



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Neuwied

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	180 674	100,0	88 216	92 456
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	7 147	4,0	3 570	3 577
5 - 9	8 230	4,6	4 259	3 971
10 - 14	10 094	5,6	5 248	4 846
15 - 19	10 834	6,0	5 701	5 133
20 - 24	10 305	5,7	5 481	4 824
25 - 29	8 740	4,8	4 378	4 362
30 - 34	8 939	4,9	4 348	4 591
35 - 39	9 679	5,4	4 655	5 024
40 - 44	14 097	7,8	6 963	7 134
45 - 49	16 157	8,9	8 083	8 074
50 - 54	14 922	8,3	7 438	7 484
55 - 59	12 681	7,0	6 369	6 312
60 - 64	10 916	6,0	5 490	5 426
65 - 69	8 775	4,9	4 170	4 605
70 - 74	10 983	6,1	5 094	5 889
75 - 79	7 722	4,3	3 448	4 274
80 - 84	5 741	3,2	2 264	3 477
85 - 89	3 337	1,8	962	2 375
90 und älter	1 373	0,8	295	1 078
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 162	2,3	2 077	2 085
3 - 5	4 490	2,5	2 250	2 240
6 - 9	6 725	3,7	3 502	3 223
10 - 15	12 189	6,7	6 361	5 828
16 - 18	6 427	3,6	3 369	3 058
19 - 24	12 617	7,0	6 700	5 917
25 - 39	27 358	15,1	13 381	13 977
40 - 59	57 857	32,0	28 853	29 004
60 - 66	13 946	7,7	6 927	7 019
67 - 74	16 728	9,3	7 827	8 901
75 und älter	18 173	10,1	6 969	11 204
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	65 776	36,4	35 742	30 034
Verheiratet	88 612	49,0	44 372	44 240
Verwitwet	13 715	7,6	2 536	11 179
Geschieden	12 316	6,8	5 397	6 919
Eingetr. Lebenspartnerschaft	130	0,1	(85)	45
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	117	0,1	84	33

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	169 178	93,6	82 519	86 659
Bosnien und Herzegowina	300	0,2	(142)	(158)
Griechenland	149	0,1	85	64
Italien	854	0,5	565	289
Kasachstan	161	0,1	65	96
Kroatien	232	0,1	116	(116)
Niederlande	267	0,1	(133)	134
Österreich	237	0,1	121	116
Polen	716	0,4	349	367
Rumänien	190	0,1	81	109
Russische Föderation	453	0,3	(172)	281
Türkei	3 027	1,7	1 560	1 467
Ukraine	(135)	(0,1)	33	102
Sonstige	4 773	2,6	2 275	2 498
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	81 560	45,4	38 430	43 130
Evangelische Kirche	50 090	27,9	23 130	26 970
Evangelische Freikirchen	5 940	3,3	2 950	2 990
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,0	800	1 020
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	6 390	3,6	3 290	3 090
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 880	18,9	18 970	14 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	94 770	52,7	50 860	43 910
Erwerbstätige	90 690	50,5	48 870	41 820
Erwerbslose	4 080	2,3	1 990	2 080
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 310	1,8	1 740	1 580
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,4	260	510
Nichterwerbspersonen	84 920	47,3	36 730	48 190
Personen unterhalb des Mindestalters	25 580	14,2	12 830	12 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	39 050	21,7	16 930	22 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 340	4,1	4 030	3 310
Hausfrauen und Hausmänner	7 580	4,2	/	7 330
Sonstige	5 370	3,0	2 700	2 680
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 730	83,5	39 190	36 550
Beamte/-innen	5 220	5,8	3 300	1 920
Selbstständige mit Beschäftigten	4 030	4,4	3 080	950
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 960	5,5	3 000	1 960
Mithelfende Familienangehörige	750	0,8	300	450
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 120	4,6	3 020	1 100
Akademische Berufe	11 920	13,4	6 390	5 530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 250	19,4	8 540	8 710
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 310	15,0	4 560	8 740
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 120	15,9	4 750	9 380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,1	870	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 440	14,0	11 450	1 000
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,4	5 420	1 120
Hilfsarbeitskräfte	7 750	8,7	2 850	4 900
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,5	370	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	900	1,0	570	340
Produzierendes Gewerbe	27 730	30,6	21 040	6 690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 680	22,8	15 070	5 610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 180	1,3	(890)	.
Baugewerbe	5 870	6,5	5 080	800
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 940	23,1	11 070	9 870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	15,5	6 290	7 780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 870	7,6	4 780	2 080
Sonstige Dienstleistungen	41 110	45,3	16 190	24 930
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 570	2,8	1 250	1 320
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	10,5	5 190	4 320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 110	7,8	3 870	3 240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 930	24,2	5 870	16 060
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	7 060	30,5	3 530	3 540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 310	57,4	6 920	6 390
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 810	12,1	1 380	1 430
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 970	7,8	5 780	6 180
Ohne Schulabschluss	7 290	4,7	3 340	3 950
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	3,0	2 440	2 230
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 390	43,7	33 490	33 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 250	25,5	16 670	22 580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 440	23,7	15 290	21 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 810	1,8	1 380	1 430
Fachhochschulreife	12 350	8,0	7 300	5 050
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 120	15,0	11 520	11 590
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	45 040	29,2	18 370	26 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	74 090	48,1	36 770	37 320
Fachschulabschluss	16 530	10,7	8 900	7 630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 520	1,0	910	610
Fachhochschulabschluss	7 680	5,0	5 000	2 690
Hochschulabschluss	7 950	5,2	3 900	4 040
Promotion	1 250	0,8	910	340
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	138 960	77,3	67 840	71 120
Personen mit Migrationshintergrund	40 730	22,7	19 730	21 000
Ausländer/-innen	11 720	6,5	5 760	5 960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 570	4,8	4 080	4 500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	1,8	1 680	1 460
Deutsche mit Migrationshintergrund	29 010	16,1	13 980	15 030
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 730	9,3	8 160	8 570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 280	6,8	5 820	6 460
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	4,0	3 320	3 840
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,8	2 500	2 620

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	510	1,3	290	/
Griechenland	330	0,8	/	/
Italien	1 710	4,2	1 020	690
Kasachstan	7 100	17,4	3 290	3 820
Kroatien	420	1,0	/	/
Niederlande	630	1,5	/	/
Österreich	510	1,3	/	320
Polen	3 960	9,7	1 760	2 200
Rumänien	820	2,0	300	520
Russische Föderation	7 060	17,3	3 310	3 750
Türkei	5 210	12,8	2 660	2 550
Ukraine	230	0,6	/	/
Sonstige	12 240	30,0	5 960	6 280
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	510	2,0	/	270
1960 - 1969	970	3,8	600	370
1970 - 1979	2 830	11,2	1 490	1 340
1980 - 1989	5 450	21,6	2 680	2 770
1990 - 1999	10 180	40,2	4 880	5 300
2000 - 2011	4 630	18,3	1 900	2 730
Unbekannt	720	2,9	440	280
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	3 810	9,3	1 780	2 030
5 - 9 Jahre	4 950	12,1	2 280	2 670
10 - 14 Jahre	6 260	15,4	3 010	3 250
15 - 19 Jahre	7 660	18,8	3 480	4 190
20 und mehr Jahre	17 340	42,6	8 750	8 580
Unbekannt	720	1,8	440	280

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	180 674	100,0	169 178	11 494	3 479	5 681	2 306	28
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	88 216	48,8	82 519	5 697	1 854	2 778	1 052	13
Weiblich	92 456	51,2	86 659	5 797	1 625	2 903	1 254	15
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	7 147	4,0	6 970	177	41	79	54	3
5 - 9	8 230	4,6	7 918	312	65	157	90	-
10 - 14	10 094	5,6	9 370	724	120	471	(133)	-
15 - 19	10 834	6,0	9 998	836	130	544	(159)	3
20 - 24	10 305	5,7	9 568	737	183	397	154	3
25 - 29	8 740	4,8	7 886	854	183	457	214	-
30 - 34	8 939	4,9	7 778	1 161	293	609	259	-
35 - 39	9 679	5,4	8 303	1 376	368	724	278	6
40 - 44	14 097	7,8	12 820	1 277	417	551	306	3
45 - 49	16 157	8,9	15 095	1 062	364	449	249	-
50 - 54	14 922	8,3	14 154	768	338	265	(159)	6
55 - 59	12 681	7,0	12 007	674	328	254	(92)	-
60 - 64	10 916	6,0	10 314	602	248	287	63	4
65 - 69	8 775	4,9	8 379	396	(160)	218	(18)	-
70 - 74	10 983	6,1	10 698	285	112	128	(45)	-
75 - 79	7 722	4,3	7 572	150	71	64	(15)	-
80 - 84	5 741	3,2	5 680	61	34	21	6	-
85 - 89	3 337	1,8	3 310	27	15	6	6	-
90 und älter	1 373	0,8	1 358	15	9	-	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 162	2,3	4 079	(83)	(16)	40	24	3
3 - 5	4 490	2,5	4 360	130	(29)	(56)	45	-
6 - 9	6 725	3,7	6 449	276	61	140	75	-
10 - 15	12 189	6,7	11 309	880	142	589	149	-
16 - 18	6 427	3,6	5 917	510	87	322	98	3
19 - 24	12 617	7,0	11 710	907	204	501	199	3
25 - 39	27 358	15,1	23 967	3 391	844	1 790	751	6
40 - 59	57 857	32,0	54 076	3 781	1 447	1 519	806	9
60 - 66	13 946	7,7	13 159	787	322	389	72	4
67 - 74	16 728	9,3	16 232	496	(198)	244	54	-
75 und älter	18 173	10,1	17 920	253	129	91	33	-



### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	65 776	36,4	62 208	3 568	994	1 818	744	12
Verheiratet	88 612	49,0	81 864	6 748	2 044	3 442	1 252	10
Verwitwet	13 715	7,6	13 361	354	130	160	64	-
Geschieden	12 316	6,8	11 618	698	311	249	(132)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	130	0,1	118	12	-	6	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	117	0,1	3	114	-	6	108	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	81 560	45,4	79 000	2 570	2 010	270	280	/
Evangelische Kirche	50 090	27,9	49 450	650	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	5 940	3,3	5 780	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,0	990	830	410	320	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 390	3,6	4 000	2 390	340	1 440	590	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 880	18,9	28 760	5 120	1 080	2 440	1 580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	94 770	52,7	88 350	6 410	2 390	2 700	1 300	/
Erwerbstätige	90 690	50,5	84 910	5 780	2 150	2 490	1 120	/
Erwerbslose	4 080	2,3	3 440	640	/	210	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 310	1,8	2 790	530	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,4	650	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	84 920	47,3	79 730	5 190	1 500	2 180	1 480	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 580	14,2	24 160	1 420	390	470	530	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	39 050	21,7	37 870	1 180	550	480	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 340	4,1	6 840	500	/	230	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 580	4,2	6 250	1 320	280	680	360	/
Sonstige	5 370	3,0	4 610	770	/	310	280	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 730	83,5	70 800	4 940	1 720	2 260	940	(10)
Beamte/-innen	5 220	5,8	5 210	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 030	4,4	3 760	270	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 960	5,5	4 440	520	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	750	0,8	710	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	4 120	4,6	3 920	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	11 920	13,4	11 530	390	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 250	19,4	16 590	650	340	170	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 310	15,0	12 950	360	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 120	15,9	13 190	940	320	480	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,1	890	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 440	14,0	11 330	1 120	510	420	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,4	5 910	640	/	330	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 750	8,7	6 570	1 190	420	490	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,5	420	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	900	1,0	850	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 730	30,6	25 760	1 970	790	890	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 680	22,8	19 390	1 290	430	620	230	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 180	1,3	1 110	/	20	/	/	/
Baugewerbe	5 870	6,5	5 260	620	340	240	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 940	23,1	19 420	1 520	480	670	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	15,5	12 930	1 140	(360)	510	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 870	7,6	6 490	380	(130)	150	/	/
Sonstige Dienstleistungen	41 110	45,3	38 890	2 230	840	920	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 570	2,8	2 530	40	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	10,5	8 710	800	220	400	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 110	7,8	7 050	50	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 930	24,2	20 600	1 330	590	490	260	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	7 060	30,5	6 630	430	/	/	160	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 310	57,4	12 250	1 060	250	490	300	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 810	12,1	2 660	150	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 970	7,8	9 080	2 880	580	1 470	820	/
Ohne Schulabschluss	7 290	4,7	4 800	2 490	520	1 240	720	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	3,0	4 280	390	/	220	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 390	43,7	64 120	3 260	1 360	1 400	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 250	25,5	37 330	1 920	700	880	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 440	23,7	34 670	1 770	690	790	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 810	1,8	2 660	150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 350	8,0	11 760	580	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 120	15,0	21 490	1 630	860	300	470	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	45 040	29,2	39 550	5 500	1 330	2 660	1 480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	74 090	48,1	70 950	3 140	1 450	1 240	450	/
Fachschulabschluss	16 530	10,7	15 890	640	410	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 520	1,0	1 480	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 680	5,0	7 430	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 950	5,2	7 290	660	340	/	/	/
Promotion	1 250	0,8	1 200	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	138 960	77,3	138 960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	40 730	22,7	29 010	11 720	4 170	4 700	2 790	/
Ausländer/-innen	11 720	6,5	/	11 720	4 170	4 700	2 790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 570	4,8	/	8 570	2 930	3 380	2 230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	1,8	/	3 150	1 240	1 320	560	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	29 010	16,1	29 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 730	9,3	16 730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 280	6,8	12 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	4,0	7 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,8	5 120	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	510	1,3	/	300	/	300	/	/
Griechenland	330	0,8	/	/	/	/	/	/
Italien	1 710	4,2	560	1 150	1 150	/	/	/
Kasachstan	7 100	17,4	6 870	230	/	/	230	/
Kroatien	420	1,0	/	/	/	/	/	/
Niederlande	630	1,5	/	400	400	/	/	/
Österreich	510	1,3	290	/	/	/	/	/
Polen	3 960	9,7	3 130	830	830	/	/	/
Rumänien	820	2,0	590	/	/	/	/	/
Russische Föderation	7 060	17,3	6 610	450	/	440	/	/
Türkei	5 210	12,8	1 950	3 260	/	3 250	/	/
Ukraine	230	0,6	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 240	30,0	8 050	4 190	1 110	480	2 560	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	510	2,0	450	/	/	/	/	/
1960 - 1969	970	3,8	450	520	390	/	/	/
1970 - 1979	2 830	11,2	1 520	1 300	360	870	/	/
1980 - 1989	5 450	21,6	4 520	940	420	360	/	/
1990 - 1999	10 180	40,2	7 800	2 380	630	1 010	720	/
2000 - 2011	4 630	18,3	1 600	3 030	960	890	1 180	/
Unbekannt	720	2,9	380	340	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	3 810	9,3	2 800	1 000	290	280	420	/
5 - 9 Jahre	4 950	12,1	3 110	1 840	660	550	620	/
10 - 14 Jahre	6 260	15,4	4 360	1 900	530	590	760	/
15 - 19 Jahre	7 660	18,8	5 950	1 710	450	880	370	/
20 und mehr Jahre	17 340	42,6	12 400	4 940	2 130	2 250	540	/
Unbekannt	720	1,8	380	340	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	180 674	100,0	31 826	23 524	48 872	38 519	37 931
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	88 216	48,8	16 440	12 197	24 049	19 297	16 233
Weiblich	92 456	51,2	15 386	11 327	24 823	19 222	21 698
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	65 776	36,4	31 817	19 562	10 034	2 749	1 614
Verheiratet	88 612	49,0	3	3 679	33 214	29 081	22 635
Verwitwet	13 715	7,6	-	-	409	1 818	11 488
Geschieden	12 316	6,8	-	203	5 102	4 829	2 182
Eingetr. Lebenspartnerschaft	130	0,1	-	9	76	36	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	117	0,1	6	(71)	(31)	6	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	169 178	93,6	30 116	21 594	43 996	36 475	36 997
Bosnien und Herzegowina	300	0,2	46	52	117	60	(25)
Griechenland	149	0,1	12	(34)	(37)	45	21
Italien	854	0,5	74	98	293	262	127
Kasachstan	161	0,1	15	(9)	97	(28)	12
Kroatien	232	0,1	13	38	(83)	61	37
Niederlande	267	0,1	30	(3)	(98)	96	(40)
Österreich	237	0,1	15	6	91	(66)	59
Polen	716	0,4	66	108	385	148	9
Rumänien	190	0,1	18	53	(101)	15	3
Russische Föderation	453	0,3	62	81	241	54	15
Türkei	3 027	1,7	553	576	1 259	354	285
Ukraine	(135)	(0,1)	13	21	(77)	21	3
Sonstige	4 773	2,6	793	851	1 997	834	298
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	81 560	45,4	12 500	10 910	20 750	17 300	20 100
Evangelische Kirche	50 090	27,9	8 380	6 040	12 350	10 560	12 760
Evangelische Freikirchen	5 940	3,3	1 730	1 190	1 310	790	920
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,0	360	/	660	420	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 390	3,6	1 920	1 090	1 830	980	570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 880	18,9	7 120	3 640	11 680	8 190	3 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.



## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	94 770	52,7	1 340	18 430	43 340	28 390	3 270
Erwerbstätige	90 690	50,5	1 210	17 250	41 710	27 280	3 240
Erwerbslose	4 080	2,3	/	1 180	1 630	1 110	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 310	1,8	/	800	1 450	1 000	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,4	/	380	/	/	/
Nichterwerbspersonen	84 920	47,3	30 490	4 870	5 210	9 800	34 550
Personen unterhalb des Mindestalters	25 580	14,2	25 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	39 050	21,7	/	/	570	4 960	33 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 340	4,1	4 690	2 590	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 580	4,2	/	750	3 070	3 010	730
Sonstige	5 370	3,0	/	1 480	1 510	1 820	350
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 730	83,5	1 200	16 080	35 040	21 310	2 110
Beamte/-innen	5 220	5,8	/	680	2 190	2 330	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 030	4,4	/	/	1 960	1 640	260
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 960	5,5	/	260	2 400	1 800	500
Mithelfende Familienangehörige	750	0,8	/	/	/	/	370
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 120	4,6	/	/	1 850	1 990	/
Akademische Berufe	11 920	13,4	/	1 570	5 920	3 950	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 250	19,4	/	3 220	8 630	4 930	310
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 310	15,0	/	2 750	6 230	3 910	310
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 120	15,9	/	3 400	6 090	3 770	580
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,1	/	/	430	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 440	14,0	/	3 320	5 680	3 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,4	/	890	3 060	2 310	240
Hilfsarbeitskräfte	7 750	8,7	420	920	3 130	2 630	660
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,5	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	900	1,0	/	140	370	200	/
Produzierendes Gewerbe	27 730	30,6	330	5 190	13 430	8 160	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 680	22,8	200	3 750	9 900	6 390	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 180	1,3	/	230	530	380	/
Baugewerbe	5 870	6,5	120	1 210	3 000	1 390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 940	23,1	(380)	4 400	9 760	5 570	830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	15,5	(170)	3 330	6 450	3 580	540
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 870	7,6	/	1 070	3 310	1 990	(290)
Sonstige Dienstleistungen	41 110	45,3	490	7 520	18 150	13 350	1 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 570	2,8	/	420	1 170	910	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	10,5	/	1 640	4 510	2 790	470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 110	7,8	/	1 080	3 180	2 690	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 930	24,2	340	4 380	9 300	6 970	940
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	7 060	30,5	7 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 310	57,4	13 100	190	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 810	12,1	1 050	1 720	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 970	7,8	4 530	980	2 070	1 730	2 670
Ohne Schulabschluss	7 290	4,7	/	790	2 050	1 730	2 670
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	3,0	4 470	190	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 390	43,7	430	5 510	16 250	18 480	26 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 250	25,5	1 410	9 530	15 760	8 460	4 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 440	23,7	360	7 810	15 720	8 460	4 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 810	1,8	1 050	1 720	/	/	/
Fachhochschulreife	12 350	8,0	/	2 020	5 350	3 290	1 690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 120	15,0	/	5 070	9 160	6 280	2 600

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	45 040	29,2	6 320	10 730	8 570	6 460	12 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	74 090	48,1	/	9 200	25 930	20 360	18 570
Fachschulabschluss	16 530	10,7	/	1 690	6 650	5 050	3 120
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 520	1,0	/	/	700	470	190
Fachhochschulabschluss	7 680	5,0	/	580	3 060	2 590	1 450
Hochschulabschluss	7 950	5,2	/	740	3 300	2 750	1 160
Promotion	1 250	0,8	/	/	380	560	300
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	138 960	77,3	21 220	16 200	36 300	31 340	33 900
Personen mit Migrationshintergrund	40 730	22,7	10 780	6 910	12 290	6 890	3 860
Ausländer/-innen	11 720	6,5	1 850	1 720	5 010	2 120	1 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 570	4,8	500	1 000	4 200	1 990	870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	1,8	1 350	720	810	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	29 010	16,1	8 920	5 190	7 280	4 770	2 840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 730	9,3	580	2 970	5 720	4 650	2 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 280	6,8	8 350	2 230	1 550	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	4,0	5 160	1 330	640	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,8	3 190	900	910	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	510	1,3	/	/	/	/	/
Griechenland	330	0,8	/	/	/	/	/
Italien	1 710	4,2	/	350	720	330	/
Kasachstan	7 100	17,4	1 820	1 190	1 940	1 250	900
Kroatien	420	1,0	/	/	/	/	/
Niederlande	630	1,5	/	/	/	/	/
Österreich	510	1,3	/	/	/	/	/
Polen	3 960	9,7	510	720	1 290	910	530
Rumänien	820	2,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	7 060	17,3	1 940	1 480	1 690	1 390	560
Türkei	5 210	12,8	1 550	860	1 910	480	410
Ukraine	230	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	12 240	30,0	4 000	1 930	3 520	1 920	860
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	510	2,0	/	/	/	/	400
1960 - 1969	970	3,8	/	/	/	450	450
1970 - 1979	2 830	11,2	/	/	910	1 250	670
1980 - 1989	5 450	21,6	/	1 050	2 180	1 530	700
1990 - 1999	10 180	40,2	300	1 820	4 460	2 470	1 130
2000 - 2011	4 630	18,3	760	980	2 050	620	220
Unbekannt	720	2,9	/	/	260	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 810	9,3	3 110	230	350	/	/
5 - 9 Jahre	4 950	12,1	3 060	390	1 060	300	/
10 - 14 Jahre	6 260	15,4	3 200	760	1 700	470	/
15 - 19 Jahre	7 660	18,8	1 390	1 670	2 310	1 500	800
20 und mehr Jahre	17 340	42,6	/	3 750	6 610	4 330	2 650
Unbekannt	720	1,8	/	/	260	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	180 674	100,0	65 776	88 742	13 715	12 322	117
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	88 216	48,8	35 742	44 457	2 536	5 397	84
Weiblich	92 456	51,2	30 034	44 285	11 179	6 925	33
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	7 147	4,0	7 147	-	-	-	-
5 - 9	8 230	4,6	8 230	-	-	-	-
10 - 14	10 094	5,6	10 094	-	-	-	-
15 - 19	10 834	6,0	10 784	33	-	-	17
20 - 24	10 305	5,7	9 460	791	-	27	27
25 - 29	8 740	4,8	5 664	2 867	-	176	33
30 - 34	8 939	4,9	3 393	5 026	18	490	(12)
35 - 39	9 679	5,4	2 246	6 621	46	756	10
40 - 44	14 097	7,8	2 441	9 899	(95)	1 659	3
45 - 49	16 157	8,9	1 954	11 744	250	2 203	6
50 - 54	14 922	8,3	1 326	11 075	380	2 138	3
55 - 59	12 681	7,0	870	9 655	573	1 580	3
60 - 64	10 916	6,0	553	8 387	865	1 111	-
65 - 69	8 775	4,9	357	6 479	1 152	787	-
70 - 74	10 983	6,1	431	7 701	2 135	713	3
75 - 79	7 722	4,3	300	4 683	2 388	351	-
80 - 84	5 741	3,2	247	2 657	2 622	(215)	-
85 - 89	3 337	1,8	180	968	2 111	78	-
90 und älter	1 373	0,8	(99)	156	1 080	38	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	4 162	2,3	4 162	-	-	-	-
3 - 5	4 490	2,5	4 490	-	-	-	-
6 - 9	6 725	3,7	6 725	-	-	-	-
10 - 15	12 189	6,7	12 189	-	-	-	-
16 - 18	6 427	3,6	6 407	6	-	-	14
19 - 24	12 617	7,0	11 742	818	-	27	30
25 - 39	27 358	15,1	11 303	14 514	64	1 422	55
40 - 59	57 857	32,0	6 591	42 373	1 298	7 580	15
60 - 66	13 946	7,7	675	10 658	1 216	1 397	-
67 - 74	16 728	9,3	666	11 909	2 936	1 214	3
75 und älter	18 173	10,1	826	8 464	8 201	682	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	169 178	93,6	62 208	81 982	13 361	11 624	3
Bosnien und Herzegowina	300	0,2	76	206	12	6	-
Griechenland	149	0,1	52	(85)	-	12	-
Italien	854	0,5	274	474	30	(76)	-
Kasachstan	161	0,1	21	128	9	3	-
Kroatien	232	0,1	48	(162)	12	(10)	-
Niederlande	267	0,1	(54)	158	27	28	-
Österreich	237	0,1	52	(164)	3	(18)	-
Polen	716	0,4	177	466	18	55	-
Rumänien	190	0,1	(65)	95	6	24	-
Russische Föderation	453	0,3	93	320	12	25	3
Türkei	3 027	1,7	1 021	1 813	82	111	-
Ukraine	(135)	(0,1)	31	80	3	(21)	-
Sonstige	4 773	2,6	1 604	2 609	140	309	111
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	81 560	45,4	29 140	40 000	7 240	5 180	/
Evangelische Kirche	50 090	27,9	17 260	24 430	5 100	3 300	/
Evangelische Freikirchen	5 940	3,3	2 620	2 940	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 820	1,0	610	1 030	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 390	3,6	2 830	3 190	/	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 880	18,9	13 590	16 160	1 140	3 000	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	94 770	52,7	28 090	56 050	1 790	8 830	/
Erwerbstätige	90 690	50,5	26 360	54 360	1 700	8 270	/
Erwerbslose	4 080	2,3	1 730	1 690	/	570	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 310	1,8	1 210	1 480	/	530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	0,4	510	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	84 920	47,3	37 470	32 150	12 110	3 200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 580	14,2	25 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	39 050	21,7	2 000	23 310	11 550	2 190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 340	4,1	7 280	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 580	4,2	400	6 800	/	/	/
Sonstige	5 370	3,0	2 210	1 980	280	900	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 730	83,5	23 740	43 720	1 380	6 890	/
Beamte/-innen	5 220	5,8	1 110	3 670	(50)	390	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 030	4,4	550	3 050	/	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 960	5,5	910	3 340	/	570	/
Mithelfende Familienangehörige	750	0,8	/	570	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 120	4,6	440	3 220	/	390	/
Akademische Berufe	11 920	13,4	3 370	7 550	/	870	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 250	19,4	5 040	10 360	/	1 680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 310	15,0	4 100	7 720	240	1 250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 120	15,9	4 560	7 690	370	1 510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	1,1	410	520	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 440	14,0	4 930	6 530	/	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	7,4	1 620	4 190	/	560	/
Hilfsarbeitskräfte	7 750	8,7	1 730	4 830	420	780	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,5	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	900	1,0	240	580	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 730	30,6	8 070	17 210	330	2 120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 680	22,8	5 920	12 920	290	1 540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 180	1,3	(320)	740	/	110	/
Baugewerbe	5 870	6,5	1 830	3 550	30	460	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 940	23,1	6 610	11 880	360	2 090	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	15,5	4 620	7 810	280	1 360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 870	7,6	1 990	4 070	(80)	730	/
Sonstige Dienstleistungen	41 110	45,3	11 440	24 690	950	4 030	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 570	2,8	650	1 660	/	190	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	10,5	2 750	5 630	200	930	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 110	7,8	1 700	4 720	(110)	580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 930	24,2	6 350	12 680	570	2 340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	7 060	30,5	7 060	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 310	57,4	13 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 810	12,1	2 770	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 970	7,8	5 890	4 440	1 180	460	/
Ohne Schulabschluss	7 290	4,7	1 230	4 420	1 180	460	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	3,0	4 650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 390	43,7	10 290	41 230	9 940	5 920	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 250	25,5	13 310	21 250	1 720	2 970	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 440	23,7	10 540	21 210	1 720	2 970	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 810	1,8	2 770	/	/	/	/
Fachhochschulreife	12 350	8,0	3 360	7 740	340	910	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 120	15,0	7 570	13 100	790	1 660	/



### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	45 040	29,2	18 410	17 930	6 210	2 500	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	74 090	48,1	15 320	46 250	6 180	6 330	/
Fachschulabschluss	16 530	10,7	2 970	11 110	830	1 610	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 520	1,0	280	1 070	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 680	5,0	1 470	5 330	290	600	/
Hochschulabschluss	7 950	5,2	1 800	5 150	290	710	/
Promotion	1 250	0,8	/	920	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	138 960	77,3	48 460	68 010	12 340	10 150	/
Personen mit Migrationshintergrund	40 730	22,7	17 590	19 740	1 630	1 770	/
Ausländer/-innen	11 720	6,5	3 690	7 030	410	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 570	4,8	1 600	6 120	340	520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	1,8	2 090	910	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	29 010	16,1	13 900	12 710	1 210	1 180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 730	9,3	3 250	11 210	1 180	1 090	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 280	6,8	10 640	1 500	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	4,0	6 440	690	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	2,8	4 200	820	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	510	1,3	/	300	/	/	/
Griechenland	330	0,8	/	/	/	/	/
Italien	1 710	4,2	660	890	/	/	/
Kasachstan	7 100	17,4	2 870	3 610	290	340	/
Kroatien	420	1,0	/	/	/	/	/
Niederlande	630	1,5	/	/	/	/	/
Österreich	510	1,3	/	/	/	/	/
Polen	3 960	9,7	1 250	2 290	/	/	/
Rumänien	820	2,0	450	/	/	/	/
Russische Föderation	7 060	17,3	3 170	3 280	290	320	/
Türkei	5 210	12,8	2 400	2 520	/	200	/
Ukraine	230	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige	12 240	30,0	5 900	5 430	490	420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	510	2,0	/	380	/	/	/
1960 - 1969	970	3,8	/	730	/	/	/
1970 - 1979	2 830	11,2	/	2 140	330	210	/
1980 - 1989	5 450	21,6	910	3 950	/	300	/
1990 - 1999	10 180	40,2	2 100	6 930	470	670	/
2000 - 2011	4 630	18,3	1 450	2 770	/	260	/
Unbekannt	720	2,9	/	430	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 810	9,3	3 220	520	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 950	12,1	3 370	1 390	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 260	15,4	3 870	2 070	/	220	/
15 - 19 Jahre	7 660	18,8	3 060	3 870	350	390	/
20 und mehr Jahre	17 340	42,6	3 870	11 470	1 040	950	/
Unbekannt	720	1,8	/	430	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	78 565	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 453	31,1
Paare ohne Kind(er)	24 067	30,6
Paare mit Kind(ern)	22 557	28,7
Alleinerziehende Elternteile	5 963	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 525	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 453	31,1
Ehepaare	41 289	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(68)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 267	6,7
Alleinerziehende Mütter	4 996	6,4
Alleinerziehende Väter	967	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 525	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	24 453	31,1
2 Personen	27 951	35,6
3 Personen	12 249	15,6
4 Personen	9 184	11,7
5 Personen	3 078	3,9
6 und mehr Personen	1 650	2,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 323	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 734	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	52 508	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	52 587	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	24 067	45,8
Paare mit Kind(ern)	22 557	42,9
Alleinerziehende Elternteile	5 963	11,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	41 289	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(68)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 267	10,0
Alleinerziehende Väter	967	1,8
Alleinerziehende Mütter	4 996	9,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	28 284	53,8
3 Personen	12 012	22,8
4 Personen	8 796	16,7
5 Personen	2 476	4,7
6 und mehr Personen	1 019	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	300	4 531	140 103
Griechenland	149	6 073	254 282
Italien	854	24 670	488 390
Kasachstan	161	2 418	46 740
Kroatien	232	6 603	209 840
Niederlande	267	5 446	128 862
Österreich	237	5 067	164 246
Polen	716	21 636	382 391
Rumänien	190	5 453	126 169
Russische Föderation	453	8 250	174 023
Türkei	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	(135)	5 033	112 983
Sonstige	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,1	16,8	17,9
40 - 59	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,7	1,5	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	12 250	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 810	62 130	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	1 250	37 180	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	510	7 690	227 910
Griechenland	330	10 050	368 440
Italien	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	420	12 550	330 730
Niederlande	630	9 460	226 240
Österreich	510	11 560	345 620
Polen	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	820	22 670	576 200
Russische Föderation	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	230	12 580	229 510
Sonstige	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	510	9 070	171 620
1960 - 1969	970	24 900	608 420
1970 - 1979	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,2	3,3
Sonstige	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,6	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,1	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,2	6,4	7,9
Promotion	0,8	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	1,3	1,0	1,5
Griechenland	0,8	1,3	2,4
Italien	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	17,4	11,8	8,1
Kroatien	1,0	1,7	2,2
Niederlande	1,5	1,2	1,5
Österreich	1,3	1,5	2,3
Polen	9,7	11,7	13,1
Rumänien	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	17,3	11,5	8,6
Türkei	12,8	14,1	17,7
Ukraine	0,6	1,7	1,5
Sonstige	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.



## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,8	24,4	23,4
4 Personen	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>



Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b></p> <p><b>Sonstige</b>  ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b>  ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Neuwied, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	64 144	100,0	31 105	33 039
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 597	4,0	1 307	1 290
5 - 9	2 729	4,3	1 453	1 276
10 - 14	3 264	5,1	1 732	1 532
15 - 19	3 717	5,8	2 012	1 705
20 - 24	3 944	6,1	2 128	1 816
25 - 29	3 487	5,4	1 744	1 743
30 - 34	3 383	5,3	1 689	1 694
35 - 39	3 375	5,3	1 620	1 755
40 - 44	4 471	7,0	2 223	2 248
45 - 49	5 336	8,3	2 611	2 725
50 - 54	5 137	8,0	2 513	2 624
55 - 59	4 551	7,1	2 249	2 302
60 - 64	3 934	6,1	1 927	2 007
65 - 69	3 062	4,8	1 433	1 629
70 - 74	4 019	6,3	1 821	2 198
75 - 79	2 939	4,6	1 254	1 685
80 - 84	2 355	3,7	891	1 464
85 - 89	1 289	2,0	383	906
90 und älter	555	0,9	(115)	440
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 533	2,4	773	760
3 - 5	1 552	2,4	773	779
6 - 9	2 241	3,5	1 214	1 027
10 - 15	3 935	6,1	2 108	1 827
16 - 18	2 195	3,4	1 186	1 009
19 - 24	4 795	7,5	2 578	2 217
25 - 39	10 245	16,0	5 053	5 192
40 - 59	19 495	30,4	9 596	9 899
60 - 66	5 013	7,8	2 427	2 586
67 - 74	6 002	9,4	2 754	3 248
75 und älter	7 138	11,1	2 643	4 495
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	23 248	36,2	12 722	10 526
Verheiratet	30 923	48,2	15 493	15 430
Verwitwet	5 298	8,3	990	4 308
Geschieden	4 504	7,0	1 792	2 712
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	0,1	27	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	111	0,2	81	30

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	58 649	91,4	28 317	30 332
Bosnien und Herzegowina	128	0,2	57	71
Griechenland	97	0,2	58	39
Italien	477	0,7	294	(183)
Kasachstan	107	0,2	47	60
Kroatien	(78)	(0,1)	(37)	41
Niederlande	67	0,1	30	37
Österreich	80	0,1	49	31
Polen	254	0,4	123	(131)
Rumänien	70	0,1	30	40
Russische Föderation	(251)	(0,4)	(98)	153
Türkei	1 589	2,5	822	767
Ukraine	(78)	(0,1)	21	57
Sonstige	2 219	3,5	1 122	1 097
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	25 070	39,3	11 840	13 230
Evangelische Kirche	19 270	30,2	8 720	10 550
Evangelische Freikirchen	2 680	4,2	1 270	1 410
Orthodoxe Kirchen	1 050	1,6	460	600
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 020	4,7	1 650	1 370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 720	19,9	6 920	5 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	31 860	49,9	16 990	14 870
Erwerbstätige	29 970	46,9	16 120	13 850
Erwerbslose	1 880	2,9	870	1 010
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	2,4	780	720
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	380	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	31 990	50,1	13 850	18 140
Personen unterhalb des Mindestalters	8 730	13,7	4 330	4 400
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 930	23,4	6 350	8 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 790	4,4	1 680	1 110
Hausfrauen und Hausmänner	3 120	4,9	/	3 000
Sonstige	2 420	3,8	1 370	1 050
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 690	85,7	13 550	12 140
Beamte/-innen	1 580	5,3	980	600
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	3,8	780	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 370	4,6	790	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 070	3,6	/	/
Akademische Berufe	4 010	13,7	1 960	2 060
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 650	19,3	2 540	3 120
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 430	15,1	1 980	2 450
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 890	16,7	1 660	3 240
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 770	12,9	3 480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	8,6	2 240	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	9,0	990	1 660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 030	30,1	6 910	2 110
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 750	22,5	5 010	1 750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	580	1,9	410	/
Baugewerbe	1 700	5,7	1 500	200
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 300	24,4	3 820	3 480
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 170	17,2	2 260	2 910
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 130	7,1	1 560	570
Sonstige Dienstleistungen	13 440	44,9	5 250	8 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,6	310	460
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	10,3	1 730	1 370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	6,7	(1 030)	970
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 580	25,3	2 180	5 400
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 240	28,8	1 120	1 120
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 550	58,4	2 590	1 970
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 000	12,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 360	9,7	2 770	2 590
Ohne Schulabschluss	3 770	6,8	1 790	1 990
Noch in schulischer Ausbildung	1 590	2,9	980	610
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 880	45,2	12 500	12 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 940	23,5	5 350	7 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 940	21,7	4 880	7 060
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 000	1,8	/	/
Fachhochschulreife	3 980	7,2	2 220	1 760
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	14,4	3 660	4 270
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	18 020	32,7	7 740	10 280
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 120	47,4	12 900	13 230
Fachschulabschluss	4 730	8,6	2 550	2 180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 780	5,0	1 680	1 100
Hochschulabschluss	2 690	4,9	1 160	1 530
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	44 100	69,1	21 350	22 750
Personen mit Migrationshintergrund	19 720	30,9	9 510	10 210
Ausländer/-innen	5 430	8,5	2 610	2 820
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 070	6,4	1 910	2 150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	2,1	700	660
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 290	22,4	6 900	7 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 600	13,5	4 200	4 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 690	8,9	2 700	2 990
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 600	5,6	1 660	1 940
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 090	3,3	1 040	1 050

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	950	4,8	540	/
Kasachstan	3 370	17,1	1 540	1 830
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 850	9,4	760	1 100
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 920	19,9	1 810	2 110
Türkei	2 640	13,4	1 270	1 370
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 720	29,0	2 980	2 740
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 640	12,9	860	770
1980 - 1989	2 520	19,9	1 250	1 270
1990 - 1999	5 020	39,7	2 450	2 570
2000 - 2011	2 520	19,9	980	1 540
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 740	8,8	800	940
5 - 9 Jahre	2 610	13,3	1 200	1 410
10 - 14 Jahre	3 140	15,9	1 460	1 680
15 - 19 Jahre	3 600	18,3	1 680	1 920
20 und mehr Jahre	8 340	42,3	4 210	4 130
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	64 144	100,0	58 649	5 495	1 339	2 842	1 301	13
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	31 105	48,5	28 317	2 788	725	1 386	670	7
Weiblich	33 039	51,5	30 332	2 707	614	1 456	631	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 597	4,0	2 513	84	(12)	33	36	3
5 - 9	2 729	4,3	2 567	(162)	(31)	74	57	-
10 - 14	3 264	5,1	2 911	353	57	222	(74)	-
15 - 19	3 717	5,8	3 317	400	56	243	101	-
20 - 24	3 944	6,1	3 546	398	89	(213)	93	3
25 - 29	3 487	5,4	3 021	466	76	236	(154)	-
30 - 34	3 383	5,3	2 758	625	104	357	164	-
35 - 39	3 375	5,3	2 726	649	132	357	160	-
40 - 44	4 471	7,0	3 927	544	(147)	248	149	-
45 - 49	5 336	8,3	4 864	472	152	207	113	-
50 - 54	5 137	8,0	4 802	335	(115)	136	81	3
55 - 59	4 551	7,1	4 253	298	(114)	140	44	-
60 - 64	3 934	6,1	3 640	294	106	157	27	4
65 - 69	3 062	4,8	2 890	172	54	106	12	-
70 - 74	4 019	6,3	3 888	131	49	61	21	-
75 - 79	2 939	4,6	2 870	69	29	31	9	-
80 - 84	2 355	3,7	2 318	(37)	13	18	6	-
85 - 89	1 289	2,0	1 283	(6)	3	3	-	-
90 und älter	555	0,9	555	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 533	2,4	1 479	54	6	21	24	3
3 - 5	1 552	2,4	1 492	60	10	26	24	-
6 - 9	2 241	3,5	2 109	132	27	60	45	-
10 - 15	3 935	6,1	3 512	423	63	276	84	-
16 - 18	2 195	3,4	1 944	251	41	149	61	-
19 - 24	4 795	7,5	4 318	477	98	253	123	3
25 - 39	10 245	16,0	8 505	1 740	312	950	478	-
40 - 59	19 495	30,4	17 846	1 649	528	731	387	3
60 - 66	5 013	7,8	4 638	375	135	203	33	4
67 - 74	6 002	9,4	5 780	222	74	121	27	-
75 und älter	7 138	11,1	7 026	112	45	52	15	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	23 248	36,2	21 558	1 690	408	847	429	6
Verheiratet	30 923	48,2	27 721	3 202	768	1 745	682	7
Verwitwet	5 298	8,3	5 120	(178)	63	96	19	-
Geschieden	4 504	7,0	4 193	311	100	145	(66)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	0,1	54	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	111	0,2	-	111	-	6	(105)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	25 070	39,3	24 040	1 040	850	/	/	/
Evangelische Kirche	19 270	30,2	19 010	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 680	4,2	2 570	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 050	1,6	590	460	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 020	4,7	1 710	1 320	/	700	420	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 720	19,9	10 470	2 250	/	1 250	760	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	31 860	49,9	29 030	2 820	850	1 290	680	/
Erwerbstätige	29 970	46,9	27 530	2 450	710	1 150	580	/
Erwerbslose	1 880	2,9	1 500	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	2,4	1 200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	380	0,6	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 990	50,1	29 410	2 590	570	1 220	780	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 730	13,7	8 090	650	/	/	270	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 930	23,4	14 340	590	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 790	4,4	2 590	190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 120	4,9	2 390	740	/	470	/	/
Sonstige	2 420	3,8	2 000	420	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 690	85,7	23 490	2 200	660	1 040	500	/
Beamte/-innen	1 580	5,3	1 580	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	3,8	1 060	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 370	4,6	1 250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 070	3,6	990	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 010	13,7	3 860	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 650	19,3	5 430	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 430	15,1	4 270	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 890	16,7	4 450	450	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 770	12,9	3 410	360	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	8,6	2 210	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	9,0	2 150	500	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 030	30,1	8 290	730	200	410	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 750	22,5	6 230	520	130	310	80	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	580	1,9	550	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 700	5,7	1 520	180	/	100	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 300	24,4	6 540	750	170	370	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 170	17,2	4 590	570	/	(290)	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 130	7,1	1 950	180	30	(80)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 440	44,9	12 500	950	330	380	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,6	750	20	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	10,3	2 740	360	/	180	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	6,7	1 980	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 580	25,3	7 030	550	/	180	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 240	28,8	2 020	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 550	58,4	4 160	400	/	190	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 000	12,8	920	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 360	9,7	3 880	1 480	/	750	480	/
Ohne Schulabschluss	3 770	6,8	2 430	1 340	/	670	450	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 590	2,9	1 450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 880	45,2	23 400	1 490	560	720	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 940	23,5	12 060	880	/	520	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 940	21,7	11 150	790	/	450	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 000	1,8	920	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 980	7,2	3 660	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	14,4	7 330	600	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	18 020	32,7	15 360	2 670	520	1 360	770	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 120	47,4	24 620	1 500	600	710	/	/
Fachschulabschluss	4 730	8,6	4 510	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 780	5,0	2 710	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 690	4,9	2 440	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	44 100	69,1	44 100	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 720	30,9	14 290	5 430	1 560	2 450	1 400	/
Ausländer/-innen	5 430	8,5	/	5 430	1 560	2 450	1 400	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 070	6,4	/	4 070	1 050	1 830	1 180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	2,1	/	1 360	500	620	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 290	22,4	14 290	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 600	13,5	8 600	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 690	8,9	5 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 600	5,6	3 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 090	3,3	2 090	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	950	4,8	/	650	650	/	/	/
Kasachstan	3 370	17,1	3 260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 850	9,4	1 590	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 920	19,9	3 670	/	/	/	/	/
Türkei	2 640	13,4	960	1 680	/	1 670	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 720	29,0	3 800	1 920	340	/	1 290	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 640	12,9	1 020	610	/	530	/	/
1980 - 1989	2 520	19,9	2 160	360	/	/	/	/
1990 - 1999	5 020	39,7	3 840	1 180	/	560	360	/
2000 - 2011	2 520	19,9	1 070	1 440	340	410	690	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 740	8,8	1 320	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 610	13,3	1 680	930	/	310	390	/
10 - 14 Jahre	3 140	15,9	2 290	850	/	/	390	/
15 - 19 Jahre	3 600	18,3	2 800	800	/	410	/	/
20 und mehr Jahre	8 340	42,3	6 090	2 240	760	1 260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	64 144	100,0	10 686	9 052	16 565	13 622	14 219
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	31 105	48,5	5 644	4 732	8 143	6 689	5 897
Weiblich	33 039	51,5	5 042	4 320	8 422	6 933	8 322
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	23 248	36,2	10 680	7 275	3 712	993	588
Verheiratet	30 923	48,2	-	1 609	10 823	10 175	8 316
Verwitwet	5 298	8,3	-	-	154	659	4 485
Geschieden	4 504	7,0	-	97	1 809	1 774	824
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	0,1	-	3	33	18	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	111	0,2	6	(68)	31	3	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	58 649	91,4	9 848	8 027	14 275	12 695	13 804
Bosnien und Herzegowina	128	0,2	13	16	51	33	15
Griechenland	97	0,2	12	28	21	27	9
Italien	477	0,7	54	58	165	133	67
Kasachstan	107	0,2	9	(6)	64	(22)	6
Kroatien	(78)	(0,1)	7	20	30	15	6
Niederlande	67	0,1	6	-	24	16	21
Österreich	80	0,1	6	3	31	22	18
Polen	254	0,4	17	42	137	55	3
Rumänien	70	0,1	12	22	(33)	-	3
Russische Föderation	(251)	(0,4)	26	41	142	30	12
Türkei	1 589	2,5	299	307	645	200	138
Ukraine	(78)	(0,1)	10	12	38	15	3
Sonstige	2 219	3,5	367	470	909	359	114
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	25 070	39,3	3 260	3 480	5 940	5 670	6 740
Evangelische Kirche	19 270	30,2	2 870	2 500	4 430	4 140	5 330
Evangelische Freikirchen	2 680	4,2	610	/	/	/	610
Orthodoxe Kirchen	1 050	1,6	/	/	400	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 020	4,7	740	570	870	610	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 720	19,9	2 990	1 550	4 300	2 750	1 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	31 860	49,9	330	6 760	14 150	9 830	780
Erwerbstätige	29 970	46,9	270	6 180	13 420	9 330	780
Erwerbslose	1 880	2,9	/	590	730	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	2,4	/	/	650	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	380	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 990	50,1	10 390	2 170	2 250	3 840	13 350
Personen unterhalb des Mindestalters	8 730	13,7	8 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 930	23,4	/	/	/	1 760	12 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 790	4,4	1 600	1 150	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 120	4,9	/	400	1 310	1 110	/
Sonstige	2 420	3,8	/	600	690	970	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 690	85,7	/	5 790	11 510	7 640	480
Beamte/-innen	1 580	5,3	/	270	610	690	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 370	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 070	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 010	13,7	/	/	1 990	1 270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 650	19,3	/	1 320	2 550	1 670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 430	15,1	/	1 090	1 830	1 440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 890	16,7	/	1 210	2 140	1 260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 770	12,9	/	990	1 750	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	8,6	/	/	1 170	970	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	9,0	/	/	1 160	1 030	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 030	30,1	50	1 770	4 110	2 900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 750	22,5	20	(1 200)	3 100	2 280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	580	1,9	/	/	260	140	/
Baugewerbe	1 700	5,7	/	400	750	480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 300	24,4	/	1 710	3 410	1 850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 170	17,2	/	1 260	2 470	1 180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 130	7,1	/	450	940	670	/
Sonstige Dienstleistungen	13 440	44,9	/	2 680	5 770	4 540	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	770	2,6	/	/	340	260	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	10,3	/	(560)	1 510	930	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	6,7	/	(350)	790	840	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 580	25,3	/	1 610	3 130	2 510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 240	28,8	2 240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 550	58,4	4 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 000	12,8	/	670	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 360	9,7	1 500	510	960	920	1 470
Ohne Schulabschluss	3 770	6,8	/	410	950	920	1 470
Noch in schulischer Ausbildung	1 590	2,9	1 480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 880	45,2	/	2 500	5 920	6 780	9 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 940	23,5	/	3 460	4 840	2 730	1 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 940	21,7	/	2 790	4 810	2 730	1 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 000	1,8	/	670	/	/	/
Fachhochschulreife	3 980	7,2	/	570	1 720	1 080	610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	14,4	/	1 850	2 980	2 180	920

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	18 020	32,7	1 970	4 390	3 780	2 870	5 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 120	47,4	/	3 520	8 510	7 030	7 030
Fachschulabschluss	4 730	8,6	/	/	1 700	1 620	900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 780	5,0	/	/	1 070	980	550
Hochschulabschluss	2 690	4,9	/	/	1 140	840	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 100	69,1	5 710	5 400	10 730	10 340	11 920
Personen mit Migrationshintergrund	19 720	30,9	5 020	3 480	5 690	3 350	2 180
Ausländer/-innen	5 430	8,5	800	810	2 300	980	530
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 070	6,4	210	490	1 960	930	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	2,1	590	320	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 290	22,4	4 220	2 680	3 380	2 370	1 650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 600	13,5	330	1 530	2 780	2 320	1 650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 690	8,9	3 890	1 150	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 600	5,6	2 490	750	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 090	3,3	1 400	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	950	4,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 370	17,1	670	590	1 040	520	560
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 850	9,4	/	/	550	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 920	19,9	1 040	860	910	780	350
Türkei	2 640	13,4	750	440	990	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 720	29,0	1 800	950	1 480	1 050	430
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 640	12,9	/	/	470	690	/
1980 - 1989	2 520	19,9	/	/	840	770	/
1990 - 1999	5 020	39,7	/	890	2 260	1 100	640
2000 - 2011	2 520	19,9	390	610	990	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 740	8,8	1 440	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 610	13,3	1 530	240	580	/	/
10 - 14 Jahre	3 140	15,9	1 440	470	850	/	/
15 - 19 Jahre	3 600	18,3	600	800	1 170	600	430
20 und mehr Jahre	8 340	42,3	/	1 840	2 850	2 130	1 520
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	64 144	100,0	23 248	30 980	5 298	4 507	111
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	31 105	48,5	12 722	15 520	990	1 792	81
Weiblich	33 039	51,5	10 526	15 460	4 308	2 715	30
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	2 597	4,0	2 597	-	-	-	-
5 - 9	2 729	4,3	2 729	-	-	-	-
10 - 14	3 264	5,1	3 264	-	-	-	-
15 - 19	3 717	5,8	3 685	15	-	-	17
20 - 24	3 944	6,1	3 534	371	-	15	24
25 - 29	3 487	5,4	2 146	1 226	-	82	33
30 - 34	3 383	5,3	1 290	1 880	3	198	(12)
35 - 39	3 375	5,3	817	2 242	22	284	10
40 - 44	4 471	7,0	888	3 002	27	551	3
45 - 49	5 336	8,3	717	3 732	102	779	6
50 - 54	5 137	8,0	484	3 766	(144)	743	-
55 - 59	4 551	7,1	305	3 424	210	609	3
60 - 64	3 934	6,1	(204)	3 003	305	422	-
65 - 69	3 062	4,8	(122)	2 242	430	268	-
70 - 74	4 019	6,3	147	2 789	814	266	3
75 - 79	2 939	4,6	107	1 761	927	144	-
80 - 84	2 355	3,7	82	1 071	1 102	100	-
85 - 89	1 289	2,0	77	390	792	30	-
90 und älter	555	0,9	53	66	420	16	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 533	2,4	1 533	-	-	-	-
3 - 5	1 552	2,4	1 552	-	-	-	-
6 - 9	2 241	3,5	2 241	-	-	-	-
10 - 15	3 935	6,1	3 935	-	-	-	-
16 - 18	2 195	3,4	2 181	-	-	-	14
19 - 24	4 795	7,5	4 367	386	-	15	27
25 - 39	10 245	16,0	4 253	5 348	25	564	55
40 - 59	19 495	30,4	2 394	13 924	483	2 682	12
60 - 66	5 013	7,8	257	3 784	450	522	-
67 - 74	6 002	9,4	216	4 250	1 099	434	3
75 und älter	7 138	11,1	319	3 288	3 241	290	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	58 649	91,4	21 558	27 775	5 120	4 196	-
Bosnien und Herzegowina	128	0,2	19	97	12	-	-
Griechenland	97	0,2	36	55	-	6	-
Italien	477	0,7	164	262	12	39	-
Kasachstan	107	0,2	12	89	3	3	-
Kroatien	(78)	(0,1)	21	51	6	-	-
Niederlande	67	0,1	12	(25)	18	12	-
Österreich	80	0,1	22	58	-	-	-
Polen	254	0,4	59	170	12	13	-
Rumänien	70	0,1	31	27	6	6	-
Russische Föderation	(251)	(0,4)	35	185	6	(22)	3
Türkei	1 589	2,5	516	960	48	(65)	-
Ukraine	(78)	(0,1)	(25)	35	3	15	-
Sonstige	2 219	3,5	738	1 191	52	(130)	108
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	25 070	39,3	8 620	12 090	2 480	1 870	/
Evangelische Kirche	19 270	30,2	6 390	9 320	2 270	1 290	/
Evangelische Freikirchen	2 680	4,2	1 130	1 310	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 050	1,6	400	540	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 020	4,7	1 220	1 670	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 720	19,9	5 660	5 680	/	970	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	31 860	49,9	9 980	18 300	540	3 030	/
Erwerbstätige	29 970	46,9	9 160	17 460	520	2 830	/
Erwerbslose	1 880	2,9	820	840	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	2,4	550	740	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	380	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 990	50,1	13 320	12 450	4 880	1 350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 730	13,7	8 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 930	23,4	750	8 680	4 640	860	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 790	4,4	2 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 120	4,9	/	2 720	/	/	/
Sonstige	2 420	3,8	850	1 010	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 690	85,7	8 320	14 490	470	2 400	/
Beamte/-innen	1 580	5,3	440	1 000	/	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	3,8	/	910	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 370	4,6	/	930	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 070	3,6	/	840	/	/	/
Akademische Berufe	4 010	13,7	1 180	2 520	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 650	19,3	1 870	3 250	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 430	15,1	1 540	2 340	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 890	16,7	1 620	2 570	/	540	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 770	12,9	1 440	2 000	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	8,6	660	1 610	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	9,0	500	1 700	/	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 030	30,1	2 590	5 670	/	660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 750	22,5	1 890	4 280	/	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	580	1,9	/	340	/	/	/
Baugewerbe	1 700	5,7	510	1 050	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 300	24,4	2 410	4 110	/	680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 170	17,2	1 800	2 850	/	(440)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 130	7,1	610	1 260	/	240	/
Sonstige Dienstleistungen	13 440	44,9	4 110	7 540	(310)	1 480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,6	220	460	/	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	10,3	920	1 790	/	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	6,7	(540)	1 220	(60)	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 580	25,3	(2 440)	4 070	/	930	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	2 240	28,8	2 240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 550	58,4	4 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 000	12,8	970	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 360	9,7	2 200	2 400	600	/	/
Ohne Schulabschluss	3 770	6,8	630	2 390	600	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 590	2,9	1 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 880	45,2	4 260	14 460	3 660	2 510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 940	23,5	4 420	6 980	680	860	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 940	21,7	3 450	6 950	680	850	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 000	1,8	970	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 980	7,2	1 140	2 410	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	14,4	2 690	4 360	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	18 020	32,7	6 980	7 590	2 350	1 100	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 120	47,4	5 520	15 840	2 490	2 270	/
Fachschulabschluss	4 730	8,6	860	3 140	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 780	5,0	650	1 790	/	/	/
Hochschulabschluss	2 690	4,9	620	1 670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 100	69,1	14 950	21 170	4 520	3 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 720	30,9	8 480	9 440	880	910	/
Ausländer/-innen	5 430	8,5	1 680	3 280	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 070	6,4	770	2 900	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	2,1	910	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 290	22,4	6 800	6 160	680	650	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 600	13,5	1 730	5 580	660	620	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 690	8,9	5 070	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 600	5,6	3 240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 090	3,3	1 830	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	950	4,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 370	17,1	1 210	1 790	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 850	9,4	590	1 030	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 920	19,9	1 780	1 760	/	/	/
Türkei	2 640	13,4	1 250	1 240	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 720	29,0	2 670	2 580	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 640	12,9	/	1 220	/	/	/
1980 - 1989	2 520	19,9	/	1 750	/	/	/
1990 - 1999	5 020	39,7	1 110	3 270	/	410	/
2000 - 2011	2 520	19,9	800	1 490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 740	8,8	1 460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 610	13,3	1 740	760	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 140	15,9	1 860	1 080	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 600	18,3	1 420	1 790	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 340	42,3	1 960	5 330	610	430	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	29 073	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 165	35,0
Paare ohne Kind(er)	8 723	30,0
Paare mit Kind(ern)	7 270	25,0
Alleinerziehende Elternteile	2 293	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	622	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 165	35,0
Ehepaare	14 222	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	6,0
Alleinerziehende Mütter	2 014	6,9
Alleinerziehende Väter	(279)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	622	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	10 165	35,0
2 Personen	10 343	35,6
3 Personen	4 246	14,6
4 Personen	2 839	9,8
5 Personen	980	3,4
6 und mehr Personen	500	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 249	24,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 470	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	19 354	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	18 286	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 723	47,7
Paare mit Kind(ern)	7 270	39,8
Alleinerziehende Elternteile	2 293	12,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	14 222	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	9,5
Alleinerziehende Väter	(279)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	2 014	11,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	10 379	56,8
3 Personen	4 103	22,4
4 Personen	2 686	14,7
5 Personen	794	4,3
6 und mehr Personen	324	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	64 144	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	31 105	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	33 039	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 597	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	2 729	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	3 264	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	3 717	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	3 944	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	3 487	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	3 383	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	3 375	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	4 471	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	5 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	5 137	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	4 551	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	3 934	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	3 062	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	4 019	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	2 939	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	2 355	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	1 289	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	555	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 533	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	1 552	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	2 241	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	3 935	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	2 195	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	4 795	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	10 245	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	19 495	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	5 013	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	6 002	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	7 138	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	23 248	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	30 923	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	5 298	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	4 504	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	57	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	111	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	58 649	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	128	300	4 531	140 103
Griechenland	97	149	6 073	254 282
Italien	477	854	24 670	488 390
Kasachstan	107	161	2 418	46 740
Kroatien	(78)	232	6 603	209 840
Niederlande	67	267	5 446	128 862
Österreich	80	237	5 067	164 246
Polen	254	716	21 636	382 391
Rumänien	70	190	5 453	126 169
Russische Föderation	(251)	453	8 250	174 023
Türkei	1 589	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	(78)	(135)	5 033	112 983
Sonstige	2 219	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	25 070	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	19 270	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 680	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 050	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	3 020	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 720	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,5	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,8	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,3	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	30,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,8	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,4	9,3	9,1	9,5
75 und älter	11,1	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,2	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,2	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,3	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91,4	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	0,7	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,4)	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	39,3	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	30,2	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	4,2	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	4,7	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,9	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	31 860	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	29 970	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	1 880	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 510	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	380	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	31 990	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 730	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 930	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 790	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 120	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	2 420	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 690	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 580	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 370	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 070	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	4 010	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 650	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 430	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 890	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 770	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 650	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	9 030	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 750	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	580	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	1 700	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 300	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 170	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 130	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 440	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 100	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 000	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 580	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 240	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 550	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 000	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 360	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 770	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 590	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 880	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 940	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 940	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 000	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	3 980	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	18 020	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 120	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	4 730	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 780	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	2 690	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 250	37 180	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	44 100	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	19 720	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	5 430	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 070	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 360	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 290	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 600	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 690	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 600	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 090	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	950	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	3 370	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	1 850	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	3 920	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	2 640	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	5 720	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	1 640	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	2 520	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	5 020	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	2 520	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 740	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 610	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 140	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 600	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 340	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist



daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	49,9	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	46,9	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	2,9	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	50,1	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,4	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,2	4,2	3,3
Sonstige	3,8	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,6	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,7	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,6	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,1	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,5	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	5,7	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,9	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	28,8	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,4	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,8	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,7	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,8	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,2	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,5	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,7	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,2	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,4	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	32,7	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,4	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	8,6	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,9	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	69,1	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,9	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	8,5	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,4	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,5	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,9	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,6	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	4,8	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	17,1	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	9,4	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	19,9	17,3	11,5	8,6
Türkei	13,4	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	29,0	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	12,9	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	19,9	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	39,7	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	19,9	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	8,8	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,9	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	18,3	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,3	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	29 073	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 165	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 723	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 270	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 293	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	622	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 165	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	14 222	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	28	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 014	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(279)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	622	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	10 165	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	10 343	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	4 246	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	2 839	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	980	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	500	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 249	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 470	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	19 354	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,0	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	48,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	35,0	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,6	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,6	15,6	16,0	14,5
4 Personen	9,8	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,4	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,9	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 286	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	8 723	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 270	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 293	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	14 222	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	28	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 743	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(279)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 014	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	10 379	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	4 103	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	2 686	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	794	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	324	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuwied, Stadt	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	47,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,8	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,8	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	56,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,4	22,8	24,4	23,4
4 Personen	14,7	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,3	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Asbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	22 100	100,0	11 005	11 095
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	880	4,0	431	449
5 - 9	1 128	5,1	582	546
10 - 14	1 336	6,0	681	655
15 - 19	1 359	6,1	713	646
20 - 24	1 237	5,6	653	584
25 - 29	1 010	4,6	538	472
30 - 34	1 032	4,7	487	545
35 - 39	1 292	5,8	622	670
40 - 44	1 921	8,7	935	986
45 - 49	2 193	9,9	1 114	1 079
50 - 54	2 025	9,2	994	1 031
55 - 59	1 536	7,0	821	715
60 - 64	1 282	5,8	690	592
65 - 69	977	4,4	495	482
70 - 74	1 141	5,2	533	608
75 - 79	853	3,9	394	459
80 - 84	509	2,3	215	294
85 - 89	300	1,4	84	216
90 und älter	89	0,4	23	(66)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	481	2,2	241	240
3 - 5	599	2,7	290	309
6 - 9	928	4,2	482	446
10 - 15	1 626	7,4	836	790
16 - 18	780	3,5	394	386
19 - 24	1 526	6,9	817	709
25 - 39	3 334	15,1	1 647	1 687
40 - 59	7 675	34,7	3 864	3 811
60 - 66	1 594	7,2	851	743
67 - 74	1 806	8,2	867	939
75 und älter	1 751	7,9	716	1 035
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 245	37,3	4 524	3 721
Verheiratet	10 966	49,6	5 478	5 488
Verwitwet	1 400	6,3	291	1 109
Geschieden	1 464	6,6	690	774
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,1	(19)	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 141	95,7	10 570	10 571
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	6
Griechenland	15	0,1	9	6
Italien	43	0,2	25	18
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	17	0,1	11	6
Niederlande	(65)	(0,3)	40	25
Österreich	(24)	(0,1)	(9)	15
Polen	85	0,4	43	42
Rumänien	19	0,1	7	12
Russische Föderation	(36)	(0,2)	9	27
Türkei	(187)	(0,8)	(99)	88
Ukraine	12	0,1	-	12
Sonstige	437	2,0	173	264
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	12 970	58,8	6 180	6 800
Evangelische Kirche	4 210	19,1	2 090	2 120
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	530	2,4	230	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	18,4	2 430	1 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 840	58,2	7 010	5 830
Erwerbstätige	12 400	56,2	6 770	5 640
Erwerbslose	440	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 210	41,8	3 990	5 220
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	15,0	1 660	1 650
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	17,8	1 760	2 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,3	370	360
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,6	/	760
Sonstige	440	2,0	/	270
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 260	82,7	5 330	4 940
Beamte/-innen	730	5,9	480	250
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,9	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,4	520	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	560	4,6	390	/
Akademische Berufe	1 520	12,5	840	680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	20,5	1 270	1 220
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	14,2	500	1 220
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	17,6	860	1 280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	12,5	1 420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	6,5	610	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	9,7	460	730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 090	33,0	2 990	1 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 060	24,6	2 150	910
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	(140)	30
Baugewerbe	860	6,9	700	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 850	23,0	1 520	(1 330)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	14,0	780	950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 110)	(9,0)	740	.
Sonstige Dienstleistungen	5 380	43,4	2 200	3 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,3	230	(180)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	10,3	720	560
Öffentliche Verwaltung u.ä.	950	7,6	550	400
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	22,2	710	2 040
Unbekannt	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	950	32,4	510	450
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 610	54,9	790	820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	12,7	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	5,8	520	570
Ohne Schulabschluss	490	2,6	220	270
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,2	300	300
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 960	42,5	4 060	3 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	25,9	2 100	2 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 470	23,9	1 940	2 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 690	9,0	1 030	660
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 130	16,7	1 610	1 520
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 050	27,0	2 040	3 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	49,0	4 520	4 640
Fachschulabschluss	2 180	11,6	1 320	860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,0	650	/
Hochschulabschluss	1 120	6,0	620	500
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 130	86,7	9 620	9 510
Personen mit Migrationshintergrund	2 930	13,3	1 390	1 540
Ausländer/-innen	1 010	4,6	500	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	3,4	330	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 920	8,7	890	1 030
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,5	500	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	4,2	390	550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	1,9	/	260
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,3	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	410	13,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	460	15,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	480	16,5	190	290
Türkei	340	11,6	200	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	760	26,0	360	410
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	710	41,1	290	420
2000 - 2011	450	26,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	270	9,2	/	/
5 - 9 Jahre	390	13,4	/	/
10 - 14 Jahre	550	18,9	240	320
15 - 19 Jahre	510	17,5	200	320
20 und mehr Jahre	1 140	38,9	660	480
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	22 100	100,0	21 141	959	384	429	(137)	9
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 005	49,8	10 570	435	192	194	46	3
Weiblich	11 095	50,2	10 571	524	192	235	91	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	880	4,0	858	22	7	15	-	-
5 - 9	1 128	5,1	1 091	37	9	25	3	-
10 - 14	1 336	6,0	1 279	57	12	39	6	-
15 - 19	1 359	6,1	1 287	72	15	51	3	3
20 - 24	1 237	5,6	1 183	54	19	28	7	-
25 - 29	1 010	4,6	943	67	15	37	15	-
30 - 34	1 032	4,7	960	72	27	36	(9)	-
35 - 39	1 292	5,8	1 163	129	46	59	21	3
40 - 44	1 921	8,7	1 806	115	46	49	20	-
45 - 49	2 193	9,9	2 112	81	30	29	22	-
50 - 54	2 025	9,2	1 943	82	48	15	16	3
55 - 59	1 536	7,0	1 479	57	35	19	3	-
60 - 64	1 282	5,8	1 233	49	34	9	6	-
65 - 69	977	4,4	942	35	23	12	-	-
70 - 74	1 141	5,2	1 123	18	12	3	3	-
75 - 79	853	3,9	847	6	-	3	3	-
80 - 84	509	2,3	506	3	3	-	-	-
85 - 89	300	1,4	300	-	-	-	-	-
90 und älter	89	0,4	86	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	481	2,2	472	9	-	9	-	-
3 - 5	599	2,7	586	13	7	6	-	-
6 - 9	928	4,2	891	37	9	25	3	-
10 - 15	1 626	7,4	1 545	81	12	60	9	-
16 - 18	780	3,5	738	42	12	27	-	3
19 - 24	1 526	6,9	1 466	(60)	22	(31)	7	-
25 - 39	3 334	15,1	3 066	268	88	132	45	3
40 - 59	7 675	34,7	7 340	335	159	112	61	3
60 - 66	1 594	7,2	1 530	64	43	15	6	-
67 - 74	1 806	8,2	1 768	38	(26)	9	3	-
75 und älter	1 751	7,9	1 739	12	6	3	3	-



### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	8 245	37,3	7 936	309	95	(173)	(38)	3
Verheiratet	10 966	49,6	10 419	547	240	232	(72)	3
Verwitwet	1 400	6,3	1 363	(37)	19	12	6	-
Geschieden	1 464	6,6	1 404	60	(30)	9	(18)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,1	19	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	12 970	58,8	12 770	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 210	19,1	4 080	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,4	360	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	18,4	3 590	480	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	12 840	58,2	12 270	580	(310)	190	70	/
Erwerbstätige	12 400	56,2	11 850	(550)	(310)	180	60	/
Erwerbslose	440	2,0	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,7	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 210	41,8	8 830	390	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	15,0	3 180	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	17,8	3 850	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,3	670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,6	730	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,0	400	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 260	82,7	9 880	(390)	.	150	60	/
Beamte/-innen	730	5,9	730	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,9	450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,4	670	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	560	4,6	530	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	12,5	1 410	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	20,5	2 380	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	14,2	1 700	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	17,6	2 080	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	12,5	1 460	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	6,5	770	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	9,7	1 080	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 090	33,0	3 900	180	/	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 060	24,6	2 960	(100)	/	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	160	/	/	/	/	/
Baugewerbe	860	6,9	780	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 850	23,0	2 690	(150)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	14,0	1 640	100	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 110)	(9,0)	(1 060)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 380	43,4	5 160	(210)	.	/	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,3	400	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	10,3	1 200	70	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	950	7,6	940	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	22,2	2 620	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	950	32,4	900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 610	54,9	1 430	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	12,7	370	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	5,8	930	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	2,6	400	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,2	520	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 960	42,5	7 790	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	25,9	4 710	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 470	23,9	4 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,0	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 690	9,0	1 650	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 130	16,7	2 790	350	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 050	27,0	4 700	350	/	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	49,0	8 900	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 180	11,6	2 120	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,0	860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	6,0	1 020	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 130	86,7	19 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 930	13,3	1 920	1 010	510	390	/	/
Ausländer/-innen	1 010	4,6	/	1 010	510	390	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	3,4	/	740	400	260	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,2	/	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 920	8,7	1 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,5	990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	4,2	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	1,9	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,3	510	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	410	13,9	400	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	15,5	320	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	16,5	400	/	/	/	/	/
Türkei	340	11,6	/	230	/	230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	26,0	480	280	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	710	41,1	550	/	/	/	/	/
2000 - 2011	450	26,3	/	360	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	270	9,2	200	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	13,4	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	18,9	260	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	17,5	400	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	38,9	810	330	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 100	100,0	4 155	2 795	6 438	4 843	3 869
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 005	49,8	2 110	1 488	3 158	2 505	1 744
Weiblich	11 095	50,2	2 045	1 307	3 280	2 338	2 125
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	8 245	37,3	4 152	2 433	1 188	327	145
Verheiratet	10 966	49,6	3	344	4 518	3 704	2 397
Verwitwet	1 400	6,3	-	-	55	221	1 124
Geschieden	1 464	6,6	-	15	661	588	200
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	0,1	-	-	16	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 141	95,7	3 985	2 656	6 041	4 655	3 804
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	4	3	3	3	-
Griechenland	15	0,1	-	3	6	3	3
Italien	43	0,2	4	3	(6)	18	12
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	-	3
Kroatien	17	0,1	-	-	10	7	-
Niederlande	(65)	(0,3)	12	-	25	28	-
Österreich	(24)	(0,1)	3	3	(6)	9	3
Polen	85	0,4	9	(21)	39	13	3
Rumänien	19	0,1	3	-	13	3	-
Russische Föderation	(36)	(0,2)	12	3	15	6	-
Türkei	(187)	(0,8)	39	37	(84)	(9)	18
Ukraine	12	0,1	-	-	9	3	-
Sonstige	437	2,0	84	66	178	86	23
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	12 970	58,8	2 240	1 760	3 610	2 600	2 760
Evangelische Kirche	4 210	19,1	910	530	1 260	860	650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,4	210	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	18,4	770	370	1 280	1 260	390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.



## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 840	58,2	270	2 420	5 890	3 680	580
Erwerbstätige	12 400	56,2	/	2 310	5 680	3 570	580
Erwerbslose	440	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 210	41,8	3 890	360	540	1 130	3 300
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	15,0	3 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	17,8	/	/	/	620	3 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,3	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,6	/	/	310	390	/
Sonstige	440	2,0	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 260	82,7	/	2 180	4 620	2 750	460
Beamte/-innen	730	5,9	/	50	360	320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,4	/	/	450	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	560	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	12,5	/	/	880	480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	20,5	/	410	1 350	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	14,2	/	310	990	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	17,6	/	550	810	580	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	12,5	/	460	640	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	6,5	/	/	370	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	9,7	/	/	370	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 090	33,0	40	810	2 030	1 110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 060	24,6	30	640	1 480	850	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	/	/	(60)	/	/
Baugewerbe	860	6,9	/	160	490	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 850	23,0	/	(550)	1 330	770	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	14,0	/	(460)	770	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 110)	(9,0)	/	(90)	(560)	(340)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 380	43,4	/	950	2 280	1 690	330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,3	/	/	(190)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	10,3	/	(210)	550	400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	950	7,6	/	(80)	480	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	22,2	/	570	1 060	820	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	950	32,4	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 610	54,9	1 590	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	12,7	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	5,8	580	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	2,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,2	580	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 960	42,5	/	510	1 910	2 520	2 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	25,9	/	1 130	2 190	930	350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 470	23,9	/	920	2 190	930	350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 690	9,0	/	340	800	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 130	16,7	/	640	1 380	860	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 050	27,0	850	1 230	920	650	1 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	49,0	/	1 190	3 470	2 660	1 840
Fachschulabschluss	2 180	11,6	/	/	860	790	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,0	/	/	410	/	/
Hochschulabschluss	1 120	6,0	/	/	620	370	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 130	86,7	3 400	2 290	5 390	4 330	3 720
Personen mit Migrationshintergrund	2 930	13,3	820	430	1 040	500	/
Ausländer/-innen	1 010	4,6	230	/	450	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	3,4	/	/	400	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 920	8,7	590	300	590	340	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,5	/	/	410	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	4,2	580	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	1,9	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,3	290	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	410	13,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	15,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	16,5	/	/	/	/	/
Türkei	340	11,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	26,0	230	/	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	710	41,1	/	/	370	/	/
2000 - 2011	450	26,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	270	9,2	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	13,4	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	18,9	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	17,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	38,9	/	/	490	320	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 100	100,0	8 245	10 988	1 400	1 464	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 005	49,8	4 524	5 497	291	690	3
Weiblich	11 095	50,2	3 721	5 491	1 109	774	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	880	4,0	880	-	-	-	-
5 - 9	1 128	5,1	1 128	-	-	-	-
10 - 14	1 336	6,0	1 336	-	-	-	-
15 - 19	1 359	6,1	1 353	6	-	-	-
20 - 24	1 237	5,6	1 179	55	-	-	3
25 - 29	1 010	4,6	709	286	-	15	-
30 - 34	1 032	4,7	381	600	-	51	-
35 - 39	1 292	5,8	276	895	9	112	-
40 - 44	1 921	8,7	306	1 397	13	205	-
45 - 49	2 193	9,9	(225)	1 642	33	293	-
50 - 54	2 025	9,2	157	1 514	51	303	-
55 - 59	1 536	7,0	(106)	1 191	66	173	-
60 - 64	1 282	5,8	64	1 002	104	(112)	-
65 - 69	977	4,4	(27)	747	137	(66)	-
70 - 74	1 141	5,2	(50)	783	233	(75)	-
75 - 79	853	3,9	31	504	277	41	-
80 - 84	509	2,3	(19)	257	218	15	-
85 - 89	300	1,4	18	93	186	3	-
90 und älter	89	0,4	-	16	73	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	481	2,2	481	-	-	-	-
3 - 5	599	2,7	599	-	-	-	-
6 - 9	928	4,2	928	-	-	-	-
10 - 15	1 626	7,4	1 626	-	-	-	-
16 - 18	780	3,5	777	3	-	-	-
19 - 24	1 526	6,9	1 465	58	-	-	3
25 - 39	3 334	15,1	1 366	1 781	9	178	-
40 - 59	7 675	34,7	794	5 744	163	974	-
60 - 66	1 594	7,2	76	1 245	143	130	-
67 - 74	1 806	8,2	65	1 287	331	(123)	-
75 und älter	1 751	7,9	68	870	754	59	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 141	95,7	7 936	10 438	1 363	1 404	-
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	6	-	-	-
Griechenland	15	0,1	6	6	-	3	-
Italien	43	0,2	7	24	6	6	-
Kasachstan	6	0,0	-	3	3	-	-
Kroatien	17	0,1	-	17	-	-	-
Niederlande	(65)	(0,3)	15	(47)	3	-	-
Österreich	(24)	(0,1)	6	(12)	-	6	-
Polen	85	0,4	27	55	-	3	-
Rumänien	19	0,1	6	13	-	-	-
Russische Föderation	(36)	(0,2)	12	24	-	-	-
Türkei	(187)	(0,8)	72	103	9	3	-
Ukraine	12	0,1	-	12	-	-	-
Sonstige	437	2,0	(151)	228	16	39	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	12 970	58,8	4 890	6 360	950	770	/
Evangelische Kirche	4 210	19,1	1 660	1 990	280	280	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,4	260	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	18,4	1 390	2 070	/	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 840	58,2	3 850	7 500	270	1 210	/
Erwerbstätige	12 400	56,2	3 680	7 340	240	1 140	/
Erwerbslose	440	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 210	41,8	4 400	3 370	1 150	300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	15,0	3 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	17,8	/	2 460	1 100	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	3,3	730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	790	3,6	/	760	/	/	/
Sonstige	440	2,0	180	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 260	82,7	3 330	5 850	210	870	/
Beamte/-innen	730	5,9	90	560	/	(70)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	3,9	/	370	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	6,4	/	480	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	560	4,6	/	420	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	12,5	350	1 050	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	20,5	670	1 470	/	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	14,2	440	1 160	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	17,6	750	1 200	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	12,5	680	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	6,5	/	440	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	9,7	300	680	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 090	33,0	1 260	2 430	60	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 060	24,6	980	1 800	/	230	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	/	(110)	/	/	/
Baugewerbe	860	6,9	260	520	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 850	23,0	(900)	1 610	/	270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	14,0	(600)	940	/	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 110)	(9,0)	(310)	(670)	/	130	/
Sonstige Dienstleistungen	5 380	43,4	1 480	3 250	(120)	520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,3	(130)	220	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	10,3	370	740	/	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	950	7,6	160	700	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	22,2	830	1 590	/	(250)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	950	32,4	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 610	54,9	1 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	12,7	370	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	5,8	700	220	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	2,6	/	220	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	3,2	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 960	42,5	1 070	5 120	1 040	730	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	25,9	1 650	2 650	/	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 470	23,9	1 280	2 650	/	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,0	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 690	9,0	560	1 000	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 130	16,7	950	1 840	/	/	/



### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 050	27,0	2 240	1 930	590	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	49,0	1 900	5 820	690	760	/
Fachschulabschluss	2 180	11,6	340	1 510	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,0	/	650	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	6,0	/	760	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 130	86,7	7 020	9 390	1 310	1 410	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 930	13,3	1 270	1 440	/	/	/
Ausländer/-innen	1 010	4,6	350	590	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	3,4	/	530	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 920	8,7	920	850	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,5	190	660	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	4,2	730	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	1,9	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,3	380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	410	13,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	15,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	480	16,5	240	210	/	/	/
Türkei	340	11,6	180	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	26,0	380	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	710	41,1	/	530	/	/	/
2000 - 2011	450	26,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	270	9,2	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	13,4	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	18,9	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	510	17,5	190	270	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	38,9	270	780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 320	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 528	27,1
Paare ohne Kind(er)	2 907	31,2
Paare mit Kind(ern)	2 999	32,2
Alleinerziehende Elternteile	698	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(188)	(2,0)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 528	27,1
Ehepaare	5 171	55,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	7,8
Alleinerziehende Mütter	557	6,0
Alleinerziehende Väter	(141)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(188)	(2,0)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 528	27,1
2 Personen	3 340	35,8
3 Personen	1 557	16,7
4 Personen	1 274	13,7
5 Personen	415	4,5
6 und mehr Personen	206	2,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 797	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	953	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 570	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 604	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 907	44,0
Paare mit Kind(ern)	2 999	45,4
Alleinerziehende Elternteile	698	10,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 171	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	11,0
Alleinerziehende Väter	(141)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	557	8,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 389	51,3
3 Personen	1 516	23,0
4 Personen	1 249	18,9
5 Personen	342	5,2
6 und mehr Personen	(108)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	22 100	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	11 005	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	11 095	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	880	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	1 128	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	1 336	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	1 359	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	1 237	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	1 010	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	1 032	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	1 292	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	1 921	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	2 193	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	2 025	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	1 536	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	1 282	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	977	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	1 141	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	853	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	509	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	300	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	89	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	481	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	599	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	928	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	1 626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	780	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	1 526	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	3 334	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	7 675	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 594	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	1 806	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	1 751	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 245	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	10 966	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 400	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	1 464	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	22	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 141	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	300	4 531	140 103
Griechenland	15	149	6 073	254 282
Italien	43	854	24 670	488 390
Kasachstan	6	161	2 418	46 740
Kroatien	17	232	6 603	209 840
Niederlande	(65)	267	5 446	128 862
Österreich	(24)	237	5 067	164 246
Polen	85	716	21 636	382 391
Rumänien	19	190	5 453	126 169
Russische Föderation	(36)	453	8 250	174 023
Türkei	(187)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	437	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	12 970	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 210	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	530	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 070	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,8	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,7	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,3	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,1	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,2	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,6	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,7	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,3)	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,8)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	58,8	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	19,1	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	2,4	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,4	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 840	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	12 400	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	440	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	9 210	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	730	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	790	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	440	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 260	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	730	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	790	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	560	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 520	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 490	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 720	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 140	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 520	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	790	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 180	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 090	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 060	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	860	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 850	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 740	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 110)	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 380	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 270	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	950	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 750	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	950	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 610	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	600	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 960	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 840	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 470	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 690	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 130	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 050	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 160	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 180	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	940	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 120	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 250	37 180	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 130	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 930	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 010	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	740	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	270	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 920	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	/	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	410	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	460	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	480	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	340	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	760	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	710	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	450	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	270	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	550	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	510	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 140	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	58,2	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	56,2	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	2,0	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	41,8	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,8	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,2	4,2	3,3
Sonstige	2,0	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,7	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,6	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,0	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,6	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	6,9	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,0	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(9,0)	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,4	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,2	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	32,4	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,9	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,7	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,6	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,5	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	9,0	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,7	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,0	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,6	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,0	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,7	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,3	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,6	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,7	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	/	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	13,9	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	15,5	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	16,5	17,3	11,5	8,6
Türkei	11,6	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	26,0	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	/	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	41,1	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	26,3	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,2	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,9	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	17,5	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,9	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.



Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	9 320	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	698	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	557	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(141)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	2 528	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	3 340	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	1 557	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	1 274	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	415	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	206	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 797	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	953	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 570	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,2	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	55,5	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,7	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,7	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,5	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	6 604	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	698	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(141)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	557	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	3 389	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	1 516	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	1 249	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	342	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(108)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	44,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,4	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,6	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,3	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	51,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,9	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,2	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>



Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Asbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	7 134	100,0	3 587	3 549
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	314	4,4	168	146
5 - 9	405	5,7	207	198
10 - 14	435	6,1	235	200
15 - 19	426	6,0	222	204
20 - 24	458	6,4	250	208
25 - 29	321	4,5	181	140
30 - 34	330	4,6	154	176
35 - 39	432	6,1	206	226
40 - 44	574	8,0	293	281
45 - 49	653	9,2	317	336
50 - 54	634	8,9	311	323
55 - 59	489	6,9	268	221
60 - 64	421	5,9	214	207
65 - 69	288	4,0	142	146
70 - 74	372	5,2	175	197
75 - 79	286	4,0	126	160
80 - 84	187	2,6	88	99
85 - 89	(86)	(1,2)	27	(59)
90 und älter	25	0,4	3	22
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	173	2,4	90	83
3 - 5	212	3,0	116	96
6 - 9	334	4,7	169	165
10 - 15	533	7,5	287	246
16 - 18	237	3,3	116	121
19 - 24	549	7,7	304	245
25 - 39	1 083	15,2	541	542
40 - 59	2 350	32,9	1 189	1 161
60 - 66	510	7,1	264	246
67 - 74	571	8,0	267	304
75 und älter	584	8,2	244	340
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	2 726	38,2	1 544	1 182
Verheiratet	3 473	48,7	1 725	1 748
Verwitwet	479	6,7	111	368
Geschieden	452	6,3	201	251
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	6 731	94,3	3 397	3 334
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	4	3
Griechenland	6	0,1	3	3
Italien	16	0,2	13	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	30	0,4	24	6
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	18	0,3	6	12
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	24	0,3	6	18
Türkei	103	1,4	48	55
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	183	2,6	(80)	(103)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 121	57,7	2 022	2 099
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 334	18,7	646	688
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 681	23,6	919	762

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	7 134	100,0	6 731	405	122	234	(40)	9
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	3 587	50,3	3 397	190	74	98	15	3
Weiblich	3 549	49,7	3 334	215	48	136	25	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	314	4,4	298	16	4	12	-	-
5 - 9	405	5,7	383	22	-	19	3	-
10 - 14	435	6,1	403	32	3	26	3	-
15 - 19	426	6,0	390	36	9	21	3	3
20 - 24	458	6,4	429	29	7	22	-	-
25 - 29	321	4,5	284	37	9	25	3	-
30 - 34	330	4,6	303	27	6	21	-	-
35 - 39	432	6,1	383	49	9	28	9	3
40 - 44	574	8,0	536	38	9	25	4	-
45 - 49	653	9,2	627	26	9	11	6	-
50 - 54	634	8,9	595	39	(21)	(6)	9	3
55 - 59	489	6,9	468	21	12	9	-	-
60 - 64	421	5,9	403	18	12	6	-	-
65 - 69	288	4,0	279	9	6	3	-	-
70 - 74	372	5,2	366	6	6	-	-	-
75 - 79	286	4,0	286	-	-	-	-	-
80 - 84	187	2,6	187	-	-	-	-	-
85 - 89	(86)	(1,2)	(86)	-	-	-	-	-
90 und älter	25	0,4	25	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	173	2,4	164	9	-	9	-	-
3 - 5	212	3,0	205	7	4	3	-	-
6 - 9	334	4,7	312	22	-	19	3	-
10 - 15	533	7,5	492	41	3	32	6	-
16 - 18	237	3,3	213	24	9	12	-	3
19 - 24	549	7,7	517	(32)	7	25	-	-
25 - 39	1 083	15,2	970	113	24	(74)	12	3
40 - 59	2 350	32,9	2 226	124	51	51	19	3
60 - 66	510	7,1	486	24	15	9	-	-
67 - 74	571	8,0	562	9	9	-	-	-
75 und älter	584	8,2	584	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	2 726	38,2	2 564	162	38	106	15	3
Verheiratet	3 473	48,7	3 275	198	66	(110)	19	3
Verwitwet	479	6,7	464	15	6	9	-	-
Geschieden	452	6,3	425	27	12	6	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 121	57,7	4 039	82	73	3	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 334	18,7	1 307	27	9	15	-	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 681	23,6	1 385	296	40	216	34	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	7 134	100,0	1 403	956	1 989	1 544	1 244
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	3 587	50,3	739	524	970	793	561
Weiblich	3 549	49,7	664	432	1 019	751	683
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	2 726	38,2	1 403	818	351	(111)	43
Verheiratet	3 473	48,7	-	(135)	1 425	1 162	751
Verwitwet	479	6,7	-	-	18	76	385
Geschieden	452	6,3	-	3	192	192	65
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	6 731	94,3	1 306	881	1 849	1 466	1 229
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	4	-	3	-	-
Griechenland	6	0,1	-	3	3	-	-
Italien	16	0,2	4	-	3	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	30	0,4	6	-	6	18	-
Österreich	6	0,1	-	3	-	-	3
Polen	18	0,3	-	6	9	3	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	24	0,3	9	3	6	6	-
Türkei	103	1,4	24	25	(48)	(3)	3
Ukraine	6	0,1	-	-	6	-	-
Sonstige	183	2,6	50	35	50	42	6
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 121	57,7	649	565	1 075	900	932
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 334	18,7	273	(193)	389	271	208
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 681	23,6	481	198	525	373	(104)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 969	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	799	26,9
Paare ohne Kind(er)	895	30,1
Paare mit Kind(ern)	983	33,1
Alleinerziehende Elternteile	240	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	799	26,9
Ehepaare	1 631	54,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(247)	(8,3)
Alleinerziehende Mütter	187	6,3
Alleinerziehende Väter	53	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	799	26,9
2 Personen	1 041	35,1
3 Personen	493	16,6
4 Personen	403	13,6
5 Personen	152	5,1
6 und mehr Personen	(81)	(2,7)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	584	19,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	323	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 062	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 118	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	895	42,3
Paare mit Kind(ern)	983	46,4
Alleinerziehende Elternteile	240	11,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 631	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(247)	(11,7)
Alleinerziehende Väter	53	2,5
Alleinerziehende Mütter	187	8,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 065	50,3
3 Personen	468	22,1
4 Personen	398	18,8
5 Personen	139	6,6
6 und mehr Personen	48	2,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 134	22 100	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	3 587	11 005	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 549	11 095	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	314	880	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	405	1 128	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	435	1 336	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	426	1 359	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	458	1 237	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	321	1 010	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	330	1 032	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	432	1 292	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	574	1 921	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	653	2 193	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	634	2 025	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	489	1 536	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	421	1 282	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	288	977	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	372	1 141	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	286	853	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	187	509	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(86)	300	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	25	89	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	173	481	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	212	599	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	334	928	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	533	1 626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	237	780	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	549	1 526	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	1 083	3 334	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	2 350	7 675	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	510	1 594	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	571	1 806	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	584	1 751	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	2 726	8 245	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 473	10 966	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	479	1 400	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	452	1 464	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	22	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	6 731	21 141	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	13	300	4 531	140 103
Griechenland	6	15	149	6 073	254 282
Italien	16	43	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	3	17	232	6 603	209 840
Niederlande	30	(65)	267	5 446	128 862
Österreich	6	(24)	237	5 067	164 246
Polen	18	85	716	21 636	382 391
Rumänien	3	19	190	5 453	126 169
Russische Föderation	24	(36)	453	8 250	174 023
Türkei	103	(187)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	6	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	183	437	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 121	12 754	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 334	3 966	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 681	5 380	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,3	49,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,7	50,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,7	5,1	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,1	6,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,0	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,4	5,6	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,6	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,8	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,7	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,9	9,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,9	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,2	5,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,0	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,3	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(1,2)	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,7	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,5	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,7	6,9	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,2	15,1	15,1	16,8	17,9
40 - 59	32,9	34,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,0	8,2	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,2	7,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,2	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,7	49,6	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	6,3	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,6	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,3	95,7	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	(0,3)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	(0,2)	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,4	(0,8)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,0	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57,7	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18,7	17,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,6	24,3	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 969	9 320	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	799	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	895	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	983	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	240	698	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	799	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 631	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(247)	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	187	557	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	53	(141)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	52	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	799	2 528	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	1 041	3 340	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	493	1 557	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	403	1 274	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	152	415	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(81)	206	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	584	1 797	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	323	953	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 062	6 570	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,1	31,2	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	32,2	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	54,9	55,5	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,3)	7,8	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,0	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	(1,5)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	26,9	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,1	35,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,6	16,7	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,6	13,7	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,1	4,5	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,7)	2,2	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,7	19,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	10,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	70,5	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 118	6 604	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	895	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	983	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	240	698	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 631	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(247)	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	53	(141)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	187	557	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 065	3 389	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	468	1 516	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	398	1 249	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	139	342	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	48	(108)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Asbach	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,3	44,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,4	45,4	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	10,6	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,0	78,3	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,7)	11,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	(2,1)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	8,4	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,3	51,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,1	23,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,8	18,9	16,7	17,3	16,4
5 Personen	6,6	5,2	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,3	(1,6)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Neustadt (Wied)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	6 255	100,0	3 073	3 182
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	237	3,8	111	126
5 - 9	275	4,4	142	133
10 - 14	339	5,4	173	166
15 - 19	394	6,3	208	186
20 - 24	322	5,1	162	160
25 - 29	298	4,8	153	145
30 - 34	291	4,7	134	157
35 - 39	333	5,3	172	161
40 - 44	535	8,6	241	294
45 - 49	642	10,3	339	303
50 - 54	558	8,9	285	273
55 - 59	415	6,6	204	211
60 - 64	352	5,6	193	159
65 - 69	283	4,5	147	136
70 - 74	348	5,6	168	180
75 - 79	273	4,4	123	150
80 - 84	186	3,0	77	109
85 - 89	124	2,0	32	92
90 und älter	50	0,8	9	41
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	135	2,2	69	66
3 - 5	150	2,4	66	84
6 - 9	227	3,6	118	(109)
10 - 15	415	6,6	211	204
16 - 18	235	3,8	122	113
19 - 24	405	6,5	210	195
25 - 39	922	14,7	459	463
40 - 59	2 150	34,4	1 069	1 081
60 - 66	438	7,0	224	214
67 - 74	545	8,7	284	261
75 und älter	633	10,1	241	392
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	2 293	36,7	1 230	1 063
Verheiratet	3 104	49,6	1 560	1 544
Verwitwet	441	7,1	77	364
Geschieden	404	6,5	193	211
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,2	10	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	6 000	95,9	2 958	3 042
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	15	0,2	6	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	4	0,1	4	-
Niederlande	4	0,1	4	-
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	28	0,4	16	12
Rumänien	13	0,2	7	6
Russische Föderation	9	0,1	3	6
Türkei	30	0,5	18	12
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	137	2,2	(51)	86
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 995	63,9	1 896	2 099
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	872	13,9	407	465
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 388	22,2	770	618

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	6 255	100,0	6 000	255	101	104	50	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	3 073	49,1	2 958	115	49	50	16	-
Weiblich	3 182	50,9	3 042	140	52	54	34	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	237	3,8	234	3	-	3	-	-
5 - 9	275	4,4	269	6	-	6	-	-
10 - 14	339	5,4	326	13	6	7	-	-
15 - 19	394	6,3	373	21	-	21	-	-
20 - 24	322	5,1	303	19	6	6	7	-
25 - 29	298	4,8	286	12	-	6	6	-
30 - 34	291	4,7	273	18	6	3	9	-
35 - 39	333	5,3	295	38	16	16	6	-
40 - 44	535	8,6	495	40	12	18	10	-
45 - 49	642	10,3	621	21	9	9	3	-
50 - 54	558	8,9	552	(6)	6	-	-	-
55 - 59	415	6,6	395	(20)	(14)	3	3	-
60 - 64	352	5,6	343	9	6	-	3	-
65 - 69	283	4,5	272	11	8	3	-	-
70 - 74	348	5,6	339	9	6	-	3	-
75 - 79	273	4,4	270	3	-	3	-	-
80 - 84	186	3,0	183	3	3	-	-	-
85 - 89	124	2,0	124	-	-	-	-	-
90 und älter	50	0,8	47	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	135	2,2	135	-	-	-	-	-
3 - 5	150	2,4	147	3	-	3	-	-
6 - 9	227	3,6	221	6	-	6	-	-
10 - 15	415	6,6	393	22	6	16	-	-
16 - 18	235	3,8	223	12	-	12	-	-
19 - 24	405	6,5	386	19	6	6	7	-
25 - 39	922	14,7	854	68	22	25	21	-
40 - 59	2 150	34,4	2 063	87	41	30	16	-
60 - 66	438	7,0	426	12	6	3	3	-
67 - 74	545	8,7	528	(17)	(14)	-	3	-
75 und älter	633	10,1	624	9	6	3	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	2 293	36,7	2 215	78	18	(43)	17	-
Verheiratet	3 104	49,6	2 958	146	64	58	24	-
Verwitwet	441	7,1	425	(16)	(13)	-	3	-
Geschieden	404	6,5	392	12	6	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,2	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 995	63,9	3 917	78	65	4	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	872	13,9	869	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 388	22,2	1 214	174	33	100	41	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	6 255	100,0	1 083	782	1 801	1 325	1 264
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	3 073	49,1	544	405	886	682	556
Weiblich	3 182	50,9	539	377	915	643	708
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	2 293	36,7	1 080	683	366	95	(69)
Verheiratet	3 104	49,6	3	87	1 225	1 009	780
Verwitwet	441	7,1	-	-	15	60	366
Geschieden	404	6,5	-	9	(188)	161	(46)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,2	-	-	7	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	6 000	95,9	1 043	748	1 684	1 290	1 235
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15	0,2	-	-	3	3	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	4	0,1	-	-	4	-	-
Niederlande	4	0,1	-	-	-	4	-
Österreich	9	0,1	-	-	3	6	-
Polen	28	0,4	3	6	12	7	-
Rumänien	13	0,2	3	-	7	3	-
Russische Föderation	9	0,1	3	-	6	-	-
Türkei	30	0,5	3	6	12	3	6
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	137	2,2	28	19	67	(9)	14
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 995	63,9	605	532	1 069	845	944
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	872	13,9	172	118	241	192	(149)
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 388	22,2	306	132	491	288	(171)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 653	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	745	28,1
Paare ohne Kind(er)	825	31,1
Paare mit Kind(ern)	837	31,5
Alleinerziehende Elternteile	201	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(45)	(1,7)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	745	28,1
Ehepaare	1 479	55,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(180)	(6,8)
Alleinerziehende Mütter	170	6,4
Alleinerziehende Väter	31	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(45)	(1,7)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	745	28,1
2 Personen	949	35,8
3 Personen	453	17,1
4 Personen	342	12,9
5 Personen	111	4,2
6 und mehr Personen	53	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	570	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(266)	(10,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 817	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 863	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	825	44,3
Paare mit Kind(ern)	837	44,9
Alleinerziehende Elternteile	201	10,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 479	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(180)	(9,7)
Alleinerziehende Väter	31	1,7
Alleinerziehende Mütter	170	9,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	973	52,2
3 Personen	455	24,4
4 Personen	330	17,7
5 Personen	(84)	(4,5)
6 und mehr Personen	21	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 255	22 100	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	3 073	11 005	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 182	11 095	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	237	880	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	275	1 128	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	339	1 336	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	394	1 359	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	322	1 237	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	298	1 010	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	291	1 032	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	333	1 292	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	535	1 921	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	642	2 193	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	558	2 025	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	415	1 536	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	352	1 282	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	283	977	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	348	1 141	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	273	853	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	186	509	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	124	300	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	50	89	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	135	481	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	150	599	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	227	928	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	415	1 626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	235	780	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	405	1 526	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	922	3 334	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	2 150	7 675	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	438	1 594	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	545	1 806	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	633	1 751	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	2 293	8 245	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 104	10 966	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	441	1 400	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	404	1 464	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	22	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	6 000	21 141	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	13	300	4 531	140 103
Griechenland	-	15	149	6 073	254 282
Italien	15	43	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	4	17	232	6 603	209 840
Niederlande	4	(65)	267	5 446	128 862
Österreich	9	(24)	237	5 067	164 246
Polen	28	85	716	21 636	382 391
Rumänien	13	19	190	5 453	126 169
Russische Föderation	9	(36)	453	8 250	174 023
Türkei	30	(187)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	137	437	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 995	12 754	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	872	3 966	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 388	5 380	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	49,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,9	50,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	5,1	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,4	6,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,3	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,6	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,8	4,6	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,8	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,7	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,3	9,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,9	9,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,6	5,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,4	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,3	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,4	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,6	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,6	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,9	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,7	15,1	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,4	34,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,0	7,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,7	8,2	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,1	7,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,7	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,6	49,6	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	6,3	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,6	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,9	95,7	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,3)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,2)	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	(0,8)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,0	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	63,9	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	13,9	17,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,2	24,3	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 653	9 320	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	745	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	825	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	837	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	201	698	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(45)	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	745	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 479	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(180)	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	170	557	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	31	(141)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(45)	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	745	2 528	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	949	3 340	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	453	1 557	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	342	1 274	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	111	415	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	53	206	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	570	1 797	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(266)	953	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 817	6 570	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	31,2	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,5	32,2	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	55,7	55,5	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,8)	7,8	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,0	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,5)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,1	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,8	35,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	17,1	16,7	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,9	13,7	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,2	4,5	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,2	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	19,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,0)	10,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	70,5	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 863	6 604	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	825	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	837	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	201	698	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 479	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(180)	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	31	(141)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	170	557	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	973	3 389	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	455	1 516	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	330	1 249	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(84)	342	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	21	(108)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neustadt (Wied)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,3	44,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,9	45,4	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	10,6	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,4	78,3	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,7)	11,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(2,1)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	8,4	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	52,2	51,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,4	23,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,7	18,9	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,5)	5,2	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(1,6)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Windhagen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 257	100,0	2 105	2 150
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	155	3,6	65	90
5 - 9	211	5,0	101	110
10 - 14	253	5,9	115	138
15 - 19	250	5,9	133	117
20 - 24	207	4,9	120	87
25 - 29	208	4,9	96	112
30 - 34	214	5,0	103	111
35 - 39	237	5,6	104	133
40 - 44	432	10,2	218	214
45 - 49	424	10,0	216	208
50 - 54	425	10,0	199	226
55 - 59	308	7,2	178	130
60 - 64	265	6,2	146	119
65 - 69	199	4,7	98	101
70 - 74	229	5,4	(111)	118
75 - 79	130	3,1	61	69
80 - 84	(51)	(1,2)	18	33
85 - 89	50	1,2	16	34
90 und älter	7	0,2	7	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	87	2,0	34	53
3 - 5	103	2,4	(44)	(59)
6 - 9	176	4,1	88	88
10 - 15	294	6,9	135	159
16 - 18	(155)	(3,6)	(84)	71
19 - 24	261	6,1	149	(112)
25 - 39	659	15,5	303	356
40 - 59	1 589	37,3	811	778
60 - 66	342	8,0	187	155
67 - 74	351	8,2	168	183
75 und älter	238	5,6	102	136
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 551	36,5	821	730
Verheiratet	2 133	50,1	1 065	1 068
Verwitwet	217	5,1	(52)	165
Geschieden	351	8,2	164	187
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	4 070	95,7	2 029	2 041
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	6	0,1	3	3
Italien	9	0,2	6	3
Kasachstan	6	0,1	3	3
Kroatien	10	0,2	4	6
Niederlande	(21)	(0,5)	9	12
Österreich	9	0,2	-	9
Polen	24	0,6	15	9
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	21	0,5	12	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	70	1,6	(21)	49
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 140	50,3	998	1 142
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	876	20,6	423	453
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 239	29,1	684	555

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	4 257	100,0	4 070	185	(108)	(46)	31	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 105	49,5	2 029	76	48	22	6	-
Weiblich	2 150	50,5	2 041	109	(60)	(24)	25	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	155	3,6	152	3	3	-	-	-
5 - 9	211	5,0	205	6	6	-	-	-
10 - 14	253	5,9	244	9	3	3	3	-
15 - 19	250	5,9	241	9	3	6	-	-
20 - 24	207	4,9	201	6	6	-	-	-
25 - 29	208	4,9	193	15	6	3	6	-
30 - 34	214	5,0	199	15	9	6	-	-
35 - 39	237	5,6	219	18	12	3	3	-
40 - 44	432	10,2	402	30	18	6	6	-
45 - 49	424	10,0	405	19	6	6	7	-
50 - 54	425	10,0	404	21	15	3	3	-
55 - 59	308	7,2	292	16	9	7	-	-
60 - 64	265	6,2	256	9	9	-	-	-
65 - 69	199	4,7	193	6	3	3	-	-
70 - 74	229	5,4	229	-	-	-	-	-
75 - 79	130	3,1	127	3	-	-	3	-
80 - 84	(51)	(1,2)	51	-	-	-	-	-
85 - 89	50	1,2	(50)	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,2	7	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	87	2,0	87	-	-	-	-	-
3 - 5	103	2,4	100	3	3	-	-	-
6 - 9	176	4,1	170	6	6	-	-	-
10 - 15	294	6,9	282	(12)	3	6	3	-
16 - 18	(155)	(3,6)	(149)	6	3	3	-	-
19 - 24	261	6,1	255	6	6	-	-	-
25 - 39	659	15,5	611	(48)	27	(12)	9	-
40 - 59	1 589	37,3	1 503	86	48	22	16	-
60 - 66	342	8,0	330	12	12	-	-	-
67 - 74	351	8,2	348	3	-	3	-	-
75 und älter	238	5,6	235	3	-	-	3	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 551	36,5	1 503	48	27	15	6	-
Verheiratet	2 133	50,1	2 014	119	(72)	(28)	19	-
Verwitwet	217	5,1	211	6	-	3	3	-
Geschieden	351	8,2	339	12	9	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 140	50,3	2 088	(52)	39	7	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	876	20,6	864	12	6	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 239	29,1	1 118	121	(63)	39	19	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	4 257	100,0	758	526	1 307	998	666
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 105	49,5	352	278	641	523	311
Weiblich	2 150	50,5	406	248	666	475	355
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 551	36,5	758	454	256	58	25
Verheiratet	2 133	50,1	-	69	889	755	420
Verwitwet	217	5,1	-	-	6	40	171
Geschieden	351	8,2	-	3	153	(145)	50
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	4 070	95,7	734	502	1 225	952	657
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	-	3	-
Griechenland	6	0,1	-	-	3	3	-
Italien	9	0,2	-	3	-	6	-
Kasachstan	6	0,1	-	-	3	-	3
Kroatien	10	0,2	-	-	3	7	-
Niederlande	(21)	(0,5)	6	-	9	6	-
Österreich	9	0,2	3	-	3	3	-
Polen	24	0,6	3	6	12	-	3
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	21	0,5	6	3	9	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	70	1,6	6	12	34	18	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 140	50,3	395	293	629	443	380
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	876	20,6	(167)	(136)	233	193	147
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 239	29,1	196	97	445	362	139

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 885	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	542	28,8
Paare ohne Kind(er)	616	32,7
Paare mit Kind(ern)	547	29,0
Alleinerziehende Elternteile	137	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(43)	(2,3)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	542	28,8
Ehepaare	991	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	172	9,1
Alleinerziehende Mütter	115	6,1
Alleinerziehende Väter	22	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(43)	(2,3)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	542	28,8
2 Personen	700	37,1
3 Personen	306	16,2
4 Personen	249	13,2
5 Personen	64	3,4
6 und mehr Personen	24	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	306	16,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	176	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 403	74,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 300	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	616	47,4
Paare mit Kind(ern)	547	42,1
Alleinerziehende Elternteile	137	10,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	991	76,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	172	13,2
Alleinerziehende Väter	22	1,7
Alleinerziehende Mütter	115	8,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	703	54,1
3 Personen	300	23,1
4 Personen	235	18,1
5 Personen	47	3,6
6 und mehr Personen	15	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 257	22 100	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 105	11 005	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 150	11 095	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	155	880	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	211	1 128	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	253	1 336	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	250	1 359	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	207	1 237	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	208	1 010	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	214	1 032	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	237	1 292	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	432	1 921	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	424	2 193	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	425	2 025	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	308	1 536	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	265	1 282	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	199	977	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	229	1 141	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	130	853	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	(51)	509	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	50	300	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	7	89	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	87	481	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	103	599	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	176	928	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	294	1 626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(155)	780	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	261	1 526	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	659	3 334	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 589	7 675	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	342	1 594	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	351	1 806	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	238	1 751	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 551	8 245	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 133	10 966	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	217	1 400	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	351	1 464	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	22	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	4 070	21 141	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	13	300	4 531	140 103
Griechenland	6	15	149	6 073	254 282
Italien	9	43	854	24 670	488 390
Kasachstan	6	6	161	2 418	46 740
Kroatien	10	17	232	6 603	209 840
Niederlande	(21)	(65)	267	5 446	128 862
Österreich	9	(24)	237	5 067	164 246
Polen	24	85	716	21 636	382 391
Rumänien	3	19	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	(36)	453	8 250	174 023
Türkei	21	(187)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	70	437	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 140	12 754	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	876	3 966	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 239	5 380	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	49,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,5	50,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,6	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,0	5,1	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,9	6,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,9	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,6	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,6	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,0	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,4	5,6	5,9
40 - 44	10,2	8,7	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	10,0	9,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,2	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,4	5,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	(1,2)	2,3	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,1	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,9	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(3,6)	3,5	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,9	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,5	15,1	15,1	16,8	17,9
40 - 59	37,3	34,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,2	8,2	9,3	9,1	9,5
75 und älter	5,6	7,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,5	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,1	49,6	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,1	6,3	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,2	6,6	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,7	95,7	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,5)	(0,3)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	(0,2)	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	(0,8)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,0	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,3	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	20,6	17,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,1	24,3	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 885	9 320	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	542	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	616	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	547	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	137	698	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(43)	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	542	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	991	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	172	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	115	557	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	22	(141)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(43)	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	542	2 528	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	700	3 340	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	306	1 557	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	249	1 274	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	64	415	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	24	206	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	306	1 797	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	176	953	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 403	6 570	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,7	31,2	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,0	32,2	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	52,6	55,5	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	7,8	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,0	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,5)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,8	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	37,1	35,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,2	16,7	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,7	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,4	4,5	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	2,2	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,2	19,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	10,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,4	70,5	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 300	6 604	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	616	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	547	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	137	698	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	991	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	172	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	22	(141)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	115	557	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	703	3 389	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	300	1 516	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	235	1 249	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	47	342	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	(108)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Windhagen	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,4	44,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,1	45,4	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	10,6	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,2	78,3	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	11,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(2,1)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	8,4	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,1	51,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,1	23,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,1	18,9	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,6	5,2	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(1,6)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Buchholz (Westerwald)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 454	100,0	2 240	2 214
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	174	3,9	87	87
5 - 9	237	5,3	132	105
10 - 14	309	6,9	158	151
15 - 19	289	6,5	150	139
20 - 24	250	5,6	121	129
25 - 29	183	4,1	108	(75)
30 - 34	197	4,4	(96)	101
35 - 39	290	6,5	140	150
40 - 44	380	8,5	183	197
45 - 49	474	10,6	242	232
50 - 54	408	9,2	199	209
55 - 59	324	7,3	171	153
60 - 64	244	5,5	137	107
65 - 69	207	4,6	108	99
70 - 74	192	4,3	(79)	113
75 - 79	164	3,7	84	80
80 - 84	85	1,9	32	53
85 - 89	40	0,9	9	31
90 und älter	7	0,2	4	(3)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	86	1,9	48	38
3 - 5	134	3,0	64	70
6 - 9	191	4,3	107	(84)
10 - 15	384	8,6	203	181
16 - 18	(153)	(3,4)	(72)	81
19 - 24	311	7,0	154	(157)
25 - 39	670	15,0	344	326
40 - 59	1 586	35,6	795	791
60 - 66	304	6,8	176	128
67 - 74	339	7,6	(148)	(191)
75 und älter	296	6,6	129	167
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 675	37,6	929	746
Verheiratet	2 256	50,7	1 128	1 128
Verwitwet	263	5,9	51	212
Geschieden	257	5,8	132	125
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	4 340	97,4	2 186	2 154
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	3	0,1	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	10	0,2	3	7
Österreich	-	-	-	-
Polen	15	0,3	6	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	33	0,7	21	12
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	47	1,1	21	26
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 498	56,1	1 230	1 268
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	884	19,8	410	474
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 072	24,1	600	472

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	4 454	100,0	4 340	114	53	45	16	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 240	50,3	2 186	54	21	24	9	-
Weiblich	2 214	49,7	2 154	60	32	21	7	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	174	3,9	174	-	-	-	-	-
5 - 9	237	5,3	234	3	3	-	-	-
10 - 14	309	6,9	306	3	-	3	-	-
15 - 19	289	6,5	283	6	3	3	-	-
20 - 24	250	5,6	250	-	-	-	-	-
25 - 29	183	4,1	180	3	-	3	-	-
30 - 34	197	4,4	185	12	6	6	-	-
35 - 39	290	6,5	266	(24)	9	12	3	-
40 - 44	380	8,5	373	7	7	-	-	-
45 - 49	474	10,6	459	15	6	3	6	-
50 - 54	408	9,2	392	16	6	6	4	-
55 - 59	324	7,3	324	-	-	-	-	-
60 - 64	244	5,5	231	13	7	3	3	-
65 - 69	207	4,6	198	9	6	3	-	-
70 - 74	192	4,3	189	3	-	3	-	-
75 - 79	164	3,7	164	-	-	-	-	-
80 - 84	85	1,9	85	-	-	-	-	-
85 - 89	40	0,9	40	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,2	7	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	86	1,9	86	-	-	-	-	-
3 - 5	134	3,0	134	-	-	-	-	-
6 - 9	191	4,3	188	3	3	-	-	-
10 - 15	384	8,6	378	6	-	6	-	-
16 - 18	(153)	(3,4)	153	-	-	-	-	-
19 - 24	311	7,0	308	3	3	-	-	-
25 - 39	670	15,0	631	(39)	15	21	3	-
40 - 59	1 586	35,6	1 548	38	(19)	9	10	-
60 - 66	304	6,8	288	16	10	3	3	-
67 - 74	339	7,6	330	9	3	6	-	-
75 und älter	296	6,6	296	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 675	37,6	1 654	21	12	9	-	-
Verheiratet	2 256	50,7	2 172	84	38	(36)	10	-
Verwitwet	263	5,9	263	-	-	-	-	-
Geschieden	257	5,8	248	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 498	56,1	2 463	(35)	(35)	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	884	19,8	884	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 072	24,1	993	79	(18)	45	16	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	4 454	100,0	911	531	1 341	976	695
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 240	50,3	475	281	661	507	316
Weiblich	2 214	49,7	436	250	680	469	379
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 675	37,6	911	478	215	63	(8)
Verheiratet	2 256	50,7	-	53	979	778	446
Verwitwet	263	5,9	-	-	16	45	202
Geschieden	257	5,8	-	-	128	90	39
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	4 340	97,4	902	525	1 283	947	683
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	-	-	3
Italien	3	0,1	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	10	0,2	-	-	10	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	15	0,3	3	3	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	33	0,7	6	3	15	3	6
Ukraine	3	0,1	-	-	-	3	-
Sonstige	47	1,1	-	-	27	17	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 498	56,1	426	330	689	558	495
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	884	19,8	208	123	271	(162)	120
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 072	24,1	277	78	381	256	80

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 813	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	442	24,4
Paare ohne Kind(er)	571	31,5
Paare mit Kind(ern)	632	34,9
Alleinerziehende Elternteile	120	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(2,6)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	442	24,4
Ehepaare	1 070	59,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	130	7,2
Alleinerziehende Mütter	(85)	(4,7)
Alleinerziehende Väter	35	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(2,6)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	442	24,4
2 Personen	650	35,9
3 Personen	305	16,8
4 Personen	280	15,4
5 Personen	88	4,9
6 und mehr Personen	48	2,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	337	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	188	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 288	71,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 323	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	571	43,2
Paare mit Kind(ern)	632	47,8
Alleinerziehende Elternteile	120	9,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 070	80,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	130	9,8
Alleinerziehende Väter	35	2,6
Alleinerziehende Mütter	(85)	(6,4)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	648	49,0
3 Personen	293	22,1
4 Personen	(286)	(21,6)
5 Personen	72	5,4
6 und mehr Personen	(24)	(1,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 454	22 100	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 240	11 005	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 214	11 095	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	174	880	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	237	1 128	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	309	1 336	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	289	1 359	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	250	1 237	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	183	1 010	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	197	1 032	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	290	1 292	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	380	1 921	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	474	2 193	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	408	2 025	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	324	1 536	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	244	1 282	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	207	977	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	192	1 141	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	164	853	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	85	509	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	40	300	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	7	89	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	86	481	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	134	599	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	191	928	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	384	1 626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(153)	780	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	311	1 526	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	670	3 334	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 586	7 675	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	304	1 594	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	339	1 806	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	296	1 751	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 675	8 245	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 256	10 966	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	263	1 400	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	257	1 464	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	22	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	4 340	21 141	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	13	300	4 531	140 103
Griechenland	3	15	149	6 073	254 282
Italien	3	43	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	17	232	6 603	209 840
Niederlande	10	(65)	267	5 446	128 862
Österreich	-	(24)	237	5 067	164 246
Polen	15	85	716	21 636	382 391
Rumänien	-	19	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(36)	453	8 250	174 023
Türkei	33	(187)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	47	437	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 498	12 754	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	884	3 966	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 072	5 380	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,3	49,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,7	50,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,3	5,1	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,9	6,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,5	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,6	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,4	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,5	5,8	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,7	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,6	9,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,2	9,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,5	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,3	5,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,9	2,3	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,9	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,3	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,6	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(3,4)	3,5	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,9	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,0	15,1	15,1	16,8	17,9
40 - 59	35,6	34,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,8	7,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,6	8,2	9,3	9,1	9,5
75 und älter	6,6	7,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,6	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	49,6	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	6,3	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,6	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeind e Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,4	95,7	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,3)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,2)	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	(0,8)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,0	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	56,1	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	19,8	17,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,1	24,3	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 813	9 320	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	442	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	571	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	632	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	120	698	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	442	2 528	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 070	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	130	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(85)	557	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	35	(141)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(48)	(188)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	442	2 528	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	650	3 340	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	305	1 557	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	280	1 274	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	88	415	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	48	206	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	337	1 797	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	188	953	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 288	6 570	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeinde Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	31,2	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,9	32,2	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,6)	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	59,0	55,5	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,8	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,7)	6,0	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,5)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,6)	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	24,4	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,9	35,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,8	16,7	15,6	16,0	14,5
4 Personen	15,4	13,7	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,9	4,5	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	2,2	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	19,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,0	70,5	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeind e Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 323	6 604	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	571	2 907	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	632	2 999	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	120	698	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 070	5 171	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	130	729	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	35	(141)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(85)	557	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	648	3 389	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	293	1 516	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(286)	1 249	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	72	342	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(24)	(108)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Buchholz (Westerwald)	Verbandsgemeind e Asbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,2	44,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,8	45,4	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,1	10,6	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,9	78,3	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	11,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	(2,1)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,4)	8,4	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,0	51,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,1	23,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(21,6)	18,9	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,4	5,2	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,8)	(1,6)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Bad Hönningen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 869	100,0	5 798	6 071
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	398	3,4	190	(208)
5 - 9	459	3,9	256	203
10 - 14	595	5,0	283	312
15 - 19	616	5,2	333	283
20 - 24	681	5,7	356	325
25 - 29	521	4,4	263	258
30 - 34	542	4,6	273	269
35 - 39	583	4,9	291	292
40 - 44	901	7,6	441	460
45 - 49	1 080	9,1	548	532
50 - 54	917	7,7	469	448
55 - 59	824	6,9	435	389
60 - 64	766	6,5	372	394
65 - 69	633	5,3	287	346
70 - 74	853	7,2	393	460
75 - 79	649	5,5	297	352
80 - 84	464	3,9	197	267
85 - 89	266	2,2	(88)	178
90 und älter	121	1,0	26	(95)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	241	2,0	116	(125)
3 - 5	234	2,0	120	114
6 - 9	382	3,2	210	172
10 - 15	708	6,0	344	364
16 - 18	388	3,3	(208)	180
19 - 24	796	6,7	420	376
25 - 39	1 646	13,9	827	819
40 - 59	3 722	31,4	1 893	1 829
60 - 66	975	8,2	463	512
67 - 74	1 277	10,8	589	688
75 und älter	1 500	12,6	608	892
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 102	34,6	2 254	1 848
Verheiratet	5 796	48,8	2 907	2 889
Verwitwet	1 056	8,9	191	865
Geschieden	909	7,7	440	469
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 817	91,1	5 280	5 537
Bosnien und Herzegowina	35	0,3	20	15
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	73	0,6	52	21
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	47	0,4	26	21
Niederlande	7	0,1	4	3
Österreich	14	0,1	8	6
Polen	51	0,4	27	24
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	30	0,3	12	18
Türkei	321	2,7	157	164
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	447	3,8	200	247
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 280	62,1	3 450	3 830
Evangelische Kirche	1 570	13,4	680	890
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	370	3,1	180	190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 290	19,5	1 260	1 030

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 880	50,2	3 100	2 780
Erwerbstätige	5 650	48,2	3 010	2 640
Erwerbslose	230	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 840	49,8	2 590	3 240
Personen unterhalb des Mindestalters	1 370	11,7	750	620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	26,1	1 350	1 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	310	240
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,5	/	520
Sonstige	340	2,9	180	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 880	86,3	2 470	2 410
Beamte/-innen	280	5,0	200	(80)
Selbstständige mit Beschäftigten	160	2,9	140	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,2	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	4,2	190	/
Akademische Berufe	710	12,8	450	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,5	560	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	15,0	270	570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	18,3	260	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	13,3	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,2	300	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	190	270
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	28,1	1 230	360
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	950	310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(30)	/
Baugewerbe	290	5,1	250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	25,3	700	(730)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,3	380	600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,0)	320	.
Sonstige Dienstleistungen	2 530	44,7	1 010	1 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	90	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,8	350	260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	7,7	230	210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	23,6	340	990
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	400	29,6	220	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	54,6	430	310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	15,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,5	460	420
Ohne Schulabschluss	570	5,5	260	320
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	200	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 700	45,4	2 180	2 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 480	23,9	1 010	1 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,9	920	1 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,1	/	/
Fachhochschulreife	820	7,9	480	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	14,3	810	670
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,4	1 120	1 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 310	51,3	2 620	2 690
Fachschulabschluss	870	8,4	520	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	4,3	290	/
Hochschulabschluss	570	5,5	320	250
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 310	79,5	4 530	4 790
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	20,5	1 150	1 260
Ausländer/-innen	1 080	9,2	500	580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	6,2	350	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	150	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	11,3	650	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,3	280	340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	6,0	370	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	150	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,3	220	160

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	170	7,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	220	9,2	90	140
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,3	/	/
Türkei	520	21,8	270	250
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	870	36,1	360	500
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,7	/	/
1980 - 1989	300	22,0	130	160
1990 - 1999	420	30,7	220	190
2000 - 2011	260	19,6	90	170
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	230	9,7	/	130
5 - 9 Jahre	310	12,9	120	190
10 - 14 Jahre	320	13,5	160	160
15 - 19 Jahre	370	15,3	200	170
20 und mehr Jahre	1 140	47,3	540	600
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 869	100,0	10 817	1 052	245	569	235	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 798	48,8	5 280	518	140	269	106	3
Weiblich	6 071	51,2	5 537	534	105	300	129	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	398	3,4	386	12	3	3	6	-
5 - 9	459	3,9	429	30	3	12	15	-
10 - 14	595	5,0	519	76	6	(53)	17	-
15 - 19	616	5,2	539	77	(15)	(38)	24	-
20 - 24	681	5,7	614	67	15	42	10	-
25 - 29	521	4,4	464	57	3	42	12	-
30 - 34	542	4,6	435	(107)	30	65	12	-
35 - 39	583	4,9	470	113	21	(61)	28	3
40 - 44	901	7,6	778	123	18	67	38	-
45 - 49	1 080	9,1	980	100	12	49	39	-
50 - 54	917	7,7	856	61	21	21	19	-
55 - 59	824	6,9	749	75	44	28	3	-
60 - 64	766	6,5	714	(52)	16	33	3	-
65 - 69	633	5,3	584	(49)	16	27	6	-
70 - 74	853	7,2	818	35	10	25	-	-
75 - 79	649	5,5	637	12	9	3	-	-
80 - 84	464	3,9	464	-	-	-	-	-
85 - 89	266	2,2	263	3	3	-	-	-
90 und älter	121	1,0	118	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	241	2,0	238	3	-	3	-	-
3 - 5	234	2,0	222	12	3	-	9	-
6 - 9	382	3,2	355	27	3	12	12	-
10 - 15	708	6,0	620	88	12	59	17	-
16 - 18	388	3,3	335	53	9	26	18	-
19 - 24	796	6,7	717	79	15	48	16	-
25 - 39	1 646	13,9	1 369	277	54	168	52	3
40 - 59	3 722	31,4	3 363	359	95	(165)	(99)	-
60 - 66	975	8,2	899	(76)	23	47	6	-
67 - 74	1 277	10,8	1 217	60	19	38	3	-
75 und älter	1 500	12,6	1 482	(18)	12	3	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 102	34,6	3 764	338	69	179	87	3
Verheiratet	5 796	48,8	5 187	609	133	355	121	-
Verwitwet	1 056	8,9	1 029	(27)	9	6	12	-
Geschieden	909	7,7	834	(75)	34	(29)	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 280	62,1	7 090	190	140	/	/	/
Evangelische Kirche	1 570	13,4	1 550	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,1	130	240	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 290	19,5	1 700	590	120	300	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 880	50,2	5 310	570	150	280	130	/
Erwerbstätige	5 650	48,2	5 100	550	150	270	120	/
Erwerbslose	230	1,9	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 840	49,8	5 320	520	150	210	150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 370	11,7	1 200	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	26,1	2 920	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	490	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,5	420	/	/	/	/	/
Sonstige	340	2,9	280	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 880	86,3	4 360	510	140	260	120	/
Beamte/-innen	280	5,0	280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	160	2,9	150	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,2	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	240	4,2	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,8	700	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,5	1 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	15,0	780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	18,3	930	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	13,3	630	110	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,2	260	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	370	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	28,1	1 330	.	(70)	(110)	(70)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	1 050	.	(50)	(80)	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	5,1	240	50	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	25,3	(1 310)	(120)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,3	880	(100)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,0)	(430)	20	(20)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	44,7	2 370	160	/	90	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	(140)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,8	550	60	/	30	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	7,7	430	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	23,6	1 240	(90)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	400	29,6	360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	54,6	620	130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	15,8	200	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,5	500	380	/	180	/	/
Ohne Schulabschluss	570	5,5	230	340	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 700	45,4	4 430	270	/	170	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 480	23,9	2 330	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,9	2 130	140	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,1	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	7,9	790	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	14,3	1 380	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,4	2 510	530	110	280	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 310	51,3	5 030	280	110	/	/	/
Fachschulabschluss	870	8,4	830	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	4,3	440	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	570	5,5	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 310	79,5	9 310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	20,5	1 330	1 080	330	470	270	/
Ausländer/-innen	1 080	9,2	/	1 080	330	470	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	6,2	/	730	220	340	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	/	350	110	130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	11,3	1 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,3	620	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	6,0	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,3	380	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	7,0	160	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	9,2	150	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,3	160	/	/	/	/	/
Türkei	520	21,8	200	330	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	36,1	410	460	130	/	270	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,7	/	130	/	/	/	/
1980 - 1989	300	22,0	190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	30,7	200	210	/	/	/	/
2000 - 2011	260	19,6	/	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	230	9,7	160	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	12,9	170	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,5	160	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	15,3	190	180	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	47,3	630	510	170	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 869	100,0	1 815	1 455	3 106	2 507	2 986
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 798	48,8	919	762	1 553	1 276	1 288
Weiblich	6 071	51,2	896	693	1 553	1 231	1 698
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 102	34,6	1 815	1 238	670	226	153
Verheiratet	5 796	48,8	-	211	2 029	1 801	1 755
Verwitwet	1 056	8,9	-	-	27	(139)	890
Geschieden	909	7,7	-	(6)	377	341	185
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 817	91,1	1 651	1 300	2 663	2 319	2 884
Bosnien und Herzegowina	35	0,3	4	3	15	9	4
Griechenland	9	0,1	-	-	6	-	3
Italien	73	0,6	6	6	(27)	28	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	47	0,4	-	15	16	9	7
Niederlande	7	0,1	-	-	-	7	-
Österreich	14	0,1	-	-	6	4	4
Polen	51	0,4	-	6	30	15	-
Rumänien	9	0,1	3	-	3	3	-
Russische Föderation	30	0,3	6	9	9	6	-
Türkei	321	2,7	(54)	54	144	31	38
Ukraine	9	0,1	-	-	6	3	-
Sonstige	447	3,8	91	62	181	73	40
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 280	62,1	900	880	1 640	1 720	2 150
Evangelische Kirche	1 570	13,4	260	210	360	260	480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,1	130	/	110	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 290	19,5	490	240	880	470	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 880	50,2	/	1 100	2 790	1 750	(200)
Erwerbstätige	5 650	48,2	/	1 040	2 700	1 680	(200)
Erwerbslose	230	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 840	49,8	1 730	370	260	730	2 750
Personen unterhalb des Mindestalters	1 370	11,7	1 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	26,1	/	/	/	360	2 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	350	200	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,5	/	/	130	280	/
Sonstige	340	2,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 880	86,3	/	970	2 390	1 350	/
Beamte/-innen	280	5,0	/	40	120	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	160	2,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,8	/	/	360	230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,5	/	170	570	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	15,0	/	170	360	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	18,3	/	220	430	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	13,3	/	160	390	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,2	/	/	160	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	/	/	230	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	28,1	20	250	770	(520)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	/	170	620	(450)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	/	10	20	/	/
Baugewerbe	290	5,1	/	70	140	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	25,3	/	(280)	710	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,3	/	210	490	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,0)	/	(70)	(220)	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	44,7	/	470	1 200	760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	/	20	/	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,8	/	(120)	(300)	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	7,7	/	(60)	210	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	23,6	/	(260)	600	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	400	29,6	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	54,6	730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	15,8	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,5	290	/	210	140	170
Ohne Schulabschluss	570	5,5	/	/	210	140	170
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 700	45,4	/	350	1 000	1 180	2 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 480	23,9	/	520	950	570	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,9	/	400	950	570	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	7,9	/	/	280	230	140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	14,3	/	320	620	360	160

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,4	450	660	610	430	890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 310	51,3	/	540	1 680	1 420	1 670
Fachschulabschluss	870	8,4	/	/	330	290	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	4,3	/	/	170	/	/
Hochschulabschluss	570	5,5	/	/	220	190	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 310	79,5	1 110	1 080	2 240	2 130	2 760
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	20,5	710	350	820	350	180
Ausländer/-innen	1 080	9,2	200	140	450	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	6,2	/	/	380	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	11,3	510	210	360	180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,3	/	/	260	180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	6,0	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,3	220	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	9,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,3	/	/	/	/	/
Türkei	520	21,8	110	/	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	36,1	360	120	270	110	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	22,0	/	/	130	/	/
1990 - 1999	420	30,7	/	/	260	/	/
2000 - 2011	260	19,6	/	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	9,7	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	12,9	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,5	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	15,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	47,3	/	210	490	270	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 869	100,0	4 102	5 802	1 056	909	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 798	48,8	2 254	2 913	191	440	-
Weiblich	6 071	51,2	1 848	2 889	865	469	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	398	3,4	398	-	-	-	-
5 - 9	459	3,9	459	-	-	-	-
10 - 14	595	5,0	595	-	-	-	-
15 - 19	616	5,2	616	-	-	-	-
20 - 24	681	5,7	636	45	-	-	-
25 - 29	521	4,4	349	166	-	6	-
30 - 34	542	4,6	214	289	6	33	-
35 - 39	583	4,9	144	379	3	57	-
40 - 44	901	7,6	161	600	9	(131)	-
45 - 49	1 080	9,1	151	764	9	156	-
50 - 54	917	7,7	82	676	28	(131)	-
55 - 59	824	6,9	82	573	37	(132)	-
60 - 64	766	6,5	62	552	(74)	(78)	-
65 - 69	633	5,3	35	451	78	69	-
70 - 74	853	7,2	(36)	603	153	(61)	-
75 - 79	649	5,5	(43)	384	195	27	-
80 - 84	464	3,9	21	218	207	(18)	-
85 - 89	266	2,2	9	85	169	3	-
90 und älter	121	1,0	9	17	88	7	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	241	2,0	241	-	-	-	-
3 - 5	234	2,0	234	-	-	-	-
6 - 9	382	3,2	382	-	-	-	-
10 - 15	708	6,0	708	-	-	-	-
16 - 18	388	3,3	388	-	-	-	-
19 - 24	796	6,7	751	45	-	-	-
25 - 39	1 646	13,9	707	834	9	96	-
40 - 59	3 722	31,4	476	2 613	83	550	-
60 - 66	975	8,2	65	715	89	(106)	-
67 - 74	1 277	10,8	68	891	216	102	-
75 und älter	1 500	12,6	82	704	659	55	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 817	91,1	3 764	5 190	1 029	834	-
Bosnien und Herzegowina	35	0,3	7	28	-	-	-
Griechenland	9	0,1	-	9	-	-	-
Italien	73	0,6	21	43	-	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	47	0,4	12	31	-	4	-
Niederlande	7	0,1	-	3	-	4	-
Österreich	14	0,1	-	14	-	-	-
Polen	51	0,4	9	33	3	6	-
Rumänien	9	0,1	3	6	-	-	-
Russische Föderation	30	0,3	9	21	-	-	-
Türkei	321	2,7	(113)	192	6	10	-
Ukraine	9	0,1	-	3	-	6	-
Sonstige	447	3,8	164	229	18	36	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 280	62,1	2 300	3 680	830	470	/
Evangelische Kirche	1 570	13,4	540	750	150	120	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	370	3,1	190	170	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 290	19,5	950	1 010	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 880	50,2	1 730	3 440	(70)	640	/
Erwerbstätige	5 650	48,2	1 630	3 360	(70)	590	/
Erwerbslose	230	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 840	49,8	2 280	2 320	990	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 370	11,7	1 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	26,1	140	1 770	970	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	4,7	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,5	/	470	/	/	/
Sonstige	340	2,9	190	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 880	86,3	1 460	2 850	(60)	510	/
Beamte/-innen	280	5,0	(60)	200	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	160	2,9	/	110	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,2	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,2	/	170	/	/	/
Akademische Berufe	710	12,8	250	410	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,5	360	640	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	15,0	260	480	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	18,3	290	590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	13,3	300	390	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6,2	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,3	/	310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 590	28,1	440	980	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	22,3	320	780	/	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	20	(20)	/	/	/
Baugewerbe	290	5,1	100	170	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	25,3	(450)	780	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,3	290	540	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	(8,0)	(170)	(240)	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	44,7	720	1 530	40	(240)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(2,6)	/	80	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	10,8	200	360	/	(40)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	7,7	(110)	300	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	23,6	(360)	790	/	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	400	29,6	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	54,6	740	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	15,8	220	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,5	410	380	/	/	/
Ohne Schulabschluss	570	5,5	/	380	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,0	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 700	45,4	670	2 800	820	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 480	23,9	840	1 260	110	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,9	620	1 260	110	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2,1	220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	7,9	250	460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	14,3	540	810	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	29,4	1 200	1 180	460	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 310	51,3	1 060	3 250	530	470	/
Fachschulabschluss	870	8,4	150	580	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	450	4,3	/	280	/	/	/
Hochschulabschluss	570	5,5	160	360	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 310	79,5	2 990	4 600	990	720	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	20,5	1 070	1 120	/	140	/
Ausländer/-innen	1 080	9,2	330	630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	6,2	/	550	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	11,3	740	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,3	120	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	6,0	610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,3	330	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	220	9,2	/	130	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	180	7,3	/	/	/	/	/
Türkei	520	21,8	170	330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	36,1	490	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,7	/	170	/	/	/
1980 - 1989	300	22,0	/	190	/	/	/
1990 - 1999	420	30,7	/	300	/	/	/
2000 - 2011	260	19,6	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	9,7	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	12,9	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	13,5	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	15,3	220	130	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	47,3	230	750	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 385	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 838	34,1
Paare ohne Kind(er)	1 666	30,9
Paare mit Kind(ern)	1 438	26,7
Alleinerziehende Elternteile	362	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	(1,5)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 838	34,1
Ehepaare	2 731	50,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	369	6,9
Alleinerziehende Mütter	295	5,5
Alleinerziehende Väter	67	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	(1,5)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 838	34,1
2 Personen	1 915	35,6
3 Personen	776	14,4
4 Personen	589	10,9
5 Personen	175	3,2
6 und mehr Personen	92	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 524	28,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	545	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 316	61,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 466	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 666	48,1
Paare mit Kind(ern)	1 438	41,5
Alleinerziehende Elternteile	362	10,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 731	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	369	10,6
Alleinerziehende Väter	67	1,9
Alleinerziehende Mütter	295	8,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 934	55,8
3 Personen	767	22,1
4 Personen	555	16,0
5 Personen	(157)	(4,5)
6 und mehr Personen	53	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 869	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	5 798	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 071	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	398	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	459	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	595	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	616	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	521	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	542	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	583	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	901	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	1 080	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	917	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	824	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	766	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	633	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	853	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	649	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	464	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	266	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	121	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	241	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	234	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	382	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	708	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	388	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	796	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	1 646	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	3 722	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	975	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	1 277	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	1 500	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 102	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 796	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 056	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	909	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 817	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	35	300	4 531	140 103
Griechenland	9	149	6 073	254 282
Italien	73	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	161	2 418	46 740
Kroatien	47	232	6 603	209 840
Niederlande	7	267	5 446	128 862
Österreich	14	237	5 067	164 246
Polen	51	716	21 636	382 391
Rumänien	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	30	453	8 250	174 023
Türkei	321	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	447	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 280	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	1 570	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	370	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 290	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,2	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,7	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,9	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,2	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,0	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,8	9,3	9,1	9,5
75 und älter	12,6	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	34,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,8	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,9	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,7	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,8	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	62,1	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	13,4	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,5	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 880	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 650	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	230	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 840	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 370	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 050	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	340	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 880	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	280	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	160	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	710	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	840	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	460	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 590	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	290	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 430	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(450)	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 530	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	610	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	440	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	400	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	740	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	570	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 700	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 480	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	820	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 040	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 310	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	870	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	450	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	570	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 250	37 180	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 310	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 410	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 080	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	730	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 330	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	710	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	/	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	170	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	220	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	180	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	520	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	870	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	200	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	300	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	420	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	260	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	230	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	310	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 140	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	50,2	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	48,2	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	1,9	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,8	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,7	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,1	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	4,2	4,2	3,3
Sonstige	2,9	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,3	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,9	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,2	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,8	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,3	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,1	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,3	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,0)	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,7	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,6)	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,6	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	29,6	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,6	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,8	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,4	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,9	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,9	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,9	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	29,4	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,3	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	8,4	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,5	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,5	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,5	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	9,2	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,3	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	/	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	7,0	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	9,2	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	7,3	17,3	11,5	8,6
Türkei	21,8	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	36,1	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	14,7	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	22,0	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	30,7	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	19,6	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,7	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,9	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,5	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	15,3	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 385	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	362	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	295	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	67	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 838	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	1 915	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	776	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	589	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	175	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	92	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 524	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	545	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 316	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,7	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	50,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	34,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,6	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	10,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,6	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 466	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	362	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	67	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	295	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	1 934	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	767	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	555	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(157)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	53	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	48,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,8	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	55,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,1	22,8	24,4	23,4
4 Personen	16,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,5)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Hönningen, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 784	100,0	2 796	2 988
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	196	3,4	103	93
5 - 9	241	4,2	124	117
10 - 14	309	5,3	142	167
15 - 19	281	4,9	151	130
20 - 24	335	5,8	172	163
25 - 29	241	4,2	114	127
30 - 34	273	4,7	141	132
35 - 39	269	4,7	129	140
40 - 44	451	7,8	220	231
45 - 49	532	9,2	270	262
50 - 54	430	7,4	219	211
55 - 59	376	6,5	194	182
60 - 64	367	6,3	174	193
65 - 69	328	5,7	142	186
70 - 74	431	7,5	190	241
75 - 79	304	5,3	146	158
80 - 84	243	4,2	(110)	133
85 - 89	124	2,1	42	82
90 und älter	(53)	(0,9)	(13)	40
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	110	1,9	55	55
3 - 5	130	2,2	73	(57)
6 - 9	197	3,4	(99)	98
10 - 15	344	5,9	162	182
16 - 18	(189)	(3,3)	100	89
19 - 24	392	6,8	203	189
25 - 39	783	13,5	384	399
40 - 59	1 789	30,9	903	886
60 - 66	474	8,2	221	253
67 - 74	652	11,3	285	367
75 und älter	724	12,5	311	413
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 959	33,9	1 067	892
Verheiratet	2 840	49,1	1 418	1 422
Verwitwet	510	8,8	102	408
Geschieden	475	8,2	209	266
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	5 167	89,3	2 496	2 671
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3
Griechenland	6	0,1	3	3
Italien	46	0,8	31	15
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	10	0,2	7	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	11	0,2	8	3
Polen	30	0,5	15	15
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	18	0,3	6	12
Türkei	238	4,1	115	123
Ukraine	6	0,1	3	3
Sonstige	243	4,2	106	(137)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 351	57,9	1 598	1 753
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	797	13,8	329	468
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 636	28,3	869	767

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	5 784	100,0	5 167	617	123	352	142	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 796	48,3	2 496	300	78	158	64	-
Weiblich	2 988	51,7	2 671	317	45	194	78	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	196	3,4	190	6	3	-	3	-
5 - 9	241	4,2	231	(10)	-	4	6	-
10 - 14	309	5,3	255	(54)	-	(40)	14	-
15 - 19	281	4,9	246	(35)	6	(26)	(3)	-
20 - 24	335	5,8	289	46	9	30	7	-
25 - 29	241	4,2	202	39	3	(27)	9	-
30 - 34	273	4,7	212	61	15	37	9	-
35 - 39	269	4,7	210	(59)	6	(37)	16	-
40 - 44	451	7,8	378	73	6	50	17	-
45 - 49	532	9,2	466	66	9	30	27	-
50 - 54	430	7,4	384	46	15	(15)	16	-
55 - 59	376	6,5	342	34	25	6	3	-
60 - 64	367	6,3	339	28	7	18	3	-
65 - 69	328	5,7	303	25	6	13	6	-
70 - 74	431	7,5	405	26	7	19	-	-
75 - 79	304	5,3	298	6	6	-	-	-
80 - 84	243	4,2	243	-	-	-	-	-
85 - 89	124	2,1	124	-	-	-	-	-
90 und älter	(53)	(0,9)	(50)	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	110	1,9	110	-	-	-	-	-
3 - 5	130	2,2	121	9	3	-	6	-
6 - 9	197	3,4	190	(7)	-	4	3	-
10 - 15	344	5,9	287	57	-	(43)	14	-
16 - 18	(189)	(3,3)	160	29	6	20	3	-
19 - 24	392	6,8	343	49	9	33	7	-
25 - 39	783	13,5	624	159	24	101	34	-
40 - 59	1 789	30,9	1 570	(219)	55	(101)	63	-
60 - 66	474	8,2	440	34	10	18	6	-
67 - 74	652	11,3	607	45	10	32	3	-
75 und älter	724	12,5	715	9	6	-	3	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 959	33,9	1 768	191	24	119	48	-
Verheiratet	2 840	49,1	2 482	358	72	210	76	-
Verwitwet	510	8,8	495	15	3	3	9	-
Geschieden	475	8,2	422	53	24	20	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 351	57,9	3 251	(100)	(74)	20	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	797	13,8	785	12	9	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 636	28,3	1 131	505	40	329	136	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	5 784	100,0	904	699	1 525	1 173	1 483
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 796	48,3	453	353	760	587	643
Weiblich	2 988	51,7	451	346	765	586	840
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 959	33,9	904	583	338	(84)	50
Verheiratet	2 840	49,1	-	110	984	842	904
Verwitwet	510	8,8	-	-	12	61	437
Geschieden	475	8,2	-	6	191	186	92
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	5 167	89,3	812	601	1 266	1 065	1 423
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	3	3	-
Griechenland	6	0,1	-	-	3	-	3
Italien	46	0,8	3	6	12	19	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	10	0,2	-	3	7	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	11	0,2	-	-	3	4	4
Polen	30	0,5	-	6	15	9	-
Rumänien	3	0,1	-	-	-	3	-
Russische Föderation	18	0,3	3	6	3	6	-
Türkei	238	4,1	41	42	105	18	32
Ukraine	6	0,1	-	-	6	-	-
Sonstige	243	4,2	45	35	102	46	15
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 351	57,9	437	413	764	703	1 034
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	797	13,8	88	99	190	143	277
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 636	28,3	379	187	571	327	172

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 791	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	37,1
Paare ohne Kind(er)	829	29,7
Paare mit Kind(ern)	702	25,2
Alleinerziehende Elternteile	191	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(1,2)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	37,1
Ehepaare	1 351	48,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	180	6,4
Alleinerziehende Mütter	(166)	(5,9)
Alleinerziehende Väter	(25)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(1,2)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 035	37,1
2 Personen	952	34,1
3 Personen	397	14,2
4 Personen	269	9,6
5 Personen	78	2,8
6 und mehr Personen	(60)	(2,1)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	852	30,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	249	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 690	60,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 722	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	829	48,1
Paare mit Kind(ern)	702	40,8
Alleinerziehende Elternteile	191	11,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 351	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	180	10,5
Alleinerziehende Väter	(25)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	(166)	(9,6)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	954	55,4
3 Personen	393	22,8
4 Personen	263	15,3
5 Personen	(75)	(4,4)
6 und mehr Personen	37	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeind e Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 784	11 869	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 796	5 798	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 988	6 071	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	196	398	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	241	459	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	309	595	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	281	616	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	335	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	241	521	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	273	542	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	269	583	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	451	901	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	532	1 080	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	430	917	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	376	824	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	367	766	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	328	633	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	431	853	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	304	649	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	243	464	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	124	266	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	(53)	121	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	110	241	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	130	234	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	197	382	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	344	708	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(189)	388	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	392	796	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	783	1 646	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 789	3 722	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	474	975	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	652	1 277	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	724	1 500	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 959	4 102	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 840	5 796	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	510	1 056	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	475	909	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeind e Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	5 167	10 817	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	35	300	4 531	140 103
Griechenland	6	9	149	6 073	254 282
Italien	46	73	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	10	47	232	6 603	209 840
Niederlande	-	7	267	5 446	128 862
Österreich	11	14	237	5 067	164 246
Polen	30	51	716	21 636	382 391
Rumänien	3	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	18	30	453	8 250	174 023
Türkei	238	321	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	6	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	243	447	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 351	7 526	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	797	1 528	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 636	2 815	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeind e Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,3	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,4	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	3,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	4,9	5,2	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,7	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,4	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,6	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,7	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,8	7,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,4	7,7	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,5	6,9	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,5	7,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,3	5,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,2	3,9	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,1	2,2	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(0,9)	1,0	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,9	2,0	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,0	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(3,3)	3,3	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,5	13,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	30,9	31,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,3	10,8	9,3	9,1	9,5
75 und älter	12,5	12,6	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,9	34,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,1	48,8	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,8	8,9	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,2	7,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeind e Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	89,3	91,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,4	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	4,1	2,7	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	4,2	3,8	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57,9	63,4	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	13,8	12,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,3	23,7	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeind e Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 791	5 385	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	829	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	702	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	191	362	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 035	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 351	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	180	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(166)	295	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(25)	67	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 035	1 838	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	952	1 915	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	397	776	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	269	589	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	78	175	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(60)	92	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	852	1 524	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	249	545	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 690	3 316	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	34,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	30,9	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,2	26,7	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	6,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,2)	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,1	34,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	48,4	50,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,9	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,9)	5,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,2)	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	37,1	34,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	34,1	35,6	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,2	14,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	9,6	10,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	2,8	3,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,1)	1,7	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30,5	28,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,6	61,6	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeind e Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 722	3 466	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	829	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	702	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	191	362	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 351	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	180	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(25)	67	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(166)	295	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	954	1 934	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	393	767	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	263	555	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(75)	(157)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	37	53	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Hönningen, Stadt	Verbandsgemeind e Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,1	48,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,8	41,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,5	78,8	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	10,6	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,9	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,6)	8,5	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,4	55,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,8	22,1	22,8	24,4	23,4
4 Personen	15,3	16,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,4)	(4,5)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,5	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hammerstein

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	341	100,0	160	180
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	9	2,6	-	9
5 - 9	12	3,5	9	3
10 - 14	23	6,8	11	12
15 - 19	31	9,1	19	12
20 - 24	20	5,9	11	9
25 - 29	10	2,9	7	3
30 - 34	3	0,9	-	3
35 - 39	10	2,9	6	4
40 - 44	25	7,4	6	19
45 - 49	45	13,2	24	21
50 - 54	22	6,5	9	13
55 - 59	23	6,8	20	(3)
60 - 64	24	7,1	12	12
65 - 69	13	3,8	-	13
70 - 74	21	6,2	9	12
75 - 79	23	6,8	11	12
80 - 84	9	2,6	3	6
85 - 89	13	3,8	3	10
90 und älter	4	1,2	-	4
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6	1,8	-	6
3 - 5	6	1,8	3	3
6 - 9	9	2,6	6	3
10 - 15	(35)	(10,3)	20	15
16 - 18	12	3,5	3	9
19 - 24	27	7,9	18	9
25 - 39	(23)	(6,8)	13	10
40 - 59	115	33,8	59	56
60 - 66	30	8,8	12	18
67 - 74	28	8,2	9	19
75 und älter	49	14,4	17	32
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	111	32,6	60	51
Verheiratet	170	50,0	(91)	79
Verwitwet	32	9,4	-	32
Geschieden	27	7,9	9	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	322	94,7	145	177
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,9	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,9	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	3,5	9	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	250	73,5	100	150
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(45)	(13,2)	27	18
Sonstige, keine, ohne Angabe	(45)	(13,2)	33	(12)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	341	100,0	322	18	9	3	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	160	47,1	145	15	6	3	6	-
Weiblich	180	52,9	177	3	3	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	9	2,6	9	-	-	-	-	-
5 - 9	12	3,5	12	-	-	-	-	-
10 - 14	23	6,8	20	3	3	-	-	-
15 - 19	31	9,1	28	3	3	-	-	-
20 - 24	20	5,9	20	-	-	-	-	-
25 - 29	10	2,9	10	-	-	-	-	-
30 - 34	3	0,9	3	-	-	-	-	-
35 - 39	10	2,9	10	-	-	-	-	-
40 - 44	25	7,4	22	3	-	-	3	-
45 - 49	45	13,2	39	6	-	3	3	-
50 - 54	22	6,5	22	-	-	-	-	-
55 - 59	23	6,8	20	3	3	-	-	-
60 - 64	24	7,1	24	-	-	-	-	-
65 - 69	13	3,8	13	-	-	-	-	-
70 - 74	21	6,2	21	-	-	-	-	-
75 - 79	23	6,8	23	-	-	-	-	-
80 - 84	9	2,6	9	-	-	-	-	-
85 - 89	13	3,8	13	-	-	-	-	-
90 und älter	4	1,2	4	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6	1,8	6	-	-	-	-	-
3 - 5	6	1,8	6	-	-	-	-	-
6 - 9	9	2,6	9	-	-	-	-	-
10 - 15	(35)	(10,3)	(29)	6	6	-	-	-
16 - 18	12	3,5	12	-	-	-	-	-
19 - 24	27	7,9	27	-	-	-	-	-
25 - 39	(23)	(6,8)	23	-	-	-	-	-
40 - 59	115	33,8	103	12	3	3	6	-
60 - 66	30	8,8	30	-	-	-	-	-
67 - 74	28	8,2	28	-	-	-	-	-
75 und älter	49	14,4	49	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	111	32,6	105	6	6	-	-	-
Verheiratet	170	50,0	161	9	3	-	6	-
Verwitwet	32	9,4	32	-	-	-	-	-
Geschieden	27	7,9	24	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	250	73,5	247	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(45)	(13,2)	(45)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(45)	(13,2)	(30)	15	6	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	341	100,0	(62)	43	83	69	(83)
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	160	47,1	29	28	36	41	(26)
Weiblich	180	52,9	(33)	15	47	28	57
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	111	32,6	(62)	40	6	3	-
Verheiratet	170	50,0	-	3	(65)	51	51
Verwitwet	32	9,4	-	-	-	6	26
Geschieden	27	7,9	-	-	12	9	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	322	94,7	(56)	43	74	66	(83)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,9	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,9	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	3,5	6	-	6	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	250	73,5	41	35	(47)	57	70
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(45)	(13,2)	-	8	(18)	9	10
Sonstige, keine, ohne Angabe	(45)	(13,2)	(21)	-	18	3	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	155	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	(33,5)
Paare ohne Kind(er)	(58)	(37,4)
Paare mit Kind(ern)	(33)	(21,3)
Alleinerziehende Elternteile	12	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	(33,5)
Ehepaare	(85)	(54,8)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	3,9
Alleinerziehende Mütter	9	5,8
Alleinerziehende Väter	3	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(52)	(33,5)
2 Personen	61	39,4
3 Personen	18	11,6
4 Personen	18	11,6
5 Personen	3	1,9
6 und mehr Personen	3	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(55)	(35,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	82	52,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	103	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(58)	(56,3)
Paare mit Kind(ern)	(33)	(32,0)
Alleinerziehende Elternteile	12	11,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(85)	(82,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	5,8
Alleinerziehende Väter	3	2,9
Alleinerziehende Mütter	9	8,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(67)	(65,0)
3 Personen	18	17,5
4 Personen	15	14,6
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	2,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	341	11 869	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	160	5 798	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	180	6 071	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	9	398	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	12	459	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	23	595	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	31	616	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	20	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	10	521	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	3	542	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	10	583	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	25	901	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	45	1 080	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	22	917	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	23	824	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	24	766	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	13	633	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	21	853	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	23	649	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	9	464	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	13	266	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	4	121	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	6	241	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	6	234	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	9	382	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	(35)	708	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	12	388	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	27	796	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	(23)	1 646	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	115	3 722	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	30	975	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	28	1 277	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	49	1 500	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	111	4 102	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	170	5 796	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	32	1 056	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	27	909	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	322	10 817	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	35	300	4 531	140 103
Griechenland	-	9	149	6 073	254 282
Italien	3	73	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	47	232	6 603	209 840
Niederlande	-	7	267	5 446	128 862
Österreich	-	14	237	5 067	164 246
Polen	-	51	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	30	453	8 250	174 023
Türkei	3	321	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	12	447	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	250	7 526	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(45)	1 528	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(45)	2 815	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,1	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,9	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2,6	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,5	3,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,8	5,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	9,1	5,2	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,7	5,7	6,1	6,0
25 - 29	2,9	4,4	4,8	5,7	6,1
30 - 34	0,9	4,6	4,9	5,5	5,9
35 - 39	2,9	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,4	7,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	13,2	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	6,5	7,7	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	6,9	7,0	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	3,8	5,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,2	7,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	6,8	5,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,9	3,2	3,1	2,9
85 - 89	3,8	2,2	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,2	1,0	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,8	2,0	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,0	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,6	3,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(10,3)	6,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,9	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	(6,8)	13,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,8	31,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,8	8,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,2	10,8	9,3	9,1	9,5
75 und älter	14,4	12,6	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	32,6	34,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,0	48,8	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,4	8,9	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,9	7,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,7	91,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,3	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,9	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,4	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,7	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,8	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	73,5	63,4	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(13,2)	12,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13,2)	23,7	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	155	5 385	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(58)	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(33)	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	362	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	(85)	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	295	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	67	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(52)	1 838	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	61	1 915	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	18	776	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	18	589	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	3	175	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	92	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(55)	1 524	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18	545	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	82	3 316	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(33,5)	34,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(37,4)	30,9	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(21,3)	26,7	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	6,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(33,5)	34,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	(54,8)	50,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,9	6,9	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	5,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(33,5)	34,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	39,4	35,6	35,6	33,6	33,2
3 Personen	11,6	14,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,6	10,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	1,9	3,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,7	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(35,5)	28,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	52,9	61,6	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	103	3 466	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(58)	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(33)	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	362	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(85)	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	67	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	295	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(67)	1 934	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	18	767	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	15	555	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	-	(157)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	53	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hammerstein	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(56,3)	48,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(32,0)	41,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(82,5)	78,8	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	10,6	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	1,9	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	8,5	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(65,0)	55,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	17,5	22,1	22,8	24,4	23,4
4 Personen	14,6	16,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	-	(4,5)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,9	1,5	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU-27-Land</b></p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Leutesdorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 847	100,0	930	916
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	(70)	(3,8)	31	(39)
5 - 9	69	3,7	45	24
10 - 14	92	5,0	43	49
15 - 19	79	4,3	42	37
20 - 24	105	5,7	58	47
25 - 29	101	5,5	51	50
30 - 34	89	4,8	(46)	43
35 - 39	94	5,1	49	45
40 - 44	140	7,6	75	65
45 - 49	158	8,6	77	81
50 - 54	135	7,3	64	71
55 - 59	125	6,8	70	55
60 - 64	127	6,9	63	64
65 - 69	99	5,4	47	52
70 - 74	(162)	(8,8)	82	80
75 - 79	108	5,9	(42)	66
80 - 84	59	3,2	30	29
85 - 89	25	1,4	15	(10)
90 und älter	9	0,5	-	9
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	(49)	(2,7)	25	24
3 - 5	36	2,0	18	18
6 - 9	54	2,9	33	21
10 - 15	114	6,2	53	61
16 - 18	42	2,3	24	18
19 - 24	120	6,5	66	54
25 - 39	284	15,4	(146)	138
40 - 59	558	30,2	286	272
60 - 66	165	8,9	76	89
67 - 74	223	12,1	(116)	(107)
75 und älter	201	10,9	87	114
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	642	34,8	353	289
Verheiratet	916	49,6	458	458
Verwitwet	(157)	(8,5)	(37)	120
Geschieden	(128)	(6,9)	79	(49)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 752	94,9	890	862
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	12	0,7	9	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	7	0,4	4	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	9	0,5	3	6
Rumänien	6	0,3	-	6
Russische Föderation	6	0,3	6	-
Türkei	18	1,0	6	12
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(33)	(1,8)	(9)	24
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 276	69,1	616	660
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	13,5	121	128
Sonstige, keine, ohne Angabe	321	17,4	193	(128)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 847	100,0	1 752	94	36	37	21	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	930	50,4	890	40	15	19	6	-
Weiblich	916	49,6	862	54	21	18	15	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	(70)	(3,8)	67	3	-	-	3	-
5 - 9	69	3,7	66	3	-	-	3	-
10 - 14	92	5,0	86	(6)	-	3	3	-
15 - 19	79	4,3	(73)	6	3	-	3	-
20 - 24	105	5,7	99	6	-	3	3	-
25 - 29	101	5,5	101	-	-	-	-	-
30 - 34	89	4,8	74	15	9	6	-	-
35 - 39	94	5,1	79	15	9	6	-	-
40 - 44	140	7,6	137	3	-	-	3	-
45 - 49	158	8,6	152	6	-	3	3	-
50 - 54	135	7,3	129	6	3	3	-	-
55 - 59	125	6,8	116	9	6	3	-	-
60 - 64	127	6,9	121	6	-	6	-	-
65 - 69	99	5,4	95	4	-	4	-	-
70 - 74	(162)	(8,8)	(159)	3	3	-	-	-
75 - 79	108	5,9	105	3	3	-	-	-
80 - 84	59	3,2	59	-	-	-	-	-
85 - 89	25	1,4	25	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,5	9	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	(49)	(2,7)	(49)	-	-	-	-	-
3 - 5	36	2,0	33	3	-	-	3	-
6 - 9	54	2,9	51	3	-	-	3	-
10 - 15	114	6,2	105	9	3	3	3	-
16 - 18	42	2,3	(39)	3	-	-	3	-
19 - 24	120	6,5	(114)	6	-	3	3	-
25 - 39	284	15,4	254	30	18	12	-	-
40 - 59	558	30,2	534	24	9	9	6	-
60 - 66	165	8,9	155	10	-	10	-	-
67 - 74	223	12,1	220	3	3	-	-	-
75 und älter	201	10,9	198	3	3	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	642	34,8	603	39	15	9	15	-
Verheiratet	916	49,6	870	46	18	22	6	-
Verwitwet	(157)	(8,5)	(151)	6	3	3	-	-
Geschieden	(128)	(6,9)	125	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 276	69,1	1 230	(46)	27	7	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	13,5	249	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	321	17,4	273	(48)	9	30	(9)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 847	100,0	281	235	481	387	462
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	930	50,4	142	128	247	197	216
Weiblich	916	49,6	139	107	234	190	246
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	642	34,8	281	194	109	28	30
Verheiratet	916	49,6	-	41	302	283	290
Verwitwet	(157)	(8,5)	-	-	6	(34)	117
Geschieden	(128)	(6,9)	-	-	(64)	(42)	22
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 752	94,9	263	229	442	366	452
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	-	-	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	12	0,7	-	-	9	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	7	0,4	-	-	3	-	4
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	0,5	-	-	6	3	-
Rumänien	6	0,3	3	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,3	3	-	3	-	-
Türkei	18	1,0	-	3	9	6	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(33)	(1,8)	12	3	6	6	6
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 276	69,1	184	163	300	263	366
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	13,5	21	51	67	50	60
Sonstige, keine, ohne Angabe	321	17,4	(76)	(21)	114	(74)	36

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	810	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	30,7
Paare ohne Kind(er)	283	34,9
Paare mit Kind(ern)	211	26,0
Alleinerziehende Elternteile	54	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	30,7
Ehepaare	420	51,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(74)	(9,1)
Alleinerziehende Mütter	45	5,6
Alleinerziehende Väter	9	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	249	30,7
2 Personen	332	41,0
3 Personen	113	14,0
4 Personen	87	10,7
5 Personen	(19)	(2,3)
6 und mehr Personen	10	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	219	27,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	89	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	502	62,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	548	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	283	51,6
Paare mit Kind(ern)	211	38,5
Alleinerziehende Elternteile	54	9,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	420	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(74)	(13,5)
Alleinerziehende Väter	9	1,6
Alleinerziehende Mütter	45	8,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	328	59,9
3 Personen	111	20,3
4 Personen	86	15,7
5 Personen	20	3,6
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 847	11 869	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	930	5 798	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	916	6 071	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(70)	398	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	69	459	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	92	595	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	79	616	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	105	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	101	521	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	89	542	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	94	583	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	140	901	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	158	1 080	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	135	917	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	125	824	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	127	766	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	99	633	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	(162)	853	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	108	649	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	59	464	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	25	266	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	9	121	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(49)	241	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	36	234	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	54	382	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	114	708	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	42	388	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	120	796	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	284	1 646	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	558	3 722	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	165	975	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	223	1 277	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	201	1 500	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	642	4 102	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	916	5 796	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(157)	1 056	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	(128)	909	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 752	10 817	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	35	300	4 531	140 103
Griechenland	-	9	149	6 073	254 282
Italien	12	73	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	7	47	232	6 603	209 840
Niederlande	-	7	267	5 446	128 862
Österreich	-	14	237	5 067	164 246
Polen	9	51	716	21 636	382 391
Rumänien	6	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	6	30	453	8 250	174 023
Türkei	18	321	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	(33)	447	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 276	7 526	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	1 528	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	321	2 815	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,4	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,6	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(3,8)	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,7	3,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	4,3	5,2	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,7	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,5	4,4	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,8	4,6	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,1	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,6	7,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,6	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,3	7,7	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	6,9	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,9	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(8,8)	7,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,9	5,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,9	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,4	2,2	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	1,0	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(2,7)	2,0	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,0	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,9	3,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,3	3,3	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,4	13,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	30,2	31,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,9	8,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	12,1	10,8	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,9	12,6	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,8	34,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,6	48,8	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	(8,5)	8,9	7,6	7,4	7,1
Geschieden	(6,9)	7,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,9	91,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,4	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,0	2,7	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(1,8)	3,8	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,1	63,4	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	13,5	12,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,4	23,7	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	810	5 385	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	283	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	211	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	54	362	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	420	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(74)	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	45	295	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	67	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	249	1 838	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	332	1 915	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	113	776	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	87	589	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(19)	175	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	92	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	219	1 524	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	89	545	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	502	3 316	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	34,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,9	30,9	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,0	26,7	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	6,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	34,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	51,9	50,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,1)	6,9	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	5,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,7	34,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	41,0	35,6	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,0	14,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	10,7	10,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(2,3)	3,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,7	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,0	28,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,0	61,6	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	548	3 466	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	283	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	211	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	54	362	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	420	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(74)	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	67	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	45	295	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	328	1 934	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	111	767	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	86	555	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	20	(157)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	53	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leutesdorf	Verbandsgemeinde Bad Honningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	51,6	48,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,5	41,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,6	78,8	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,5)	10,6	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,9	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	8,5	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	59,9	55,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	20,3	22,1	22,8	24,4	23,4
4 Personen	15,7	16,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,6	(4,5)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	1,5	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Rheinbrohl

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 897	100,0	1 912	1 987
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	123	3,2	56	67
5 - 9	137	3,5	78	59
10 - 14	171	4,4	87	84
15 - 19	225	5,8	121	104
20 - 24	221	5,7	115	106
25 - 29	169	4,3	91	78
30 - 34	177	4,5	86	91
35 - 39	210	5,4	107	103
40 - 44	285	7,3	140	145
45 - 49	345	8,8	177	168
50 - 54	330	8,5	177	153
55 - 59	300	7,7	151	149
60 - 64	248	6,4	123	125
65 - 69	193	4,9	98	95
70 - 74	239	6,1	112	127
75 - 79	214	5,5	98	116
80 - 84	153	3,9	54	99
85 - 89	(104)	(2,7)	28	76
90 und älter	(55)	(1,4)	13	42
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	76	1,9	36	40
3 - 5	62	1,6	(26)	36
6 - 9	122	3,1	72	50
10 - 15	215	5,5	(109)	106
16 - 18	145	3,7	(81)	64
19 - 24	257	6,6	(133)	124
25 - 39	556	14,3	284	272
40 - 59	1 260	32,3	645	615
60 - 66	306	7,8	154	(152)
67 - 74	374	9,6	179	195
75 und älter	526	13,5	193	333
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 390	35,7	774	616
Verheiratet	1 870	48,0	940	930
Verwitwet	357	9,2	52	305
Geschieden	279	7,2	143	(136)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	3 576	91,7	1 749	1 827
Bosnien und Herzegowina	26	0,7	14	12
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	12	0,3	9	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	30	0,8	15	15
Niederlande	7	0,2	4	3
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	12	0,3	9	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,2	-	6
Türkei	62	1,6	33	29
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	(159)	(4,1)	(76)	83
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 649	67,9	1 267	1 382
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	437	11,2	193	244
Sonstige, keine, ohne Angabe	813	20,9	452	361

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	3 897	100,0	3 576	323	77	177	66	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 912	49,0	1 749	163	41	89	30	3
Weiblich	1 987	51,0	1 827	160	36	88	36	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	123	3,2	(120)	3	-	3	-	-
5 - 9	137	3,5	120	17	3	8	6	-
10 - 14	171	4,4	158	13	3	10	-	-
15 - 19	225	5,8	192	33	3	12	18	-
20 - 24	221	5,7	206	15	6	9	-	-
25 - 29	169	4,3	151	18	-	15	3	-
30 - 34	177	4,5	146	31	6	22	3	-
35 - 39	210	5,4	171	39	6	18	12	3
40 - 44	285	7,3	241	44	12	17	15	-
45 - 49	345	8,8	323	22	3	13	6	-
50 - 54	330	8,5	321	(9)	3	(3)	3	-
55 - 59	300	7,7	271	29	10	19	-	-
60 - 64	248	6,4	230	18	9	9	-	-
65 - 69	193	4,9	173	20	10	10	-	-
70 - 74	239	6,1	233	6	-	6	-	-
75 - 79	214	5,5	211	3	-	3	-	-
80 - 84	153	3,9	153	-	-	-	-	-
85 - 89	(104)	(2,7)	(101)	3	3	-	-	-
90 und älter	(55)	(1,4)	(55)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	76	1,9	73	3	-	3	-	-
3 - 5	62	1,6	62	-	-	-	-	-
6 - 9	122	3,1	105	17	3	8	6	-
10 - 15	215	5,5	199	(16)	3	13	-	-
16 - 18	145	3,7	124	21	3	6	12	-
19 - 24	257	6,6	233	24	6	12	6	-
25 - 39	556	14,3	468	88	12	55	18	3
40 - 59	1 260	32,3	1 156	(104)	28	52	24	-
60 - 66	306	7,8	274	32	13	19	-	-
67 - 74	374	9,6	362	12	6	6	-	-
75 und älter	526	13,5	520	6	3	3	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 390	35,7	1 288	102	24	51	24	3
Verheiratet	1 870	48,0	1 674	196	40	(123)	33	-
Verwitwet	357	9,2	351	6	3	-	3	-
Geschieden	279	7,2	263	16	10	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 649	67,9	2 554	95	50	39	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	437	11,2	434	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	813	20,9	588	225	27	138	57	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	3 897	100,0	568	478	1 017	878	958
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 912	49,0	295	253	510	451	403
Weiblich	1 987	51,0	273	225	507	427	555
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 390	35,7	568	421	217	111	73
Verheiratet	1 870	48,0	-	57	678	625	510
Verwitwet	357	9,2	-	-	9	38	310
Geschieden	279	7,2	-	-	(110)	104	(65)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	3 576	91,7	520	427	881	822	926
Bosnien und Herzegowina	26	0,7	4	3	12	3	4
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	12	0,3	3	-	6	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	30	0,8	-	12	6	9	3
Niederlande	7	0,2	-	-	-	7	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	12	0,3	-	-	9	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,2	-	3	3	-	-
Türkei	62	1,6	13	9	27	7	6
Ukraine	3	0,1	-	-	-	3	-
Sonstige	(159)	(4,1)	28	24	67	21	19
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 649	67,9	333	318	624	625	749
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	437	11,2	58	54	107	83	135
Sonstige, keine, ohne Angabe	813	20,9	177	(106)	286	170	74

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 629	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	502	30,8
Paare ohne Kind(er)	496	30,4
Paare mit Kind(ern)	492	30,2
Alleinerziehende Elternteile	(105)	(6,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(2,1)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	502	30,8
Ehepaare	875	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	109	6,7
Alleinerziehende Mütter	(75)	(4,6)
Alleinerziehende Väter	(30)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(2,1)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	502	30,8
2 Personen	570	35,0
3 Personen	248	15,2
4 Personen	(215)	(13,2)
5 Personen	75	4,6
6 und mehr Personen	19	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	398	24,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	189	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 042	64,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 093	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	496	45,4
Paare mit Kind(ern)	492	45,0
Alleinerziehende Elternteile	(105)	(9,6)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	875	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	109	10,0
Alleinerziehende Väter	(30)	(2,7)
Alleinerziehende Mütter	(75)	(6,9)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	585	53,5
3 Personen	245	22,4
4 Personen	191	17,5
5 Personen	(62)	(5,7)
6 und mehr Personen	10	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 897	11 869	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 912	5 798	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 987	6 071	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	123	398	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	137	459	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	171	595	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	225	616	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	221	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	169	521	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	177	542	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	210	583	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	285	901	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	345	1 080	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	330	917	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	300	824	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	248	766	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	193	633	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	239	853	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	214	649	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	153	464	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(104)	266	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	(55)	121	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	76	241	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	62	234	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	122	382	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	215	708	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	145	388	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	257	796	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	556	1 646	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 260	3 722	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	306	975	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	374	1 277	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	526	1 500	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 390	4 102	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 870	5 796	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	357	1 056	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	279	909	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	3 576	10 817	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	26	35	300	4 531	140 103
Griechenland	3	9	149	6 073	254 282
Italien	12	73	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	30	47	232	6 603	209 840
Niederlande	7	7	267	5 446	128 862
Österreich	3	14	237	5 067	164 246
Polen	12	51	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	6	30	453	8 250	174 023
Türkei	62	321	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	(159)	447	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 649	7 526	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	437	1 528	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	813	2 815	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,2	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,5	3,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,4	5,0	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,2	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,7	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,4	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,6	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,4	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,3	7,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,5	7,7	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,7	6,9	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,5	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,3	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,1	7,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,5	5,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,9	3,9	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(2,7)	2,2	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(1,4)	1,0	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,9	2,0	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,6	2,0	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,3	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,3	13,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	32,3	31,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,8	8,2	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	10,8	9,3	9,1	9,5
75 und älter	13,5	12,6	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,7	34,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,0	48,8	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,2	8,9	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,2	7,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	91,7	91,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,7	0,3	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,4	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,6	2,7	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(4,1)	3,8	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,9	63,4	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	11,2	12,9	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,9	23,7	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 629	5 385	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	502	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	496	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	492	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(105)	362	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	502	1 838	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	875	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	109	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(75)	295	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(30)	67	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(34)	(81)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	502	1 838	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	570	1 915	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	248	776	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(215)	589	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	75	175	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	19	92	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	398	1 524	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	189	545	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 042	3 316	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	34,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	30,9	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,2	26,7	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,4)	6,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	34,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,7	50,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,9	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,6)	5,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	(1,5)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,8	34,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,0	35,6	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,2	14,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(13,2)	10,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,6	3,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,7	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,4	28,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,0	61,6	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 093	3 466	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	496	1 666	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	492	1 438	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(105)	362	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	875	2 731	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	4	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	109	369	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(30)	67	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(75)	295	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	585	1 934	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	245	767	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	191	555	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(62)	(157)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	53	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbrohl	Verbandsgemeinde Bad Hönningen	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	48,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	41,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(9,6)	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,1	78,8	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,6	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,7)	1,9	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,9)	8,5	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,5	55,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,4	22,1	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,5	16,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,7)	(4,5)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,5	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU-27-Land</b></p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Dierdorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 961	100,0	5 400	5 561
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	453	4,1	202	251
5 - 9	594	5,4	313	281
10 - 14	708	6,5	351	357
15 - 19	727	6,6	380	347
20 - 24	681	6,2	365	316
25 - 29	549	5,0	281	268
30 - 34	586	5,3	279	307
35 - 39	603	5,5	300	303
40 - 44	866	7,9	436	430
45 - 49	974	8,9	499	475
50 - 54	865	7,9	454	411
55 - 59	769	7,0	377	392
60 - 64	572	5,2	287	285
65 - 69	490	4,5	231	259
70 - 74	622	5,7	322	300
75 - 79	368	3,4	168	200
80 - 84	280	2,6	101	179
85 - 89	195	1,8	48	147
90 und älter	59	0,5	6	(53)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	274	2,5	118	156
3 - 5	292	2,7	145	147
6 - 9	481	4,4	252	229
10 - 15	856	7,8	421	435
16 - 18	431	3,9	229	202
19 - 24	829	7,6	446	383
25 - 39	1 738	15,9	860	878
40 - 59	3 474	31,7	1 766	1 708
60 - 66	754	6,9	372	382
67 - 74	930	8,5	468	462
75 und älter	902	8,2	323	579
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 211	38,4	2 290	1 921
Verheiratet	5 231	47,7	2 624	2 607
Verwitwet	820	7,5	146	674
Geschieden	696	6,3	337	359
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 429	95,1	5 105	5 324
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	9	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	50	0,5	38	12
Kasachstan	21	0,2	3	18
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	15	0,1	9	6
Polen	69	0,6	44	25
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	29	0,3	16	13
Türkei	55	0,5	35	20
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	254	2,3	138	116
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 630	42,4	2 160	2 460
Evangelische Kirche	3 400	31,1	1 650	1 750
Evangelische Freikirchen	810	7,4	400	410
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	220	2,0	120	100
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	16,5	1 040	770

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 860	53,7	3 240	2 620
Erwerbstätige	5 710	52,3	3 180	2 530
Erwerbslose	150	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	2 170	2 880
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,2	870	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 030	18,6	910	1 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	210	230
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	/	510
Sonstige	300	2,8	180	120
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	81,7	2 480	2 190
Beamte/-innen	280	4,9	180	100
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,6	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	270	4,8	180	/
Akademische Berufe	550	9,8	230	310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,6	480	500
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,0	280	500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,8	280	550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	17,6	910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,1	370	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,3	230	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	36,4	1 580	500
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	26,4	1 090	420
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	30	/
Baugewerbe	540	9,4	470	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 170)	(20,5)	(620)	(550)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(14,1)	(370)	430
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(360)	(6,4)	(250)	(110)
Sonstige Dienstleistungen	2 350	41,2	900	1 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(2,2)	/	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	9,9	(320)	250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,9)	(260)	(190)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	21,2	260	950
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	560	36,3	290	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,7	370	440
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	8,2	340	410
Ohne Schulabschluss	490	5,3	220	270
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	2 270	1 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 570	28,2	1 130	1 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	26,3	1 040	1 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	580	6,4	340	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,8	460	620
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,0	1 070	1 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	52,7	2 480	2 340
Fachschulabschluss	930	10,2	550	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,5	200	/
Hochschulabschluss	390	4,3	180	210
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 080	74,0	3 950	4 130
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	26,0	1 460	1 370
Ausländer/-innen	560	5,1	310	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	210	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 270	20,8	1 150	1 120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	12,0	630	680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	8,8	520	440
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	5,8	320	310
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	3,0	200	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	750	26,6	390	370
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	6,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	520	18,5	260	260
Türkei	150	5,3	90	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	940	33,3	450	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	380	22,7	200	180
1990 - 1999	810	47,9	370	440
2000 - 2011	240	14,0	130	110
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	220	7,9	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,1	170	140
10 - 14 Jahre	430	15,3	190	240
15 - 19 Jahre	670	23,7	300	370
20 und mehr Jahre	1 130	40,0	620	510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 961	100,0	10 429	532	244	(151)	134	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 400	49,3	5 105	295	156	81	58	-
Weiblich	5 561	50,7	5 324	237	88	(70)	76	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	453	4,1	450	3	-	-	3	-
5 - 9	594	5,4	578	16	6	4	6	-
10 - 14	708	6,5	674	(34)	6	13	15	-
15 - 19	727	6,6	703	(24)	7	10	7	-
20 - 24	681	6,2	645	36	9	18	9	-
25 - 29	549	5,0	509	40	16	15	9	-
30 - 34	586	5,3	516	70	32	19	19	-
35 - 39	603	5,5	539	64	30	22	12	-
40 - 44	866	7,9	812	54	23	16	(12)	3
45 - 49	974	8,9	922	52	25	9	18	-
50 - 54	865	7,9	817	48	(39)	-	9	-
55 - 59	769	7,0	729	40	(21)	16	3	-
60 - 64	572	5,2	554	18	6	6	6	-
65 - 69	490	4,5	481	9	9	-	-	-
70 - 74	622	5,7	616	6	3	-	3	-
75 - 79	368	3,4	353	15	9	3	3	-
80 - 84	280	2,6	280	-	-	-	-	-
85 - 89	195	1,8	192	3	3	-	-	-
90 und älter	59	0,5	59	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	274	2,5	274	-	-	-	-	-
3 - 5	292	2,7	289	3	-	-	3	-
6 - 9	481	4,4	465	16	6	4	6	-
10 - 15	856	7,8	815	41	6	17	18	-
16 - 18	431	3,9	420	11	4	3	4	-
19 - 24	829	7,6	787	42	12	21	9	-
25 - 39	1 738	15,9	1 564	174	78	56	40	-
40 - 59	3 474	31,7	3 280	194	108	41	42	3
60 - 66	754	6,9	733	21	9	6	6	-
67 - 74	930	8,5	918	12	9	-	3	-
75 und älter	902	8,2	884	18	(12)	3	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 211	38,4	4 029	182	93	48	41	-
Verheiratet	5 231	47,7	4 929	302	124	97	81	-
Verwitwet	820	7,5	799	21	6	6	9	-
Geschieden	696	6,3	669	27	21	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 630	42,4	4 430	200	160	/	/	/
Evangelische Kirche	3 400	31,1	3 350	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	810	7,4	800	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	190	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	16,5	1 560	240	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 860	53,7	5 490	370	180	80	/	/
Erwerbstätige	5 710	52,3	5 360	350	170	70	/	/
Erwerbslose	150	1,4	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	4 860	190	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,2	1 720	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 030	18,6	1 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	410	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	460	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,8	270	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	81,7	4 430	230	90	70	/	/
Beamte/-innen	280	4,9	280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,6	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	330	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	270	4,8	240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	550	9,8	540	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,6	960	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,0	780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,8	760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	17,6	870	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,1	430	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,3	500	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	36,4	1 950	130	/	20	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	26,4	1 460	40	20	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	30	/	/	/	/	/
Baugewerbe	540	9,4	450	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 170)	(20,5)	(1 100)	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(14,1)	750	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(360)	(6,4)	(350)	10	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	41,2	2 210	(140)	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(2,2)	(120)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	9,9	520	/	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,9)	(450)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	21,2	1 120	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	560	36,3	540	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,7	770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	8,2	620	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	5,3	370	120	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	3 940	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 570	28,2	2 510	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	26,3	2 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	580	6,4	560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,8	1 000	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,0	2 290	270	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	52,7	4 640	170	/	/	/	/
Fachschulabschluss	930	10,2	910	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,5	310	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	390	4,3	360	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 080	74,0	8 080	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	26,0	2 270	560	230	90	230	/
Ausländer/-innen	560	5,1	/	560	230	90	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	/	380	120	/	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	/	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 270	20,8	2 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	12,0	1 310	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	8,8	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	5,8	630	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	3,0	330	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	750	26,6	720	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	6,6	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	18,5	510	/	/	/	/	/
Türkei	150	5,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	33,3	680	260	/	/	200	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	22,7	330	/	/	/	/	/
1990 - 1999	810	47,9	720	90	/	/	/	/
2000 - 2011	240	14,0	110	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	220	7,9	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,1	260	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	15,3	340	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	670	23,7	590	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	40,0	850	280	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 961	100,0	2 200	1 512	3 029	2 206	2 014
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 400	49,3	1 101	791	1 514	1 118	876
Weiblich	5 561	50,7	1 099	721	1 515	1 088	1 138
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 211	38,4	2 200	1 229	555	147	(80)
Verheiratet	5 231	47,7	-	274	2 138	1 662	1 157
Verwitwet	820	7,5	-	-	33	127	660
Geschieden	696	6,3	-	9	300	270	(117)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 429	95,1	2 133	1 426	2 789	2 100	1 981
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	9	6	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	50	0,5	3	10	16	15	6
Kasachstan	21	0,2	6	-	9	3	3
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	15	0,1	-	-	3	3	9
Polen	69	0,6	6	4	41	18	-
Rumänien	6	0,1	-	3	-	3	-
Russische Föderation	29	0,3	4	3	19	3	-
Türkei	55	0,5	14	18	13	7	3
Ukraine	12	0,1	3	3	6	-	-
Sonstige	254	2,3	31	36	124	51	12
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 630	42,4	780	660	1 200	950	1 040
Evangelische Kirche	3 400	31,1	660	380	950	650	760
Evangelische Freikirchen	810	7,4	270	110	230	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	16,5	420	270	600	400	110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 860	53,7	(120)	1 240	2 640	1 670	190
Erwerbstätige	5 710	52,3	(110)	1 200	2 580	1 630	190
Erwerbslose	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	2 080	240	390	540	1 800
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,2	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 030	18,6	/	/	/	220	1 780
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	/	/	270	210	/
Sonstige	300	2,8	/	/	/	100	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	81,7	(100)	1 090	2 100	1 240	130
Beamte/-innen	280	4,9	/	/	(140)	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	/	/	200	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	270	4,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	550	9,8	/	/	240	180	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,6	/	180	490	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,0	/	170	340	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,8	/	250	370	150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	17,6	/	170	570	220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,1	/	/	210	150	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,3	/	/	190	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	36,4	20	430	990	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	26,4	20	300	690	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	/	/	20	/	/
Baugewerbe	540	9,4	/	120	290	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 170)	(20,5)	/	(290)	(510)	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(14,1)	/	240	(350)	180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(360)	(6,4)	/	/	160	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	41,2	40	460	1 040	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	(120)	(2,2)	/	20	(40)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	9,9	/	(100)	(260)	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,9)	/	80	(210)	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	21,2	10	270	530	340	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	560	36,3	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,7	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	8,2	260	/	130	/	160
Ohne Schulabschluss	490	5,3	/	/	120	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	/	390	1 240	1 040	1 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 570	28,2	/	610	980	590	240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	26,3	/	540	980	590	240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	580	6,4	/	/	260	160	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,8	/	280	430	280	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,0	430	620	430	380	700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	52,7	/	670	1 950	1 210	980
Fachschulabschluss	930	10,2	/	/	360	300	180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	390	4,3	/	/	150	160	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 080	74,0	1 400	980	2 250	1 670	1 780
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	26,0	820	480	790	530	220
Ausländer/-innen	560	5,1	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 270	20,8	760	410	530	400	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	12,0	/	240	460	390	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	8,8	720	170	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	5,8	510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	3,0	200	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	750	26,6	190	150	150	200	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	6,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	18,5	130	/	150	/	/
Türkei	150	5,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	33,3	400	/	230	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	22,7	/	/	190	/	/
1990 - 1999	810	47,9	/	160	280	250	/
2000 - 2011	240	14,0	/	/	100	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	220	7,9	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,1	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	15,3	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	670	23,7	130	130	160	190	/
20 und mehr Jahre	1 130	40,0	/	250	470	280	130
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 961	100,0	4 211	5 234	820	696	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 400	49,3	2 290	2 627	146	337	-
Weiblich	5 561	50,7	1 921	2 607	674	359	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	453	4,1	453	-	-	-	-
5 - 9	594	5,4	594	-	-	-	-
10 - 14	708	6,5	708	-	-	-	-
15 - 19	727	6,6	727	-	-	-	-
20 - 24	681	6,2	602	(76)	-	3	-
25 - 29	549	5,0	345	198	-	6	-
30 - 34	586	5,3	196	360	6	24	-
35 - 39	603	5,5	115	443	3	42	-
40 - 44	866	7,9	(120)	624	12	(110)	-
45 - 49	974	8,9	(124)	714	12	124	-
50 - 54	865	7,9	(83)	656	12	114	-
55 - 59	769	7,0	45	577	61	86	-
60 - 64	572	5,2	(19)	429	54	70	-
65 - 69	490	4,5	21	372	62	35	-
70 - 74	622	5,7	18	413	(142)	(49)	-
75 - 79	368	3,4	16	213	(118)	21	-
80 - 84	280	2,6	6	117	151	6	-
85 - 89	195	1,8	12	42	135	6	-
90 und älter	59	0,5	7	-	52	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	274	2,5	274	-	-	-	-
3 - 5	292	2,7	292	-	-	-	-
6 - 9	481	4,4	481	-	-	-	-
10 - 15	856	7,8	856	-	-	-	-
16 - 18	431	3,9	431	-	-	-	-
19 - 24	829	7,6	750	(76)	-	3	-
25 - 39	1 738	15,9	656	1 001	9	(72)	-
40 - 59	3 474	31,7	372	2 571	97	434	-
60 - 66	754	6,9	(25)	566	78	85	-
67 - 74	930	8,5	33	648	180	(69)	-
75 und älter	902	8,2	41	372	456	33	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 429	95,1	4 029	4 932	799	669	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	12	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	50	0,5	25	22	-	3	-
Kasachstan	21	0,2	6	12	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	15	0,1	-	12	-	3	-
Polen	69	0,6	21	48	-	-	-
Rumänien	6	0,1	3	3	-	-	-
Russische Föderation	29	0,3	7	22	-	-	-
Türkei	55	0,5	(29)	(26)	-	-	-
Ukraine	12	0,1	3	9	-	-	-
Sonstige	254	2,3	(85)	133	15	21	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 630	42,4	1 760	2 240	410	230	/
Evangelische Kirche	3 400	31,1	1 170	1 620	360	250	/
Evangelische Freikirchen	810	7,4	390	390	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	16,5	780	840	/	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 860	53,7	1 730	3 470	160	490	/
Erwerbstätige	5 710	52,3	1 670	3 410	160	470	/
Erwerbslose	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	46,3	2 430	1 780	660	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,2	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 030	18,6	/	1 210	640	110	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	/	470	/	/	/
Sonstige	300	2,8	130	100	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	81,7	1 480	2 660	110	410	/
Beamte/-innen	280	4,9	70	190	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,6	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	7,3	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	270	4,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	550	9,8	180	310	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17,6	300	590	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	14,0	260	420	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14,8	280	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	17,6	320	620	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	8,1	/	290	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	10,3	/	360	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	36,4	590	1 320	30	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	26,4	410	970	30	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,7	10	/	/	/	/
Baugewerbe	540	9,4	170	320	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 170)	(20,5)	(380)	640	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(14,1)	(280)	420	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(360)	(6,4)	(100)	210	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 350	41,2	(680)	1 380	/	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(2,2)	30	(50)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	9,9	(180)	320	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	(7,9)	(130)	(290)	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	21,2	330	710	/	(110)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	560	36,3	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	52,7	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	8,2	340	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	5,3	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,8	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	45,5	670	2 550	640	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 570	28,2	890	1 450	/	160	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	26,3	720	1 450	/	160	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	580	6,4	150	330	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	11,8	370	620	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	28,0	1 120	930	410	100	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	52,7	970	3 130	330	390	/
Fachschulabschluss	930	10,2	200	620	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,5	/	230	/	/	/
Hochschulabschluss	390	4,3	/	290	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 080	74,0	2 930	3 920	700	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	26,0	1 280	1 330	140	90	/
Ausländer/-innen	560	5,1	180	340	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	/	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 270	20,8	1 100	990	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	12,0	240	900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	8,8	860	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	5,8	590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	3,0	270	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	750	26,6	350	340	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	6,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	18,5	200	290	/	/	/
Türkei	150	5,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	33,3	500	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	22,7	/	280	/	/	/
1990 - 1999	810	47,9	150	560	/	/	/
2000 - 2011	240	14,0	/	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	220	7,9	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	320	11,1	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	430	15,3	280	130	/	/	/
15 - 19 Jahre	670	23,7	260	350	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	40,0	270	730	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 391	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 190	27,1
Paare ohne Kind(er)	1 209	27,5
Paare mit Kind(ern)	1 514	34,5
Alleinerziehende Elternteile	374	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 190	27,1
Ehepaare	2 414	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	7,0
Alleinerziehende Mütter	285	6,5
Alleinerziehende Väter	(89)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 190	27,1
2 Personen	1 461	33,3
3 Personen	752	17,1
4 Personen	610	13,9
5 Personen	230	5,2
6 und mehr Personen	148	3,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	837	19,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	558	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 996	68,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 097	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 209	39,0
Paare mit Kind(ern)	1 514	48,9
Alleinerziehende Elternteile	374	12,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 414	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	10,0
Alleinerziehende Väter	(89)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	285	9,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 471	47,5
3 Personen	771	24,9
4 Personen	597	19,3
5 Personen	(159)	(5,1)
6 und mehr Personen	(99)	(3,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 961	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	5 400	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 561	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	453	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	594	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	708	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	727	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	549	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	586	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	603	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	866	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	974	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	865	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	769	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	572	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	490	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	622	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	368	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	280	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	195	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	59	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	274	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	292	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	481	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	856	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	431	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	829	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	1 738	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	3 474	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	754	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	930	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	902	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 211	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 231	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	820	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	696	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 429	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	300	4 531	140 103
Griechenland	-	149	6 073	254 282
Italien	50	854	24 670	488 390
Kasachstan	21	161	2 418	46 740
Kroatien	3	232	6 603	209 840
Niederlande	3	267	5 446	128 862
Österreich	15	237	5 067	164 246
Polen	69	716	21 636	382 391
Rumänien	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	29	453	8 250	174 023
Türkei	55	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	254	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 630	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 400	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	810	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	220	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 810	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,1	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,5	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,6	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,9	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,8	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,5	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,2	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,4	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	47,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	42,4	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	31,1	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	7,4	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	2,0	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,5	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 860	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 710	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	150	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 050	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 030	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	300	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 670	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	280	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	270	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	550	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	980	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	830	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	980	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	450	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 080	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	540	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 170)	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(360)	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 350	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	570	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(450)	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	560	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 150	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 570	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	580	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 070	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 560	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 810	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	930	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	320	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	390	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 250	37 180	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 080	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 830	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	560	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 270	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 310	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	960	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	/	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	750	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	190	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	520	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	150	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	940	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	380	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	810	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	240	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	220	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	320	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	430	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	670	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 130	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	53,7	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,3	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	1,4	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,2	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,6	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,2	4,2	3,3
Sonstige	2,8	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,7	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,8	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	9,8	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,6	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,6	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,4	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,4	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	9,4	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(20,5)	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(14,1)	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,4)	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,2	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,2)	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(7,9)	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	36,3	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,2	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,3	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,5	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,2	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,3	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,4	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,8	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,7	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,3	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	74,0	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,0	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,1	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,8	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,0	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,8	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,8	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	/	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	26,6	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	6,6	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	18,5	17,3	11,5	8,6
Türkei	5,3	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	33,3	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	22,7	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	47,9	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	14,0	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	7,9	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,3	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	23,7	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,0	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 391	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	374	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	285	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(89)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 190	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	1 461	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	752	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	610	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	230	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	148	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	837	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	558	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 996	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,5	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	55,0	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	33,3	35,6	33,6	33,2
3 Personen	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,4	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,2	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 097	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	374	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(89)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	285	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	1 471	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	771	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	597	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(159)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(99)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	39,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	47,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,9	22,8	24,4	23,4
4 Personen	19,3	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(3,2)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Dierdorf, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 799	100,0	2 874	2 925
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	257	4,4	105	152
5 - 9	313	5,4	176	137
10 - 14	400	6,9	221	179
15 - 19	418	7,2	215	203
20 - 24	350	6,0	194	156
25 - 29	312	5,4	155	157
30 - 34	311	5,4	157	154
35 - 39	303	5,2	157	146
40 - 44	401	6,9	208	193
45 - 49	494	8,5	246	248
50 - 54	447	7,7	226	221
55 - 59	395	6,8	203	192
60 - 64	306	5,3	144	162
65 - 69	264	4,6	130	134
70 - 74	302	5,2	154	148
75 - 79	191	3,3	88	103
80 - 84	160	2,8	54	106
85 - 89	126	2,2	35	91
90 und älter	49	0,8	6	43
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	158	2,7	60	98
3 - 5	154	2,7	82	72
6 - 9	258	4,4	139	119
10 - 15	491	8,5	264	227
16 - 18	246	4,2	133	113
19 - 24	431	7,4	233	198
25 - 39	926	16,0	469	457
40 - 59	1 737	30,0	883	854
60 - 66	391	6,7	190	201
67 - 74	481	8,3	238	243
75 und älter	526	9,1	183	343
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	2 290	39,5	1 271	1 019
Verheiratet	2 706	46,7	1 359	1 347
Verwitwet	458	7,9	90	368
Geschieden	345	5,9	154	191
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	5 418	93,4	2 663	2 755
Bosnien und Herzegowina	9	0,2	3	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	37	0,6	25	12
Kasachstan	9	0,2	-	9
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	9	0,2	3	6
Polen	56	1,0	37	19
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	23	0,4	10	13
Türkei	42	0,7	22	20
Ukraine	3	0,1	3	-
Sonstige	187	3,2	108	79
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 369	23,6	679	690
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 185	37,7	1 012	1 173
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 245	38,7	1 183	1 062

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	5 799	100,0	5 418	381	179	(107)	95	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 874	49,6	2 663	211	118	53	40	-
Weiblich	2 925	50,4	2 755	170	61	54	55	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	257	4,4	254	3	-	-	3	-
5 - 9	313	5,4	301	12	6	-	6	-
10 - 14	400	6,9	375	(25)	3	13	9	-
15 - 19	418	7,2	401	17	-	10	7	-
20 - 24	350	6,0	335	15	3	9	3	-
25 - 29	312	5,4	287	25	13	3	9	-
30 - 34	311	5,4	257	54	25	16	13	-
35 - 39	303	5,2	252	51	27	15	9	-
40 - 44	401	6,9	359	42	20	13	9	-
45 - 49	494	8,5	460	34	16	6	12	-
50 - 54	447	7,7	411	36	(30)	-	6	-
55 - 59	395	6,8	367	28	(12)	13	3	-
60 - 64	306	5,3	291	15	6	6	3	-
65 - 69	264	4,6	255	9	9	-	-	-
70 - 74	302	5,2	302	-	-	-	-	-
75 - 79	191	3,3	179	(12)	6	3	3	-
80 - 84	160	2,8	160	-	-	-	-	-
85 - 89	126	2,2	123	3	3	-	-	-
90 und älter	49	0,8	49	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	158	2,7	158	-	-	-	-	-
3 - 5	154	2,7	151	3	-	-	3	-
6 - 9	258	4,4	246	12	6	-	6	-
10 - 15	491	8,5	459	32	3	17	12	-
16 - 18	246	4,2	239	7	-	3	4	-
19 - 24	431	7,4	413	18	3	12	3	-
25 - 39	926	16,0	796	130	65	34	31	-
40 - 59	1 737	30,0	1 597	140	78	32	30	-
60 - 66	391	6,7	373	18	9	6	3	-
67 - 74	481	8,3	475	(6)	6	-	-	-
75 und älter	526	9,1	511	15	9	3	3	-

# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	2 290	39,5	2 152	138	71	35	32	-
Verheiratet	2 706	46,7	2 496	210	90	(66)	54	-
Verwitwet	458	7,9	440	18	6	6	6	-
Geschieden	345	5,9	330	15	12	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 369	23,6	1 230	(139)	(117)	3	19	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 185	37,7	2 168	(17)	3	11	(3)	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 245	38,7	2 020	225	(59)	93	(73)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	5 799	100,0	1 223	827	1 509	1 148	1 092
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 874	49,6	639	427	768	573	467
Weiblich	2 925	50,4	584	400	741	575	625
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	2 290	39,5	1 223	656	282	82	47
Verheiratet	2 706	46,7	-	162	1 063	878	603
Verwitwet	458	7,9	-	-	18	70	370
Geschieden	345	5,9	-	9	146	(118)	(72)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	5 418	93,4	1 169	784	1 328	1 069	1 068
Bosnien und Herzegowina	9	0,2	-	3	6	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	37	0,6	3	3	16	9	6
Kasachstan	9	0,2	3	-	6	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	9	0,2	-	-	-	3	6
Polen	56	1,0	3	4	34	15	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	23	0,4	4	-	16	3	-
Türkei	42	0,7	10	12	13	4	3
Ukraine	3	0,1	3	-	-	-	-
Sonstige	187	3,2	28	21	87	42	9
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 369	23,6	220	194	377	323	255
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 185	37,7	339	268	520	447	611
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 245	38,7	664	365	612	378	226

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 261	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	616	27,2
Paare ohne Kind(er)	617	27,3
Paare mit Kind(ern)	787	34,8
Alleinerziehende Elternteile	194	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	616	27,2
Ehepaare	1 240	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	(7,3)
Alleinerziehende Mütter	(156)	(6,9)
Alleinerziehende Väter	(38)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	616	27,2
2 Personen	763	33,7
3 Personen	366	16,2
4 Personen	298	13,2
5 Personen	130	5,7
6 und mehr Personen	(88)	(3,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	446	19,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	273	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 542	68,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 598	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	617	38,6
Paare mit Kind(ern)	787	49,2
Alleinerziehende Elternteile	194	12,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 240	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	(10,3)
Alleinerziehende Väter	(38)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	(156)	(9,8)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	768	48,1
3 Personen	374	23,4
4 Personen	290	18,1
5 Personen	106	6,6
6 und mehr Personen	60	3,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 799	10 961	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 874	5 400	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 925	5 561	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	257	453	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	313	594	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	400	708	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	418	727	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	350	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	312	549	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	311	586	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	303	603	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	401	866	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	494	974	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	447	865	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	395	769	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	306	572	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	264	490	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	302	622	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	191	368	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	160	280	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	126	195	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	49	59	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	158	274	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	154	292	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	258	481	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	491	856	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	246	431	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	431	829	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	926	1 738	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 737	3 474	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	391	754	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	481	930	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	526	902	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	2 290	4 211	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 706	5 231	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	458	820	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	345	696	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	5 418	10 429	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	15	300	4 531	140 103
Griechenland	-	-	149	6 073	254 282
Italien	37	50	854	24 670	488 390
Kasachstan	9	21	161	2 418	46 740
Kroatien	3	3	232	6 603	209 840
Niederlande	3	3	267	5 446	128 862
Österreich	9	15	237	5 067	164 246
Polen	56	69	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	23	29	453	8 250	174 023
Türkei	42	55	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	187	254	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 369	4 549	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 185	3 175	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 245	3 237	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,6	49,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,1	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,4	5,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,9	6,5	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,2	6,6	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,0	6,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,0	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	6,9	7,9	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,5	8,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,7	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,3	5,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,2	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,3	3,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,2	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,4	4,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,5	7,8	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,4	7,6	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,0	15,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	30,0	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,7	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,3	8,5	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,1	8,2	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,5	38,4	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	46,7	47,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,9	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,4	95,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,6	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,3	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,6	41,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37,7	29,0	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	38,7	29,5	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 261	4 391	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	616	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	617	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	787	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	194	374	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	104	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	616	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 240	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(156)	285	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(38)	(89)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	47	104	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	616	1 190	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	763	1 461	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	366	752	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	298	610	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	130	230	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(88)	148	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	446	837	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	273	558	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 542	2 996	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	27,5	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,8	34,5	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	54,8	55,0	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,3)	7,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,9)	6,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	(2,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,2	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	33,7	33,3	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,2	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,7	5,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,9)	3,4	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,7	19,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,2	68,2	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 598	3 097	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	617	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	787	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	194	374	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 240	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(38)	(89)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(156)	285	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	768	1 471	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	374	771	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	290	597	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	106	(159)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	60	(99)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dierdorf, Stadt	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	38,6	39,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,2	48,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,1	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,6	77,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,3)	10,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	(2,9)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,8)	9,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	48,1	47,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,4	24,9	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,1	19,3	16,7	17,3	16,4
5 Personen	6,6	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,8	(3,2)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Großmaischeid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 337	100,0	1 146	1 191
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	88	3,8	43	45
5 - 9	124	5,3	71	53
10 - 14	(156)	(6,7)	73	83
15 - 19	129	5,5	66	63
20 - 24	149	6,4	77	72
25 - 29	116	5,0	66	50
30 - 34	125	5,3	(57)	68
35 - 39	139	5,9	55	84
40 - 44	212	9,1	110	102
45 - 49	214	9,2	111	103
50 - 54	182	7,8	90	92
55 - 59	171	7,3	85	86
60 - 64	118	5,0	60	58
65 - 69	97	4,2	43	54
70 - 74	147	6,3	78	69
75 - 79	78	3,3	35	43
80 - 84	57	2,4	22	35
85 - 89	(25)	(1,1)	4	21
90 und älter	10	0,4	-	10
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	63	2,7	28	35
3 - 5	56	2,4	30	26
6 - 9	93	4,0	56	(37)
10 - 15	180	7,7	85	95
16 - 18	77	3,3	38	39
19 - 24	177	7,6	93	84
25 - 39	380	16,3	178	202
40 - 59	779	33,3	396	383
60 - 66	163	7,0	76	87
67 - 74	199	8,5	105	(94)
75 und älter	170	7,3	61	109
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	860	36,8	469	391
Verheiratet	1 135	48,6	567	568
Verwitwet	173	7,4	27	146
Geschieden	166	7,1	80	86
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 275	97,3	1 109	1 166
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	7	0,3	7	-
Kasachstan	6	0,3	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,3	6	-
Polen	6	0,3	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	6	0,3	-	6
Sonstige	28	1,2	15	13
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 449	62,0	693	756
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	19,9	207	257
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	18,1	246	(178)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 337	100,0	2 275	62	28	13	21	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 146	49,0	1 109	37	22	3	12	-
Weiblich	1 191	51,0	1 166	25	6	10	9	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	88	3,8	88	-	-	-	-	-
5 - 9	124	5,3	124	-	-	-	-	-
10 - 14	(156)	(6,7)	147	9	3	-	6	-
15 - 19	129	5,5	125	4	4	-	-	-
20 - 24	149	6,4	146	3	3	-	-	-
25 - 29	116	5,0	110	6	3	3	-	-
30 - 34	125	5,3	119	6	-	3	3	-
35 - 39	139	5,9	129	10	3	4	3	-
40 - 44	212	9,1	203	9	3	3	3	-
45 - 49	214	9,2	208	6	3	-	3	-
50 - 54	182	7,8	179	3	3	-	-	-
55 - 59	171	7,3	171	-	-	-	-	-
60 - 64	118	5,0	115	3	-	-	3	-
65 - 69	97	4,2	97	-	-	-	-	-
70 - 74	147	6,3	144	3	3	-	-	-
75 - 79	78	3,3	78	-	-	-	-	-
80 - 84	57	2,4	57	-	-	-	-	-
85 - 89	(25)	(1,1)	(25)	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,4	10	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	63	2,7	63	-	-	-	-	-
3 - 5	56	2,4	56	-	-	-	-	-
6 - 9	93	4,0	93	-	-	-	-	-
10 - 15	180	7,7	171	9	3	-	6	-
16 - 18	77	3,3	73	4	4	-	-	-
19 - 24	177	7,6	174	3	3	-	-	-
25 - 39	380	16,3	358	22	(6)	10	6	-
40 - 59	779	33,3	761	18	9	3	6	-
60 - 66	163	7,0	160	3	-	-	3	-
67 - 74	199	8,5	196	3	3	-	-	-
75 und älter	170	7,3	170	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	860	36,8	841	19	13	-	6	-
Verheiratet	1 135	48,6	1 098	37	(9)	13	15	-
Verwitwet	173	7,4	(173)	-	-	-	-	-
Geschieden	166	7,1	160	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 449	62,0	1 430	19	16	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	19,9	461	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	18,1	384	40	9	13	18	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 337	100,0	447	315	690	471	414
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 146	49,0	224	172	333	235	182
Weiblich	1 191	51,0	223	143	357	236	232
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	860	36,8	447	263	113	(25)	12
Verheiratet	1 135	48,6	-	52	482	348	253
Verwitwet	173	7,4	-	-	9	(33)	131
Geschieden	166	7,1	-	-	83	65	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 275	97,3	438	302	659	465	411
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	7	0,3	-	4	-	3	-
Kasachstan	6	0,3	3	-	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,3	-	-	3	-	3
Polen	6	0,3	3	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	6	0,3	-	3	3	-	-
Sonstige	28	1,2	3	6	19	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 449	62,0	255	171	386	312	325
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	19,9	73	93	143	91	(64)
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	18,1	(119)	51	(161)	(68)	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	966	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	25,8
Paare ohne Kind(er)	247	25,6
Paare mit Kind(ern)	347	35,9
Alleinerziehende Elternteile	88	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	(3,6)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	25,8
Ehepaare	530	54,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	6,6
Alleinerziehende Mütter	61	6,3
Alleinerziehende Väter	27	2,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	(3,6)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	249	25,8
2 Personen	309	32,0
3 Personen	194	20,1
4 Personen	(152)	(15,7)
5 Personen	37	3,8
6 und mehr Personen	25	2,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(163)	(16,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(138)	(14,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	665	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	682	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	247	36,2
Paare mit Kind(ern)	347	50,9
Alleinerziehende Elternteile	88	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	530	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	9,4
Alleinerziehende Väter	27	4,0
Alleinerziehende Mütter	61	8,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	308	45,2
3 Personen	193	28,3
4 Personen	(153)	(22,4)
5 Personen	(12)	(1,8)
6 und mehr Personen	(16)	(2,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 337	10 961	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 146	5 400	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 191	5 561	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	88	453	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	124	594	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	(156)	708	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	129	727	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	149	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	116	549	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	125	586	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	139	603	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	212	866	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	214	974	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	182	865	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	171	769	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	118	572	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	97	490	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	147	622	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	78	368	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	57	280	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(25)	195	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	10	59	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	63	274	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	56	292	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	93	481	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	180	856	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	77	431	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	177	829	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	380	1 738	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	779	3 474	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	163	754	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	199	930	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	170	902	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	860	4 211	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 135	5 231	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	173	820	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	166	696	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	3	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	2 275	10 429	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	15	300	4 531	140 103
Griechenland	-	-	149	6 073	254 282
Italien	7	50	854	24 670	488 390
Kasachstan	6	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	3	232	6 603	209 840
Niederlande	-	3	267	5 446	128 862
Österreich	6	15	237	5 067	164 246
Polen	6	69	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	29	453	8 250	174 023
Türkei	-	55	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	6	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	28	254	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 449	4 549	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	464	3 175	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	3 237	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	49,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,1	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,3	5,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(6,7)	6,5	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,5	6,6	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,4	6,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,0	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,3	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,1	7,9	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,8	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,0	5,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,3	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,3	3,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(1,1)	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,0	4,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,7	7,8	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,6	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,3	15,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,3	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,0	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,5	8,5	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,3	8,2	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,8	38,4	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,6	47,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,3	95,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,6	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,3	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	62,0	41,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,9	29,0	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,1	29,5	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	966	4 391	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	247	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	347	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	88	374	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	104	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	530	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	61	285	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	27	(89)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	104	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	249	1 190	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	309	1 461	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	194	752	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(152)	610	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	37	230	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	25	148	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(163)	837	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(138)	558	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	665	2 996	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,6	27,5	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,9	34,5	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,6)	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	54,9	55,0	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,8	(2,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,6)	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,8	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	32,0	33,3	35,6	33,6	33,2
3 Personen	20,1	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(15,7)	13,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,8	5,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	3,4	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16,9)	19,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,3)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	68,2	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	682	3 097	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	247	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	347	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	88	374	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	530	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	27	(89)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	61	285	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	308	1 471	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	193	771	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(153)	597	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(12)	(159)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(16)	(99)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	36,2	39,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,9	48,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,1	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,7	77,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,0	(2,9)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	45,2	47,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	28,3	24,9	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(22,4)	19,3	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(1,8)	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,3)	(3,2)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Isenburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	613	100,0	304	308
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	13	2,1	10	3
5 - 9	15	2,5	-	15
10 - 14	24	3,9	9	15
15 - 19	34	5,6	15	19
20 - 24	46	7,5	21	25
25 - 29	28	4,6	13	15
30 - 34	21	3,4	6	15
35 - 39	22	3,6	19	3
40 - 44	49	8,0	18	(31)
45 - 49	62	10,1	31	31
50 - 54	70	11,4	46	(24)
55 - 59	53	8,7	25	28
60 - 64	49	8,0	30	19
65 - 69	28	4,6	10	18
70 - 74	51	8,3	33	18
75 - 79	22	3,6	9	13
80 - 84	19	3,1	6	13
85 - 89	6	1,0	3	3
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	9	1,5	6	3
3 - 5	4	0,7	4	-
6 - 9	15	2,5	-	15
10 - 15	33	5,4	12	21
16 - 18	(12)	(2,0)	6	(6)
19 - 24	59	9,6	27	32
25 - 39	71	11,6	38	33
40 - 59	234	38,2	120	114
60 - 66	59	9,6	34	25
67 - 74	69	11,3	39	30
75 und älter	47	7,7	18	29
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	209	34,2	107	102
Verheiratet	308	50,3	158	150
Verwitwet	53	8,7	12	41
Geschieden	42	6,9	27	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	594	97,1	298	296
Bosnien und Herzegowina	3	0,5	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,5	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	2,0	3	9
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	421	68,8	214	207
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	92	15,0	(49)	43
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	16,2	(41)	(58)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	613	100,0	594	18	9	9	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	304	49,7	298	6	-	6	-	-
Weiblich	308	50,3	296	12	9	3	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	13	2,1	13	-	-	-	-	-
5 - 9	15	2,5	15	-	-	-	-	-
10 - 14	24	3,9	24	-	-	-	-	-
15 - 19	34	5,6	34	-	-	-	-	-
20 - 24	46	7,5	40	6	3	3	-	-
25 - 29	28	4,6	25	3	-	3	-	-
30 - 34	21	3,4	21	-	-	-	-	-
35 - 39	22	3,6	22	-	-	-	-	-
40 - 44	49	8,0	49	-	-	-	-	-
45 - 49	62	10,1	56	6	3	3	-	-
50 - 54	70	11,4	70	-	-	-	-	-
55 - 59	53	8,7	50	3	3	-	-	-
60 - 64	49	8,0	49	-	-	-	-	-
65 - 69	28	4,6	28	-	-	-	-	-
70 - 74	51	8,3	51	-	-	-	-	-
75 - 79	22	3,6	22	-	-	-	-	-
80 - 84	19	3,1	19	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,0	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	9	1,5	9	-	-	-	-	-
3 - 5	4	0,7	4	-	-	-	-	-
6 - 9	15	2,5	15	-	-	-	-	-
10 - 15	33	5,4	33	-	-	-	-	-
16 - 18	(12)	(2,0)	(12)	-	-	-	-	-
19 - 24	59	9,6	53	6	3	3	-	-
25 - 39	71	11,6	68	3	-	3	-	-
40 - 59	234	38,2	225	9	6	3	-	-
60 - 66	59	9,6	59	-	-	-	-	-
67 - 74	69	11,3	69	-	-	-	-	-
75 und älter	47	7,7	47	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	209	34,2	206	3	3	-	-	-
Verheiratet	308	50,3	293	15	6	9	-	-
Verwitwet	53	8,7	53	-	-	-	-	-
Geschieden	42	6,9	42	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	421	68,8	421	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	92	15,0	86	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	16,2	87	12	3	9	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	613	100,0	70	(90)	154	172	126
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	304	49,7	28	40	74	(101)	61
Weiblich	308	50,3	(42)	(50)	80	(71)	65
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	209	34,2	70	78	40	15	6
Verheiratet	308	50,3	-	12	(102)	123	(71)
Verwitwet	53	8,7	-	-	-	10	43
Geschieden	42	6,9	-	-	(12)	24	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	594	97,1	70	81	148	169	126
Bosnien und Herzegowina	3	0,5	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,5	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	2,0	-	3	6	3	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	421	68,8	(52)	47	112	107	103
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	92	15,0	9	18	15	(33)	(17)
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	16,2	9	25	27	32	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	278	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	32,0
Paare ohne Kind(er)	(104)	(37,4)
Paare mit Kind(ern)	(61)	(21,9)
Alleinerziehende Elternteile	21	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	32,0
Ehepaare	149	53,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(5,8)
Alleinerziehende Mütter	9	3,2
Alleinerziehende Väter	12	4,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	89	32,0
2 Personen	(122)	(43,9)
3 Personen	42	15,1
4 Personen	13	4,7
5 Personen	(3)	(1,1)
6 und mehr Personen	9	3,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	34	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	182	65,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	186	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(104)	(55,9)
Paare mit Kind(ern)	(61)	(32,8)
Alleinerziehende Elternteile	21	11,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	149	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	(8,6)
Alleinerziehende Väter	12	6,5
Alleinerziehende Mütter	9	4,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	119	64,0
3 Personen	51	27,4
4 Personen	(7)	(3,8)
5 Personen	6	3,2
6 und mehr Personen	3	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	613	10 961	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	304	5 400	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	308	5 561	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	13	453	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	15	594	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	24	708	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	34	727	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	46	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	28	549	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	21	586	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	22	603	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	49	866	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	62	974	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	70	865	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	53	769	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	49	572	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	28	490	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	51	622	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	22	368	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	19	280	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	6	195	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	59	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	9	274	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	4	292	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	15	481	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	33	856	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(12)	431	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	59	829	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	71	1 738	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	234	3 474	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	59	754	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	69	930	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	47	902	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	209	4 211	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	308	5 231	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	53	820	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	42	696	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	594	10 429	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	15	300	4 531	140 103
Griechenland	-	-	149	6 073	254 282
Italien	-	50	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	3	232	6 603	209 840
Niederlande	-	3	267	5 446	128 862
Österreich	-	15	237	5 067	164 246
Polen	-	69	716	21 636	382 391
Rumänien	3	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	29	453	8 250	174 023
Türkei	-	55	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	12	254	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	421	4 549	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	92	3 175	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	3 237	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,7	49,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2,1	4,1	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,5	5,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	3,9	6,5	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,6	6,6	6,0	5,5	5,0
20 - 24	7,5	6,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,0	4,8	5,7	6,1
30 - 34	3,4	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	3,6	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,0	7,9	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,1	8,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	11,4	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	8,7	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	8,0	5,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	8,3	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,5	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	0,7	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,5	4,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,4	7,8	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(2,0)	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	9,6	7,6	7,0	7,2	7,1
25 - 39	11,6	15,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	38,2	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	9,6	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,3	8,5	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,7	8,2	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,2	38,4	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,3	47,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,7	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,1	95,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,6	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,3	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	68,8	41,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,0	29,0	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,2	29,5	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	278	4 391	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(104)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(61)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21	374	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	104	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	89	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	149	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	285	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(89)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	104	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	89	1 190	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(122)	1 461	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	42	752	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	13	610	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(3)	230	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	148	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	837	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	34	558	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	182	2 996	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(37,4)	27,5	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(21,9)	34,5	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	8,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,0	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,6	55,0	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,8)	7,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,2	6,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	4,3	(2,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,0	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(43,9)	33,3	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,1	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	4,7	13,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(1,1)	5,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,2	3,4	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	19,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,5	68,2	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	186	3 097	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(104)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(61)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21	374	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	149	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(16)	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(89)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	285	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	119	1 471	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	51	771	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(7)	597	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	6	(159)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(99)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isenburg	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(55,9)	39,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(32,8)	48,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,1	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,1	77,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,6)	10,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	6,5	(2,9)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	4,8	9,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	64,0	47,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	27,4	24,9	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(3,8)	19,3	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,2	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	(3,2)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kleinmaischeid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 373	100,0	667	706
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	66	4,8	31	35
5 - 9	90	6,6	39	51
10 - 14	(79)	(5,8)	(29)	50
15 - 19	101	7,4	55	46
20 - 24	81	5,9	48	33
25 - 29	69	5,0	35	34
30 - 34	75	5,5	32	43
35 - 39	93	6,8	41	52
40 - 44	123	9,0	62	61
45 - 49	120	8,7	66	54
50 - 54	104	7,6	59	45
55 - 59	87	6,3	39	48
60 - 64	61	4,4	38	23
65 - 69	50	3,6	20	30
70 - 74	70	5,1	34	36
75 - 79	52	3,8	27	25
80 - 84	(27)	(2,0)	6	21
85 - 89	25	1,8	6	(19)
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	35	2,5	18	17
3 - 5	49	3,6	19	30
6 - 9	72	5,2	33	39
10 - 15	(100)	(7,3)	(38)	62
16 - 18	61	4,4	30	31
19 - 24	100	7,3	64	(36)
25 - 39	237	17,3	108	129
40 - 59	434	31,6	226	208
60 - 66	80	5,8	45	35
67 - 74	101	7,4	47	54
75 und älter	104	7,6	39	65
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	534	38,9	283	251
Verheiratet	677	49,3	337	340
Verwitwet	77	5,6	(4)	73
Geschieden	85	6,2	43	42
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 305	95,0	629	676
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	3	-
Kasachstan	6	0,4	-	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	7	0,5	4	3
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	3	0,2	3	-
Türkei	13	0,9	(13)	-
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	27	2,0	12	15
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	815	59,4	400	415
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	19,1	(117)	145
Sonstige, keine, ohne Angabe	296	21,6	150	146

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 373	100,0	1 305	68	25	22	18	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	667	48,6	629	38	13	19	6	-
Weiblich	706	51,4	676	30	12	3	12	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	66	4,8	66	-	-	-	-	-
5 - 9	90	6,6	86	4	-	4	-	-
10 - 14	(79)	(5,8)	(79)	-	-	-	-	-
15 - 19	101	7,4	98	3	3	-	-	-
20 - 24	81	5,9	69	12	-	6	6	-
25 - 29	69	5,0	63	6	-	6	-	-
30 - 34	75	5,5	(65)	10	7	-	3	-
35 - 39	93	6,8	90	3	-	3	-	-
40 - 44	123	9,0	120	3	-	-	-	3
45 - 49	120	8,7	114	6	3	-	3	-
50 - 54	104	7,6	98	6	3	-	3	-
55 - 59	87	6,3	78	9	6	3	-	-
60 - 64	61	4,4	61	-	-	-	-	-
65 - 69	50	3,6	50	-	-	-	-	-
70 - 74	70	5,1	67	3	-	-	3	-
75 - 79	52	3,8	49	3	3	-	-	-
80 - 84	(27)	(2,0)	(27)	-	-	-	-	-
85 - 89	25	1,8	25	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	35	2,5	35	-	-	-	-	-
3 - 5	49	3,6	49	-	-	-	-	-
6 - 9	72	5,2	68	4	-	4	-	-
10 - 15	(100)	(7,3)	100	-	-	-	-	-
16 - 18	61	4,4	61	-	-	-	-	-
19 - 24	100	7,3	(85)	15	3	6	6	-
25 - 39	237	17,3	218	(19)	7	9	3	-
40 - 59	434	31,6	410	24	12	3	6	3
60 - 66	80	5,8	80	-	-	-	-	-
67 - 74	101	7,4	98	3	-	-	3	-
75 und älter	104	7,6	101	3	3	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	534	38,9	512	22	6	13	3	-
Verheiratet	677	49,3	640	37	16	9	12	-
Verwitwet	77	5,6	74	3	-	-	3	-
Geschieden	85	6,2	79	6	3	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	815	59,4	802	13	13	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	19,1	250	12	3	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	296	21,6	253	43	9	19	12	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 373	100,0	299	187	411	252	224
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	667	48,6	126	111	201	(136)	93
Weiblich	706	51,4	173	76	210	116	131
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	534	38,9	299	155	58	13	9
Verheiratet	677	49,3	-	32	313	196	136
Verwitwet	77	5,6	-	-	-	10	67
Geschieden	85	6,2	-	-	40	33	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 305	95,0	295	166	389	237	218
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	3	-	-	-
Kasachstan	6	0,4	-	-	3	-	3
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	7	0,5	-	-	4	3	-
Rumänien	3	0,2	-	-	-	3	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3	-	-	-
Türkei	13	0,9	4	6	-	3	-
Ukraine	3	0,2	-	-	3	-	-
Sonstige	27	2,0	-	6	12	6	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	815	59,4	160	(103)	227	153	172
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	19,1	46	(36)	92	42	(46)
Sonstige, keine, ohne Angabe	296	21,6	93	48	(92)	(57)	(6)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	533	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(133)	(25,0)
Paare ohne Kind(er)	(156)	(29,3)
Paare mit Kind(ern)	(196)	(36,8)
Alleinerziehende Elternteile	38	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(133)	(25,0)
Ehepaare	311	58,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	7,7
Alleinerziehende Mütter	32	6,0
Alleinerziehende Väter	6	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(133)	(25,0)
2 Personen	168	31,5
3 Personen	85	15,9
4 Personen	87	16,3
5 Personen	37	6,9
6 und mehr Personen	23	4,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(112)	(21,0)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	60	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	361	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	390	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(156)	(40,0)
Paare mit Kind(ern)	(196)	(50,3)
Alleinerziehende Elternteile	38	9,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	311	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	10,5
Alleinerziehende Väter	6	1,5
Alleinerziehende Mütter	32	8,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(174)	(44,6)
3 Personen	90	23,1
4 Personen	90	23,1
5 Personen	19	4,9
6 und mehr Personen	(17)	(4,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 373	10 961	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	667	5 400	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	706	5 561	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	66	453	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	90	594	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	(79)	708	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	101	727	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	81	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	69	549	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	75	586	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	93	603	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	123	866	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	120	974	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	104	865	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	87	769	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	61	572	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	50	490	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	70	622	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	52	368	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	(27)	280	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	25	195	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	59	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	35	274	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	49	292	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	72	481	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	(100)	856	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	61	431	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	100	829	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	237	1 738	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	434	3 474	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	80	754	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	101	930	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	104	902	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	534	4 211	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	677	5 231	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	77	820	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	85	696	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 305	10 429	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	15	300	4 531	140 103
Griechenland	-	-	149	6 073	254 282
Italien	3	50	854	24 670	488 390
Kasachstan	6	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	3	232	6 603	209 840
Niederlande	-	3	267	5 446	128 862
Österreich	-	15	237	5 067	164 246
Polen	7	69	716	21 636	382 391
Rumänien	3	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	29	453	8 250	174 023
Türkei	13	55	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	27	254	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	815	4 549	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	3 175	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	296	3 237	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	49,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,4	50,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,8	4,1	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,6	5,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(5,8)	6,5	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,4	6,6	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,9	6,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,0	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,8	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,0	7,9	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,7	8,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,6	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	4,4	5,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	3,6	4,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	(2,0)	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,6	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	5,2	4,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(7,3)	7,8	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,4	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,6	7,0	7,2	7,1
25 - 39	17,3	15,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,6	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	5,8	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,4	8,5	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,6	8,2	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,9	38,4	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,3	47,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,0	95,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,3	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	59,4	41,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,1	29,0	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,6	29,5	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	533	4 391	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(133)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(156)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(196)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	38	374	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	104	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(133)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	311	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	32	285	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(89)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	104	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(133)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	168	1 461	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	85	752	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	87	610	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	37	230	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	23	148	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(112)	837	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	60	558	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	361	2 996	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischied	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,0)	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(29,3)	27,5	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(36,8)	34,5	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	8,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,0)	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	58,3	55,0	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	7,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(2,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(25,0)	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	31,5	33,3	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,9	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	16,3	13,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	6,9	5,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,3	3,4	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(21,0)	19,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	68,2	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	390	3 097	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(156)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(196)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	38	374	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	311	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(89)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	32	285	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(174)	1 471	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	90	771	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	90	597	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	19	(159)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(17)	(99)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinmaischeid	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(40,0)	39,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(50,3)	48,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,7	12,1	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,7	77,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	10,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	(2,9)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	9,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(44,6)	47,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,1	24,9	22,8	24,4	23,4
4 Personen	23,1	19,3	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,9	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(4,4)	(3,2)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Stebach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	324	100,0	161	164
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	6	1,8	3	3
5 - 9	18	5,5	9	9
10 - 14	21	6,5	6	15
15 - 19	12	3,7	9	3
20 - 24	(24)	(7,4)	12	12
25 - 29	6	1,8	3	3
30 - 34	21	6,5	12	9
35 - 39	9	2,8	6	(3)
40 - 44	37	11,4	(13)	24
45 - 49	41	12,6	24	17
50 - 54	(25)	(7,7)	10	15
55 - 59	28	8,6	12	16
60 - 64	15	4,6	9	6
65 - 69	18	5,5	9	9
70 - 74	21	6,5	11	10
75 - 79	10	3,1	3	7
80 - 84	10	3,1	10	-
85 - 89	3	0,9	-	3
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3	0,9	3	-
3 - 5	6	1,8	-	6
6 - 9	15	4,6	9	6
10 - 15	24	7,4	9	15
16 - 18	9	2,8	6	3
19 - 24	(24)	(7,4)	12	12
25 - 39	(36)	(11,1)	21	(15)
40 - 59	131	40,3	(59)	72
60 - 66	24	7,4	15	9
67 - 74	30	9,2	14	16
75 und älter	23	7,1	13	10
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	95	29,2	(45)	50
Verheiratet	183	56,3	91	92
Verwitwet	23	7,1	10	13
Geschieden	24	7,4	(15)	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	325	100,0	161	164
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	55,4	85	95
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72	22,2	31	41
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	22,5	45	28

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	324	100,0	325	-	-	-	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	161	49,5	161	-	-	-	-	-
Weiblich	164	50,5	164	-	-	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	6	1,8	6	-	-	-	-	-
5 - 9	18	5,5	18	-	-	-	-	-
10 - 14	21	6,5	21	-	-	-	-	-
15 - 19	12	3,7	12	-	-	-	-	-
20 - 24	(24)	(7,4)	(24)	-	-	-	-	-
25 - 29	6	1,8	6	-	-	-	-	-
30 - 34	21	6,5	21	-	-	-	-	-
35 - 39	9	2,8	9	-	-	-	-	-
40 - 44	37	11,4	37	-	-	-	-	-
45 - 49	41	12,6	41	-	-	-	-	-
50 - 54	(25)	(7,7)	(25)	-	-	-	-	-
55 - 59	28	8,6	28	-	-	-	-	-
60 - 64	15	4,6	15	-	-	-	-	-
65 - 69	18	5,5	18	-	-	-	-	-
70 - 74	21	6,5	21	-	-	-	-	-
75 - 79	10	3,1	10	-	-	-	-	-
80 - 84	10	3,1	10	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,9	3	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3	0,9	3	-	-	-	-	-
3 - 5	6	1,8	6	-	-	-	-	-
6 - 9	15	4,6	15	-	-	-	-	-
10 - 15	24	7,4	24	-	-	-	-	-
16 - 18	9	2,8	9	-	-	-	-	-
19 - 24	(24)	(7,4)	(24)	-	-	-	-	-
25 - 39	(36)	(11,1)	(36)	-	-	-	-	-
40 - 59	131	40,3	131	-	-	-	-	-
60 - 66	24	7,4	24	-	-	-	-	-
67 - 74	30	9,2	30	-	-	-	-	-
75 und älter	23	7,1	23	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	95	29,2	95	-	-	-	-	-
Verheiratet	183	56,3	183	-	-	-	-	-
Verwitwet	23	7,1	23	-	-	-	-	-
Geschieden	24	7,4	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	55,4	180	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72	22,2	72	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	22,5	73	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	324	100,0	57	30	108	68	62
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	161	49,5	27	15	55	31	33
Weiblich	164	50,5	30	15	53	37	29
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	95	29,2	57	20	15	3	-
Verheiratet	183	56,3	-	10	(78)	56	(39)
Verwitwet	23	7,1	-	-	3	-	20
Geschieden	24	7,4	-	-	12	9	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	325	100,0	57	30	108	68	62
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	55,4	33	20	48	34	45
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72	22,2	12	7	28	15	10
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	22,5	(12)	3	32	19	7

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	151	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	(35,8)
Paare ohne Kind(er)	47	31,1
Paare mit Kind(ern)	43	28,5
Alleinerziehende Elternteile	7	4,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	(35,8)
Ehepaare	84	55,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	4,0
Alleinerziehende Mütter	7	4,6
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(54)	(35,8)
2 Personen	48	31,8
3 Personen	(31)	(20,5)
4 Personen	18	11,9
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21	13,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	24	15,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	106	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	(97)	(100,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	47	48,5
Paare mit Kind(ern)	43	44,3
Alleinerziehende Elternteile	7	7,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	84	86,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	6,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	7	7,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	54	55,7
3 Personen	25	25,8
4 Personen	18	18,6
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	324	10 961	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	161	5 400	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	164	5 561	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	6	453	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	18	594	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	21	708	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	12	727	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	(24)	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	6	549	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	21	586	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	9	603	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	37	866	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	41	974	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	(25)	865	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	28	769	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	15	572	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	18	490	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	21	622	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	10	368	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	10	280	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	3	195	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	59	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3	274	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	6	292	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	15	481	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	24	856	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	9	431	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(24)	829	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	(36)	1 738	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	131	3 474	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	24	754	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	30	930	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	23	902	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	95	4 211	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	183	5 231	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	23	820	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	24	696	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	325	10 429	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	15	300	4 531	140 103
Griechenland	-	-	149	6 073	254 282
Italien	-	50	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	3	232	6 603	209 840
Niederlande	-	3	267	5 446	128 862
Österreich	-	15	237	5 067	164 246
Polen	-	69	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	29	453	8 250	174 023
Türkei	-	55	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	-	254	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	4 549	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72	3 175	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	3 237	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	49,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,5	50,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1,8	4,1	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,5	5,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,5	6,5	5,6	5,1	4,9
15 - 19	3,7	6,6	6,0	5,5	5,0
20 - 24	(7,4)	6,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	1,8	5,0	4,8	5,7	6,1
30 - 34	6,5	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	2,8	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	11,4	7,9	7,8	7,8	7,9
45 - 49	12,6	8,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(7,7)	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	8,6	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	4,6	5,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,5	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	0,9	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,6	4,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,4	7,8	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(7,4)	7,6	7,0	7,2	7,1
25 - 39	(11,1)	15,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	40,3	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,4	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,2	8,5	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,1	8,2	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	29,2	38,4	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	56,3	47,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,4	6,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	100,0	95,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,6	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	-	2,3	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	55,4	41,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,2	29,0	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,5	29,5	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	151	4 391	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	47	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	43	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7	374	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	104	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	84	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7	285	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(89)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	104	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(54)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	48	1 461	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(31)	752	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	18	610	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	-	230	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	148	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21	837	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	24	558	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	106	2 996	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35,8)	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	27,5	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	34,5	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,6	8,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35,8)	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	55,6	55,0	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,0	7,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	6,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(2,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(35,8)	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	31,8	33,3	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(20,5)	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,9	13,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	-	5,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	3,4	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,9	19,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,9	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	68,2	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	(97)	3 097	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	43	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7	374	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	84	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(89)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	7	285	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54	1 471	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	25	771	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	18	597	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	-	(159)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(99)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stebach	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,5	39,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,3	48,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,2	12,1	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	86,6	77,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	10,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(2,9)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,2	9,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,7	47,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,8	24,9	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,6	19,3	16,7	17,3	16,4
5 Personen	-	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(3,2)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Marienhausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	515	100,0	248	267
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	23	4,5	10	13
5 - 9	34	6,6	18	16
10 - 14	28	5,4	13	15
15 - 19	33	6,4	20	13
20 - 24	31	6,0	13	18
25 - 29	18	3,5	9	9
30 - 34	33	6,4	15	18
35 - 39	37	7,2	22	15
40 - 44	44	8,5	25	19
45 - 49	43	8,3	21	22
50 - 54	37	7,2	23	14
55 - 59	35	6,8	13	22
60 - 64	23	4,5	6	17
65 - 69	33	6,4	19	14
70 - 74	31	6,0	12	19
75 - 79	15	2,9	6	9
80 - 84	7	1,4	3	4
85 - 89	10	1,9	-	10
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6	1,2	3	3
3 - 5	23	4,5	10	13
6 - 9	28	5,4	15	13
10 - 15	28	5,4	13	15
16 - 18	26	5,0	16	10
19 - 24	38	7,4	17	21
25 - 39	(88)	(17,1)	46	42
40 - 59	159	30,9	82	77
60 - 66	37	7,2	12	25
67 - 74	50	9,7	25	25
75 und älter	32	6,2	9	23
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	223	43,3	115	108
Verheiratet	222	43,1	112	110
Verwitwet	(36)	(7,0)	3	33
Geschieden	34	6,6	18	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	512	99,4	245	267
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,6	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	315	61,2	140	175
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	19,4	53	47
Sonstige, keine, ohne Angabe	100	19,4	55	45

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	515	100,0	512	3	3	-	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	248	48,2	245	3	3	-	-	-
Weiblich	267	51,8	267	-	-	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	23	4,5	23	-	-	-	-	-
5 - 9	34	6,6	34	-	-	-	-	-
10 - 14	28	5,4	28	-	-	-	-	-
15 - 19	33	6,4	33	-	-	-	-	-
20 - 24	31	6,0	31	-	-	-	-	-
25 - 29	18	3,5	18	-	-	-	-	-
30 - 34	33	6,4	33	-	-	-	-	-
35 - 39	37	7,2	37	-	-	-	-	-
40 - 44	44	8,5	44	-	-	-	-	-
45 - 49	43	8,3	43	-	-	-	-	-
50 - 54	37	7,2	34	3	3	-	-	-
55 - 59	35	6,8	35	-	-	-	-	-
60 - 64	23	4,5	23	-	-	-	-	-
65 - 69	33	6,4	33	-	-	-	-	-
70 - 74	31	6,0	31	-	-	-	-	-
75 - 79	15	2,9	15	-	-	-	-	-
80 - 84	7	1,4	7	-	-	-	-	-
85 - 89	10	1,9	10	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6	1,2	6	-	-	-	-	-
3 - 5	23	4,5	23	-	-	-	-	-
6 - 9	28	5,4	28	-	-	-	-	-
10 - 15	28	5,4	28	-	-	-	-	-
16 - 18	26	5,0	26	-	-	-	-	-
19 - 24	38	7,4	38	-	-	-	-	-
25 - 39	(88)	(17,1)	88	-	-	-	-	-
40 - 59	159	30,9	156	3	3	-	-	-
60 - 66	37	7,2	37	-	-	-	-	-
67 - 74	50	9,7	50	-	-	-	-	-
75 und älter	32	6,2	32	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	223	43,3	223	-	-	-	-	-
Verheiratet	222	43,1	219	3	3	-	-	-
Verwitwet	(36)	(7,0)	(36)	-	-	-	-	-
Geschieden	34	6,6	34	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	315	61,2	312	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	19,4	100	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	100	19,4	100	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	515	100,0	104	63	157	95	96
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	248	48,2	57	26	83	42	40
Weiblich	267	51,8	(47)	37	74	53	56
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	223	43,3	104	57	(47)	9	6
Verheiratet	222	43,1	-	6	100	61	55
Verwitwet	(36)	(7,0)	-	-	3	4	29
Geschieden	34	6,6	-	-	(7)	21	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	512	99,4	104	63	157	92	96
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,6	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	315	61,2	56	(50)	74	67	68
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	19,4	25	(10)	33	16	16
Sonstige, keine, ohne Angabe	100	19,4	23	3	(50)	12	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	202	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(49)	(24,3)
Paare ohne Kind(er)	(38)	(18,8)
Paare mit Kind(ern)	(80)	(39,6)
Alleinerziehende Elternteile	26	12,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	4,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(49)	(24,3)
Ehepaare	100	49,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	8,9
Alleinerziehende Mütter	20	9,9
Alleinerziehende Väter	6	3,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	4,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(49)	(24,3)
2 Personen	(51)	(25,2)
3 Personen	34	16,8
4 Personen	(42)	(20,8)
5 Personen	(23)	(11,4)
6 und mehr Personen	3	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	33	16,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(29)	(14,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	140	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	144	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(38)	(26,4)
Paare mit Kind(ern)	(80)	(55,6)
Alleinerziehende Elternteile	26	18,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	100	69,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	12,5
Alleinerziehende Väter	6	4,2
Alleinerziehende Mütter	20	13,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(48)	(33,3)
3 Personen	38	26,4
4 Personen	(39)	(27,1)
5 Personen	16	11,1
6 und mehr Personen	3	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	515	10 961	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	248	5 400	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	267	5 561	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	23	453	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	34	594	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	28	708	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	33	727	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	31	681	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	18	549	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	33	586	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	37	603	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	44	866	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	43	974	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	37	865	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	35	769	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	23	572	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	33	490	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	31	622	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	15	368	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	7	280	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	10	195	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	59	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	6	274	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	23	292	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	28	481	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	28	856	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	26	431	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	38	829	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	(88)	1 738	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	159	3 474	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	37	754	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	50	930	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	32	902	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	223	4 211	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	222	5 231	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(36)	820	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	34	696	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	512	10 429	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	15	300	4 531	140 103
Griechenland	-	-	149	6 073	254 282
Italien	3	50	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	3	232	6 603	209 840
Niederlande	-	3	267	5 446	128 862
Österreich	-	15	237	5 067	164 246
Polen	-	69	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	29	453	8 250	174 023
Türkei	-	55	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	-	254	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	315	4 549	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	100	3 175	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	100	3 237	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	49,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,1	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,6	5,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,4	6,5	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,4	6,6	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,0	6,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,5	5,0	4,8	5,7	6,1
30 - 34	6,4	5,3	4,9	5,5	5,9
35 - 39	7,2	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,5	7,9	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,3	8,9	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,2	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	4,5	5,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,4	4,5	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,0	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	2,9	3,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,4	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,2	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	4,5	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	5,4	4,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,4	7,8	6,7	6,2	5,9
16 - 18	5,0	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,4	7,6	7,0	7,2	7,1
25 - 39	(17,1)	15,9	15,1	16,8	17,9
40 - 59	30,9	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,2	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	8,5	9,3	9,1	9,5
75 und älter	6,2	8,2	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	43,3	38,4	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	43,1	47,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	(7,0)	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	99,4	95,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,6	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,5	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	-	2,3	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	61,2	41,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,4	29,0	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	19,4	29,5	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	202	4 391	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(49)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(38)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(80)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	26	374	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	104	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(49)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	100	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	20	285	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(89)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	104	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(49)	1 190	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(51)	1 461	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	34	752	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(42)	610	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(23)	230	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	148	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	33	837	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(29)	558	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	140	2 996	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,3)	27,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(18,8)	27,5	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(39,6)	34,5	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	12,9	8,5	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,5	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,3)	27,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	49,5	55,0	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	7,0	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	9,9	6,5	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,0	(2,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,5	2,4	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(24,3)	27,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(25,2)	33,3	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,8	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(20,8)	13,9	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(11,4)	5,2	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	3,4	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,3	19,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,4)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	68,2	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	144	3 097	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(38)	1 209	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(80)	1 514	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	26	374	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	100	2 414	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	309	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(89)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	20	285	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(48)	1 471	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	38	771	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(39)	597	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	16	(159)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(99)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Marienhausen	Verbandsgemeinde Dierdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(26,4)	39,0	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(55,6)	48,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	18,1	12,1	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	69,4	77,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,5	10,0	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,2	(2,9)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,9	9,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(33,3)	47,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	26,4	24,9	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(27,1)	19,3	16,7	17,3	16,4
5 Personen	11,1	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,1	(3,2)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Linz am Rhein

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 361	100,0	8 933	9 427
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	657	3,6	330	327
5 - 9	827	4,5	415	412
10 - 14	1 082	5,9	567	515
15 - 19	1 103	6,0	570	533
20 - 24	955	5,2	501	454
25 - 29	774	4,2	366	408
30 - 34	864	4,7	410	454
35 - 39	964	5,3	448	516
40 - 44	1 520	8,3	727	793
45 - 49	1 760	9,6	926	834
50 - 54	1 571	8,6	773	798
55 - 59	1 286	7,0	644	642
60 - 64	1 071	5,8	551	520
65 - 69	952	5,2	465	487
70 - 74	1 129	6,1	534	595
75 - 79	774	4,2	343	431
80 - 84	573	3,1	233	340
85 - 89	358	1,9	101	257
90 und älter	140	0,8	29	111
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	384	2,1	190	194
3 - 5	437	2,4	223	214
6 - 9	663	3,6	332	331
10 - 15	1 294	7,0	678	616
16 - 18	656	3,6	323	333
19 - 24	1 190	6,5	637	553
25 - 39	2 602	14,2	1 224	1 378
40 - 59	6 137	33,4	3 070	3 067
60 - 66	1 369	7,5	696	673
67 - 74	1 783	9,7	854	929
75 und älter	1 845	10,0	706	1 139
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 528	35,6	3 501	3 027
Verheiratet	9 174	50,0	4 596	4 578
Verwitwet	1 373	7,5	258	1 115
Geschieden	1 264	6,9	563	701
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	15	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	17 405	94,8	8 475	8 930
Bosnien und Herzegowina	45	0,2	21	24
Griechenland	15	0,1	3	12
Italien	104	0,6	(79)	25
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	27	0,1	12	15
Niederlande	(18)	(0,1)	(3)	15
Österreich	25	0,1	12	13
Polen	58	0,3	25	33
Rumänien	34	0,2	13	21
Russische Föderation	22	0,1	-	22
Türkei	150	0,8	80	70
Ukraine	9	0,0	3	6
Sonstige	448	2,4	207	241
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	11 360	61,9	5 460	5 900
Evangelische Kirche	3 210	17,5	1 290	1 920
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	180	1,0	/	80
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 270	17,8	1 880	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 920	54,1	5 180	4 740
Erwerbstätige	9 650	52,6	5 030	4 620
Erwerbslose	270	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 430	45,9	3 740	4 690
Personen unterhalb des Mindestalters	2 740	15,0	1 210	1 540
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 080	22,2	1 780	2 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	3,7	420	260
Hausfrauen und Hausmänner	510	2,8	/	490
Sonstige	410	2,3	290	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 000	82,9	3 920	4 090
Beamte/-innen	640	6,6	420	220
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,5	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	500	5,3	380	/
Akademische Berufe	1 260	13,3	830	430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	18,4	960	780
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,9	370	1 140
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,5	450	1 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	15,3	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	5,8	420	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,3	260	530
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	(20)
Produzierendes Gewerbe	2 830	29,3	2 060	770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	23,0	1 540	680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,7)	60	/
Baugewerbe	(550)	(5,7)	(470)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	22,9	1 170	1 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	14,2	610	760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,8	560	(290)
Sonstige Dienstleistungen	4 560	47,2	1 760	2 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	3,9	190	(180)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	11,3	580	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	9,0	490	370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	23,1	500	1 730
Unbekannt	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	890	35,5	380	520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 410	56,3	620	800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,4	340	510
Ohne Schulabschluss	430	2,7	/	260
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 880	44,1	3 320	3 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	25,0	1 750	2 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 700	23,7	1 600	2 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,7	850	510
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 620	16,8	1 480	1 140
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	24,2	1 480	2 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	51,5	4 020	4 010
Fachschulabschluss	1 750	11,2	910	840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,0	560	/
Hochschulabschluss	820	5,3	490	330
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 990	87,2	7 750	8 240
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	12,8	1 160	1 200
Ausländer/-innen	990	5,4	510	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	340	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	7,5	650	720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	330	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,0	320	410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	110	220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,1	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	340	14,3	/	/
Kasachstan	270	11,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	140	5,8	/	/
Türkei	170	7,2	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	850	36,1	380	470
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,3	/	/
1990 - 1999	420	31,6	200	220
2000 - 2011	250	18,5	/	150
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	250	10,5	/	/
5 - 9 Jahre	280	11,9	/	170
10 - 14 Jahre	270	11,7	/	160
15 - 19 Jahre	280	11,9	120	160
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	660	540
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	18 361	100,0	17 405	955	387	425	143	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 933	48,7	8 475	458	189	218	51	-
Weiblich	9 427	51,3	8 930	497	198	207	92	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	657	3,6	637	20	10	10	-	-
5 - 9	827	4,5	815	(12)	4	8	-	-
10 - 14	1 082	5,9	1 032	50	6	32	12	-
15 - 19	1 103	6,0	1 026	77	16	(49)	12	-
20 - 24	955	5,2	917	38	12	13	13	-
25 - 29	774	4,2	706	68	21	38	9	-
30 - 34	864	4,7	787	(77)	30	(34)	13	-
35 - 39	964	5,3	846	118	40	66	12	-
40 - 44	1 520	8,3	1 393	127	67	42	18	-
45 - 49	1 760	9,6	1 671	89	(37)	(37)	15	-
50 - 54	1 571	8,6	1 496	(75)	35	(25)	15	-
55 - 59	1 286	7,0	1 229	57	27	18	12	-
60 - 64	1 071	5,8	1 019	52	27	22	3	-
65 - 69	952	5,2	913	39	20	19	-	-
70 - 74	1 129	6,1	1 108	21	9	6	6	-
75 - 79	774	4,2	759	15	12	3	-	-
80 - 84	573	3,1	559	14	11	3	-	-
85 - 89	358	1,9	355	3	3	-	-	-
90 und älter	140	0,8	137	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	384	2,1	370	14	7	7	-	-
3 - 5	437	2,4	431	6	3	3	-	-
6 - 9	663	3,6	651	(12)	4	8	-	-
10 - 15	1 294	7,0	1 228	66	16	(38)	12	-
16 - 18	656	3,6	616	40	6	25	9	-
19 - 24	1 190	6,5	1 131	59	12	31	16	-
25 - 39	2 602	14,2	2 339	263	91	138	34	-
40 - 59	6 137	33,4	5 789	348	166	(122)	60	-
60 - 66	1 369	7,5	1 297	72	34	35	3	-
67 - 74	1 783	9,7	1 743	40	22	12	6	-
75 und älter	1 845	10,0	1 810	(35)	(26)	6	3	-



### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 528	35,6	6 254	274	(96)	132	(46)	-
Verheiratet	9 174	50,0	8 616	558	222	263	(73)	-
Verwitwet	1 373	7,5	1 343	30	15	6	9	-
Geschieden	1 264	6,9	1 174	90	(54)	24	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	18	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	11 360	61,9	10 910	450	410	/	/	/
Evangelische Kirche	3 210	17,5	3 170	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	90	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 270	17,8	3 040	240	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	9 920	54,1	9 390	530	280	170	/	/
Erwerbstätige	9 650	52,6	9 190	460	230	160	/	/
Erwerbslose	270	1,5	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,3	(180)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 430	45,9	8 030	400	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 740	15,0	2 660	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 080	22,2	3 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	3,7	630	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	2,8	400	/	/	/	/	/
Sonstige	410	2,3	330	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 000	82,9	7 590	410	210	160	40	/
Beamte/-innen	640	6,6	640	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,5	480	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	500	5,3	490	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 260	13,3	1 250	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	18,4	1 660	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,9	1 470	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,5	1 490	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	15,3	1 300	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	5,8	470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,3	680	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 830	29,3	2 660	170	/	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	23,0	2 100	120	/	40	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,7)	(60)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(550)	(5,7)	(500)	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	22,9	2 090	(120)	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	14,2	1 280	(90)	/	(30)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,8	810	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 560	47,2	4 400	160	(90)	60	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	3,9	370	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	11,3	1 040	50	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	9,0	860	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	23,1	2 130	100	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	890	35,5	860	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 410	56,3	1 340	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,4	680	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,7	300	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,7	380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 880	44,1	6 530	350	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	25,0	3 760	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 700	23,7	3 560	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,7	1 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 620	16,8	2 420	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	24,2	3 350	430	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	51,5	7 760	270	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 750	11,2	1 670	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,0	770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	5,3	710	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 990	87,2	15 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	12,8	1 370	990	640	210	130	/
Ausländer/-innen	990	5,4	/	990	640	210	130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	/	700	460	150	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,5	/	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	7,5	1 370	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,0	730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,1	390	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	340	14,3	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	11,3	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	5,8	110	/	/	/	/	/
Türkei	170	7,2	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	36,1	590	270	/	/	120	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,3	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	31,6	280	/	/	/	/	/
2000 - 2011	250	18,5	/	220	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	250	10,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	11,9	150	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	11,7	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	11,9	160	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	670	530	390	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 361	100,0	3 207	2 191	5 108	3 928	3 926
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 933	48,7	1 630	1 119	2 511	1 968	1 705
Weiblich	9 427	51,3	1 577	1 072	2 597	1 960	2 221
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 528	35,6	3 207	1 917	998	252	154
Verheiratet	9 174	50,0	-	256	3 537	3 003	2 378
Verwitwet	1 373	7,5	-	-	36	165	1 172
Geschieden	1 264	6,9	-	15	525	502	222
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	3	12	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	17 405	94,8	3 084	2 049	4 697	3 744	3 831
Bosnien und Herzegowina	45	0,2	9	9	15	12	-
Griechenland	15	0,1	-	3	-	9	3
Italien	104	0,6	7	9	38	34	16
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	27	0,1	-	3	9	6	9
Niederlande	(18)	(0,1)	-	-	15	3	-
Österreich	25	0,1	-	-	6	6	13
Polen	58	0,3	10	9	33	6	-
Rumänien	34	0,2	-	6	25	3	-
Russische Föderation	22	0,1	7	9	(3)	3	-
Türkei	150	0,8	(18)	29	69	18	16
Ukraine	9	0,0	-	-	9	-	-
Sonstige	448	2,4	72	65	189	84	38
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	11 360	61,9	1 680	1 520	2 880	2 330	2 960
Evangelische Kirche	3 210	17,5	780	330	890	610	600
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 270	17,8	640	230	1 190	800	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.



## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 920	54,1	/	1 630	4 700	3 070	390
Erwerbstätige	9 650	52,6	/	1 570	4 590	2 980	380
Erwerbslose	270	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 430	45,9	3 140	500	380	770	3 640
Personen unterhalb des Mindestalters	2 740	15,0	2 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 080	22,2	/	/	/	480	3 550
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	3,7	390	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	2,8	/	/	260	/	/
Sonstige	410	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 000	82,9	/	1 460	3 950	2 240	(230)
Beamte/-innen	640	6,6	/	70	250	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	500	5,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 260	13,3	/	/	570	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	18,4	/	270	940	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,9	/	260	670	490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,5	/	320	790	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	15,3	/	400	600	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	5,8	/	/	270	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,3	/	/	300	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 830	29,3	/	460	1 420	820	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	23,0	/	(340)	1 100	680	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,7)	/	/	20	20	/
Baugewerbe	(550)	(5,7)	/	(110)	(300)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	22,9	(20)	360	1 130	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	14,2	(20)	(250)	650	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,8	/	110	480	220	/
Sonstige Dienstleistungen	4 560	47,2	/	730	2 000	1 580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	3,9	/	(60)	160	160	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	11,3	/	180	470	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	9,0	/	130	390	340	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	23,1	/	360	990	730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	890	35,5	890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 410	56,3	1 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,4	410	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,7	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 880	44,1	/	380	1 590	1 990	2 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	25,0	/	870	1 700	860	410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 700	23,7	/	720	1 700	860	410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,7	/	/	590	300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 620	16,8	/	550	1 050	610	410

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	24,2	470	960	620	460	1 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	51,5	/	860	2 830	2 270	2 070
Fachschulabschluss	1 750	11,2	/	/	830	460	300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,0	/	/	390	/	/
Hochschulabschluss	820	5,3	/	/	270	280	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 990	87,2	2 640	1 820	4 250	3 440	3 840
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	12,8	580	350	860	390	180
Ausländer/-innen	990	5,4	/	/	410	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	7,5	470	180	450	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	/	/	270	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,0	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	340	14,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	11,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	5,8	/	/	/	/	/
Türkei	170	7,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	36,1	300	/	260	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	31,6	/	/	250	/	/
2000 - 2011	250	18,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	250	10,5	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	11,9	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	11,7	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	11,9	/	/	110	/	/
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	/	/	540	300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 361	100,0	6 528	9 195	1 373	1 264	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 933	48,7	3 501	4 611	258	563	-
Weiblich	9 427	51,3	3 027	4 584	1 115	701	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	657	3,6	657	-	-	-	-
5 - 9	827	4,5	827	-	-	-	-
10 - 14	1 082	5,9	1 082	-	-	-	-
15 - 19	1 103	6,0	1 103	-	-	-	-
20 - 24	955	5,2	917	32	-	6	-
25 - 29	774	4,2	538	227	-	9	-
30 - 34	864	4,7	348	465	-	51	-
35 - 39	964	5,3	233	653	6	72	-
40 - 44	1 520	8,3	235	1 090	9	186	-
45 - 49	1 760	9,6	182	1 341	21	216	-
50 - 54	1 571	8,6	(129)	1 177	48	217	-
55 - 59	1 286	7,0	84	990	(39)	(173)	-
60 - 64	1 071	5,8	39	842	78	112	-
65 - 69	952	5,2	28	714	(112)	98	-
70 - 74	1 129	6,1	48	807	221	53	-
75 - 79	774	4,2	28	456	246	44	-
80 - 84	573	3,1	27	284	247	15	-
85 - 89	358	1,9	13	(102)	(231)	12	-
90 und älter	140	0,8	10	15	115	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	384	2,1	384	-	-	-	-
3 - 5	437	2,4	437	-	-	-	-
6 - 9	663	3,6	663	-	-	-	-
10 - 15	1 294	7,0	1 294	-	-	-	-
16 - 18	656	3,6	656	-	-	-	-
19 - 24	1 190	6,5	1 152	(32)	-	6	-
25 - 39	2 602	14,2	1 119	1 345	6	132	-
40 - 59	6 137	33,4	630	4 598	117	792	-
60 - 66	1 369	7,5	49	1 073	(101)	(146)	-
67 - 74	1 783	9,7	66	1 290	310	(117)	-
75 und älter	1 845	10,0	78	857	839	71	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	17 405	94,8	6 254	8 634	1 343	1 174	-
Bosnien und Herzegowina	45	0,2	15	27	-	3	-
Griechenland	15	0,1	3	9	-	3	-
Italien	104	0,6	(25)	(70)	3	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	27	0,1	3	(21)	-	3	-
Niederlande	(18)	(0,1)	-	18	-	-	-
Österreich	25	0,1	3	16	3	3	-
Polen	58	0,3	19	27	3	9	-
Rumänien	34	0,2	3	16	-	15	-
Russische Föderation	22	0,1	10	(12)	-	-	-
Türkei	150	0,8	42	96	3	9	-
Ukraine	9	0,0	-	9	-	-	-
Sonstige	448	2,4	(151)	240	18	39	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	11 360	61,9	3 860	5 930	910	660	/
Evangelische Kirche	3 210	17,5	1 310	1 400	350	140	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 270	17,8	1 230	1 600	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 920	54,1	2 660	6 190	180	890	/
Erwerbstätige	9 650	52,6	2 570	6 050	170	870	/
Erwerbslose	270	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 430	45,9	3 890	3 020	1 190	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 740	15,0	2 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 080	22,2	230	2 390	1 180	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	3,7	680	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	510	2,8	/	490	/	/	/
Sonstige	410	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 000	82,9	2 360	4 780	140	730	/
Beamte/-innen	640	6,6	(130)	460	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,5	/	370	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,5	/	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	500	5,3	/	420	/	/	/
Akademische Berufe	1 260	13,3	350	810	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	18,4	450	1 130	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,9	390	930	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	16,5	470	880	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	15,3	600	690	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	5,8	/	400	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,3	/	540	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 830	29,3	860	1 730	/	(210)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	23,0	650	1 380	/	(170)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,7)	/	(50)	/	/	/
Baugewerbe	(550)	(5,7)	(200)	310	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	22,9	560	1 390	30	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	14,2	380	840	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	8,8	180	550	/	100	/
Sonstige Dienstleistungen	4 560	47,2	1 130	2 900	/	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	3,9	(90)	250	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	11,3	270	680	/	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	9,0	200	590	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	23,1	560	1 380	/	(230)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	890	35,5	890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 410	56,3	1 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,4	540	190	/	/	/
Ohne Schulabschluss	430	2,7	/	190	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,7	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 880	44,1	900	4 470	1 040	480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	25,0	1 220	2 170	150	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 700	23,7	1 010	2 170	150	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,7	430	830	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 620	16,8	790	1 500	/	230	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	24,2	1 550	1 470	510	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	51,5	1 560	5 160	710	610	/
Fachschulabschluss	1 750	11,2	390	1 140	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,0	/	580	/	/	/
Hochschulabschluss	820	5,3	/	520	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 990	87,2	5 600	8 050	1 290	1 050	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	12,8	1 030	1 120	/	/	/
Ausländer/-innen	990	5,4	320	560	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	/	470	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	7,5	710	560	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	/	420	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4,0	590	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	320	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,1	270	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	340	14,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	11,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	5,8	/	/	/	/	/
Türkei	170	7,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	36,1	440	330	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	31,6	/	290	/	/	/
2000 - 2011	250	18,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	250	10,5	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	11,9	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	11,7	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	280	11,9	/	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 200	50,8	270	770	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 017	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 456	30,6
Paare ohne Kind(er)	2 483	31,0
Paare mit Kind(ern)	2 346	29,3
Alleinerziehende Elternteile	614	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 456	30,6
Ehepaare	4 283	53,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	539	6,7
Alleinerziehende Mütter	498	6,2
Alleinerziehende Väter	116	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 456	30,6
2 Personen	2 848	35,5
3 Personen	1 238	15,4
4 Personen	1 012	12,6
5 Personen	316	3,9
6 und mehr Personen	147	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 880	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	781	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 356	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 443	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 483	45,6
Paare mit Kind(ern)	2 346	43,1
Alleinerziehende Elternteile	614	11,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 283	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	539	9,9
Alleinerziehende Väter	116	2,1
Alleinerziehende Mütter	498	9,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 894	53,2
3 Personen	1 230	22,6
4 Personen	955	17,5
5 Personen	(277)	(5,1)
6 und mehr Personen	87	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	45	300	4 531	140 103
Griechenland	15	149	6 073	254 282
Italien	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	161	2 418	46 740
Kroatien	27	232	6 603	209 840
Niederlande	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	25	237	5 067	164 246
Polen	58	716	21 636	382 391
Rumänien	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	22	453	8 250	174 023
Türkei	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	11 360	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 210	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	180	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 270	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.



## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	61,9	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	17,5	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,0	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,8	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 920	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 650	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	270	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	8 430	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 740	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 080	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	510	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	410	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 000	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	640	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	500	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 260	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 560	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 450	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	780	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 830	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 220	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	(550)	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 370	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	850	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 560	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 090	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 230	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	890	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 410	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	430	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	420	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 880	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 700	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 360	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 620	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 780	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 030	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 750	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	780	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	820	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 250	37 180	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 990	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 360	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	990	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 370	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	340	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	270	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	/	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	140	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	170	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	850	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	250	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	420	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	250	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	250	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	270	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	280	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 200	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,1	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,6	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	1,5	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,2	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,8	4,2	4,2	3,3
Sonstige	2,3	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,6	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,3	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,3	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,9	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,3	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,0	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	(5,7)	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,9	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,2	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,2	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,0	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	35,5	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,3	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,1	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,0	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,7	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,7	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,8	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	24,2	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,5	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,3	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3



### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,2	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,8	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,4	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,5	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,5	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	14,3	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	11,3	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	/	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	5,8	17,3	11,5	8,6
Türkei	7,2	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	36,1	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	18,3	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	31,6	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	18,5	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,5	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	11,9	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,8	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>



Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>









## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Dattenberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 579	100,0	781	798
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	49	3,1	18	31
5 - 9	(70)	(4,4)	33	37
10 - 14	99	6,3	55	(44)
15 - 19	108	6,8	60	48
20 - 24	93	5,9	48	45
25 - 29	57	3,6	24	33
30 - 34	68	4,3	34	34
35 - 39	73	4,6	38	35
40 - 44	136	8,6	64	72
45 - 49	153	9,7	78	75
50 - 54	156	9,9	75	81
55 - 59	97	6,1	49	48
60 - 64	98	6,2	58	40
65 - 69	78	4,9	33	45
70 - 74	129	8,2	64	65
75 - 79	60	3,8	33	27
80 - 84	35	2,2	11	24
85 - 89	7	0,4	3	4
90 und älter	13	0,8	3	10
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	28	1,8	12	16
3 - 5	30	1,9	15	15
6 - 9	(61)	(3,9)	24	(37)
10 - 15	118	7,5	67	(51)
16 - 18	64	4,1	30	34
19 - 24	118	7,5	66	52
25 - 39	198	12,5	96	102
40 - 59	542	34,3	266	276
60 - 66	(128)	(8,1)	(73)	55
67 - 74	177	11,2	82	95
75 und älter	115	7,3	50	65
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	581	36,8	312	269
Verheiratet	807	51,1	407	400
Verwitwet	(85)	(5,4)	25	(60)
Geschieden	97	6,1	34	(63)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,6	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 526	96,6	753	773
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	3	3
Griechenland	3	0,2	-	3
Italien	13	0,8	10	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	3	-
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	10	0,6	6	4
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	9	0,6	6	(3)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 048	66,4	503	545
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	190	12,0	81	109
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	21,6	197	(144)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 579	100,0	1 526	53	25	22	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	781	49,5	753	28	13	12	3	-
Weiblich	798	50,5	773	25	12	10	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	49	3,1	49	-	-	-	-	-
5 - 9	(70)	(4,4)	(70)	-	-	-	-	-
10 - 14	99	6,3	96	3	-	3	-	-
15 - 19	108	6,8	108	-	-	-	-	-
20 - 24	93	5,9	90	3	-	3	-	-
25 - 29	57	3,6	57	-	-	-	-	-
30 - 34	68	4,3	62	6	3	3	-	-
35 - 39	73	4,6	67	6	-	-	6	-
40 - 44	136	8,6	122	14	4	10	-	-
45 - 49	153	9,7	153	-	-	-	-	-
50 - 54	156	9,9	150	6	6	-	-	-
55 - 59	97	6,1	97	-	-	-	-	-
60 - 64	98	6,2	89	9	9	-	-	-
65 - 69	78	4,9	75	3	-	3	-	-
70 - 74	129	8,2	126	3	3	-	-	-
75 - 79	60	3,8	60	-	-	-	-	-
80 - 84	35	2,2	35	-	-	-	-	-
85 - 89	7	0,4	7	-	-	-	-	-
90 und älter	13	0,8	13	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	28	1,8	28	-	-	-	-	-
3 - 5	30	1,9	30	-	-	-	-	-
6 - 9	(61)	(3,9)	(61)	-	-	-	-	-
10 - 15	118	7,5	115	3	-	3	-	-
16 - 18	64	4,1	64	-	-	-	-	-
19 - 24	118	7,5	115	3	-	3	-	-
25 - 39	198	12,5	186	12	3	3	6	-
40 - 59	542	34,3	522	20	10	10	-	-
60 - 66	(128)	(8,1)	116	12	9	3	-	-
67 - 74	177	11,2	174	3	3	-	-	-
75 und älter	115	7,3	115	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	581	36,8	572	9	3	6	-	-
Verheiratet	807	51,1	766	(41)	19	16	6	-
Verwitwet	(85)	(5,4)	(85)	-	-	-	-	-
Geschieden	97	6,1	94	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,6	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 048	66,4	1 027	21	15	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	190	12,0	187	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	21,6	312	29	10	13	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 579	100,0	270	206	430	351	322
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	781	49,5	133	105	214	182	147
Weiblich	798	50,5	137	101	216	169	175
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	581	36,8	270	185	83	(28)	15
Verheiratet	807	51,1	-	21	301	269	216
Verwitwet	(85)	(5,4)	-	-	-	9	76
Geschieden	97	6,1	-	-	40	42	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,6	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 526	96,6	267	203	404	336	316
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	3	-	3	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	-	3	-
Italien	13	0,8	-	-	4	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	-	-	3
Niederlande	3	0,2	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,2	-	-	3	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	10	0,6	-	3	7	-	-
Ukraine	3	0,2	-	-	3	-	-
Sonstige	9	0,6	-	-	6	3	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 048	66,4	172	148	257	216	255
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	190	12,0	30	18	54	45	43
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	21,6	68	(40)	119	90	24

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	648	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	172	26,5
Paare ohne Kind(er)	(191)	(29,5)
Paare mit Kind(ern)	214	33,0
Alleinerziehende Elternteile	(58)	(9,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	172	26,5
Ehepaare	359	55,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	1,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	6,0
Alleinerziehende Mütter	(52)	(8,0)
Alleinerziehende Väter	6	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	172	26,5
2 Personen	222	34,3
3 Personen	109	16,8
4 Personen	92	14,2
5 Personen	37	5,7
6 und mehr Personen	16	2,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	157	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(81)	(12,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	410	63,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	463	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(191)	(41,3)
Paare mit Kind(ern)	214	46,2
Alleinerziehende Elternteile	(58)	(12,5)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	359	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	1,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	8,4
Alleinerziehende Väter	6	1,3
Alleinerziehende Mütter	(52)	(11,2)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	221	47,7
3 Personen	(124)	(26,8)
4 Personen	(77)	(16,6)
5 Personen	35	7,6
6 und mehr Personen	6	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 579	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	781	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	798	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	49	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	(70)	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	99	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	108	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	93	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	57	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	68	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	73	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	136	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	153	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	156	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	97	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	98	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	78	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	129	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	60	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	35	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	7	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	13	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	28	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	30	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	(61)	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	118	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	64	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	118	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	198	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	542	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(128)	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	177	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	115	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	581	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	807	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(85)	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	97	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 526	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	45	300	4 531	140 103
Griechenland	3	15	149	6 073	254 282
Italien	13	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	3	27	232	6 603	209 840
Niederlande	3	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	3	25	237	5 067	164 246
Polen	-	58	716	21 636	382 391
Rumänien	-	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	10	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 048	11 297	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	190	2 805	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	4 258	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,1	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(4,4)	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,8	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,6	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,3	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,6	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,9	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,1	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,2	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	8,2	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,2	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,4	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,8	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,9	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	(3,9)	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,5	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,1	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	12,5	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,3	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(8,1)	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,2	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,3	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,8	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,1	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	(5,4)	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,6	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,6	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	66,4	61,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	12,0	15,3	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,6	23,2	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	648	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	172	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(191)	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	214	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(58)	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	172	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	359	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(52)	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	172	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	222	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	109	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	92	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	37	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	16	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	157	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(81)	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	410	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(29,5)	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,0	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,0)	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	55,4	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,0)	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	26,5	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	34,3	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,8	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,2	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,7	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,5)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,3	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	463	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(191)	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	214	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(58)	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	359	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(52)	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	221	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(124)	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(77)	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	35	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dattenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(41,3)	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,2	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,5)	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,5	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1,5	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,2)	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	47,7	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(26,8)	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(16,6)	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	7,6	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Leubsdorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 613	100,0	804	809
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	50	3,1	27	23
5 - 9	57	3,5	27	30
10 - 14	86	5,3	42	44
15 - 19	95	5,9	51	44
20 - 24	(99)	(6,1)	55	44
25 - 29	60	3,7	36	24
30 - 34	67	4,2	33	(34)
35 - 39	70	4,3	30	40
40 - 44	125	7,7	(50)	(75)
45 - 49	171	10,6	96	75
50 - 54	139	8,6	67	72
55 - 59	112	6,9	(62)	50
60 - 64	103	6,4	49	54
65 - 69	102	6,3	53	49
70 - 74	95	5,9	54	41
75 - 79	80	5,0	34	46
80 - 84	55	3,4	20	35
85 - 89	37	2,3	18	19
90 und älter	10	0,6	-	10
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	34	2,1	15	19
3 - 5	(28)	(1,7)	18	10
6 - 9	45	2,8	21	24
10 - 15	105	6,5	57	48
16 - 18	(67)	(4,2)	30	(37)
19 - 24	108	6,7	61	47
25 - 39	197	12,2	99	(98)
40 - 59	547	33,9	275	272
60 - 66	130	8,1	65	65
67 - 74	170	10,5	(91)	79
75 und älter	182	11,3	72	110
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	548	34,0	305	243
Verheiratet	849	52,6	429	420
Verwitwet	120	7,4	27	93
Geschieden	93	5,8	40	53
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 536	95,2	767	769
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	7	0,4	4	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	3	0,2	3	-
Polen	3	0,2	-	3
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	52	3,2	(27)	25
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 139	70,6	540	599
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	184	11,4	(91)	93
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	18,0	(173)	(117)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 613	100,0	1 536	(77)	40	21	16	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	804	49,8	767	(37)	19	15	3	-
Weiblich	809	50,2	769	40	21	6	13	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	50	3,1	50	-	-	-	-	-
5 - 9	57	3,5	57	-	-	-	-	-
10 - 14	86	5,3	86	-	-	-	-	-
15 - 19	95	5,9	89	6	-	6	-	-
20 - 24	(99)	(6,1)	(95)	4	-	-	4	-
25 - 29	60	3,7	57	3	-	-	3	-
30 - 34	67	4,2	(58)	9	-	6	3	-
35 - 39	70	4,3	64	6	3	3	-	-
40 - 44	125	7,7	116	9	9	-	-	-
45 - 49	171	10,6	162	9	6	-	3	-
50 - 54	139	8,6	133	6	3	3	-	-
55 - 59	112	6,9	109	3	-	-	3	-
60 - 64	103	6,4	(97)	6	6	-	-	-
65 - 69	102	6,3	99	3	-	3	-	-
70 - 74	95	5,9	(95)	-	-	-	-	-
75 - 79	80	5,0	77	3	3	-	-	-
80 - 84	55	3,4	48	7	7	-	-	-
85 - 89	37	2,3	34	3	3	-	-	-
90 und älter	10	0,6	10	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	34	2,1	34	-	-	-	-	-
3 - 5	(28)	(1,7)	(28)	-	-	-	-	-
6 - 9	45	2,8	45	-	-	-	-	-
10 - 15	105	6,5	105	-	-	-	-	-
16 - 18	(67)	(4,2)	(61)	6	-	6	-	-
19 - 24	108	6,7	104	4	-	-	4	-
25 - 39	197	12,2	179	18	3	9	6	-
40 - 59	547	33,9	520	(27)	(18)	3	6	-
60 - 66	130	8,1	(121)	9	6	3	-	-
67 - 74	170	10,5	(170)	-	-	-	-	-
75 und älter	182	11,3	169	13	13	-	-	-



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	548	34,0	538	(10)	-	6	4	-
Verheiratet	849	52,6	803	(46)	22	15	9	-
Verwitwet	120	7,4	(111)	9	9	-	-	-
Geschieden	93	5,8	(81)	12	9	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 139	70,6	1 112	27	24	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	184	11,4	184	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	18,0	240	(50)	16	21	13	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 613	100,0	254	193	433	354	379
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	804	49,8	132	106	209	178	179
Weiblich	809	50,2	122	87	224	176	200
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	548	34,0	254	178	85	19	12
Verheiratet	849	52,6	-	15	290	289	255
Verwitwet	120	7,4	-	-	9	9	102
Geschieden	93	5,8	-	-	49	34	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 536	95,2	251	183	400	339	363
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	7	0,4	-	-	3	-	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	-	-	3
Polen	3	0,2	-	-	3	-	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	-	-	3	-	-
Sonstige	52	3,2	3	10	15	(15)	9
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 139	70,6	162	140	286	250	301
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	184	11,4	33	27	49	33	42
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	18,0	59	26	98	71	(36)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	746	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(244)	(32,7)
Paare ohne Kind(er)	242	32,4
Paare mit Kind(ern)	207	27,7
Alleinerziehende Elternteile	47	6,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(244)	(32,7)
Ehepaare	401	53,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	(6,4)
Alleinerziehende Mütter	34	4,6
Alleinerziehende Väter	13	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(244)	(32,7)
2 Personen	269	36,1
3 Personen	111	14,9
4 Personen	82	11,0
5 Personen	(31)	(4,2)
6 und mehr Personen	9	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	201	26,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(66)	(8,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	479	64,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	496	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	242	48,8
Paare mit Kind(ern)	207	41,7
Alleinerziehende Elternteile	47	9,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	401	80,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	(9,7)
Alleinerziehende Väter	13	2,6
Alleinerziehende Mütter	34	6,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	276	55,6
3 Personen	114	23,0
4 Personen	82	16,5
5 Personen	18	3,6
6 und mehr Personen	6	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 613	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	804	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	809	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	50	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	57	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	86	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	95	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	(99)	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	60	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	67	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	70	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	125	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	171	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	139	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	112	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	103	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	102	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	95	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	80	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	55	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	37	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	10	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	34	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(28)	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	45	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	105	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(67)	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	108	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	197	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	547	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	130	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	170	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	182	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	548	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	849	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	120	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	93	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 536	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	45	300	4 531	140 103
Griechenland	-	15	149	6 073	254 282
Italien	7	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	27	232	6 603	209 840
Niederlande	3	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	3	25	237	5 067	164 246
Polen	3	58	716	21 636	382 391
Rumänien	3	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	22	453	8 250	174 023
Türkei	-	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	52	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 139	11 297	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	184	2 805	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	4 258	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,8	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,2	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,1	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,5	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,9	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	(6,1)	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,7	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,2	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,3	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,6	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,4	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,3	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,0	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,7)	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,5	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(4,2)	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	12,2	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,9	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,1	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	11,3	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,0	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,6	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,2	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	70,6	61,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	11,4	15,3	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,0	23,2	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	746	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(244)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	242	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	207	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	47	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(244)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	401	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	34	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	13	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(244)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	269	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	111	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	82	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(31)	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	201	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(66)	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	479	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(32,7)	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,7	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,3	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(32,7)	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,8	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,4)	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(32,7)	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	36,1	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,9	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,0	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(4,2)	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,9	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,8)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,2	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	496	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	242	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	207	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	47	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	401	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	13	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	34	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	276	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	114	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	82	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	18	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leubsdorf	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,8	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,7	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,8	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,7)	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,9	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,6	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,0	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	16,5	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,6	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Linz am Rhein, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 944	100,0	2 771	3 172
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	195	3,3	100	95
5 - 9	246	4,1	123	123
10 - 14	301	5,1	156	145
15 - 19	320	5,4	(148)	172
20 - 24	329	5,5	163	166
25 - 29	263	4,4	129	134
30 - 34	274	4,6	128	146
35 - 39	288	4,8	(133)	155
40 - 44	422	7,1	207	215
45 - 49	497	8,4	251	246
50 - 54	489	8,2	227	262
55 - 59	452	7,6	222	230
60 - 64	353	5,9	183	170
65 - 69	338	5,7	160	178
70 - 74	357	6,0	168	189
75 - 79	281	4,7	108	(173)
80 - 84	252	4,2	98	154
85 - 89	199	3,3	53	146
90 und älter	87	1,5	14	73
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	109	1,8	(53)	56
3 - 5	(140)	(2,4)	(74)	66
6 - 9	192	3,2	96	96
10 - 15	367	6,2	182	185
16 - 18	185	3,1	90	95
19 - 24	398	6,7	195	203
25 - 39	825	13,9	390	435
40 - 59	1 860	31,3	907	953
60 - 66	460	7,7	230	230
67 - 74	588	9,9	281	307
75 und älter	819	13,8	273	546
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	2 050	34,5	1 073	977
Verheiratet	2 780	46,8	1 393	1 387
Verwitwet	623	10,5	105	518
Geschieden	487	8,2	197	290
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	5 468	92,0	2 547	2 921
Bosnien und Herzegowina	15	0,3	9	6
Griechenland	9	0,2	3	6
Italien	45	0,8	29	16
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	3	9
Niederlande	(3)	(0,1)	-	3
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	(28)	(0,5)	16	12
Rumänien	25	0,4	13	12
Russische Föderation	16	0,3	-	16
Türkei	78	1,3	(36)	(42)
Ukraine	3	0,1	3	-
Sonstige	238	4,0	112	(126)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 361	56,6	1 504	1 857
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	977	16,4	426	551
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 605	27,0	841	764

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	5 944	100,0	5 468	475	(163)	237	(75)	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 771	46,6	2 547	(224)	(74)	(117)	33	-
Weiblich	3 172	53,4	2 921	251	89	(120)	(42)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	195	3,3	181	14	4	10	-	-
5 - 9	246	4,1	238	8	4	4	-	-
10 - 14	301	5,1	264	37	6	19	(12)	-
15 - 19	320	5,4	286	34	10	18	6	-
20 - 24	329	5,5	307	22	6	10	6	-
25 - 29	263	4,4	220	43	15	22	6	-
30 - 34	274	4,6	228	46	18	25	3	-
35 - 39	288	4,8	239	49	13	30	6	-
40 - 44	422	7,1	367	55	24	22	9	-
45 - 49	497	8,4	444	53	19	(28)	6	-
50 - 54	489	8,2	458	31	13	9	9	-
55 - 59	452	7,6	416	(36)	18	12	6	-
60 - 64	353	5,9	340	13	3	10	-	-
65 - 69	338	5,7	322	16	7	9	-	-
70 - 74	357	6,0	351	6	-	3	3	-
75 - 79	281	4,7	275	6	3	3	-	-
80 - 84	252	4,2	249	3	-	3	-	-
85 - 89	199	3,3	199	-	-	-	-	-
90 und älter	87	1,5	84	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	109	1,8	98	11	4	7	-	-
3 - 5	(140)	(2,4)	(137)	3	-	3	-	-
6 - 9	192	3,2	184	8	4	4	-	-
10 - 15	367	6,2	317	(50)	13	25	12	-
16 - 18	185	3,1	170	15	3	9	3	-
19 - 24	398	6,7	370	28	6	13	9	-
25 - 39	825	13,9	687	(138)	46	77	15	-
40 - 59	1 860	31,3	1 685	175	74	(71)	30	-
60 - 66	460	7,7	440	20	7	13	-	-
67 - 74	588	9,9	573	15	3	9	3	-
75 und älter	819	13,8	807	12	3	6	3	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	2 050	34,5	1 891	(159)	57	72	30	-
Verheiratet	2 780	46,8	2 512	268	88	150	(30)	-
Verwitwet	623	10,5	611	12	-	6	6	-
Geschieden	487	8,2	454	(33)	18	9	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 361	56,6	3 239	122	101	12	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	977	16,4	965	12	3	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 605	27,0	1 264	341	59	222	60	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	5 944	100,0	930	724	1 481	1 294	1 514
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 771	46,6	457	362	719	632	601
Weiblich	3 172	53,4	473	362	762	662	913
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	2 050	34,5	930	620	328	(102)	70
Verheiratet	2 780	46,8	-	(92)	967	943	778
Verwitwet	623	10,5	-	-	15	63	545
Geschieden	487	8,2	-	12	168	186	121
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	5 468	92,0	846	650	1 278	1 214	1 480
Bosnien und Herzegowina	15	0,3	3	3	3	6	-
Griechenland	9	0,2	-	3	-	3	3
Italien	45	0,8	4	6	13	19	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	-	-	6	-	6
Niederlande	(3)	(0,1)	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	(28)	(0,5)	7	3	15	3	-
Rumänien	25	0,4	-	6	16	3	-
Russische Föderation	16	0,3	7	9	-	-	-
Türkei	78	1,3	8	14	32	15	9
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	238	4,0	55	(30)	(109)	(31)	13
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 361	56,6	427	440	735	743	1 016
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	977	16,4	134	122	215	193	313
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 605	27,0	369	162	531	358	185

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 694	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	953	35,4
Paare ohne Kind(er)	797	29,6
Paare mit Kind(ern)	662	24,6
Alleinerziehende Elternteile	(238)	(8,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	953	35,4
Ehepaare	1 269	47,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(190)	(7,1)
Alleinerziehende Mütter	(207)	(7,7)
Alleinerziehende Väter	31	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	953	35,4
2 Personen	958	35,6
3 Personen	382	14,2
4 Personen	276	10,2
5 Personen	(77)	(2,9)
6 und mehr Personen	(48)	(1,8)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	681	25,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(241)	(8,9)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 772	65,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 697	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	797	47,0
Paare mit Kind(ern)	662	39,0
Alleinerziehende Elternteile	(238)	(14,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 269	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(190)	(11,2)
Alleinerziehende Väter	31	1,8
Alleinerziehende Mütter	(207)	(12,2)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	959	56,5
3 Personen	382	22,5
4 Personen	(244)	(14,4)
5 Personen	(83)	(4,9)
6 und mehr Personen	(29)	(1,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 944	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 771	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 172	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	195	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	246	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	301	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	320	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	329	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	263	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	274	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	288	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	422	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	497	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	489	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	452	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	353	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	338	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	357	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	281	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	252	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	199	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	87	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	109	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(140)	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	192	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	367	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	185	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	398	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	825	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 860	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	460	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	588	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	819	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	2 050	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 780	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	623	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	487	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	5 468	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	45	300	4 531	140 103
Griechenland	9	15	149	6 073	254 282
Italien	45	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	12	27	232	6 603	209 840
Niederlande	(3)	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	3	25	237	5 067	164 246
Polen	(28)	58	716	21 636	382 391
Rumänien	25	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	16	22	453	8 250	174 023
Türkei	78	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	238	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 361	11 297	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	977	2 805	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 605	4 258	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	46,6	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	53,4	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,3	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,4	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,8	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,1	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,4	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,9	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,0	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,2	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	3,3	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,5	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,8	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,4)	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,2	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,9	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,3	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,9	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	13,8	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,5	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	46,8	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	10,5	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,2	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,0	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,3	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	4,0	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	56,6	61,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	16,4	15,3	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,0	23,2	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 694	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	953	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	797	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	662	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(238)	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	953	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 269	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(190)	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(207)	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	31	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	44	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	953	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	958	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	382	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	276	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(77)	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(48)	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	681	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(241)	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 772	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,6	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,8)	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	47,1	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,1)	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,7)	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	35,4	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,6	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,2	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	10,2	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(2,9)	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,3	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,9)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,8	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 697	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	797	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	662	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(238)	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 269	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(190)	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	31	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(207)	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	959	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	382	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(244)	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(83)	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(29)	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linz am Rhein, Stadt	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,0	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,0	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,0)	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,8	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,2)	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,2)	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,5	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,5	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(14,4)	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,9)	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,7)	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Ockenfels

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 033	100,0	518	515
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	48	4,6	27	21
5 - 9	37	3,6	19	18
10 - 14	60	5,8	34	26
15 - 19	49	4,7	31	18
20 - 24	39	3,8	25	14
25 - 29	52	5,0	(19)	33
30 - 34	55	5,3	25	30
35 - 39	63	6,1	27	36
40 - 44	86	8,3	46	40
45 - 49	(92)	(8,9)	48	44
50 - 54	84	8,1	(36)	48
55 - 59	85	8,2	40	45
60 - 64	76	7,4	42	34
65 - 69	52	5,0	(14)	38
70 - 74	72	7,0	39	33
75 - 79	43	4,2	22	21
80 - 84	30	2,9	18	12
85 - 89	7	0,7	3	4
90 und älter	3	0,3	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	29	2,8	18	11
3 - 5	29	2,8	16	13
6 - 9	27	2,6	12	15
10 - 15	66	6,4	37	29
16 - 18	37	3,6	25	12
19 - 24	45	4,4	28	17
25 - 39	170	16,5	71	(99)
40 - 59	347	33,6	170	177
60 - 66	93	9,0	46	47
67 - 74	107	10,4	49	58
75 und älter	83	8,0	46	37
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	358	34,7	197	161
Verheiratet	511	49,5	251	260
Verwitwet	64	6,2	15	49
Geschieden	100	9,7	(55)	45
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	983	95,2	493	490
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,6	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,6	-	6
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	4	0,4	-	4
Polen	6	0,6	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	9	0,9	6	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	13	1,3	7	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	571	55,3	277	294
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	19,8	89	116
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	24,9	152	105

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 033	100,0	983	50	(28)	22	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	518	50,1	493	25	12	13	-	-
Weiblich	515	49,9	490	25	16	9	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	48	4,6	48	-	-	-	-	-
5 - 9	37	3,6	37	-	-	-	-	-
10 - 14	60	5,8	60	-	-	-	-	-
15 - 19	49	4,7	42	7	-	7	-	-
20 - 24	39	3,8	39	-	-	-	-	-
25 - 29	52	5,0	52	-	-	-	-	-
30 - 34	55	5,3	(55)	-	-	-	-	-
35 - 39	63	6,1	42	(21)	(12)	9	-	-
40 - 44	86	8,3	80	6	3	3	-	-
45 - 49	(92)	(8,9)	92	-	-	-	-	-
50 - 54	84	8,1	81	3	-	3	-	-
55 - 59	85	8,2	(82)	3	3	-	-	-
60 - 64	76	7,4	(76)	-	-	-	-	-
65 - 69	52	5,0	(45)	7	7	-	-	-
70 - 74	72	7,0	69	3	3	-	-	-
75 - 79	43	4,2	43	-	-	-	-	-
80 - 84	30	2,9	30	-	-	-	-	-
85 - 89	7	0,7	7	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	29	2,8	29	-	-	-	-	-
3 - 5	29	2,8	29	-	-	-	-	-
6 - 9	27	2,6	27	-	-	-	-	-
10 - 15	66	6,4	66	-	-	-	-	-
16 - 18	37	3,6	33	4	-	4	-	-
19 - 24	45	4,4	42	3	-	3	-	-
25 - 39	170	16,5	149	21	12	9	-	-
40 - 59	347	33,6	335	12	6	6	-	-
60 - 66	93	9,0	(93)	-	-	-	-	-
67 - 74	107	10,4	(97)	10	(10)	-	-	-
75 und älter	83	8,0	83	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	358	34,7	345	13	3	10	-	-
Verheiratet	511	49,5	483	28	19	9	-	-
Verwitwet	64	6,2	64	-	-	-	-	-
Geschieden	100	9,7	91	9	6	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	571	55,3	553	18	12	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	19,8	205	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	24,9	225	32	(16)	16	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 033	100,0	182	103	296	245	207
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	518	50,1	(105)	(50)	146	118	99
Weiblich	515	49,9	77	53	150	127	(108)
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	358	34,7	182	(85)	69	13	9
Verheiratet	511	49,5	-	18	197	159	(137)
Verwitwet	64	6,2	-	-	-	12	52
Geschieden	100	9,7	-	-	30	(61)	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	983	95,2	178	100	269	239	(197)
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,6	-	-	3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,6	-	-	3	3	-
Niederlande	3	0,3	-	-	3	-	-
Österreich	4	0,4	-	-	-	-	4
Polen	6	0,6	-	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	9	0,9	-	3	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	13	1,3	4	-	3	3	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	571	55,3	90	58	139	142	142
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	19,8	38	30	71	27	39
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	24,9	(54)	(15)	86	76	(26)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	498	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	32,3
Paare ohne Kind(er)	158	31,7
Paare mit Kind(ern)	(131)	(26,3)
Alleinerziehende Elternteile	32	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	3,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	32,3
Ehepaare	251	50,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	7,6
Alleinerziehende Mütter	29	5,8
Alleinerziehende Väter	3	0,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	3,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	161	32,3
2 Personen	(181)	(36,3)
3 Personen	67	13,5
4 Personen	(62)	(12,4)
5 Personen	(18)	(3,6)
6 und mehr Personen	9	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(118)	(23,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(48)	(9,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	332	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	321	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	158	49,2
Paare mit Kind(ern)	(131)	(40,8)
Alleinerziehende Elternteile	32	10,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	251	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	11,8
Alleinerziehende Väter	3	0,9
Alleinerziehende Mütter	29	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(181)	(56,4)
3 Personen	58	18,1
4 Personen	(61)	(19,0)
5 Personen	15	4,7
6 und mehr Personen	6	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 033	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	518	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	515	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	48	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	37	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	60	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	49	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	39	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	52	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	55	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	63	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	86	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	(92)	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	84	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	85	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	76	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	52	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	72	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	43	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	30	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	7	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	29	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	29	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	27	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	66	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	37	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	45	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	170	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	347	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	93	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	107	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	83	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	358	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	511	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	64	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	100	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	983	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	45	300	4 531	140 103
Griechenland	-	15	149	6 073	254 282
Italien	6	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	6	27	232	6 603	209 840
Niederlande	3	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	4	25	237	5 067	164 246
Polen	6	58	716	21 636	382 391
Rumänien	-	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	9	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	13	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	571	11 297	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	205	2 805	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	4 258	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,1	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,9	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,6	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,6	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	4,7	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	3,8	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,3	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	(8,9)	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	7,4	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,0	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,6	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,4	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	4,4	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,5	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,6	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	9,0	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,4	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,0	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,7	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,5	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	9,7	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,2	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	55,3	61,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	19,8	15,3	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,9	23,2	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	498	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	158	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(131)	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	251	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	29	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	161	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(181)	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	67	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(62)	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(18)	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(118)	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(48)	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	332	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(26,3)	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,3	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	50,4	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,6	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,3	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(36,3)	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	13,5	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(12,4)	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(3,6)	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(23,7)	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(9,6)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	321	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	158	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(131)	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	251	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	29	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(181)	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	58	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(61)	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	15	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ockenfels	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	49,2	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(40,8)	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,0	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,2	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,9	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(56,4)	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	18,1	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(19,0)	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,7	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 419	100,0	1 706	1 711
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	134	3,9	74	60
5 - 9	187	5,5	90	97
10 - 14	245	7,2	132	113
15 - 19	252	7,4	135	117
20 - 24	178	5,2	91	87
25 - 29	(131)	(3,8)	59	72
30 - 34	169	4,9	88	81
35 - 39	228	6,7	109	119
40 - 44	326	9,5	154	172
45 - 49	354	10,4	183	171
50 - 54	271	7,9	138	133
55 - 59	224	6,6	115	109
60 - 64	153	4,5	74	79
65 - 69	152	4,4	84	68
70 - 74	187	5,5	81	106
75 - 79	124	3,6	66	58
80 - 84	66	1,9	27	39
85 - 89	27	0,8	6	21
90 und älter	9	0,3	-	9
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	77	2,3	43	34
3 - 5	88	2,6	44	44
6 - 9	156	4,6	77	79
10 - 15	292	8,5	154	138
16 - 18	154	4,5	(81)	73
19 - 24	229	6,7	(123)	106
25 - 39	528	15,5	256	272
40 - 59	1 175	34,4	590	585
60 - 66	193	5,6	(91)	102
67 - 74	299	8,8	148	151
75 und älter	226	6,6	99	127
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 316	38,5	699	617
Verheiratet	1 718	50,3	859	859
Verwitwet	170	5,0	38	132
Geschieden	213	6,2	110	103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	3 302	96,6	1 654	1 648
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(12)	(0,4)	12	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	12	0,4	3	9
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	31	0,9	(19)	12
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(48)	(1,4)	15	(33)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 199	64,4	1 073	1 126
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	496	14,5	221	275
Sonstige, keine, ohne Angabe	722	21,1	412	310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	3 419	100,0	3 302	115	(51)	40	24	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 706	49,9	1 654	52	24	19	9	-
Weiblich	1 711	50,1	1 648	63	27	21	15	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	134	3,9	131	3	3	-	-	-
5 - 9	187	5,5	187	-	-	-	-	-
10 - 14	245	7,2	242	(3)	-	3	-	-
15 - 19	252	7,4	237	15	3	6	6	-
20 - 24	178	5,2	175	3	-	-	3	-
25 - 29	(131)	(3,8)	(128)	3	3	-	-	-
30 - 34	169	4,9	166	(3)	3	-	-	-
35 - 39	228	6,7	210	18	6	12	-	-
40 - 44	326	9,5	308	18	12	-	6	-
45 - 49	354	10,4	342	12	6	3	3	-
50 - 54	271	7,9	262	9	3	3	3	-
55 - 59	224	6,6	218	6	3	3	-	-
60 - 64	153	4,5	150	3	-	3	-	-
65 - 69	152	4,4	145	7	3	4	-	-
70 - 74	187	5,5	181	6	-	3	3	-
75 - 79	124	3,6	118	6	6	-	-	-
80 - 84	66	1,9	66	-	-	-	-	-
85 - 89	27	0,8	27	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,3	9	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	77	2,3	77	-	-	-	-	-
3 - 5	88	2,6	85	3	3	-	-	-
6 - 9	156	4,6	(156)	-	-	-	-	-
10 - 15	292	8,5	286	(6)	3	3	-	-
16 - 18	154	4,5	(145)	9	-	3	6	-
19 - 24	229	6,7	223	6	-	3	3	-
25 - 39	528	15,5	504	24	12	12	-	-
40 - 59	1 175	34,4	1 130	45	24	9	12	-
60 - 66	193	5,6	186	7	-	7	-	-
67 - 74	299	8,8	290	9	3	3	3	-
75 und älter	226	6,6	220	6	6	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 316	38,5	1 277	39	12	15	12	-
Verheiratet	1 718	50,3	1 660	58	30	19	9	-
Verwitwet	170	5,0	164	6	3	-	3	-
Geschieden	213	6,2	201	12	6	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 199	64,4	2 160	(39)	(30)	-	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	496	14,5	493	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	722	21,1	649	73	18	40	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	3 419	100,0	711	416	1 077	648	565
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 706	49,9	369	212	534	327	264
Weiblich	1 711	50,1	342	204	543	321	301
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 316	38,5	711	375	186	26	18
Verheiratet	1 718	50,3	-	38	778	518	384
Verwitwet	170	5,0	-	-	6	26	138
Geschieden	213	6,2	-	3	107	78	25
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	3 302	96,6	699	401	1 026	630	546
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(12)	(0,4)	3	-	6	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	-	3
Polen	12	0,4	3	3	3	3	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	-	3	-
Türkei	31	0,9	3	6	12	3	7
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(48)	(1,4)	3	6	24	6	9
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 199	64,4	420	278	671	414	416
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	496	14,5	119	66	146	88	77
Sonstige, keine, ohne Angabe	722	21,1	(172)	(72)	260	146	72

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 404	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	398	28,3
Paare ohne Kind(er)	417	29,7
Paare mit Kind(ern)	469	33,4
Alleinerziehende Elternteile	105	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	398	28,3
Ehepaare	795	56,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	6,5
Alleinerziehende Mütter	81	5,8
Alleinerziehende Väter	24	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	398	28,3
2 Personen	480	34,2
3 Personen	214	15,2
4 Personen	(207)	(14,7)
5 Personen	72	5,1
6 und mehr Personen	33	2,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	283	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	125	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	996	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	991	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	417	42,1
Paare mit Kind(ern)	469	47,3
Alleinerziehende Elternteile	105	10,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	795	80,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	9,2
Alleinerziehende Väter	24	2,4
Alleinerziehende Mütter	81	8,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	495	49,9
3 Personen	(202)	(20,4)
4 Personen	215	21,7
5 Personen	(55)	(5,5)
6 und mehr Personen	24	2,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 419	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 706	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 711	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	134	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	187	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	245	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	252	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	178	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	(131)	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	169	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	228	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	326	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	354	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	271	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	224	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	153	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	152	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	187	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	124	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	66	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	27	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	9	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	77	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	88	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	156	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	292	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	154	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	229	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	528	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 175	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	193	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	299	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	226	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 316	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 718	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	170	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	213	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	3 302	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	45	300	4 531	140 103
Griechenland	-	15	149	6 073	254 282
Italien	(12)	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	27	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	3	25	237	5 067	164 246
Polen	12	58	716	21 636	382 391
Rumänien	3	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	22	453	8 250	174 023
Türkei	31	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	(48)	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 199	11 297	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	496	2 805	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	722	4 258	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,9	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,1	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	7,2	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,4	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	(3,8)	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,7	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,5	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,4	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	4,5	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,4	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,9	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,6	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,5	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,5	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,5	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,4	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	5,6	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,8	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	6,6	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,5	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,3	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,0	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,6	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,4)	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(1,4)	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	64,4	61,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	14,5	15,3	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,1	23,2	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 404	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	398	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	417	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	469	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	105	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	398	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	795	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	81	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	24	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	398	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	480	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	214	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(207)	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	72	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	33	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	283	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	125	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	996	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,4	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,6	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,3	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	34,2	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,2	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(14,7)	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,1	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	991	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	417	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	469	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	105	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	795	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	24	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	81	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	495	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(202)	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	215	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(55)	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	24	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Katharinen (Landkreis Neuwied)	Verbandsgemeind e Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,1	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,6	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,2	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,9	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(20,4)	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	21,7	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,5)	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,4	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Vettelschoß

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 413	100,0	1 675	1 739
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	131	3,8	53	78
5 - 9	168	4,9	95	73
10 - 14	215	6,3	105	110
15 - 19	204	6,0	109	95
20 - 24	157	4,6	88	69
25 - 29	154	4,5	80	74
30 - 34	167	4,9	68	99
35 - 39	175	5,1	81	94
40 - 44	311	9,1	153	158
45 - 49	352	10,3	185	167
50 - 54	317	9,3	170	147
55 - 59	223	6,5	110	113
60 - 64	199	5,8	94	105
65 - 69	153	4,5	77	76
70 - 74	216	6,3	102	114
75 - 79	(122)	(3,6)	50	72
80 - 84	84	2,5	34	50
85 - 89	51	1,5	12	(39)
90 und älter	15	0,4	9	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	76	2,2	31	45
3 - 5	91	2,7	37	54
6 - 9	132	3,9	80	52
10 - 15	255	7,5	129	126
16 - 18	110	3,2	52	58
19 - 24	211	6,2	121	90
25 - 39	496	14,5	229	267
40 - 59	1 203	35,2	618	585
60 - 66	241	7,1	114	127
67 - 74	327	9,6	159	168
75 und älter	272	8,0	105	167
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 190	34,9	639	551
Verheiratet	1 800	52,7	898	902
Verwitwet	213	6,2	36	177
Geschieden	205	6,0	96	109
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	3 300	96,7	1 620	1 680
Bosnien und Herzegowina	12	0,4	3	9
Griechenland	3	0,1	-	3
Italien	15	0,4	(15)	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	6	-
Niederlande	6	0,2	-	6
Österreich	9	0,3	6	3
Polen	3	0,1	-	3
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	12	0,4	6	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(45)	(1,3)	19	26
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 070	60,6	1 004	1 066
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	578	16,9	250	328
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	22,4	421	345

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	3 413	100,0	3 300	114	52	52	10	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 675	49,1	1 620	55	31	21	3	-
Weiblich	1 739	50,9	1 680	59	(21)	31	7	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	131	3,8	131	-	-	-	-	-
5 - 9	168	4,9	164	4	-	4	-	-
10 - 14	215	6,3	212	3	-	3	-	-
15 - 19	204	6,0	195	9	3	6	-	-
20 - 24	157	4,6	157	-	-	-	-	-
25 - 29	154	4,5	139	15	3	(12)	-	-
30 - 34	167	4,9	154	13	6	-	7	-
35 - 39	175	5,1	163	12	6	6	-	-
40 - 44	311	9,1	296	15	9	3	3	-
45 - 49	352	10,3	346	6	3	3	-	-
50 - 54	317	9,3	304	13	10	3	-	-
55 - 59	223	6,5	217	6	3	3	-	-
60 - 64	199	5,8	187	12	3	9	-	-
65 - 69	153	4,5	150	3	3	-	-	-
70 - 74	216	6,3	213	3	3	-	-	-
75 - 79	(122)	(3,6)	(122)	-	-	-	-	-
80 - 84	84	2,5	84	-	-	-	-	-
85 - 89	51	1,5	51	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,4	15	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	76	2,2	76	-	-	-	-	-
3 - 5	91	2,7	91	-	-	-	-	-
6 - 9	132	3,9	128	4	-	4	-	-
10 - 15	255	7,5	252	3	-	3	-	-
16 - 18	110	3,2	107	3	3	-	-	-
19 - 24	211	6,2	205	6	-	6	-	-
25 - 39	496	14,5	456	40	15	18	7	-
40 - 59	1 203	35,2	1 163	40	25	12	3	-
60 - 66	241	7,1	226	15	6	9	-	-
67 - 74	327	9,6	324	3	3	-	-	-
75 und älter	272	8,0	272	-	-	-	-	-



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 190	34,9	1 168	(22)	9	13	-	-
Verheiratet	1 800	52,7	1 729	71	28	36	7	-
Verwitwet	213	6,2	210	3	3	-	-	-
Geschieden	205	6,0	187	18	12	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 070	60,6	2 040	30	30	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	578	16,9	578	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	22,4	682	84	22	52	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	3 413	100,0	633	396	1 005	739	641
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 675	49,1	314	216	487	374	284
Weiblich	1 739	50,9	319	180	518	365	357
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 190	34,9	633	337	(162)	(34)	24
Verheiratet	1 800	52,7	-	56	739	591	414
Verwitwet	213	6,2	-	-	3	(36)	174
Geschieden	205	6,0	-	-	98	78	29
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	3 300	96,7	626	372	959	708	635
Bosnien und Herzegowina	12	0,4	-	3	3	6	-
Griechenland	3	0,1	-	-	-	3	-
Italien	15	0,4	-	3	6	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	-	3	-	3	-
Niederlande	6	0,2	-	-	6	-	-
Österreich	9	0,3	-	-	-	6	3
Polen	3	0,1	-	-	3	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	12	0,4	3	3	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(45)	(1,3)	4	12	19	10	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 070	60,6	351	256	571	418	474
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	578	16,9	122	(62)	167	128	99
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	22,4	160	(78)	267	193	68

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 444	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	379	26,2
Paare ohne Kind(er)	468	32,4
Paare mit Kind(ern)	489	33,9
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(6,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	(1,2)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	379	26,2
Ehepaare	869	60,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(88)	(6,1)
Alleinerziehende Mütter	(74)	(5,1)
Alleinerziehende Väter	16	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	(1,2)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	379	26,2
2 Personen	511	35,4
3 Personen	273	18,9
4 Personen	209	14,5
5 Personen	59	4,1
6 und mehr Personen	(13)	(0,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	306	21,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	143	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	995	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 047	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	468	44,7
Paare mit Kind(ern)	489	46,7
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(8,6)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	869	83,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(88)	(8,4)
Alleinerziehende Väter	16	1,5
Alleinerziehende Mütter	(74)	(7,1)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	527	50,3
3 Personen	269	25,7
4 Personen	199	19,0
5 Personen	49	4,7
6 und mehr Personen	(3)	(0,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 413	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 675	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 739	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	131	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	168	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	215	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	204	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	157	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	154	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	167	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	175	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	311	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	352	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	317	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	223	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	199	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	153	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	216	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(122)	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	84	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	51	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	15	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	76	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	91	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	132	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	255	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	110	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	211	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	496	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 203	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	241	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	327	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	272	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 190	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 800	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	213	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	205	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	3 300	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	45	300	4 531	140 103
Griechenland	3	15	149	6 073	254 282
Italien	15	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	6	27	232	6 603	209 840
Niederlande	6	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	9	25	237	5 067	164 246
Polen	3	58	716	21 636	382 391
Rumänien	3	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	12	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	(45)	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 070	11 297	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	578	2 805	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	766	4 258	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,0	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,6	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,3	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,3	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,5	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,8	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,5	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(3,6)	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,5	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,5	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,5	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	35,2	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,0	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,9	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,7	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,7	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(1,3)	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	60,6	61,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	16,9	15,3	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,4	23,2	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 444	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	379	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	468	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	489	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(90)	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	379	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	869	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(88)	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(74)	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	16	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	379	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	511	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	273	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	209	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	59	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(13)	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	306	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	143	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	995	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,2)	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,2)	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	60,2	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,1)	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,1)	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,2)	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	26,2	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,4	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	18,9	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,5	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,1	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,2	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 047	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	468	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	489	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(90)	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	869	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(88)	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	16	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(74)	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	527	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	269	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	199	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	49	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(3)	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vettelschoß	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,7	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,6)	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	83,0	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,4)	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,1)	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,3	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,7	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	19,0	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,7	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,3)	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kasbach-Ohlenberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 360	100,0	678	683
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	50	3,7	31	19
5 - 9	(62)	(4,6)	(28)	34
10 - 14	76	5,6	43	33
15 - 19	75	5,5	36	39
20 - 24	60	4,4	31	29
25 - 29	(57)	(4,2)	19	38
30 - 34	64	4,7	34	30
35 - 39	67	4,9	30	37
40 - 44	114	8,4	53	61
45 - 49	141	10,4	85	(56)
50 - 54	(115)	(8,4)	60	55
55 - 59	93	6,8	46	47
60 - 64	89	6,5	51	38
65 - 69	77	5,7	44	33
70 - 74	73	5,4	26	47
75 - 79	64	4,7	30	34
80 - 84	(51)	(3,7)	25	26
85 - 89	30	2,2	6	24
90 und älter	3	0,2	-	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	31	2,3	18	13
3 - 5	31	2,3	19	12
6 - 9	(50)	(3,7)	(22)	28
10 - 15	91	6,7	52	39
16 - 18	39	2,9	15	24
19 - 24	81	6,0	43	38
25 - 39	188	13,8	83	105
40 - 59	463	34,0	244	219
60 - 66	124	9,1	(77)	47
67 - 74	(115)	(8,4)	(44)	71
75 und älter	148	10,9	61	87
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	485	35,6	276	209
Verheiratet	709	52,1	359	350
Verwitwet	98	7,2	12	(86)
Geschieden	69	5,1	31	38
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 290	94,8	641	649
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	3	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,4	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,4	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	10	0,7	7	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	43	3,2	21	(22)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	909	66,8	440	469
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	12,9	78	97
Sonstige, keine, ohne Angabe	277	20,4	160	117

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 360	100,0	1 290	71	28	31	12	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	678	49,8	641	37	16	21	-	-
Weiblich	683	50,2	649	34	12	10	12	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	50	3,7	47	3	3	-	-	-
5 - 9	(62)	(4,6)	62	-	-	-	-	-
10 - 14	76	5,6	72	4	-	4	-	-
15 - 19	75	5,5	69	6	-	6	-	-
20 - 24	60	4,4	(54)	6	6	-	-	-
25 - 29	(57)	(4,2)	53	4	-	4	-	-
30 - 34	64	4,7	64	-	-	-	-	-
35 - 39	67	4,9	61	6	-	6	-	-
40 - 44	114	8,4	104	10	6	4	-	-
45 - 49	141	10,4	132	9	3	3	3	-
50 - 54	(115)	(8,4)	108	7	-	4	3	-
55 - 59	93	6,8	90	3	-	-	3	-
60 - 64	89	6,5	(80)	9	6	-	3	-
65 - 69	77	5,7	(77)	-	-	-	-	-
70 - 74	73	5,4	73	-	-	-	-	-
75 - 79	64	4,7	64	-	-	-	-	-
80 - 84	(51)	(3,7)	47	4	4	-	-	-
85 - 89	30	2,2	30	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	31	2,3	28	3	3	-	-	-
3 - 5	31	2,3	31	-	-	-	-	-
6 - 9	(50)	(3,7)	(50)	-	-	-	-	-
10 - 15	91	6,7	87	4	-	4	-	-
16 - 18	39	2,9	36	3	-	3	-	-
19 - 24	81	6,0	(72)	9	6	3	-	-
25 - 39	188	13,8	178	10	-	10	-	-
40 - 59	463	34,0	434	29	9	11	9	-
60 - 66	124	9,1	115	9	6	-	3	-
67 - 74	(115)	(8,4)	115	-	-	-	-	-
75 und älter	148	10,9	144	4	4	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	485	35,6	463	22	(12)	10	-	-
Verheiratet	709	52,1	663	46	16	18	12	-
Verwitwet	98	7,2	98	-	-	-	-	-
Geschieden	69	5,1	66	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	909	66,8	881	28	(22)	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	12,9	175	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	277	20,4	234	43	6	31	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 360	100,0	227	153	386	297	298
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	678	49,8	120	68	202	157	131
Weiblich	683	50,2	107	85	184	140	167
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	485	35,6	227	137	85	30	6
Verheiratet	709	52,1	-	16	265	234	194
Verwitwet	98	7,2	-	-	3	10	85
Geschieden	69	5,1	-	-	33	23	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 290	94,8	217	140	361	278	294
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	3	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,4	-	-	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,4	-	3	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	10	0,7	4	-	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	43	3,2	3	7	13	16	4
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	909	66,8	139	105	227	205	233
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	12,9	35	26	58	(19)	37
Sonstige, keine, ohne Angabe	277	20,4	53	22	101	73	28

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	583	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(149)	(25,6)
Paare ohne Kind(er)	(210)	(36,0)
Paare mit Kind(ern)	174	29,8
Alleinerziehende Elternteile	44	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(149)	(25,6)
Ehepaare	339	58,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	45	7,7
Alleinerziehende Mütter	(21)	(3,6)
Alleinerziehende Väter	(23)	(3,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(149)	(25,6)
2 Personen	(227)	(38,9)
3 Personen	(82)	(14,1)
4 Personen	84	14,4
5 Personen	22	3,8
6 und mehr Personen	(19)	(3,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	134	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(77)	(13,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	372	63,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	428	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(210)	(49,1)
Paare mit Kind(ern)	174	40,7
Alleinerziehende Elternteile	44	10,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	339	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	45	10,5
Alleinerziehende Väter	(23)	(5,4)
Alleinerziehende Mütter	(21)	(4,9)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(235)	(54,9)
3 Personen	(81)	(18,9)
4 Personen	77	18,0
5 Personen	22	5,1
6 und mehr Personen	(13)	(3,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 360	18 361	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	678	8 933	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	683	9 427	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	50	657	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	(62)	827	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	76	1 082	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	75	1 103	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	60	955	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	(57)	774	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	64	864	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	67	964	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	114	1 520	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	141	1 760	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	(115)	1 571	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	93	1 286	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	89	1 071	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	77	952	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	73	1 129	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	64	774	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	(51)	573	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	30	358	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	140	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	31	384	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	31	437	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	(50)	663	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	91	1 294	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	39	656	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	81	1 190	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	188	2 602	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	463	6 137	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	124	1 369	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	(115)	1 783	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	148	1 845	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	485	6 528	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	709	9 174	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	98	1 373	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	69	1 264	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	21	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 290	17 405	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	45	300	4 531	140 103
Griechenland	-	15	149	6 073	254 282
Italien	6	104	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	27	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(18)	267	5 446	128 862
Österreich	-	25	237	5 067	164 246
Polen	6	58	716	21 636	382 391
Rumänien	-	34	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	10	150	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	(135)	5 033	112 983
Sonstige	43	448	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	909	11 297	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	2 805	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	277	4 258	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,8	48,7	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,2	51,3	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,7	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(4,6)	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,9	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,5	6,0	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,4	5,2	5,7	6,1	6,0
25 - 29	(4,2)	4,2	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,4	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(8,4)	8,6	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,5	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,4	6,1	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	(3,7)	3,1	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,2	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5	2,4	2,5
6 - 9	(3,7)	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,7	7,0	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,8	14,2	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,0	33,4	32,0	31,8	31,1
60 - 66	9,1	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(8,4)	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,9	10,0	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,6	35,6	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,1	50,0	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,5	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,1	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,8	94,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,8	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,4	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	66,8	61,5	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,9	15,3	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,4	23,2	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	583	8 017	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(149)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(210)	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	174	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	44	614	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	118	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(149)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	339	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	45	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(21)	498	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(23)	116	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	118	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(149)	2 456	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(227)	2 848	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(82)	1 238	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	84	1 012	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	22	316	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(19)	147	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	134	1 880	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(77)	781	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	372	5 356	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,6)	30,6	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(36,0)	31,0	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,8	29,3	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,6)	30,6	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	58,1	53,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	6,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,6)	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(3,9)	1,4	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(25,6)	30,6	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(38,9)	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(14,1)	15,4	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,4	12,6	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,9	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,3)	1,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	23,5	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,2)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,8	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	428	5 443	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(210)	2 483	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	174	2 346	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	44	614	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	339	4 283	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	45	539	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(23)	116	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(21)	498	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(235)	2 894	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(81)	1 230	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	77	955	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	22	(277)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(13)	87	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kasbach-Ohlenberg	Verbandsgemeinde Linz am Rhein	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(49,1)	45,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,7	43,1	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,3	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,2	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	9,9	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(5,4)	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,9)	9,1	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(54,9)	53,2	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(18,9)	22,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,0	17,5	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,1	(5,1)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(3,0)	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Pudersbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 755	100,0	7 225	7 530
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	645	4,4	322	323
5 - 9	741	5,0	362	379
10 - 14	913	6,2	515	398
15 - 19	1 022	6,9	498	524
20 - 24	866	5,9	476	390
25 - 29	721	4,9	358	363
30 - 34	700	4,7	348	352
35 - 39	790	5,4	374	416
40 - 44	1 187	8,0	584	603
45 - 49	1 343	9,1	661	682
50 - 54	1 159	7,9	603	556
55 - 59	982	6,7	476	506
60 - 64	887	6,0	448	439
65 - 69	649	4,4	311	338
70 - 74	840	5,7	385	455
75 - 79	584	4,0	260	324
80 - 84	414	2,8	160	254
85 - 89	(199)	(1,3)	(53)	146
90 und älter	(113)	(0,8)	(31)	82
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	401	2,7	191	210
3 - 5	371	2,5	192	179
6 - 9	614	4,2	301	313
10 - 15	1 129	7,7	622	507
16 - 18	613	4,2	304	309
19 - 24	1 059	7,2	563	496
25 - 39	2 211	15,0	1 080	1 131
40 - 59	4 671	31,7	2 324	2 347
60 - 66	1 104	7,5	552	552
67 - 74	1 272	8,6	592	680
75 und älter	1 310	8,9	504	806
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 450	36,9	2 956	2 494
Verheiratet	7 286	49,4	3 645	3 641
Verwitwet	1 054	7,1	178	876
Geschieden	959	6,5	440	519
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	14 286	96,8	6 986	7 300
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	29	0,2	20	9
Kasachstan	21	0,1	12	9
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	(35)	(0,2)	(26)	9
Österreich	21	0,1	3	18
Polen	(48)	(0,3)	26	22
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	33	0,2	(24)	9
Türkei	30	0,2	13	17
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	222	1,5	100	122
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 020	20,5	1 450	1 570
Evangelische Kirche	6 740	45,7	2 990	3 750
Evangelische Freikirchen	1 400	9,5	730	670
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	620	4,2	280	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 850	19,3	1 680	1 170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 800	52,9	4 370	3 430
Erwerbstätige	7 460	50,6	4 230	3 230
Erwerbslose	350	2,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	47,1	2 840	4 100
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,9	1 190	1 010
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 840	19,2	1 230	1 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,5	240	430
Hausfrauen und Hausmänner	770	5,2	/	750
Sonstige	470	3,2	/	310
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	83,0	3 340	2 840
Beamte/-innen	(410)	(5,5)	(270)	(150)
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	5,4	280	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	390	5,4	280	/
Akademische Berufe	770	10,5	410	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,5	660	550
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	13,3	260	720
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,5	280	710
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 380	18,8	1 300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	11,1	660	/
Hilfsarbeitskräfte	640	8,7	230	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	32,9	1 910	(540)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	23,7	1 290	(480)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	/	/
Baugewerbe	590	8,0	540	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	24,1	1 020	780
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	16,3	620	600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,8	400	(190)
Sonstige Dienstleistungen	3 040	40,8	1 220	1 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,4	80	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,3	350	(350)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(9,1)	(380)	(290)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 490	20,0	410	1 090
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	530	25,9	260	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	61,5	560	690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	7,6	390	560
Ohne Schulabschluss	440	3,5	230	210
Noch in schulischer Ausbildung	510	4,0	/	350
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 720	45,5	2 860	2 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	29,2	1 600	2 060
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,1	1 460	1 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	7,4	560	370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 300	10,3	620	680
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 970	31,6	1 390	2 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 860	46,6	3 150	2 710
Fachschulabschluss	1 490	11,9	790	700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	4,6	370	/
Hochschulabschluss	480	3,8	180	300
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 080	75,2	5 440	5 650
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	24,8	1 740	1 920
Ausländer/-innen	510	3,4	260	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,6	210	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 160	21,4	1 480	1 680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	13,2	950	1 000
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,2	530	670
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	5,3	350	430
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,9	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	32,0	480	690
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	5,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	680	18,7	320	370
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 180	32,2	610	570
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	610	26,1	300	300
1990 - 1999	1 150	49,2	530	620
2000 - 2011	290	12,5	150	140
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	370	10,1	210	160
5 - 9 Jahre	330	9,0	130	190
10 - 14 Jahre	520	14,1	260	260
15 - 19 Jahre	940	25,6	390	550
20 und mehr Jahre	1 440	39,3	690	750
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 755	100,0	14 286	469	221	150	98	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 225	49,0	6 986	239	121	82	36	-
Weiblich	7 530	51,0	7 300	230	100	(68)	62	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	645	4,4	639	6	-	3	3	-
5 - 9	741	5,0	731	10	3	7	-	-
10 - 14	913	6,2	897	16	9	7	-	-
15 - 19	1 022	6,9	1 001	21	9	9	3	-
20 - 24	866	5,9	834	32	20	9	3	-
25 - 29	721	4,9	691	30	12	15	3	-
30 - 34	700	4,7	652	48	18	15	15	-
35 - 39	790	5,4	732	58	22	24	12	-
40 - 44	1 187	8,0	1 109	78	34	15	29	-
45 - 49	1 343	9,1	1 303	40	19	12	9	-
50 - 54	1 159	7,9	1 132	(27)	(12)	9	6	-
55 - 59	982	6,7	948	(34)	(28)	-	6	-
60 - 64	887	6,0	856	31	13	12	6	-
65 - 69	649	4,4	635	14	7	7	-	-
70 - 74	840	5,7	828	12	9	-	3	-
75 - 79	584	4,0	578	6	-	6	-	-
80 - 84	414	2,8	411	3	3	-	-	-
85 - 89	(199)	(1,3)	(199)	-	-	-	-	-
90 und älter	(113)	(0,8)	(110)	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	401	2,7	401	-	-	-	-	-
3 - 5	371	2,5	365	6	-	3	3	-
6 - 9	614	4,2	604	10	3	7	-	-
10 - 15	1 129	7,7	1 107	22	9	13	-	-
16 - 18	613	4,2	601	12	9	3	-	-
19 - 24	1 059	7,2	1 024	35	20	9	6	-
25 - 39	2 211	15,0	2 075	136	52	54	30	-
40 - 59	4 671	31,7	4 492	179	93	(36)	50	-
60 - 66	1 104	7,5	1 066	38	16	16	6	-
67 - 74	1 272	8,6	1 253	19	13	3	3	-
75 und älter	1 310	8,9	1 298	12	6	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 450	36,9	5 318	132	(73)	47	(12)	-
Verheiratet	7 286	49,4	7 001	285	123	91	71	-
Verwitwet	1 054	7,1	1 036	18	12	3	3	-
Geschieden	959	6,5	925	34	13	9	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 020	20,5	2 910	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 740	45,7	6 710	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 400	9,5	1 370	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	4,2	540	80	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 850	19,3	2 650	200	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 800	52,9	7 480	330	(190)	(70)	/	/
Erwerbstätige	7 460	50,6	7 200	260	(160)	(60)	/	/
Erwerbslose	350	2,3	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	47,1	6 770	170	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,9	2 150	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 840	19,2	2 790	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,5	670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	5,2	730	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,2	430	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	83,0	5 980	210	(120)	(50)	/	/
Beamte/-innen	(410)	(5,5)	(410)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	5,4	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	390	5,4	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	10,5	760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,5	1 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	13,3	960	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,5	960	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 380	18,8	1 300	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	11,1	770	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	8,7	600	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	32,9	2 340	(120)	60	(30)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	23,7	1 690	(70)	40	(20)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	590	8,0	560	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	24,1	1 720	/	/	/	10	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	16,3	1 160	/	/	/	10	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,8	570	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 040	40,8	2 970	70	(40)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,4	(170)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,3	680	20	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(9,1)	(680)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 490	20,0	1 450	/	30	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	530	25,9	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	61,5	1 210	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	7,6	880	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,5	380	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	510	4,0	500	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 720	45,5	5 570	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	29,2	3 520	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,1	3 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	7,4	910	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 300	10,3	1 230	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 970	31,6	3 780	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 860	46,6	5 680	180	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 490	11,9	1 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	4,6	550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	480	3,8	470	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 080	75,2	11 080	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	24,8	3 160	510	180	160	/	/
Ausländer/-innen	510	3,4	/	510	180	160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,6	/	380	160	100	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 160	21,4	3 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	13,2	1 950	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,2	1 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	5,3	780	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,9	420	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	32,0	1 140	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	5,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	680	18,7	660	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	32,2	960	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	26,1	550	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 150	49,2	1 020	/	/	/	/	/
2000 - 2011	290	12,5	150	140	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	370	10,1	310	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	9,0	270	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	14,1	430	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	940	25,6	830	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	39,3	1 250	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 755	100,0	2 928	1 980	4 020	3 028	2 799
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 225	49,0	1 516	1 015	1 967	1 527	1 200
Weiblich	7 530	51,0	1 412	965	2 053	1 501	1 599
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 450	36,9	2 928	1 584	709	179	(50)
Verheiratet	7 286	49,4	-	372	2 849	2 333	1 732
Verwitwet	1 054	7,1	-	-	37	157	860
Geschieden	959	6,5	-	21	422	359	157
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 286	96,8	2 881	1 912	3 796	2 936	2 761
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	-	9	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	29	0,2	-	9	(7)	10	3
Kasachstan	21	0,1	-	3	18	-	-
Kroatien	6	0,0	-	-	3	-	3
Niederlande	(35)	(0,2)	-	3	(13)	12	7
Österreich	21	0,1	3	-	(15)	3	-
Polen	(48)	(0,3)	12	4	(22)	7	3
Rumänien	9	0,1	-	-	9	-	-
Russische Föderation	33	0,2	-	9	21	3	-
Türkei	30	0,2	11	-	(12)	3	4
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	222	1,5	21	40	92	51	18
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 020	20,5	590	460	900	540	530
Evangelische Kirche	6 740	45,7	1 070	770	1 610	1 460	1 820
Evangelische Freikirchen	1 400	9,5	550	200	360	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	4,2	160	150	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 850	19,3	560	340	960	760	230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 800	52,9	(190)	1 560	3 470	2 170	410
Erwerbstätige	7 460	50,6	(170)	1 470	3 350	2 080	380
Erwerbslose	350	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	47,1	2 730	410	540	860	2 410
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,9	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 840	19,2	/	/	/	420	2 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,5	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	5,2	/	/	340	270	/
Sonstige	470	3,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	83,0	(170)	1 370	2 930	1 510	210
Beamte/-innen	(410)	(5,5)	/	(60)	140	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	5,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	5,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	770	10,5	/	/	310	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,5	/	280	610	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	13,3	/	150	510	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,5	/	/	440	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 380	18,8	/	440	600	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	11,1	/	/	340	270	/
Hilfsarbeitskräfte	640	8,7	/	/	270	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	32,9	/	510	1 210	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	23,7	/	350	870	(480)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	/	/	30	/	/
Baugewerbe	590	8,0	30	150	300	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	24,1	/	390	740	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	16,3	/	310	470	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,8	/	80	(270)	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 040	40,8	/	560	1 390	860	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,4	/	20	/	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,3	/	110	360	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(9,1)	/	(140)	(300)	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 490	20,0	/	(290)	640	430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	530	25,9	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	61,5	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	7,6	500	/	/	/	200
Ohne Schulabschluss	440	3,5	/	/	/	/	200
Noch in schulischer Ausbildung	510	4,0	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 720	45,5	/	670	1 430	1 540	2 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	29,2	/	860	1 590	800	250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,1	/	710	1 590	800	250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	7,4	/	/	430	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 300	10,3	/	280	460	380	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 970	31,6	760	770	740	660	1 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 860	46,6	/	930	2 160	1 620	1 160
Fachschulabschluss	1 490	11,9	/	/	650	370	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	4,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	480	3,8	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 080	75,2	1 900	1 220	3 050	2 480	2 430
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	24,8	1 040	730	970	550	370
Ausländer/-innen	510	3,4	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,6	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 160	21,4	980	620	760	490	300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	13,2	/	470	640	490	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,2	930	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	5,3	670	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,9	260	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	32,0	410	250	240	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	5,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	680	18,7	190	130	150	180	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	32,2	360	210	340	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	26,1	/	/	290	/	/
1990 - 1999	1 150	49,2	/	290	300	330	200
2000 - 2011	290	12,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	370	10,1	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	9,0	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	14,1	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	940	25,6	/	230	200	220	/
20 und mehr Jahre	1 440	39,3	/	400	580	280	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 755	100,0	5 450	7 292	1 054	959	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 225	49,0	2 956	3 651	178	440	-
Weiblich	7 530	51,0	2 494	3 641	876	519	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	645	4,4	645	-	-	-	-
5 - 9	741	5,0	741	-	-	-	-
10 - 14	913	6,2	913	-	-	-	-
15 - 19	1 022	6,9	1 019	3	-	-	-
20 - 24	866	5,9	763	103	-	-	-
25 - 29	721	4,9	431	269	-	21	-
30 - 34	700	4,7	241	413	-	46	-
35 - 39	790	5,4	172	567	-	(51)	-
40 - 44	1 187	8,0	171	862	7	147	-
45 - 49	1 343	9,1	125	1 010	30	178	-
50 - 54	1 159	7,9	87	867	43	162	-
55 - 59	982	6,7	(50)	776	44	112	-
60 - 64	887	6,0	42	690	70	85	-
65 - 69	649	4,4	18	494	74	63	-
70 - 74	840	5,7	12	611	(169)	48	-
75 - 79	584	4,0	11	371	181	21	-
80 - 84	414	2,8	9	192	194	19	-
85 - 89	(199)	(1,3)	-	52	144	3	-
90 und älter	(113)	(0,8)	-	12	(98)	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	401	2,7	401	-	-	-	-
3 - 5	371	2,5	371	-	-	-	-
6 - 9	614	4,2	614	-	-	-	-
10 - 15	1 129	7,7	1 129	-	-	-	-
16 - 18	613	4,2	613	-	-	-	-
19 - 24	1 059	7,2	953	106	-	-	-
25 - 39	2 211	15,0	844	1 249	-	118	-
40 - 59	4 671	31,7	433	3 515	124	599	-
60 - 66	1 104	7,5	45	860	(99)	(100)	-
67 - 74	1 272	8,6	27	935	214	(96)	-
75 und älter	1 310	8,9	20	627	617	46	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	14 286	96,8	5 318	7 007	1 036	925	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	29	0,2	12	(7)	6	4	-
Kasachstan	21	0,1	3	18	-	-	-
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-
Niederlande	(35)	(0,2)	9	(26)	-	-	-
Österreich	21	0,1	12	9	-	-	-
Polen	(48)	(0,3)	12	(30)	-	6	-
Rumänien	9	0,1	3	3	-	3	-
Russische Föderation	33	0,2	9	21	-	3	-
Türkei	30	0,2	11	19	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	222	1,5	(52)	140	12	18	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 020	20,5	1 200	1 450	210	160	/
Evangelische Kirche	6 740	45,7	2 300	3 250	690	500	/
Evangelische Freikirchen	1 400	9,5	630	710	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	4,2	260	290	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 850	19,3	1 070	1 400	/	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 800	52,9	2 270	4 560	220	750	/
Erwerbstätige	7 460	50,6	2 160	4 400	200	700	/
Erwerbslose	350	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	47,1	3 180	2 670	840	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	14,9	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 840	19,2	/	1 780	780	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,5	670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	5,2	/	690	/	/	/
Sonstige	470	3,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	83,0	1 970	3 490	140	590	/
Beamte/-innen	(410)	(5,5)	(80)	290	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	5,4	/	300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	5,4	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	770	10,5	220	480	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	16,5	370	690	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	13,3	300	540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,5	280	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 380	18,8	550	760	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	11,1	220	500	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	8,7	/	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

#### Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	(20)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 450	32,9	700	1 540	/	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	23,7	(490)	1 120	/	(120)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	20	/	/	/	/
Baugewerbe	590	8,0	190	(340)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	24,1	560	970	/	230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	16,3	370	650	/	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	7,8	190	320	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	3 040	40,8	(870)	1 800	80	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2,4	30	140	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9,3	(220)	380	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	(9,1)	(190)	(430)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 490	20,0	420	860	/	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

#### Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	530	25,9	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	61,5	1 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

#### Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	7,6	550	260	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,5	/	260	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	510	4,0	510	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 720	45,5	960	3 460	820	480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	29,2	1 260	2 060	/	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,1	1 010	2 060	/	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	7,4	/	710	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 300	10,3	410	710	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 970	31,6	1 490	1 690	580	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 860	46,6	1 340	3 680	380	470	/
Fachschulabschluss	1 490	11,9	240	1 010	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	4,6	/	410	/	/	/
Hochschulabschluss	480	3,8	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 080	75,2	3 890	5 440	950	800	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	24,8	1 610	1 750	/	/	/
Ausländer/-innen	510	3,4	150	320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,6	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 160	21,4	1 460	1 440	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	13,2	380	1 320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	8,2	1 080	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	5,3	750	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	2,9	330	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 170	32,0	550	540	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	5,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	680	18,7	260	360	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	32,2	550	560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	610	26,1	/	450	/	/	/
1990 - 1999	1 150	49,2	210	740	/	/	/
2000 - 2011	290	12,5	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	370	10,1	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	9,0	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	14,1	340	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	940	25,6	310	490	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	39,3	310	990	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 040	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	26,1
Paare ohne Kind(er)	1 835	30,4
Paare mit Kind(ern)	2 028	33,6
Alleinerziehende Elternteile	479	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	(2,0)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	26,1
Ehepaare	3 469	57,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(10)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	6,4
Alleinerziehende Mütter	388	6,4
Alleinerziehende Väter	91	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	(2,0)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 578	26,1
2 Personen	2 116	35,0
3 Personen	1 032	17,1
4 Personen	804	13,3
5 Personen	311	5,1
6 und mehr Personen	(199)	(3,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 272	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	735	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 033	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 342	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 835	42,3
Paare mit Kind(ern)	2 028	46,7
Alleinerziehende Elternteile	479	11,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 469	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(10)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	8,8
Alleinerziehende Väter	91	2,1
Alleinerziehende Mütter	388	8,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 162	49,8
3 Personen	1 069	24,6
4 Personen	738	17,0
5 Personen	(247)	(5,7)
6 und mehr Personen	(126)	(2,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	300	4 531	140 103
Griechenland	3	149	6 073	254 282
Italien	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	21	161	2 418	46 740
Kroatien	6	232	6 603	209 840
Niederlande	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	21	237	5 067	164 246
Polen	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	33	453	8 250	174 023
Türkei	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 020	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	6 740	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 400	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	620	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 850	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	20,5	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	45,7	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	9,5	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	4,2	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,3	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 800	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	7 460	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	350	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 940	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 840	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	770	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	470	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	(410)	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	390	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	770	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 380	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	640	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 450	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 760	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	590	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 040	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	690	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(680)	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 490	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	530	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	510	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 720	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 660	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	930	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 300	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 970	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 860	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 490	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	580	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	480	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 250	37 180	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 080	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 660	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	510	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 160	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 950	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 200	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	780	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	420	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	/	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	1 170	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	200	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	680	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	/	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	1 180	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	610	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	1 150	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	290	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	370	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	330	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	520	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	940	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 440	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	52,9	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	50,6	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	2,3	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,2	4,2	4,2	3,3
Sonstige	3,2	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	(5,5)	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,4	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	10,5	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,5	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,5	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,8	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,1	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,9	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,7	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	8,0	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,8	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(9,1)	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,0	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	25,9	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	61,5	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,0	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,5	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,2	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,1	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,3	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	31,6	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,6	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,9	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,8	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,2	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,8	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	3,4	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,4	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,2	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,2	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,3	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	/	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	32,0	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	5,5	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	18,7	17,3	11,5	8,6
Türkei	/	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	32,2	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	26,1	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	49,2	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	12,5	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,1	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,0	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	25,6	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,3	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pudersbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Dernbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 033	100,0	495	539
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	38	3,7	19	19
5 - 9	50	4,8	21	29
10 - 14	65	6,3	46	19
15 - 19	78	7,5	42	36
20 - 24	72	7,0	32	40
25 - 29	50	4,8	20	30
30 - 34	59	5,7	24	35
35 - 39	50	4,8	25	25
40 - 44	90	8,7	39	51
45 - 49	91	8,8	52	39
50 - 54	82	7,9	45	37
55 - 59	74	7,2	31	43
60 - 64	55	5,3	30	25
65 - 69	(42)	(4,1)	20	(22)
70 - 74	48	4,6	(24)	24
75 - 79	29	2,8	12	17
80 - 84	29	2,8	9	20
85 - 89	(20)	(1,9)	(4)	16
90 und älter	12	1,2	-	12
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	26	2,5	16	10
3 - 5	(18)	(1,7)	9	9
6 - 9	44	4,3	15	29
10 - 15	77	7,4	52	25
16 - 18	51	4,9	30	21
19 - 24	87	8,4	38	49
25 - 39	159	15,4	69	90
40 - 59	337	32,6	167	170
60 - 66	(75)	(7,3)	40	35
67 - 74	70	6,8	34	36
75 und älter	(90)	(8,7)	(25)	65
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	396	38,3	210	186
Verheiratet	455	44,0	228	227
Verwitwet	96	9,3	22	74
Geschieden	84	8,1	32	52
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	991	95,8	479	512
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	4	0,4	4	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	9	0,9	-	9
Rumänien	3	0,3	-	3
Russische Föderation	3	0,3	3	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	24	2,3	9	15
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	19,2	(82)	117
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	434	42,0	210	224
Sonstige, keine, ohne Angabe	401	38,8	203	198

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 033	100,0	991	43	22	6	15	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	495	47,9	479	16	4	3	9	-
Weiblich	539	52,1	512	27	18	3	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	38	3,7	38	-	-	-	-	-
5 - 9	50	4,8	50	-	-	-	-	-
10 - 14	65	6,3	65	-	-	-	-	-
15 - 19	78	7,5	75	3	3	-	-	-
20 - 24	72	7,0	69	3	3	-	-	-
25 - 29	50	4,8	44	6	3	-	3	-
30 - 34	59	5,7	50	9	6	3	-	-
35 - 39	50	4,8	47	3	-	-	3	-
40 - 44	90	8,7	(74)	16	7	-	9	-
45 - 49	91	8,8	91	-	-	-	-	-
50 - 54	82	7,9	79	3	-	3	-	-
55 - 59	74	7,2	74	-	-	-	-	-
60 - 64	55	5,3	55	-	-	-	-	-
65 - 69	(42)	(4,1)	(42)	-	-	-	-	-
70 - 74	48	4,6	48	-	-	-	-	-
75 - 79	29	2,8	29	-	-	-	-	-
80 - 84	29	2,8	29	-	-	-	-	-
85 - 89	(20)	(1,9)	(20)	-	-	-	-	-
90 und älter	12	1,2	12	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	26	2,5	26	-	-	-	-	-
3 - 5	(18)	(1,7)	(18)	-	-	-	-	-
6 - 9	44	4,3	44	-	-	-	-	-
10 - 15	77	7,4	77	-	-	-	-	-
16 - 18	51	4,9	48	3	3	-	-	-
19 - 24	87	8,4	84	3	3	-	-	-
25 - 39	159	15,4	141	18	9	3	6	-
40 - 59	337	32,6	318	19	7	3	9	-
60 - 66	(75)	(7,3)	(75)	-	-	-	-	-
67 - 74	70	6,8	70	-	-	-	-	-
75 und älter	(90)	(8,7)	(90)	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	396	38,3	381	15	9	3	3	-
Verheiratet	455	44,0	433	22	10	3	9	-
Verwitwet	96	9,3	96	-	-	-	-	-
Geschieden	84	8,1	78	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	19,2	183	16	16	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	434	42,0	434	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	401	38,8	374	(27)	6	6	(15)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 033	100,0	200	153	290	211	180
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	495	47,9	115	(65)	140	106	69
Weiblich	539	52,1	85	(88)	150	105	111
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	396	38,3	200	132	(43)	15	6
Verheiratet	455	44,0	-	15	197	159	84
Verwitwet	96	9,3	-	-	-	12	(84)
Geschieden	84	8,1	-	3	50	25	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	991	95,8	197	144	262	208	180
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,4	-	-	4	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	0,9	3	-	6	-	-
Rumänien	3	0,3	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	-	-	3	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	24	2,3	-	9	15	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	19,2	32	31	69	41	26
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	434	42,0	67	54	102	(103)	108
Sonstige, keine, ohne Angabe	401	38,8	101	68	119	67	46

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	406	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	(26,1)
Paare ohne Kind(er)	(104)	(25,6)
Paare mit Kind(ern)	135	33,3
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(11,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	3,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	(26,1)
Ehepaare	207	51,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	7,1
Alleinerziehende Mütter	(41)	(10,1)
Alleinerziehende Väter	7	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	3,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(106)	(26,1)
2 Personen	(124)	(30,5)
3 Personen	(85)	(20,9)
4 Personen	57	14,0
5 Personen	24	5,9
6 und mehr Personen	10	2,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(48)	(11,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	12,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	308	75,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	287	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(104)	(36,2)
Paare mit Kind(ern)	135	47,0
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(16,7)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	207	72,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	1,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	10,1
Alleinerziehende Väter	7	2,4
Alleinerziehende Mütter	(41)	(14,3)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	133	46,3
3 Personen	(86)	(30,0)
4 Personen	(37)	(12,9)
5 Personen	(25)	(8,7)
6 und mehr Personen	6	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 033	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	495	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	539	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	38	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	50	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	65	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	78	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	72	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	50	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	59	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	50	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	90	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	91	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	82	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	74	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	55	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	(42)	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	48	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	29	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	29	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(20)	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	12	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	26	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(18)	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	44	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	77	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	51	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	87	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	159	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	337	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(75)	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	70	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	(90)	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	396	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	455	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	96	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	84	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	991	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	4	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	9	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	3	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	24	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	199	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	434	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	401	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,9	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,1	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,7	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,8	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,5	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	7,0	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,8	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,7	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,8	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,9	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,2	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,3	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	(4,1)	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,6	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	2,8	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(1,9)	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,2	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,7)	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,3	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,4	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,9	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	8,4	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,4	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	32,6	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(7,3)	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,8	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	(8,7)	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,3	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	44,0	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,3	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,1	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,8	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,2	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,0	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	38,8	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	406	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(104)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	135	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	207	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(41)	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(106)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(124)	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(85)	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	57	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	24	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(48)	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	308	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,1)	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(25,6)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(11,8)	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,1)	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	51,0	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,7	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(10,1)	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,2	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(26,1)	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(30,5)	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(20,9)	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,0	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,9	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(11,8)	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,3	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,9	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	287	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(104)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	135	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	207	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(41)	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	133	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(86)	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(37)	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(25)	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dernbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(36,2)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,0	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(16,7)	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	72,1	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1,0	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(14,3)	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	46,3	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(30,0)	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(12,9)	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(8,7)	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,1	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Döttesfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	628	100,0	317	312
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	27	4,3	15	12
5 - 9	27	4,3	18	9
10 - 14	(18)	(2,9)	9	9
15 - 19	34	5,4	12	(22)
20 - 24	24	3,8	12	12
25 - 29	(44)	(7,0)	17	27
30 - 34	25	4,0	13	12
35 - 39	33	5,2	12	21
40 - 44	37	5,9	31	(6)
45 - 49	58	9,2	28	30
50 - 54	39	6,2	20	19
55 - 59	49	7,8	22	27
60 - 64	57	9,1	33	24
65 - 69	43	6,8	24	19
70 - 74	52	8,3	21	31
75 - 79	26	4,1	9	17
80 - 84	27	4,3	15	12
85 - 89	6	1,0	3	3
90 und älter	3	0,5	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	12	1,9	6	6
3 - 5	(21)	(3,3)	12	9
6 - 9	21	3,3	15	6
10 - 15	(28)	(4,5)	15	13
16 - 18	15	2,4	3	12
19 - 24	33	5,2	15	18
25 - 39	102	16,2	42	60
40 - 59	183	29,1	(101)	(82)
60 - 66	(76)	(12,1)	39	37
67 - 74	76	12,1	39	37
75 und älter	62	9,9	30	32
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	213	33,9	113	(100)
Verheiratet	319	50,7	164	155
Verwitwet	60	9,5	15	45
Geschieden	37	5,9	25	(12)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	608	96,7	305	303
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,5	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	3	-
Österreich	9	1,4	3	6
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,5	3	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	172	27,3	84	88
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	38,5	107	135
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	34,2	(126)	89

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	628	100,0	608	21	15	3	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	317	50,4	305	12	9	3	-	-
Weiblich	312	49,6	303	9	6	-	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	27	4,3	27	-	-	-	-	-
5 - 9	27	4,3	27	-	-	-	-	-
10 - 14	(18)	(2,9)	(18)	-	-	-	-	-
15 - 19	34	5,4	34	-	-	-	-	-
20 - 24	24	3,8	21	3	-	3	-	-
25 - 29	(44)	(7,0)	(44)	-	-	-	-	-
30 - 34	25	4,0	25	-	-	-	-	-
35 - 39	33	5,2	27	6	6	-	-	-
40 - 44	37	5,9	37	-	-	-	-	-
45 - 49	58	9,2	(58)	-	-	-	-	-
50 - 54	39	6,2	39	-	-	-	-	-
55 - 59	49	7,8	(40)	9	6	-	3	-
60 - 64	57	9,1	57	-	-	-	-	-
65 - 69	43	6,8	43	-	-	-	-	-
70 - 74	52	8,3	49	3	3	-	-	-
75 - 79	26	4,1	26	-	-	-	-	-
80 - 84	27	4,3	27	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,0	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	12	1,9	12	-	-	-	-	-
3 - 5	(21)	(3,3)	(21)	-	-	-	-	-
6 - 9	21	3,3	21	-	-	-	-	-
10 - 15	(28)	(4,5)	(28)	-	-	-	-	-
16 - 18	15	2,4	15	-	-	-	-	-
19 - 24	33	5,2	30	3	-	3	-	-
25 - 39	102	16,2	96	6	6	-	-	-
40 - 59	183	29,1	174	9	6	-	3	-
60 - 66	(76)	(12,1)	(76)	-	-	-	-	-
67 - 74	76	12,1	73	3	3	-	-	-
75 und älter	62	9,9	62	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	213	33,9	204	9	6	3	-	-
Verheiratet	319	50,7	310	9	6	-	3	-
Verwitwet	60	9,5	57	3	3	-	-	-
Geschieden	37	5,9	37	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	172	27,3	163	9	6	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	38,5	242	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	34,2	203	12	9	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	628	100,0	97	77	153	145	157
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	317	50,4	51	32	84	75	75
Weiblich	312	49,6	46	45	69	70	82
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	213	33,9	97	58	46	9	3
Verheiratet	319	50,7	-	16	94	(100)	109
Verwitwet	60	9,5	-	-	6	9	45
Geschieden	37	5,9	-	3	(7)	(27)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	608	96,7	97	74	147	136	154
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,5	-	-	-	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	-	-	-	3	-
Österreich	9	1,4	-	-	6	3	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,5	-	3	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	-	-	3	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	172	27,3	30	22	(41)	43	36
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	38,5	37	34	57	31	83
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	34,2	30	21	55	71	38

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	298	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	(27,9)
Paare ohne Kind(er)	100	33,6
Paare mit Kind(ern)	(93)	(31,2)
Alleinerziehende Elternteile	19	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	(27,9)
Ehepaare	(187)	(62,8)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	19	6,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(83)	(27,9)
2 Personen	119	39,9
3 Personen	42	14,1
4 Personen	38	12,8
5 Personen	13	4,4
6 und mehr Personen	3	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	92	30,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(57)	(19,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(149)	(50,0)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	212	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	100	47,2
Paare mit Kind(ern)	(93)	(43,9)
Alleinerziehende Elternteile	19	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(187)	(88,2)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6)	(2,8)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	19	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	119	56,1
3 Personen	42	19,8
4 Personen	38	17,9
5 Personen	10	4,7
6 und mehr Personen	3	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	628	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	317	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	312	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	27	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	27	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	(18)	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	34	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	24	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	(44)	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	25	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	33	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	37	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	58	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	39	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	49	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	57	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	43	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	52	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	26	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	27	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	6	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	12	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(21)	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	21	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	(28)	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	15	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	33	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	102	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	183	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(76)	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	76	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	62	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	213	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	319	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	60	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	37	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	608	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	3	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	3	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	9	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	3	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	172	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,4	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,6	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(2,9)	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,4	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	3,8	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	(7,0)	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,0	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	5,9	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	6,2	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,8	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	9,1	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,8	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	8,3	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,3	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,0	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,9	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(3,3)	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,3	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(4,5)	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,4	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,2	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,2	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	29,1	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(12,1)	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	12,1	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,9	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,9	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,5	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,7	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,5	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	1,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,3	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38,5	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	34,2	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	298	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	100	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(93)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(83)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	(187)	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	(6)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	19	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(83)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	119	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	42	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	38	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	13	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	92	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(57)	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(149)	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,9)	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,6	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(31,2)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,9)	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	(62,8)	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(2,0)	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(27,9)	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	39,9	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,1	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,8	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,4	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30,9	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(19,1)	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(50,0)	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	212	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	100	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(93)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(187)	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	19	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	119	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	42	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	38	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	10	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Döttesfeld	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,2	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(43,9)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(88,2)	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(2,8)	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,1	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	19,8	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,9	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,7	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Dürrholz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 232	100,0	616	616
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	(49)	(4,0)	25	24
5 - 9	80	6,5	34	46
10 - 14	104	8,4	60	44
15 - 19	82	6,7	39	43
20 - 24	56	4,5	40	16
25 - 29	43	3,5	24	19
30 - 34	48	3,9	23	25
35 - 39	(67)	(5,4)	28	39
40 - 44	(94)	(7,6)	50	44
45 - 49	125	10,1	50	(75)
50 - 54	(125)	(10,1)	70	55
55 - 59	85	6,9	49	36
60 - 64	61	5,0	31	30
65 - 69	60	4,9	23	37
70 - 74	49	4,0	30	19
75 - 79	41	3,3	19	22
80 - 84	(25)	(2,0)	9	16
85 - 89	(35)	(2,8)	9	26
90 und älter	3	0,2	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	31	2,5	16	15
3 - 5	29	2,4	13	16
6 - 9	69	5,6	30	39
10 - 15	128	10,4	75	53
16 - 18	43	3,5	21	22
19 - 24	71	5,8	43	28
25 - 39	158	12,8	75	83
40 - 59	429	34,8	219	210
60 - 66	82	6,7	43	39
67 - 74	88	7,1	41	47
75 und älter	104	8,4	40	64
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	450	36,5	255	195
Verheiratet	625	50,7	315	310
Verwitwet	84	6,8	21	63
Geschieden	73	5,9	25	(48)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 194	96,9	596	598
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,2	-	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	7	0,6	7	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	7	0,6	4	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	6	0,5	-	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,0	9	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	224	18,2	105	119
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	45,8	271	293
Sonstige, keine, ohne Angabe	444	36,0	240	204

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 232	100,0	1 194	38	20	9	9	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	616	50,0	596	20	14	-	6	-
Weiblich	616	50,0	598	18	6	9	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	(49)	(4,0)	(49)	-	-	-	-	-
5 - 9	80	6,5	80	-	-	-	-	-
10 - 14	104	8,4	104	-	-	-	-	-
15 - 19	82	6,7	82	-	-	-	-	-
20 - 24	56	4,5	56	-	-	-	-	-
25 - 29	43	3,5	40	3	3	-	-	-
30 - 34	48	3,9	(42)	6	3	-	3	-
35 - 39	(67)	(5,4)	(61)	6	-	6	-	-
40 - 44	(94)	(7,6)	91	3	-	-	3	-
45 - 49	125	10,1	119	6	-	3	3	-
50 - 54	(125)	(10,1)	(125)	-	-	-	-	-
55 - 59	85	6,9	78	7	7	-	-	-
60 - 64	61	5,0	58	3	3	-	-	-
65 - 69	60	4,9	56	4	4	-	-	-
70 - 74	49	4,0	49	-	-	-	-	-
75 - 79	41	3,3	41	-	-	-	-	-
80 - 84	(25)	(2,0)	(25)	-	-	-	-	-
85 - 89	(35)	(2,8)	(35)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	31	2,5	31	-	-	-	-	-
3 - 5	29	2,4	29	-	-	-	-	-
6 - 9	69	5,6	69	-	-	-	-	-
10 - 15	128	10,4	128	-	-	-	-	-
16 - 18	43	3,5	43	-	-	-	-	-
19 - 24	71	5,8	71	-	-	-	-	-
25 - 39	158	12,8	143	15	6	6	3	-
40 - 59	429	34,8	413	16	7	3	6	-
60 - 66	82	6,7	79	3	3	-	-	-
67 - 74	88	7,1	84	4	4	-	-	-
75 und älter	104	8,4	104	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	450	36,5	444	6	3	3	-	-
Verheiratet	625	50,7	593	32	17	6	9	-
Verwitwet	84	6,8	84	-	-	-	-	-
Geschieden	73	5,9	(73)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	224	18,2	217	7	7	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	45,8	558	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	444	36,0	419	25	10	9	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 232	100,0	282	132	334	271	213
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	616	50,0	143	(79)	(151)	150	93
Weiblich	616	50,0	139	(53)	183	121	120
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	450	36,5	282	111	42	15	-
Verheiratet	625	50,7	-	(18)	268	210	129
Verwitwet	84	6,8	-	-	-	6	78
Geschieden	73	5,9	-	3	24	(40)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 194	96,9	282	129	313	261	209
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,2	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,6	-	-	-	3	4
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	7	0,6	-	-	3	4	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	6	0,5	-	-	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,0	-	3	6	3	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	224	18,2	44	18	70	61	31
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	45,8	106	65	(162)	(113)	118
Sonstige, keine, ohne Angabe	444	36,0	(132)	49	(102)	(97)	64

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	486	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	107	22,0
Paare ohne Kind(er)	(157)	(32,3)
Paare mit Kind(ern)	168	34,6
Alleinerziehende Elternteile	45	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	107	22,0
Ehepaare	303	62,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	(4,5)
Alleinerziehende Mütter	39	8,0
Alleinerziehende Väter	6	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	107	22,0
2 Personen	199	40,9
3 Personen	64	13,2
4 Personen	75	15,4
5 Personen	28	5,8
6 und mehr Personen	13	2,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	108	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	60	12,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	318	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	370	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(157)	(42,4)
Paare mit Kind(ern)	168	45,4
Alleinerziehende Elternteile	45	12,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	303	81,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	(5,9)
Alleinerziehende Väter	6	1,6
Alleinerziehende Mütter	39	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	199	53,8
3 Personen	75	20,3
4 Personen	(61)	(16,5)
5 Personen	25	6,8
6 und mehr Personen	10	2,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dürrholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 232	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	616	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	616	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(49)	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	80	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	104	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	82	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	56	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	43	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	48	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(67)	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	(94)	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	125	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	(125)	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	85	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	61	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	60	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	49	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	41	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	(25)	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(35)	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	31	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	29	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	69	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	128	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	43	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	71	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	158	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	429	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	82	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	88	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	104	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	450	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	625	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	84	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	73	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dürrholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 194	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	3	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	7	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	7	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	33	453	8 250	174 023
Türkei	6	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	12	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	224	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	444	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dürrholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,0	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,0	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(4,0)	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,5	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	8,4	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,7	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,5	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	3,9	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(5,4)	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(7,6)	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,1	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(10,1)	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,0	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,0	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,3	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	(2,0)	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(2,8)	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,2	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	5,6	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	10,4	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,5	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,8	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	12,8	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,8	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,7	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,1	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,4	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,5	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dürholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,9	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,6	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18,2	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,8	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	36,0	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dürrholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	486	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	107	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(157)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	168	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	45	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	107	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	303	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	39	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	107	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	199	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	64	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	75	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	28	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	108	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	60	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	318	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dürholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(32,3)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,6	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	62,3	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,5)	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,0	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	22,0	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	40,9	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	13,2	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	15,4	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	5,8	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,7	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,3	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dürrholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	370	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(157)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	168	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	45	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	303	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	39	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	199	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	75	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(61)	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	25	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dürrholz	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(42,4)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,4	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,9	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,9)	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,8	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	20,3	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(16,5)	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	6,8	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,7	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hanroth

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	612	100,0	304	309
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	27	4,4	15	12
5 - 9	25	4,1	18	7
10 - 14	49	8,0	25	24
15 - 19	57	9,3	18	39
20 - 24	31	5,1	22	9
25 - 29	27	4,4	18	9
30 - 34	22	3,6	10	12
35 - 39	(50)	(8,2)	22	28
40 - 44	(62)	(10,1)	36	26
45 - 49	64	10,4	31	33
50 - 54	50	8,2	28	22
55 - 59	31	5,1	19	12
60 - 64	34	5,5	12	22
65 - 69	23	3,8	9	14
70 - 74	27	4,4	15	12
75 - 79	(9)	(1,5)	-	9
80 - 84	16	2,6	6	10
85 - 89	6	1,0	-	6
90 und älter	3	0,5	-	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	24	3,9	15	9
3 - 5	(3)	(0,5)	-	3
6 - 9	25	4,1	18	7
10 - 15	58	9,5	25	33
16 - 18	39	6,4	15	24
19 - 24	40	6,5	25	15
25 - 39	99	16,2	(50)	49
40 - 59	207	33,8	114	93
60 - 66	44	7,2	15	29
67 - 74	40	6,5	21	19
75 und älter	34	5,5	6	28
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	235	38,3	(132)	103
Verheiratet	304	49,6	148	156
Verwitwet	38	6,2	3	35
Geschieden	36	5,9	21	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	601	98,0	298	303
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,5	6	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	16,0	(55)	43
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	40,9	124	(127)
Sonstige, keine, ohne Angabe	264	43,1	(125)	139

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	612	100,0	601	12	6	-	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	304	49,6	298	6	-	-	6	-
Weiblich	309	50,4	303	6	6	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	27	4,4	27	-	-	-	-	-
5 - 9	25	4,1	25	-	-	-	-	-
10 - 14	49	8,0	49	-	-	-	-	-
15 - 19	57	9,3	57	-	-	-	-	-
20 - 24	31	5,1	31	-	-	-	-	-
25 - 29	27	4,4	27	-	-	-	-	-
30 - 34	22	3,6	22	-	-	-	-	-
35 - 39	(50)	(8,2)	(50)	-	-	-	-	-
40 - 44	(62)	(10,1)	(62)	-	-	-	-	-
45 - 49	64	10,4	61	3	3	-	-	-
50 - 54	50	8,2	47	3	-	-	3	-
55 - 59	31	5,1	28	3	3	-	-	-
60 - 64	34	5,5	31	3	-	-	3	-
65 - 69	23	3,8	23	-	-	-	-	-
70 - 74	27	4,4	27	-	-	-	-	-
75 - 79	(9)	(1,5)	(9)	-	-	-	-	-
80 - 84	16	2,6	16	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,0	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	24	3,9	24	-	-	-	-	-
3 - 5	(3)	(0,5)	(3)	-	-	-	-	-
6 - 9	25	4,1	25	-	-	-	-	-
10 - 15	58	9,5	58	-	-	-	-	-
16 - 18	39	6,4	39	-	-	-	-	-
19 - 24	40	6,5	40	-	-	-	-	-
25 - 39	99	16,2	99	-	-	-	-	-
40 - 59	207	33,8	198	9	6	-	3	-
60 - 66	44	7,2	41	3	-	-	3	-
67 - 74	40	6,5	40	-	-	-	-	-
75 und älter	34	5,5	34	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	235	38,3	235	-	-	-	-	-
Verheiratet	304	49,6	295	9	6	-	3	-
Verwitwet	38	6,2	38	-	-	-	-	-
Geschieden	36	5,9	33	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	16,0	92	6	3	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	40,9	248	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	264	43,1	261	3	-	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	612	100,0	134	82	198	115	(84)
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	304	49,6	67	49	(99)	59	30
Weiblich	309	50,4	67	33	99	56	54
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	235	38,3	134	67	(34)	-	-
Verheiratet	304	49,6	-	15	146	97	46
Verwitwet	38	6,2	-	-	-	3	35
Geschieden	36	5,9	-	-	18	15	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	601	98,0	134	82	195	(106)	84
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,5	-	-	3	6	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	16,0	6	18	31	21	22
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	40,9	45	33	74	56	43
Sonstige, keine, ohne Angabe	264	43,1	83	(31)	(93)	(38)	19

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	224	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42	18,8
Paare ohne Kind(er)	(77)	(34,4)
Paare mit Kind(ern)	(77)	(34,4)
Alleinerziehende Elternteile	(25)	(11,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42	18,8
Ehepaare	141	62,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	5,8
Alleinerziehende Mütter	(25)	(11,2)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	42	18,8
2 Personen	83	37,1
3 Personen	(56)	(25,0)
4 Personen	(24)	(10,7)
5 Personen	19	8,5
6 und mehr Personen	-	-
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36	16,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	36	16,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	152	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	179	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(77)	(43,0)
Paare mit Kind(ern)	(77)	(43,0)
Alleinerziehende Elternteile	(25)	(14,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	141	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	7,3
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(25)	(14,0)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(99)	(55,3)
3 Personen	46	25,7
4 Personen	(18)	(10,1)
5 Personen	16	8,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	612	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	304	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	309	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	27	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	25	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	49	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	57	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	31	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	27	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	22	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(50)	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	(62)	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	64	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	50	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	31	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	34	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	23	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	27	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(9)	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	16	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	6	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	24	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(3)	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	25	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	58	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	39	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	40	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	99	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	207	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	44	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	40	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	34	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	235	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	304	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	38	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	36	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	601	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	3	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	264	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,6	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	8,0	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	9,3	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	3,6	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(8,2)	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(10,1)	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,4	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,2	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	5,1	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,5	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	3,8	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,4	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(1,5)	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,0	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,9	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(0,5)	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,1	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	9,5	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	6,4	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,2	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,8	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,5	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	5,5	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,3	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,6	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,0	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,5	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16,0	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40,9	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	43,1	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	224	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(77)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(77)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(25)	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	141	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(25)	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	42	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	83	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(56)	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(24)	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	19	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	36	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	152	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,8	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(34,4)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(34,4)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(11,2)	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,8	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	62,9	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(11,2)	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	18,8	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	37,1	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(25,0)	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(10,7)	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	8,5	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,1	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16,1	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeind e Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	179	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(77)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(77)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(25)	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	141	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(25)	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(99)	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	46	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(18)	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	16	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanroth	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(43,0)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(43,0)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,0)	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,8	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(14,0)	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(55,3)	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,7	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(10,1)	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	8,9	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Harschbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	410	100,0	201	209
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	24	5,9	12	12
5 - 9	18	4,4	18	-
10 - 14	(32)	(7,8)	12	(20)
15 - 19	24	5,9	12	12
20 - 24	25	6,1	12	13
25 - 29	15	3,7	6	9
30 - 34	24	5,9	9	15
35 - 39	27	6,6	(21)	6
40 - 44	36	8,8	15	21
45 - 49	31	7,6	22	9
50 - 54	31	7,6	11	20
55 - 59	(43)	(10,5)	19	24
60 - 64	(13)	(3,2)	6	7
65 - 69	12	2,9	3	9
70 - 74	23	5,6	10	13
75 - 79	16	3,9	10	6
80 - 84	10	2,4	3	7
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	6	1,5	-	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	15	3,7	6	9
3 - 5	12	2,9	9	3
6 - 9	15	3,7	15	-
10 - 15	35	8,5	15	20
16 - 18	15	3,7	6	9
19 - 24	31	7,6	15	16
25 - 39	66	16,1	36	30
40 - 59	141	34,4	67	74
60 - 66	(16)	(3,9)	9	(7)
67 - 74	32	7,8	10	22
75 und älter	32	7,8	13	19
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	159	38,8	87	72
Verheiratet	204	49,8	105	99
Verwitwet	23	5,6	3	20
Geschieden	(24)	(5,9)	6	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	407	99,3	198	209
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,7	3	-
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	58	14,1	28	30
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	39,0	69	91
Sonstige, keine, ohne Angabe	192	46,8	104	(88)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	410	100,0	407	3	-	3	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	201	49,0	198	3	-	3	-	-
Weiblich	209	51,0	209	-	-	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	24	5,9	24	-	-	-	-	-
5 - 9	18	4,4	18	-	-	-	-	-
10 - 14	(32)	(7,8)	(32)	-	-	-	-	-
15 - 19	24	5,9	24	-	-	-	-	-
20 - 24	25	6,1	25	-	-	-	-	-
25 - 29	15	3,7	15	-	-	-	-	-
30 - 34	24	5,9	24	-	-	-	-	-
35 - 39	27	6,6	27	-	-	-	-	-
40 - 44	36	8,8	36	-	-	-	-	-
45 - 49	31	7,6	31	-	-	-	-	-
50 - 54	31	7,6	31	-	-	-	-	-
55 - 59	(43)	(10,5)	(43)	-	-	-	-	-
60 - 64	(13)	(3,2)	(13)	-	-	-	-	-
65 - 69	12	2,9	12	-	-	-	-	-
70 - 74	23	5,6	23	-	-	-	-	-
75 - 79	16	3,9	13	3	-	3	-	-
80 - 84	10	2,4	10	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	6	1,5	6	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	15	3,7	15	-	-	-	-	-
3 - 5	12	2,9	12	-	-	-	-	-
6 - 9	15	3,7	15	-	-	-	-	-
10 - 15	35	8,5	35	-	-	-	-	-
16 - 18	15	3,7	15	-	-	-	-	-
19 - 24	31	7,6	31	-	-	-	-	-
25 - 39	66	16,1	66	-	-	-	-	-
40 - 59	141	34,4	141	-	-	-	-	-
60 - 66	(16)	(3,9)	(16)	-	-	-	-	-
67 - 74	32	7,8	32	-	-	-	-	-
75 und älter	32	7,8	29	3	-	3	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	159	38,8	159	-	-	-	-	-
Verheiratet	204	49,8	201	3	-	3	-	-
Verwitwet	23	5,6	23	-	-	-	-	-
Geschieden	(24)	(5,9)	(24)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	58	14,1	58	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	39,0	160	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	192	46,8	189	3	-	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	410	100,0	92	(46)	118	87	67
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	201	49,0	51	(21)	67	36	26
Weiblich	209	51,0	41	25	51	51	41
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	159	38,8	92	43	24	-	-
Verheiratet	204	49,8	-	3	91	66	44
Verwitwet	23	5,6	-	-	-	6	17
Geschieden	(24)	(5,9)	-	-	3	15	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	407	99,3	92	(46)	118	87	64
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,7	-	-	-	-	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	58	14,1	3	15	18	13	9
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	39,0	25	(13)	49	(42)	31
Sonstige, keine, ohne Angabe	192	46,8	(64)	18	51	(32)	27

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	147	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	24,5
Paare ohne Kind(er)	(24)	(16,3)
Paare mit Kind(ern)	(81)	(55,1)
Alleinerziehende Elternteile	3	2,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	24,5
Ehepaare	92	62,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13)	(8,8)
Alleinerziehende Mütter	3	2,0
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	36	24,5
2 Personen	(23)	(15,6)
3 Personen	31	21,1
4 Personen	30	20,4
5 Personen	13	8,8
6 und mehr Personen	14	9,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24	16,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	110	74,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	108	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(24)	(22,2)
Paare mit Kind(ern)	(81)	(75,0)
Alleinerziehende Elternteile	3	2,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	92	85,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13)	(12,0)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	3	2,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(27)	(25,0)
3 Personen	27	25,0
4 Personen	30	27,8
5 Personen	13	12,0
6 und mehr Personen	11	10,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	410	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	201	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	209	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	24	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	18	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	(32)	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	24	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	25	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	15	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	24	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	27	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	36	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	31	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	31	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	(43)	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	(13)	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	12	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	23	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	16	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	10	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	-	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	15	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	12	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	15	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	35	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	15	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	31	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	66	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	141	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(16)	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	32	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	32	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	159	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	204	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	23	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	(24)	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	407	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	3	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	58	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	192	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	5,9	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(7,8)	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,9	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,7	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,9	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,6	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	7,6	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,6	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(10,5)	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	(3,2)	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	2,9	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,6	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	-	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,5	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,7	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,7	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,5	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,7	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,1	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,4	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(3,9)	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,8	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,8	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,8	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,8	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	(5,9)	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	99,3	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	14,1	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,0	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	46,8	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	147	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(24)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(81)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	92	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(23)	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	31	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	30	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	13	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	14	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	110	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,5	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(16,3)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(55,1)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	2,0	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,5	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	62,6	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,8)	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,0	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	24,5	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(15,6)	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	21,1	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	20,4	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	8,8	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	9,5	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,3	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,8	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	108	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(24)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(81)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	92	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(27)	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	27	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	30	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	13	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	11	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harschbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(22,2)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(75,0)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	2,8	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	85,2	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,0)	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	2,8	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(25,0)	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,0	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	27,8	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	12,0	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	10,2	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Linkenbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	469	100,0	231	238
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	20	4,3	10	10
5 - 9	19	4,1	6	13
10 - 14	15	3,2	6	9
15 - 19	36	7,7	18	18
20 - 24	27	5,8	12	15
25 - 29	30	6,4	(21)	9
30 - 34	18	3,8	8	10
35 - 39	10	2,1	6	4
40 - 44	47	10,0	19	28
45 - 49	56	11,9	28	28
50 - 54	(35)	(7,5)	15	20
55 - 59	44	9,4	(30)	14
60 - 64	(31)	(6,6)	19	12
65 - 69	15	3,2	6	9
70 - 74	16	3,4	3	13
75 - 79	22	4,7	12	10
80 - 84	19	4,1	6	13
85 - 89	6	1,3	3	3
90 und älter	3	0,6	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	14	3,0	7	7
3 - 5	9	1,9	3	6
6 - 9	16	3,4	6	10
10 - 15	21	4,5	9	12
16 - 18	24	5,1	12	12
19 - 24	(33)	(7,0)	15	18
25 - 39	58	12,4	35	(23)
40 - 59	182	38,8	92	90
60 - 66	(37)	(7,9)	19	18
67 - 74	25	5,3	9	16
75 und älter	(50)	(10,7)	24	26
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	159	33,9	79	80
Verheiratet	226	48,2	118	108
Verwitwet	44	9,4	6	38
Geschieden	40	8,5	28	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	457	97,4	225	232
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	2,6	6	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	21,5	50	51
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	51,6	(112)	130
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	(26,9)	69	57

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	469	100,0	457	12	6	-	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	231	49,3	225	6	3	-	3	-
Weiblich	238	50,7	232	6	3	-	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	20	4,3	17	3	-	-	3	-
5 - 9	19	4,1	16	3	3	-	-	-
10 - 14	15	3,2	15	-	-	-	-	-
15 - 19	36	7,7	36	-	-	-	-	-
20 - 24	27	5,8	27	-	-	-	-	-
25 - 29	30	6,4	30	-	-	-	-	-
30 - 34	18	3,8	18	-	-	-	-	-
35 - 39	10	2,1	10	-	-	-	-	-
40 - 44	47	10,0	(47)	-	-	-	-	-
45 - 49	56	11,9	56	-	-	-	-	-
50 - 54	(35)	(7,5)	(35)	-	-	-	-	-
55 - 59	44	9,4	41	3	-	-	3	-
60 - 64	(31)	(6,6)	(31)	-	-	-	-	-
65 - 69	15	3,2	15	-	-	-	-	-
70 - 74	16	3,4	16	-	-	-	-	-
75 - 79	22	4,7	22	-	-	-	-	-
80 - 84	19	4,1	16	3	3	-	-	-
85 - 89	6	1,3	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,6	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	14	3,0	14	-	-	-	-	-
3 - 5	9	1,9	6	3	-	-	3	-
6 - 9	16	3,4	13	3	3	-	-	-
10 - 15	21	4,5	21	-	-	-	-	-
16 - 18	24	5,1	24	-	-	-	-	-
19 - 24	(33)	(7,0)	(33)	-	-	-	-	-
25 - 39	58	12,4	58	-	-	-	-	-
40 - 59	182	38,8	179	3	-	-	3	-
60 - 66	(37)	(7,9)	(37)	-	-	-	-	-
67 - 74	25	5,3	25	-	-	-	-	-
75 und älter	(50)	(10,7)	47	3	3	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	159	33,9	153	6	3	-	3	-
Verheiratet	226	48,2	223	3	-	-	3	-
Verwitwet	44	9,4	41	3	3	-	-	-
Geschieden	40	8,5	40	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	21,5	101	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	51,6	239	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	(26,9)	117	9	3	-	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	469	100,0	75	72	131	110	81
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	231	49,3	34	39	61	(64)	33
Weiblich	238	50,7	41	33	70	(46)	(48)
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	159	33,9	75	60	21	3	-
Verheiratet	226	48,2	-	12	(85)	84	45
Verwitwet	44	9,4	-	-	4	7	33
Geschieden	40	8,5	-	-	21	16	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	457	97,4	(69)	72	131	107	78
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	2,6	6	-	-	3	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	21,5	7	18	29	25	22
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	51,6	33	33	61	59	56
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	(26,9)	35	21	41	26	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	198	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	25,3
Paare ohne Kind(er)	57	28,8
Paare mit Kind(ern)	(81)	(40,9)
Alleinerziehende Elternteile	(3)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	3,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	25,3
Ehepaare	(126)	(63,6)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	6,1
Alleinerziehende Mütter	-	-
Alleinerziehende Väter	3	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	3,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	50	25,3
2 Personen	63	31,8
3 Personen	54	27,3
4 Personen	22	11,1
5 Personen	6	3,0
6 und mehr Personen	3	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(43)	(21,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	132	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	141	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	57	40,4
Paare mit Kind(ern)	(81)	(57,4)
Alleinerziehende Elternteile	(3)	(2,1)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(126)	(89,4)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	8,5
Alleinerziehende Väter	3	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	-
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(60)	(42,6)
3 Personen	(57)	(40,4)
4 Personen	18	12,8
5 Personen	6	4,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	469	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	231	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	238	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	20	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	19	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	15	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	36	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	27	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	30	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	18	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	10	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	47	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	56	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	(35)	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	44	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	(31)	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	15	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	16	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	22	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	19	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	6	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	14	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	9	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	16	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	21	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	24	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(33)	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	58	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	182	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(37)	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	25	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	(50)	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	159	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	226	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	44	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	40	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	457	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	12	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	3,2	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,7	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	6,4	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	3,8	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	2,1	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	10,0	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	11,9	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(7,5)	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	9,4	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	(6,6)	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	3,2	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	3,4	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,1	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,3	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,0	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,9	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,4	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	4,5	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	5,1	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(7,0)	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	12,4	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	38,8	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(7,9)	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	5,3	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	(10,7)	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,9	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,2	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,4	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,5	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,4	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,6	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	21,5	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,6	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(26,9)	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	198	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	57	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(81)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(3)	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	(126)	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	-	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	50	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	63	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	54	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	22	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	6	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(43)	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	132	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(40,9)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(1,5)	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	(63,6)	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	-	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,3	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	31,8	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	27,3	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,1	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,0	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(21,7)	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	141	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	57	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(81)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(3)	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(126)	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	-	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(60)	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(57)	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	18	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	6	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Linkenbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	40,4	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(57,4)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(2,1)	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(89,4)	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(42,6)	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(40,4)	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	12,8	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,3	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Niederhofen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	390	100,0	198	193
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	25	6,4	16	9
5 - 9	22	5,6	6	16
10 - 14	31	7,9	22	9
15 - 19	27	6,9	9	18
20 - 24	15	3,8	9	6
25 - 29	(33)	(8,4)	15	18
30 - 34	(24)	(6,1)	15	9
35 - 39	21	5,4	6	15
40 - 44	41	10,5	23	18
45 - 49	(36)	(9,2)	18	18
50 - 54	22	5,6	16	6
55 - 59	31	7,9	12	19
60 - 64	23	5,9	13	10
65 - 69	3	0,8	-	3
70 - 74	21	5,4	12	9
75 - 79	9	2,3	3	6
80 - 84	7	1,8	3	4
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	12	3,1	6	6
3 - 5	16	4,1	10	6
6 - 9	19	4,9	6	13
10 - 15	34	8,7	22	12
16 - 18	21	5,4	9	12
19 - 24	18	4,6	9	9
25 - 39	78	19,9	36	42
40 - 59	(130)	(33,2)	69	61
60 - 66	23	5,9	13	10
67 - 74	24	6,1	12	12
75 und älter	16	4,1	6	10
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	168	43,0	95	73
Verheiratet	183	46,8	94	89
Verwitwet	19	4,9	6	13
Geschieden	21	5,4	3	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	385	98,5	192	193
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,8	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,8	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	17,1	34	33
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	185	47,3	92	93
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	35,5	72	67

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	390	100,0	385	6	6	-	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	198	50,6	192	6	6	-	-	-
Weiblich	193	49,4	193	-	-	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	25	6,4	25	-	-	-	-	-
5 - 9	22	5,6	22	-	-	-	-	-
10 - 14	31	7,9	31	-	-	-	-	-
15 - 19	27	6,9	27	-	-	-	-	-
20 - 24	15	3,8	12	3	3	-	-	-
25 - 29	(33)	(8,4)	(33)	-	-	-	-	-
30 - 34	(24)	(6,1)	24	-	-	-	-	-
35 - 39	21	5,4	21	-	-	-	-	-
40 - 44	41	10,5	38	3	3	-	-	-
45 - 49	(36)	(9,2)	(36)	-	-	-	-	-
50 - 54	22	5,6	22	-	-	-	-	-
55 - 59	31	7,9	31	-	-	-	-	-
60 - 64	23	5,9	23	-	-	-	-	-
65 - 69	3	0,8	3	-	-	-	-	-
70 - 74	21	5,4	21	-	-	-	-	-
75 - 79	9	2,3	9	-	-	-	-	-
80 - 84	7	1,8	7	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	12	3,1	12	-	-	-	-	-
3 - 5	16	4,1	16	-	-	-	-	-
6 - 9	19	4,9	19	-	-	-	-	-
10 - 15	34	8,7	34	-	-	-	-	-
16 - 18	21	5,4	21	-	-	-	-	-
19 - 24	18	4,6	15	3	3	-	-	-
25 - 39	78	19,9	78	-	-	-	-	-
40 - 59	(130)	(33,2)	(127)	3	3	-	-	-
60 - 66	23	5,9	23	-	-	-	-	-
67 - 74	24	6,1	24	-	-	-	-	-
75 und älter	16	4,1	16	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	168	43,0	165	3	3	-	-	-
Verheiratet	183	46,8	180	3	3	-	-	-
Verwitwet	19	4,9	19	-	-	-	-	-
Geschieden	21	5,4	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	17,1	64	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	185	47,3	182	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	35,5	139	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	390	100,0	87	(66)	122	76	(40)
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	198	50,6	47	30	62	41	18
Weiblich	193	49,4	40	(36)	60	35	22
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	168	43,0	87	51	21	3	6
Verheiratet	183	46,8	-	15	83	67	(18)
Verwitwet	19	4,9	-	-	-	3	16
Geschieden	21	5,4	-	-	18	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	385	98,5	87	(63)	119	76	(40)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,8	-	3	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,8	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	17,1	6	18	24	10	9
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	185	47,3	32	27	58	43	25
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	35,5	49	21	40	23	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	155	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	21,9
Paare ohne Kind(er)	(55)	(35,5)
Paare mit Kind(ern)	51	32,9
Alleinerziehende Elternteile	12	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	21,9
Ehepaare	88	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	(11,6)
Alleinerziehende Mütter	12	7,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	34	21,9
2 Personen	(55)	(35,5)
3 Personen	32	20,6
4 Personen	13	8,4
5 Personen	6	3,9
6 und mehr Personen	15	9,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15	9,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	20	12,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	120	77,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	(118)	(100,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(55)	(46,6)
Paare mit Kind(ern)	51	43,2
Alleinerziehende Elternteile	12	10,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	88	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	(15,3)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	12	10,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	58	49,2
3 Personen	26	22,0
4 Personen	19	16,1
5 Personen	3	2,5
6 und mehr Personen	12	10,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	390	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	198	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	193	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	25	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	22	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	31	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	27	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	15	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	(33)	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(24)	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	21	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	41	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	(36)	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	22	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	31	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	23	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	3	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	21	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	9	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	7	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	-	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	12	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	16	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	19	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	34	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	21	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	18	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	78	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	(130)	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	23	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	24	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	16	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	168	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	183	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	19	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	21	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	385	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	3	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	3	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	-	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	185	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	139	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,6	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,4	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	6,4	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,6	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	7,9	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,9	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	3,8	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	(8,4)	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(6,1)	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	10,5	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	(9,2)	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	5,6	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,9	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	0,8	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,4	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	2,3	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	-	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,1	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	4,1	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,9	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,7	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	5,4	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	4,6	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	19,9	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	(33,2)	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	5,9	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,1	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	4,1	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	43,0	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	46,8	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	4,9	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,4	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,5	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,8	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	-	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,1	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,3	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	35,5	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	155	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(55)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	51	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	88	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	34	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(55)	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	32	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	13	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	6	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	20	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	120	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(35,5)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,9	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,6)	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	21,9	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(35,5)	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	20,6	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	8,4	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,9	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	9,7	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9,7	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,9	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	77,4	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	(118)	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(55)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	51	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	88	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	12	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	58	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	26	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	19	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	3	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederhofen	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(46,6)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,6	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(15,3)	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,2	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,0	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	16,1	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	2,5	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	10,2	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Niederwambach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	448	100,0	235	214
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	11	2,4	3	8
5 - 9	9	2,0	6	3
10 - 14	24	5,3	15	9
15 - 19	(35)	(7,8)	22	13
20 - 24	31	6,9	19	12
25 - 29	22	4,9	13	9
30 - 34	18	4,0	9	9
35 - 39	28	6,2	16	12
40 - 44	(19)	(4,2)	7	12
45 - 49	46	10,2	26	20
50 - 54	44	9,8	18	26
55 - 59	31	6,9	19	12
60 - 64	32	7,1	(10)	22
65 - 69	25	5,6	15	10
70 - 74	20	4,5	14	6
75 - 79	25	5,6	12	13
80 - 84	19	4,2	7	12
85 - 89	10	2,2	4	6
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	11	2,4	3	8
6 - 9	9	2,0	6	3
10 - 15	28	6,2	15	13
16 - 18	(25)	(5,6)	(19)	6
19 - 24	37	8,2	22	15
25 - 39	68	15,1	38	30
40 - 59	140	31,2	70	70
60 - 66	(38)	(8,5)	(13)	25
67 - 74	39	8,7	26	(13)
75 und älter	54	12,0	23	31
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	145	32,3	91	54
Verheiratet	238	53,0	117	121
Verwitwet	(21)	(4,7)	-	21
Geschieden	45	10,0	27	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	440	98,0	232	208
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	2,0	3	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	17,4	(46)	(32)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	53,2	113	(126)
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	29,4	76	56

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	448	100,0	440	9	6	-	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	235	52,3	232	3	3	-	-	-
Weiblich	214	47,7	208	6	3	-	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	11	2,4	11	-	-	-	-	-
5 - 9	9	2,0	9	-	-	-	-	-
10 - 14	24	5,3	24	-	-	-	-	-
15 - 19	(35)	(7,8)	(35)	-	-	-	-	-
20 - 24	31	6,9	31	-	-	-	-	-
25 - 29	22	4,9	22	-	-	-	-	-
30 - 34	18	4,0	18	-	-	-	-	-
35 - 39	28	6,2	28	-	-	-	-	-
40 - 44	(19)	(4,2)	(19)	-	-	-	-	-
45 - 49	46	10,2	43	3	-	-	3	-
50 - 54	44	9,8	41	3	3	-	-	-
55 - 59	31	6,9	28	3	3	-	-	-
60 - 64	32	7,1	32	-	-	-	-	-
65 - 69	25	5,6	25	-	-	-	-	-
70 - 74	20	4,5	20	-	-	-	-	-
75 - 79	25	5,6	25	-	-	-	-	-
80 - 84	19	4,2	19	-	-	-	-	-
85 - 89	10	2,2	10	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	11	2,4	11	-	-	-	-	-
6 - 9	9	2,0	9	-	-	-	-	-
10 - 15	28	6,2	28	-	-	-	-	-
16 - 18	(25)	(5,6)	(25)	-	-	-	-	-
19 - 24	37	8,2	37	-	-	-	-	-
25 - 39	68	15,1	68	-	-	-	-	-
40 - 59	140	31,2	131	9	6	-	3	-
60 - 66	(38)	(8,5)	38	-	-	-	-	-
67 - 74	39	8,7	39	-	-	-	-	-
75 und älter	54	12,0	54	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	145	32,3	145	-	-	-	-	-
Verheiratet	238	53,0	229	9	6	-	3	-
Verwitwet	(21)	(4,7)	(21)	-	-	-	-	-
Geschieden	45	10,0	45	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	17,4	78	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	53,2	239	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	29,4	(123)	9	6	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	448	100,0	64	68	111	107	99
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	235	52,3	37	41	58	47	52
Weiblich	214	47,7	27	27	53	60	47
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	145	32,3	64	64	14	3	-
Verheiratet	238	53,0	-	4	80	85	69
Verwitwet	(21)	(4,7)	-	-	-	6	(15)
Geschieden	45	10,0	-	-	17	13	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	440	98,0	64	68	108	101	99
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	2,0	-	-	3	6	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	17,4	6	(3)	(29)	24	16
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	53,2	26	50	48	53	62
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	29,4	32	15	34	(30)	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	210	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	52	24,8
Paare ohne Kind(er)	75	35,7
Paare mit Kind(ern)	(61)	(29,0)
Alleinerziehende Elternteile	19	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	52	24,8
Ehepaare	(118)	(56,2)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	8,6
Alleinerziehende Mütter	16	7,6
Alleinerziehende Väter	3	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	52	24,8
2 Personen	93	44,3
3 Personen	27	12,9
4 Personen	19	9,0
5 Personen	13	6,2
6 und mehr Personen	6	2,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(46)	(21,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	28	13,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	(136)	(64,8)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	(155)	(100,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	75	48,4
Paare mit Kind(ern)	(61)	(39,4)
Alleinerziehende Elternteile	19	12,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(118)	(76,1)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	11,6
Alleinerziehende Väter	3	1,9
Alleinerziehende Mütter	16	10,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	90	58,1
3 Personen	34	21,9
4 Personen	19	12,3
5 Personen	9	5,8
6 und mehr Personen	3	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	448	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	235	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	214	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	11	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	9	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	24	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	(35)	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	31	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	22	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	18	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	28	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	(19)	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	46	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	44	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	31	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	32	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	25	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	20	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	25	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	19	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	10	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	-	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	11	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	9	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	28	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(25)	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	37	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	68	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	140	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(38)	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	39	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	54	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	145	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	238	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(21)	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	45	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	440	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	132	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	52,3	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	47,7	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2,4	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,0	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,3	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	(7,8)	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,9	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,0	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,2	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(4,2)	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,8	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,6	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,5	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,6	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,2	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,2	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	-	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,0	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,2	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(5,6)	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	8,2	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,1	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,2	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(8,5)	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,7	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	12,0	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	32,3	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,0	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	(4,7)	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	10,0	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,0	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,4	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53,2	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,4	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	210	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	52	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	75	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(61)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	52	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	(118)	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	52	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	93	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	27	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	19	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	13	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(46)	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	28	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(136)	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,7	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(29,0)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	(56,2)	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	24,8	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	44,3	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	12,9	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	9,0	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	6,2	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,9	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(21,9)	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,3	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(64,8)	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	(155)	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	75	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(61)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(118)	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	16	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	90	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	34	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	19	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	9	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwambach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,4	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(39,4)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(76,1)	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	58,1	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	21,9	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	12,3	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,8	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Oberdreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	861	100,0	419	441
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	37	4,3	18	19
5 - 9	29	3,4	13	16
10 - 14	43	5,0	28	15
15 - 19	51	5,9	24	27
20 - 24	45	5,2	24	21
25 - 29	33	3,8	21	12
30 - 34	(25)	(2,9)	10	15
35 - 39	(50)	(5,8)	19	(31)
40 - 44	54	6,3	29	25
45 - 49	88	10,2	43	45
50 - 54	74	8,6	37	37
55 - 59	53	6,2	28	25
60 - 64	66	7,7	39	27
65 - 69	47	5,5	22	25
70 - 74	53	6,2	19	34
75 - 79	54	6,3	24	30
80 - 84	(28)	(3,3)	6	22
85 - 89	21	2,4	12	9
90 und älter	9	1,0	3	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	22	2,6	9	13
3 - 5	15	1,7	9	6
6 - 9	(29)	(3,4)	13	16
10 - 15	49	5,7	31	18
16 - 18	(30)	(3,5)	18	(12)
19 - 24	60	7,0	27	33
25 - 39	108	12,6	50	58
40 - 59	269	31,3	137	132
60 - 66	85	9,9	52	33
67 - 74	81	9,4	28	(53)
75 und älter	112	13,0	45	67
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	285	33,1	154	131
Verheiratet	445	51,7	225	220
Verwitwet	72	8,4	18	54
Geschieden	58	6,7	22	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	842	97,9	413	429
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,3	-	3
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,4	3	9
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	154	17,9	(51)	(103)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	61,3	266	261
Sonstige, keine, ohne Angabe	179	20,8	102	77

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	861	100,0	842	18	9	6	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	419	48,7	413	6	3	3	-	-
Weiblich	441	51,3	429	12	6	3	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	37	4,3	37	-	-	-	-	-
5 - 9	29	3,4	29	-	-	-	-	-
10 - 14	43	5,0	43	-	-	-	-	-
15 - 19	51	5,9	51	-	-	-	-	-
20 - 24	45	5,2	42	3	-	3	-	-
25 - 29	33	3,8	30	3	3	-	-	-
30 - 34	(25)	(2,9)	25	-	-	-	-	-
35 - 39	(50)	(5,8)	(47)	3	3	-	-	-
40 - 44	54	6,3	51	3	3	-	-	-
45 - 49	88	10,2	88	-	-	-	-	-
50 - 54	74	8,6	74	-	-	-	-	-
55 - 59	53	6,2	53	-	-	-	-	-
60 - 64	66	7,7	60	6	-	3	3	-
65 - 69	47	5,5	47	-	-	-	-	-
70 - 74	53	6,2	53	-	-	-	-	-
75 - 79	54	6,3	54	-	-	-	-	-
80 - 84	(28)	(3,3)	(28)	-	-	-	-	-
85 - 89	21	2,4	21	-	-	-	-	-
90 und älter	9	1,0	9	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	22	2,6	22	-	-	-	-	-
3 - 5	15	1,7	15	-	-	-	-	-
6 - 9	(29)	(3,4)	(29)	-	-	-	-	-
10 - 15	49	5,7	49	-	-	-	-	-
16 - 18	(30)	(3,5)	(30)	-	-	-	-	-
19 - 24	60	7,0	57	3	-	3	-	-
25 - 39	108	12,6	102	6	6	-	-	-
40 - 59	269	31,3	266	3	3	-	-	-
60 - 66	85	9,9	79	6	-	3	3	-
67 - 74	81	9,4	81	-	-	-	-	-
75 und älter	112	13,0	112	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	285	33,1	276	9	6	3	-	-
Verheiratet	445	51,7	439	6	3	-	3	-
Verwitwet	72	8,4	72	-	-	-	-	-
Geschieden	58	6,7	55	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	154	17,9	142	12	9	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	61,3	527	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	179	20,8	173	6	-	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	861	100,0	136	102	217	193	212
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	419	48,7	74	54	101	104	86
Weiblich	441	51,3	62	48	116	89	126
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	285	33,1	136	86	37	20	6
Verheiratet	445	51,7	-	16	146	158	125
Verwitwet	72	8,4	-	-	3	-	69
Geschieden	58	6,7	-	-	31	15	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	842	97,9	136	96	211	187	212
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	3	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,3	-	-	3	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,4	-	3	3	6	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	154	17,9	(32)	(19)	49	23	31
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	61,3	70	59	122	123	153
Sonstige, keine, ohne Angabe	179	20,8	34	24	46	47	28

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	386	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(28,2)
Paare ohne Kind(er)	134	34,7
Paare mit Kind(ern)	109	28,2
Alleinerziehende Elternteile	34	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(28,2)
Ehepaare	206	53,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(37)	(9,6)
Alleinerziehende Mütter	27	7,0
Alleinerziehende Väter	7	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(109)	(28,2)
2 Personen	152	39,4
3 Personen	(55)	(14,2)
4 Personen	40	10,4
5 Personen	(24)	(6,2)
6 und mehr Personen	6	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	98	25,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(43)	(11,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	245	63,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	277	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	134	48,4
Paare mit Kind(ern)	109	39,4
Alleinerziehende Elternteile	34	12,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	206	74,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(37)	(13,4)
Alleinerziehende Väter	7	2,5
Alleinerziehende Mütter	27	9,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	159	57,4
3 Personen	(63)	(22,7)
4 Personen	(40)	(14,4)
5 Personen	(15)	(5,4)
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	861	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	419	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	441	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	37	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	29	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	43	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	51	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	45	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	33	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(25)	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(50)	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	54	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	88	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	74	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	53	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	66	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	47	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	53	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	54	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	(28)	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	21	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	9	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	22	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	15	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	(29)	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	49	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(30)	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	60	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	108	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	269	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	85	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	81	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	112	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	285	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	445	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	72	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	58	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	842	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	3	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	3	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	12	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	154	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	179	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,4	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,0	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,9	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,8	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(2,9)	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(5,8)	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	6,3	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,6	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,2	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	7,7	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,2	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	6,3	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	(3,3)	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,4	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,0	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	(3,4)	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,7	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(3,5)	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	12,6	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,3	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	9,9	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,4	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	13,0	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,1	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,4	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,7	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,9	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,9	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	61,3	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,8	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	386	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	134	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	109	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	34	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	206	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(37)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	27	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(109)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	152	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(55)	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	40	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(24)	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	98	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(43)	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	245	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,2)	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,7	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,2)	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,4	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,6)	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(28,2)	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	39,4	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(14,2)	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	10,4	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(6,2)	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,4	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,1)	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,5	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	277	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	134	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	109	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	34	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	206	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(37)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	27	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	159	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(63)	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(40)	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(15)	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberdreis	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,4	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,4	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,4	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,4)	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	57,4	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(22,7)	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(14,4)	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,4)	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Pudersbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 426	100,0	1 154	1 271
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	110	4,5	51	59
5 - 9	102	4,2	46	56
10 - 14	(120)	(4,9)	65	55
15 - 19	(166)	(6,8)	(82)	84
20 - 24	135	5,6	72	63
25 - 29	131	5,4	67	64
30 - 34	112	4,6	64	48
35 - 39	138	5,7	61	77
40 - 44	168	6,9	(79)	89
45 - 49	202	8,3	101	101
50 - 54	193	8,0	101	(92)
55 - 59	156	6,4	68	88
60 - 64	162	6,7	81	(81)
65 - 69	113	4,7	53	60
70 - 74	159	6,6	73	86
75 - 79	(101)	(4,2)	40	61
80 - 84	73	3,0	34	39
85 - 89	46	1,9	6	40
90 und älter	(38)	(1,6)	10	28
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	(80)	(3,3)	39	41
3 - 5	(46)	(1,9)	19	27
6 - 9	86	3,5	39	47
10 - 15	162	6,7	87	75
16 - 18	109	4,5	48	61
19 - 24	150	6,2	84	66
25 - 39	381	15,7	192	189
40 - 59	719	29,6	349	370
60 - 66	199	8,2	100	99
67 - 74	235	9,7	107	128
75 und älter	258	10,6	90	168
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	852	35,1	448	404
Verheiratet	1 195	49,3	595	600
Verwitwet	206	8,5	26	180
Geschieden	172	7,1	85	87
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 295	94,6	1 078	1 217
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	13	0,5	10	3
Kasachstan	9	0,4	6	3
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	6	0,2	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	19	0,8	13	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	15	0,6	9	6
Türkei	12	0,5	4	8
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	47	1,9	28	19
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	477	19,7	225	252
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	48,8	527	656
Sonstige, keine, ohne Angabe	765	31,5	402	363

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 426	100,0	2 295	130	54	57	19	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 154	47,6	1 078	76	39	31	6	-
Weiblich	1 271	52,4	1 217	54	15	26	13	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	110	4,5	110	-	-	-	-	-
5 - 9	102	4,2	98	4	-	4	-	-
10 - 14	(120)	(4,9)	(116)	4	-	4	-	-
15 - 19	(166)	(6,8)	154	12	6	6	-	-
20 - 24	135	5,6	121	14	14	-	-	-
25 - 29	131	5,4	125	6	3	3	-	-
30 - 34	112	4,6	(100)	12	3	3	6	-
35 - 39	138	5,7	(120)	18	3	12	3	-
40 - 44	168	6,9	(149)	19	6	6	7	-
45 - 49	202	8,3	189	13	4	6	3	-
50 - 54	193	8,0	184	9	6	3	-	-
55 - 59	156	6,4	153	3	3	-	-	-
60 - 64	162	6,7	156	6	-	6	-	-
65 - 69	113	4,7	106	7	3	4	-	-
70 - 74	159	6,6	156	3	3	-	-	-
75 - 79	(101)	(4,2)	(101)	-	-	-	-	-
80 - 84	73	3,0	73	-	-	-	-	-
85 - 89	46	1,9	46	-	-	-	-	-
90 und älter	(38)	(1,6)	(38)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	(80)	(3,3)	(80)	-	-	-	-	-
3 - 5	(46)	(1,9)	(46)	-	-	-	-	-
6 - 9	86	3,5	82	4	-	4	-	-
10 - 15	162	6,7	155	7	-	7	-	-
16 - 18	109	4,5	100	9	6	3	-	-
19 - 24	150	6,2	136	14	14	-	-	-
25 - 39	381	15,7	345	36	9	18	9	-
40 - 59	719	29,6	675	44	19	15	10	-
60 - 66	199	8,2	186	13	3	10	-	-
67 - 74	235	9,7	232	3	3	-	-	-
75 und älter	258	10,6	258	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	852	35,1	810	42	19	23	-	-
Verheiratet	1 195	49,3	1 120	75	28	31	16	-
Verwitwet	206	8,5	206	-	-	-	-	-
Geschieden	172	7,1	159	13	7	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	477	19,7	435	(42)	26	9	7	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	48,8	1 177	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	765	31,5	683	(82)	25	48	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 426	100,0	444	320	620	511	530
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 154	47,6	214	169	305	250	216
Weiblich	1 271	52,4	230	151	315	261	314
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	852	35,1	444	260	103	32	13
Verheiratet	1 195	49,3	-	(57)	442	387	309
Verwitwet	206	8,5	-	-	3	31	172
Geschieden	172	7,1	-	3	72	61	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 295	94,6	427	297	558	493	520
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	-	6	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	13	0,5	-	6	4	3	-
Kasachstan	9	0,4	-	-	9	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	6	0,2	-	-	-	3	3
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	19	0,8	3	4	6	3	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	15	0,6	-	-	15	-	-
Türkei	12	0,5	8	-	-	-	4
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	47	1,9	6	13	19	9	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	477	19,7	79	78	123	110	87
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	48,8	167	139	284	250	343
Sonstige, keine, ohne Angabe	765	31,5	198	103	213	151	(100)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 021	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	305	29,9
Paare ohne Kind(er)	295	28,9
Paare mit Kind(ern)	(303)	(29,7)
Alleinerziehende Elternteile	(96)	(9,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	305	29,9
Ehepaare	554	54,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(44)	(4,3)
Alleinerziehende Mütter	(83)	(8,1)
Alleinerziehende Väter	13	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	305	29,9
2 Personen	346	33,9
3 Personen	(194)	(19,0)
4 Personen	121	11,9
5 Personen	(36)	(3,5)
6 und mehr Personen	19	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	223	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	106	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	692	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	694	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	295	42,5
Paare mit Kind(ern)	(303)	(43,7)
Alleinerziehende Elternteile	(96)	(13,8)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	554	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(44)	(6,3)
Alleinerziehende Väter	13	1,9
Alleinerziehende Mütter	(83)	(12,0)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	345	49,7
3 Personen	200	28,8
4 Personen	109	15,7
5 Personen	30	4,3
6 und mehr Personen	10	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 426	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 154	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 271	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	110	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	102	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	(120)	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	(166)	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	135	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	131	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	112	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	138	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	168	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	202	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	193	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	156	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	162	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	113	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	159	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(101)	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	73	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	46	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	(38)	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(80)	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(46)	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	86	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	162	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	109	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	150	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	381	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	719	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	199	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	235	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	258	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	852	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 195	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	206	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	172	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	2 295	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	13	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	9	21	161	2 418	46 740
Kroatien	3	6	232	6 603	209 840
Niederlande	6	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	19	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	15	33	453	8 250	174 023
Türkei	12	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	47	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	477	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 183	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	765	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pudersbach	Verbandsgemeinde Pudersbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,6	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(4,9)	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	(6,8)	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	6,9	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,3	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,0	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,4	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,6	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(4,2)	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,9	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(1,6)	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(3,3)	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,9)	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,5	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,7	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,5	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,7	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	29,6	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,2	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,6	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,1	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,3	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,5	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,6	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,6	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,7	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,8	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,5	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Pudersbach	Verbandsgemeinde Pudersbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 021	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	305	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	295	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(303)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(96)	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	305	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	554	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	(44)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(83)	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	13	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	305	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	346	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(194)	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	121	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(36)	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	19	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	223	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	106	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	692	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pudersbach	Verbandsgemeinde Pudersbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(29,7)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,4)	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	54,3	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,3)	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,1)	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,9	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	33,9	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(19,0)	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,9	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(3,5)	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Pudersbach	Verbandsgemeinde Pudersbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	694	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	295	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(303)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(96)	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	554	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(44)	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	13	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(83)	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	345	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	200	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	109	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	30	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pudersbach	Verbandsgemeinde Pudersbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,5	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(43,7)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,8)	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,8	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,0)	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,7	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	28,8	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	15,7	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,3	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Ratzert

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	233	100,0	116	118
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	12	5,1	9	3
5 - 9	6	2,6	3	3
10 - 14	13	5,6	7	6
15 - 19	19	8,1	12	7
20 - 24	12	5,1	9	3
25 - 29	3	1,3	-	3
30 - 34	10	4,3	3	7
35 - 39	9	3,8	3	6
40 - 44	(24)	(10,3)	15	9
45 - 49	28	12,0	16	12
50 - 54	(27)	(11,5)	12	15
55 - 59	10	4,3	3	7
60 - 64	9	3,8	3	6
65 - 69	3	1,3	-	3
70 - 74	22	9,4	6	16
75 - 79	(24)	(10,3)	(15)	9
80 - 84	3	1,3	-	3
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	9	3,8	6	3
3 - 5	6	2,6	3	3
6 - 9	3	1,3	3	-
10 - 15	20	8,5	10	10
16 - 18	6	2,6	3	3
19 - 24	18	7,7	(15)	3
25 - 39	22	9,4	(6)	16
40 - 59	(89)	(38,0)	46	43
60 - 66	12	5,1	3	9
67 - 74	22	9,4	6	16
75 und älter	27	11,5	15	12
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	77	32,9	46	(31)
Verheiratet	109	46,6	52	57
Verwitwet	(24)	(10,3)	3	21
Geschieden	24	10,3	15	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	228	97,4	116	112
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	3	1,3	-	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	1,3	-	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	15,8	16	21
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	117	50,0	61	56
Sonstige, keine, ohne Angabe	80	34,2	39	41

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	233	100,0	228	6	-	-	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	116	49,6	116	-	-	-	-	-
Weiblich	118	50,4	112	6	-	-	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	12	5,1	12	-	-	-	-	-
5 - 9	6	2,6	6	-	-	-	-	-
10 - 14	13	5,6	13	-	-	-	-	-
15 - 19	19	8,1	19	-	-	-	-	-
20 - 24	12	5,1	12	-	-	-	-	-
25 - 29	3	1,3	3	-	-	-	-	-
30 - 34	10	4,3	10	-	-	-	-	-
35 - 39	9	3,8	6	3	-	-	3	-
40 - 44	(24)	(10,3)	(24)	-	-	-	-	-
45 - 49	28	12,0	28	-	-	-	-	-
50 - 54	(27)	(11,5)	(27)	-	-	-	-	-
55 - 59	10	4,3	10	-	-	-	-	-
60 - 64	9	3,8	9	-	-	-	-	-
65 - 69	3	1,3	3	-	-	-	-	-
70 - 74	22	9,4	19	3	-	-	3	-
75 - 79	(24)	(10,3)	(24)	-	-	-	-	-
80 - 84	3	1,3	3	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	9	3,8	9	-	-	-	-	-
3 - 5	6	2,6	6	-	-	-	-	-
6 - 9	3	1,3	3	-	-	-	-	-
10 - 15	20	8,5	20	-	-	-	-	-
16 - 18	6	2,6	6	-	-	-	-	-
19 - 24	18	7,7	18	-	-	-	-	-
25 - 39	22	9,4	(19)	3	-	-	3	-
40 - 59	(89)	(38,0)	(89)	-	-	-	-	-
60 - 66	12	5,1	12	-	-	-	-	-
67 - 74	22	9,4	19	3	-	-	3	-
75 und älter	27	11,5	27	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	77	32,9	77	-	-	-	-	-
Verheiratet	109	46,6	106	3	-	-	3	-
Verwitwet	(24)	(10,3)	21	3	-	-	3	-
Geschieden	24	10,3	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	15,8	34	3	-	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	117	50,0	117	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	80	34,2	77	3	-	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	233	100,0	41	24	71	46	52
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	116	49,6	25	15	37	18	21
Weiblich	118	50,4	16	9	34	28	31
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	77	32,9	41	21	6	9	-
Verheiratet	109	46,6	-	3	47	22	37
Verwitwet	(24)	(10,3)	-	-	3	9	12
Geschieden	24	10,3	-	-	15	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	228	97,4	41	24	68	46	49
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	3	1,3	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	1,3	-	-	-	-	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	15,8	7	3	9	9	9
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	117	50,0	16	15	34	18	34
Sonstige, keine, ohne Angabe	80	34,2	18	6	28	19	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	(112)	(100,0)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(42)	(37,5)
Paare ohne Kind(er)	(43)	(38,4)
Paare mit Kind(ern)	(18)	(16,1)
Alleinerziehende Elternteile	6	5,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(42)	(37,5)
Ehepaare	52	46,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	8,0
Alleinerziehende Mütter	6	5,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(42)	(37,5)
2 Personen	(46)	(41,1)
3 Personen	6	5,4
4 Personen	15	13,4
5 Personen	3	2,7
6 und mehr Personen	-	-
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31	27,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	68	60,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	67	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(43)	(64,2)
Paare mit Kind(ern)	(18)	(26,9)
Alleinerziehende Elternteile	6	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	52	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	13,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	6	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(46)	(68,7)
3 Personen	9	13,4
4 Personen	12	17,9
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	233	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	116	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	118	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	12	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	6	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	13	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	19	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	12	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	3	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	10	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	9	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	(24)	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	28	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	(27)	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	10	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	9	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	3	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	22	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(24)	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	3	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	-	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	9	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	6	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	3	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	20	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	6	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	18	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	22	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	(89)	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	12	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	22	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	27	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	77	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	109	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(24)	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	24	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	228	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	3	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	3	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	117	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	80	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,6	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	5,1	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,6	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,6	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	8,1	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	1,3	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,3	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	3,8	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(10,3)	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	12,0	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(11,5)	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	4,3	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	3,8	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	1,3	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	9,4	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(10,3)	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,3	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	-	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,8	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	1,3	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,5	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,6	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	9,4	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	(38,0)	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	5,1	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,4	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	11,5	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	32,9	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	46,6	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	(10,3)	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	10,3	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,4	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	1,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,8	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,0	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	34,2	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	(112)	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(42)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(43)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(18)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(42)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	52	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(42)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(46)	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	6	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	15	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	3	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	68	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(37,5)	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(38,4)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(16,1)	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,4	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(37,5)	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	46,4	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(37,5)	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(41,1)	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	5,4	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,4	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	2,7	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,7	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,7	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	67	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(43)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(18)	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	52	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(46)	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	9	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	12	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	-	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ratzert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(64,2)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(26,9)	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,6	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,4	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(68,7)	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	13,4	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,9	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	-	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Raubach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 937	100,0	922	1 016
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	70	3,6	26	44
5 - 9	120	6,2	(54)	66
10 - 14	126	6,5	69	57
15 - 19	153	7,9	77	76
20 - 24	148	7,6	(75)	73
25 - 29	115	5,9	(45)	70
30 - 34	(107)	(5,5)	53	(54)
35 - 39	(80)	(4,1)	44	(36)
40 - 44	150	7,7	64	86
45 - 49	159	8,2	82	77
50 - 54	129	6,7	57	72
55 - 59	(104)	(5,4)	55	(49)
60 - 64	121	6,2	61	60
65 - 69	81	4,2	40	41
70 - 74	116	6,0	55	61
75 - 79	70	3,6	31	39
80 - 84	(67)	(3,5)	28	39
85 - 89	16	0,8	3	13
90 und älter	6	0,3	3	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	51	2,6	16	35
3 - 5	40	2,1	22	18
6 - 9	99	5,1	42	57
10 - 15	166	8,6	85	81
16 - 18	76	3,9	45	(31)
19 - 24	(185)	(9,5)	91	94
25 - 39	302	15,6	142	160
40 - 59	542	28,0	258	284
60 - 66	146	7,5	73	73
67 - 74	172	8,9	83	(89)
75 und älter	159	8,2	65	94
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	746	38,5	369	377
Verheiratet	952	49,1	472	480
Verwitwet	120	6,2	24	96
Geschieden	117	6,0	54	63
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 859	95,9	873	986
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	3	-
Italien	7	0,4	4	3
Kasachstan	3	0,2	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	9	0,5	9	-
Türkei	9	0,5	6	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	45	2,3	24	21
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	17,6	161	180
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	862	44,5	400	462
Sonstige, keine, ohne Angabe	735	37,9	361	374

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 937	100,0	1 859	79	28	39	12	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	922	47,6	873	(49)	19	27	3	-
Weiblich	1 016	52,4	986	(30)	9	(12)	9	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	70	3,6	70	-	-	-	-	-
5 - 9	120	6,2	117	3	-	3	-	-
10 - 14	126	6,5	123	3	-	3	-	-
15 - 19	153	7,9	147	6	-	3	3	-
20 - 24	148	7,6	142	6	-	3	3	-
25 - 29	115	5,9	103	12	-	12	-	-
30 - 34	(107)	(5,5)	(104)	3	-	-	3	-
35 - 39	(80)	(4,1)	(68)	12	6	6	-	-
40 - 44	150	7,7	(135)	15	6	6	3	-
45 - 49	159	8,2	156	3	3	-	-	-
50 - 54	129	6,7	(126)	3	3	-	-	-
55 - 59	(104)	(5,4)	(104)	-	-	-	-	-
60 - 64	121	6,2	108	13	10	3	-	-
65 - 69	81	4,2	81	-	-	-	-	-
70 - 74	116	6,0	116	-	-	-	-	-
75 - 79	70	3,6	70	-	-	-	-	-
80 - 84	(67)	(3,5)	(67)	-	-	-	-	-
85 - 89	16	0,8	16	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,3	6	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	51	2,6	51	-	-	-	-	-
3 - 5	40	2,1	40	-	-	-	-	-
6 - 9	99	5,1	96	3	-	3	-	-
10 - 15	166	8,6	(160)	6	-	6	-	-
16 - 18	76	3,9	76	-	-	-	-	-
19 - 24	(185)	(9,5)	176	9	-	3	6	-
25 - 39	302	15,6	275	27	6	18	3	-
40 - 59	542	28,0	521	21	12	6	3	-
60 - 66	146	7,5	133	13	10	3	-	-
67 - 74	172	8,9	172	-	-	-	-	-
75 und älter	159	8,2	159	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	746	38,5	725	21	6	9	6	-
Verheiratet	952	49,1	900	52	19	27	6	-
Verwitwet	120	6,2	120	-	-	-	-	-
Geschieden	117	6,0	111	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	17,6	325	16	16	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	862	44,5	856	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	735	37,9	678	57	6	39	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 937	100,0	408	324	496	354	356
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	922	47,6	198	148	243	173	160
Weiblich	1 016	52,4	210	176	253	181	196
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	746	38,5	408	231	(89)	18	-
Verheiratet	952	49,1	-	90	341	288	233
Verwitwet	120	6,2	-	-	6	21	93
Geschieden	117	6,0	-	3	57	(27)	(30)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 859	95,9	399	303	463	338	356
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	-	3	-
Italien	7	0,4	-	-	3	4	-
Kasachstan	3	0,2	-	3	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	9	0,5	-	6	3	-	-
Türkei	9	0,5	3	-	3	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	45	2,3	6	12	21	6	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	17,6	33	75	(105)	74	(54)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	862	44,5	159	103	216	154	230
Sonstige, keine, ohne Angabe	735	37,9	216	146	175	126	72

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	745	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(174)	(23,4)
Paare ohne Kind(er)	(227)	(30,5)
Paare mit Kind(ern)	269	36,1
Alleinerziehende Elternteile	(60)	(8,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(174)	(23,4)
Ehepaare	447	60,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,9
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	5,6
Alleinerziehende Mütter	(41)	(5,5)
Alleinerziehende Väter	19	2,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(174)	(23,4)
2 Personen	267	35,8
3 Personen	(121)	(16,2)
4 Personen	107	14,4
5 Personen	36	4,8
6 und mehr Personen	40	5,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(139)	(18,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(81)	(10,9)
Haushalte ohne Senioren/-innen	525	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	556	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(227)	(40,8)
Paare mit Kind(ern)	269	48,4
Alleinerziehende Elternteile	(60)	(10,8)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	447	80,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	1,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	7,6
Alleinerziehende Väter	19	3,4
Alleinerziehende Mütter	(41)	(7,4)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	270	48,6
3 Personen	(130)	(23,4)
4 Personen	105	18,9
5 Personen	24	4,3
6 und mehr Personen	27	4,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 937	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	922	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 016	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	70	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	120	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	126	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	153	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	148	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	115	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(107)	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(80)	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	150	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	159	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	129	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	(104)	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	121	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	81	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	116	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	70	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	(67)	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	16	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	51	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	40	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	99	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	166	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	76	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(185)	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	302	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	542	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	146	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	172	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	159	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	746	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	952	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	120	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	117	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 859	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	3	3	149	6 073	254 282
Italien	7	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	3	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	3	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	9	33	453	8 250	174 023
Türkei	9	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	45	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	341	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	862	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	735	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,6	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,6	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,2	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,5	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,9	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	7,6	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,9	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(5,5)	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(4,1)	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,2	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	6,7	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(5,4)	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,2	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,0	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	(3,5)	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,8	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	5,1	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,6	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,9	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(9,5)	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,6	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	28,0	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,5	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,9	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,2	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,5	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,1	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,9	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,6	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44,5	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	37,9	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	745	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(174)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(227)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	269	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(60)	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(174)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	447	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(41)	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	19	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(174)	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	267	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(121)	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	107	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	36	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	40	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(139)	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(81)	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	525	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,4)	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(30,5)	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,1	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,1)	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,4)	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	60,0	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,9	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,5)	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,6	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(23,4)	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,8	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(16,2)	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,4	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,8	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	5,4	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(18,7)	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,9)	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeind e Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	556	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(227)	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	269	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(60)	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	447	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	19	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(41)	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	270	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(130)	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	105	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	24	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	27	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Raubach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(40,8)	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,4	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,8)	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,4	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1,3	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,4)	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	48,6	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(23,4)	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,9	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,3	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	4,9	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Rodenbach bei Puderbach  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	693	100,0	346	345
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	21	3,0	12	9
5 - 9	30	4,3	14	16
10 - 14	44	6,4	29	15
15 - 19	49	7,1	28	21
20 - 24	28	4,1	15	13
25 - 29	(19)	(2,7)	10	9
30 - 34	40	5,8	25	15
35 - 39	38	5,5	18	20
40 - 44	64	9,3	27	37
45 - 49	67	9,7	33	34
50 - 54	(52)	(7,5)	25	27
55 - 59	52	7,5	24	28
60 - 64	(44)	(6,4)	(25)	19
65 - 69	23	3,3	13	10
70 - 74	58	8,4	29	29
75 - 79	30	4,3	12	18
80 - 84	17	2,5	4	13
85 - 89	9	1,3	3	6
90 und älter	6	0,9	-	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	9	1,3	3	6
3 - 5	20	2,9	(17)	3
6 - 9	22	3,2	6	16
10 - 15	50	7,2	32	18
16 - 18	33	4,8	18	15
19 - 24	38	5,5	22	16
25 - 39	97	14,0	53	44
40 - 59	235	34,0	(109)	126
60 - 66	48	6,9	(29)	19
67 - 74	77	11,1	38	39
75 und älter	62	9,0	19	43
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	232	33,6	141	91
Verheiratet	353	51,1	179	174
Verwitwet	66	9,6	7	59
Geschieden	40	5,8	19	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	672	97,3	343	329
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,4	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	4	0,6	-	4
Rumänien	3	0,4	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,3	-	9
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	21,3	61	86
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	338	48,9	157	181
Sonstige, keine, ohne Angabe	206	29,8	128	78

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	693	100,0	672	19	13	3	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	346	50,1	343	(3)	3	-	-	-
Weiblich	345	49,9	329	(16)	10	3	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	21	3,0	21	-	-	-	-	-
5 - 9	30	4,3	30	-	-	-	-	-
10 - 14	44	6,4	44	-	-	-	-	-
15 - 19	49	7,1	49	-	-	-	-	-
20 - 24	28	4,1	28	-	-	-	-	-
25 - 29	(19)	(2,7)	19	-	-	-	-	-
30 - 34	40	5,8	37	3	3	-	-	-
35 - 39	38	5,5	34	4	4	-	-	-
40 - 44	64	9,3	61	3	-	-	3	-
45 - 49	67	9,7	64	3	3	-	-	-
50 - 54	(52)	(7,5)	49	3	-	3	-	-
55 - 59	52	7,5	52	-	-	-	-	-
60 - 64	(44)	(6,4)	(44)	-	-	-	-	-
65 - 69	23	3,3	23	-	-	-	-	-
70 - 74	58	8,4	58	-	-	-	-	-
75 - 79	30	4,3	30	-	-	-	-	-
80 - 84	17	2,5	17	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,3	9	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,9	3	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	9	1,3	9	-	-	-	-	-
3 - 5	20	2,9	20	-	-	-	-	-
6 - 9	22	3,2	22	-	-	-	-	-
10 - 15	50	7,2	50	-	-	-	-	-
16 - 18	33	4,8	33	-	-	-	-	-
19 - 24	38	5,5	38	-	-	-	-	-
25 - 39	97	14,0	90	7	7	-	-	-
40 - 59	235	34,0	226	9	3	3	3	-
60 - 66	48	6,9	48	-	-	-	-	-
67 - 74	77	11,1	77	-	-	-	-	-
75 und älter	62	9,0	59	3	3	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	232	33,6	226	6	6	-	-	-
Verheiratet	353	51,1	346	7	4	3	-	-
Verwitwet	66	9,6	63	3	3	-	-	-
Geschieden	40	5,8	37	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	21,3	(143)	4	4	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	338	48,9	338	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	206	29,8	191	15	9	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	693	100,0	125	(66)	209	148	143
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	346	50,1	73	35	103	74	61
Weiblich	345	49,9	52	31	106	74	82
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	232	33,6	125	(47)	(51)	9	-
Verheiratet	353	51,1	-	19	143	105	86
Verwitwet	66	9,6	-	-	3	16	47
Geschieden	40	5,8	-	-	12	18	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	672	97,3	125	66	196	(145)	140
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,4	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	4	0,6	-	-	4	-	-
Rumänien	3	0,4	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,3	-	-	3	3	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	21,3	12	24	49	33	29
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	338	48,9	61	(29)	93	65	90
Sonstige, keine, ohne Angabe	206	29,8	(52)	13	67	50	24

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	306	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	28,8
Paare ohne Kind(er)	85	27,8
Paare mit Kind(ern)	93	30,4
Alleinerziehende Elternteile	29	9,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	3,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	28,8
Ehepaare	152	49,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	8,5
Alleinerziehende Mütter	23	7,5
Alleinerziehende Väter	6	2,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	3,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	88	28,8
2 Personen	105	34,3
3 Personen	59	19,3
4 Personen	45	14,7
5 Personen	6	2,0
6 und mehr Personen	3	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	73	23,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(51)	(16,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	182	59,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	207	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	85	41,1
Paare mit Kind(ern)	93	44,9
Alleinerziehende Elternteile	29	14,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	152	73,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	12,6
Alleinerziehende Väter	6	2,9
Alleinerziehende Mütter	23	11,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	104	50,2
3 Personen	(61)	(29,5)
4 Personen	36	17,4
5 Personen	3	1,4
6 und mehr Personen	3	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	693	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	346	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	345	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	21	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	30	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	44	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	49	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	28	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	(19)	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	40	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	38	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	64	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	67	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	(52)	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	52	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	(44)	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	23	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	58	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	30	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	17	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	9	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	9	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	20	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	22	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	50	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	33	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	38	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	97	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	235	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	48	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	77	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	62	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	232	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	353	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	66	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	40	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	672	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	3	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	4	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	3	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	338	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	206	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,1	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,9	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,0	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,4	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,1	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,1	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	(2,7)	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,8	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,3	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(7,5)	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,5	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	(6,4)	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	3,3	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	8,4	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,3	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,3	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,2	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,2	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,8	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,5	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,0	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,0	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,9	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,1	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,0	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,6	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,1	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,6	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,3	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	21,3	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,9	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,8	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	306	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	85	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	93	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	88	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	152	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	23	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	88	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	105	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	59	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	45	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	6	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	73	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(51)	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	182	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,5	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	49,7	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,0	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,8	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	34,3	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	19,3	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,7	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	2,0	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,9	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,7)	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	59,5	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	207	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	85	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	93	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	152	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	23	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	104	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(61)	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	36	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	3	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rodenbach bei Puderbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,1	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,9	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	73,4	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,2	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(29,5)	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,4	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	1,4	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Steimel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 246	100,0	625	621
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	52	4,2	24	28
5 - 9	72	5,8	39	33
10 - 14	(85)	(6,8)	46	39
15 - 19	64	5,1	36	28
20 - 24	81	6,5	46	35
25 - 29	59	4,7	37	22
30 - 34	72	5,8	(39)	33
35 - 39	74	5,9	34	40
40 - 44	(121)	(9,7)	57	64
45 - 49	(93)	(7,5)	(42)	51
50 - 54	97	7,8	57	40
55 - 59	85	6,8	37	48
60 - 64	70	5,6	34	36
65 - 69	54	4,3	26	28
70 - 74	(80)	(6,4)	36	44
75 - 79	47	3,8	26	21
80 - 84	21	1,7	9	12
85 - 89	(4)	(0,3)	-	4
90 und älter	15	1,2	-	15
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	37	3,0	15	22
3 - 5	33	2,6	18	15
6 - 9	54	4,3	30	24
10 - 15	(97)	(7,8)	55	42
16 - 18	46	3,7	21	25
19 - 24	87	7,0	52	(35)
25 - 39	205	16,5	110	95
40 - 59	396	31,8	193	203
60 - 66	88	7,1	43	45
67 - 74	116	9,3	53	63
75 und älter	87	7,0	35	52
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	485	38,9	280	205
Verheiratet	606	48,6	299	307
Verwitwet	76	6,1	15	61
Geschieden	(79)	(6,3)	(31)	48
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 204	96,6	604	600
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	6	0,5	6	-
Österreich	9	0,7	-	9
Polen	3	0,2	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,2	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,4	9	9
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	19,4	(115)	(127)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	586	47,0	281	305
Sonstige, keine, ohne Angabe	418	33,5	229	189

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 246	100,0	1 204	42	24	12	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	625	50,2	604	21	15	6	-	-
Weiblich	621	49,8	600	21	9	6	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	52	4,2	49	3	-	3	-	-
5 - 9	72	5,8	72	-	-	-	-	-
10 - 14	(85)	(6,8)	79	6	6	-	-	-
15 - 19	64	5,1	64	-	-	-	-	-
20 - 24	81	6,5	81	-	-	-	-	-
25 - 29	59	4,7	59	-	-	-	-	-
30 - 34	72	5,8	63	9	3	6	-	-
35 - 39	74	5,9	71	3	-	-	3	-
40 - 44	(121)	(9,7)	(115)	6	6	-	-	-
45 - 49	(93)	(7,5)	(90)	3	3	-	-	-
50 - 54	97	7,8	94	3	-	-	3	-
55 - 59	85	6,8	82	3	3	-	-	-
60 - 64	70	5,6	70	-	-	-	-	-
65 - 69	54	4,3	51	3	-	3	-	-
70 - 74	(80)	(6,4)	77	3	3	-	-	-
75 - 79	47	3,8	47	-	-	-	-	-
80 - 84	21	1,7	21	-	-	-	-	-
85 - 89	(4)	(0,3)	(4)	-	-	-	-	-
90 und älter	15	1,2	15	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	37	3,0	37	-	-	-	-	-
3 - 5	33	2,6	30	3	-	3	-	-
6 - 9	54	4,3	54	-	-	-	-	-
10 - 15	(97)	(7,8)	(91)	6	6	-	-	-
16 - 18	46	3,7	46	-	-	-	-	-
19 - 24	87	7,0	87	-	-	-	-	-
25 - 39	205	16,5	193	12	3	6	3	-
40 - 59	396	31,8	381	15	12	-	3	-
60 - 66	88	7,1	88	-	-	-	-	-
67 - 74	116	9,3	110	6	3	3	-	-
75 und älter	87	7,0	87	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	485	38,9	473	12	9	3	-	-
Verheiratet	606	48,6	576	30	15	9	6	-
Verwitwet	76	6,1	76	-	-	-	-	-
Geschieden	(79)	(6,3)	79	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	19,4	221	(21)	12	3	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	586	47,0	583	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	418	33,5	400	18	9	9	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 246	100,0	248	165	360	252	221
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	625	50,2	133	95	172	128	97
Weiblich	621	49,8	115	70	188	124	124
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	485	38,9	248	(125)	(81)	21	10
Verheiratet	606	48,6	-	(37)	245	184	140
Verwitwet	76	6,1	-	-	3	19	54
Geschieden	(79)	(6,3)	-	3	31	(28)	17
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 204	96,6	239	165	339	246	215
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	-	-	3
Niederlande	6	0,5	-	-	6	-	-
Österreich	9	0,7	3	-	6	-	-
Polen	3	0,2	3	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,2	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,4	3	-	6	6	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	19,4	30	41	(72)	43	56
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	586	47,0	(118)	(72)	174	110	112
Sonstige, keine, ohne Angabe	418	33,5	(100)	52	114	99	53

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	518	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	29,9
Paare ohne Kind(er)	171	33,0
Paare mit Kind(ern)	164	31,7
Alleinerziehende Elternteile	(22)	(4,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	29,9
Ehepaare	294	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	7,9
Alleinerziehende Mütter	(16)	(3,1)
Alleinerziehende Väter	6	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	155	29,9
2 Personen	183	35,3
3 Personen	72	13,9
4 Personen	63	12,2
5 Personen	32	6,2
6 und mehr Personen	13	2,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(125)	(24,1)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	53	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	(340)	(65,6)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	357	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	171	47,9
Paare mit Kind(ern)	164	45,9
Alleinerziehende Elternteile	(22)	(6,2)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	294	82,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	11,5
Alleinerziehende Väter	6	1,7
Alleinerziehende Mütter	(16)	(4,5)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	183	51,3
3 Personen	79	22,1
4 Personen	63	17,6
5 Personen	26	7,3
6 und mehr Personen	6	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 246	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	625	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	621	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	52	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	72	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	(85)	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	64	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	81	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	59	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	72	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	74	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	(121)	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	(93)	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	97	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	85	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	70	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	54	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	(80)	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	47	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	21	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(4)	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	15	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	37	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	33	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	54	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	(97)	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	46	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	87	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	205	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	396	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	88	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	116	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	87	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	485	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	606	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	76	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	(79)	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 204	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	3	6	232	6 603	209 840
Niederlande	6	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	9	21	237	5 067	164 246
Polen	3	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	3	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	18	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	586	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	418	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,2	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,8	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,8	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(6,8)	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,1	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,5	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,8	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(9,7)	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	(7,5)	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,8	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(6,4)	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,7	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(0,3)	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,2	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,0	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,3	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(7,8)	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,7	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,5	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,8	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,3	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,0	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,9	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,6	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,1	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	(6,3)	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,6	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,5	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,7	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,4	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,0	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	33,5	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	518	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	171	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	164	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(22)	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	294	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(16)	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	155	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	183	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	72	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	63	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	32	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(125)	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	53	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(340)	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,0	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,7	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(4,2)	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,1)	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,9	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,3	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	13,9	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,2	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	6,2	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,1)	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(65,6)	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	357	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	171	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	164	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(22)	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	294	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	41	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(16)	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	183	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	79	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	63	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	26	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steimel	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,9	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,9	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(6,2)	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	82,4	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,5)	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,3	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,1	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,6	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	7,3	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Urbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 543	100,0	752	789
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	74	4,8	37	37
5 - 9	107	6,9	59	48
10 - 14	107	6,9	55	52
15 - 19	112	7,3	55	57
20 - 24	100	6,5	53	47
25 - 29	69	4,5	29	40
30 - 34	65	4,2	30	35
35 - 39	95	6,2	50	45
40 - 44	140	9,1	65	75
45 - 49	148	9,6	71	(77)
50 - 54	106	6,9	58	48
55 - 59	88	5,7	38	50
60 - 64	86	5,6	44	42
65 - 69	73	4,7	(41)	32
70 - 74	67	4,3	29	38
75 - 79	54	3,5	21	33
80 - 84	33	2,1	14	19
85 - 89	11	0,7	-	11
90 und älter	6	0,4	3	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	(35)	(2,3)	16	19
3 - 5	(65)	(4,2)	30	35
6 - 9	81	5,3	50	31
10 - 15	128	8,3	70	58
16 - 18	62	4,0	30	32
19 - 24	129	8,4	63	(66)
25 - 39	229	14,9	109	120
40 - 59	482	31,3	232	250
60 - 66	102	6,6	50	52
67 - 74	124	8,0	64	60
75 und älter	104	6,7	38	66
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	615	39,9	328	287
Verheiratet	781	50,7	389	392
Verwitwet	70	4,5	(3)	67
Geschieden	75	4,9	32	43
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 516	98,4	743	773
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	3
Kasachstan	3	0,2	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	3	-
Sonstige	13	0,8	-	13
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	17,0	(122)	140
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	47,2	343	384
Sonstige, keine, ohne Angabe	552	35,8	287	265

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 543	100,0	1 516	25	6	12	7	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	752	48,8	743	9	-	6	3	-
Weiblich	789	51,2	773	16	6	6	4	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	74	4,8	74	-	-	-	-	-
5 - 9	107	6,9	107	-	-	-	-	-
10 - 14	107	6,9	107	-	-	-	-	-
15 - 19	112	7,3	112	-	-	-	-	-
20 - 24	100	6,5	100	-	-	-	-	-
25 - 29	69	4,5	69	-	-	-	-	-
30 - 34	65	4,2	59	6	-	3	3	-
35 - 39	95	6,2	95	-	-	-	-	-
40 - 44	140	9,1	130	10	3	3	4	-
45 - 49	148	9,6	145	3	-	3	-	-
50 - 54	106	6,9	106	-	-	-	-	-
55 - 59	88	5,7	85	3	3	-	-	-
60 - 64	86	5,6	86	-	-	-	-	-
65 - 69	73	4,7	73	-	-	-	-	-
70 - 74	67	4,3	67	-	-	-	-	-
75 - 79	54	3,5	51	3	-	3	-	-
80 - 84	33	2,1	33	-	-	-	-	-
85 - 89	11	0,7	11	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,4	6	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	(35)	(2,3)	(35)	-	-	-	-	-
3 - 5	(65)	(4,2)	(65)	-	-	-	-	-
6 - 9	81	5,3	81	-	-	-	-	-
10 - 15	128	8,3	128	-	-	-	-	-
16 - 18	62	4,0	62	-	-	-	-	-
19 - 24	129	8,4	129	-	-	-	-	-
25 - 39	229	14,9	223	6	-	3	3	-
40 - 59	482	31,3	466	16	6	6	4	-
60 - 66	102	6,6	102	-	-	-	-	-
67 - 74	124	8,0	124	-	-	-	-	-
75 und älter	104	6,7	101	3	-	3	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	615	39,9	615	-	-	-	-	-
Verheiratet	781	50,7	762	19	3	9	7	-
Verwitwet	70	4,5	64	6	3	3	-	-
Geschieden	75	4,9	75	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	17,0	262	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	47,2	727	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	552	35,8	527	25	6	12	7	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 543	100,0	359	210	448	280	244
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	752	48,8	187	(101)	216	140	108
Weiblich	789	51,2	172	(109)	232	140	136
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	615	39,9	359	165	69	19	3
Verheiratet	781	50,7	-	42	348	218	173
Verwitwet	70	4,5	-	-	6	6	58
Geschieden	75	4,9	-	3	25	37	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 516	98,4	359	210	429	277	241
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	-	3	-
Kasachstan	3	0,2	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,2	-	-	3	-	-
Sonstige	13	0,8	-	-	10	-	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	17,0	(39)	40	92	48	43
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	47,2	(157)	87	202	(127)	154
Sonstige, keine, ohne Angabe	552	35,8	163	83	154	(105)	47

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	585	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	132	22,6
Paare ohne Kind(er)	166	28,4
Paare mit Kind(ern)	236	40,3
Alleinerziehende Elternteile	39	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	132	22,6
Ehepaare	364	62,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	6,5
Alleinerziehende Mütter	30	5,1
Alleinerziehende Väter	9	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	132	22,6
2 Personen	192	32,8
3 Personen	93	15,9
4 Personen	86	14,7
5 Personen	37	6,3
6 und mehr Personen	(45)	(7,7)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(119)	(20,3)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	69	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	397	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	441	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	166	37,6
Paare mit Kind(ern)	236	53,5
Alleinerziehende Elternteile	39	8,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	364	82,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	8,6
Alleinerziehende Väter	9	2,0
Alleinerziehende Mütter	30	6,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	196	44,4
3 Personen	(99)	(22,4)
4 Personen	87	19,7
5 Personen	30	6,8
6 und mehr Personen	(29)	(6,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 543	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	752	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	789	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	74	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	107	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	107	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	112	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	100	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	69	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	65	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	95	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	140	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	148	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	106	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	88	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	86	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	73	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	67	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	54	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	33	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	11	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(35)	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(65)	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	81	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	128	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	62	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	129	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	229	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	482	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	102	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	124	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	104	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	615	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	781	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	70	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	75	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 516	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	3	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	3	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	-	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	13	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	262	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	727	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	552	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,8	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,8	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,9	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,9	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,3	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,5	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,2	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,2	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	6,9	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	5,7	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,3	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,5	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,7	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(2,3)	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(4,2)	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	5,3	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,3	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,0	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	8,4	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,9	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,3	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,6	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,0	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	6,7	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,9	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	4,5	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	4,9	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,4	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,0	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,2	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	35,8	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	585	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	132	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	166	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	236	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	132	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	364	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	30	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	132	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	192	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	93	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	86	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	37	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(45)	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(119)	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	69	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	397	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,3	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	62,2	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,1	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	22,6	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	32,8	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,9	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,7	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	6,3	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(7,7)	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,3)	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	441	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	166	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	236	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	364	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	30	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	196	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(99)	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	87	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	30	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(29)	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbach	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	37,6	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,5	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,8	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	82,5	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,8	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	44,4	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(22,4)	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	19,7	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	6,8	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(6,6)	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Woldert

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	594	100,0	294	299
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	(48)	(8,1)	(30)	18
5 - 9	25	4,2	7	18
10 - 14	37	6,2	21	16
15 - 19	35	5,9	12	23
20 - 24	36	6,1	24	12
25 - 29	28	4,7	15	13
30 - 34	31	5,2	13	18
35 - 39	(20)	(3,4)	9	11
40 - 44	40	6,7	28	12
45 - 49	51	8,6	18	33
50 - 54	53	8,9	33	20
55 - 59	46	7,8	22	24
60 - 64	23	3,9	7	16
65 - 69	32	5,4	16	16
70 - 74	(29)	(4,9)	9	20
75 - 79	27	4,6	14	13
80 - 84	20	3,4	7	13
85 - 89	9	1,5	6	3
90 und älter	3	0,5	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	24	4,0	15	9
3 - 5	27	4,6	15	12
6 - 9	22	3,7	7	15
10 - 15	48	8,1	24	(24)
16 - 18	(18)	(3,0)	6	12
19 - 24	42	7,1	27	15
25 - 39	79	13,3	37	42
40 - 59	190	32,0	101	89
60 - 66	33	5,6	11	22
67 - 74	51	8,6	21	30
75 und älter	59	9,9	30	29
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	233	39,3	128	105
Verheiratet	291	49,1	145	146
Verwitwet	35	5,9	6	29
Geschieden	34	5,7	15	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	587	99,0	291	296
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,5	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(123)	(20,7)	66	57
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	310	52,3	146	164
Sonstige, keine, ohne Angabe	160	27,0	82	78

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	594	100,0	587	6	6	-	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	294	49,6	291	3	3	-	-	-
Weiblich	299	50,4	296	3	3	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	(48)	(8,1)	(48)	-	-	-	-	-
5 - 9	25	4,2	25	-	-	-	-	-
10 - 14	37	6,2	34	3	3	-	-	-
15 - 19	35	5,9	35	-	-	-	-	-
20 - 24	36	6,1	36	-	-	-	-	-
25 - 29	28	4,7	28	-	-	-	-	-
30 - 34	31	5,2	31	-	-	-	-	-
35 - 39	(20)	(3,4)	20	-	-	-	-	-
40 - 44	40	6,7	40	-	-	-	-	-
45 - 49	51	8,6	48	3	3	-	-	-
50 - 54	53	8,9	53	-	-	-	-	-
55 - 59	46	7,8	46	-	-	-	-	-
60 - 64	23	3,9	23	-	-	-	-	-
65 - 69	32	5,4	32	-	-	-	-	-
70 - 74	(29)	(4,9)	(29)	-	-	-	-	-
75 - 79	27	4,6	27	-	-	-	-	-
80 - 84	20	3,4	20	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,5	9	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	24	4,0	24	-	-	-	-	-
3 - 5	27	4,6	27	-	-	-	-	-
6 - 9	22	3,7	22	-	-	-	-	-
10 - 15	48	8,1	45	3	3	-	-	-
16 - 18	(18)	(3,0)	18	-	-	-	-	-
19 - 24	42	7,1	42	-	-	-	-	-
25 - 39	79	13,3	79	-	-	-	-	-
40 - 59	190	32,0	(187)	3	3	-	-	-
60 - 66	33	5,6	33	-	-	-	-	-
67 - 74	51	8,6	51	-	-	-	-	-
75 und älter	59	9,9	59	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	233	39,3	230	3	3	-	-	-
Verheiratet	291	49,1	288	3	3	-	-	-
Verwitwet	35	5,9	35	-	-	-	-	-
Geschieden	34	5,7	34	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(123)	(20,7)	(117)	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	310	52,3	310	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	160	27,0	160	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	594	100,0	136	73	(142)	122	120
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	294	49,6	67	42	68	62	55
Weiblich	299	50,4	69	31	74	60	65
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	233	39,3	136	63	28	3	3
Verheiratet	291	49,1	-	10	(93)	103	85
Verwitwet	35	5,9	-	-	-	3	32
Geschieden	34	5,7	-	-	21	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	587	99,0	133	73	139	122	120
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,5	3	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	-	3	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(123)	(20,7)	21	18	40	23	21
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	310	52,3	63	(40)	62	62	83
Sonstige, keine, ohne Angabe	160	27,0	52	(15)	40	37	16

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	243	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	25,9
Paare ohne Kind(er)	65	26,7
Paare mit Kind(ern)	89	36,6
Alleinerziehende Elternteile	19	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	25,9
Ehepaare	138	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	6,6
Alleinerziehende Mütter	7	2,9
Alleinerziehende Väter	12	4,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	63	25,9
2 Personen	(66)	(27,2)
3 Personen	41	16,9
4 Personen	(49)	(20,2)
5 Personen	15	6,2
6 und mehr Personen	(9)	(3,7)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	52	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	32	13,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	(159)	(65,4)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	173	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	65	37,6
Paare mit Kind(ern)	89	51,4
Alleinerziehende Elternteile	19	11,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	138	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	9,2
Alleinerziehende Väter	12	6,9
Alleinerziehende Mütter	7	4,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(74)	(42,8)
3 Personen	35	20,2
4 Personen	(46)	(26,6)
5 Personen	12	6,9
6 und mehr Personen	6	3,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	594	14 755	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	294	7 225	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	299	7 530	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(48)	645	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	25	741	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	37	913	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	35	1 022	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	36	866	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	28	721	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	31	700	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(20)	790	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	40	1 187	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	51	1 343	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	53	1 159	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	46	982	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	23	887	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	32	649	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	(29)	840	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	27	584	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	20	414	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	9	(199)	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(113)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	24	401	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	27	371	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	22	614	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	48	1 129	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(18)	613	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	42	1 059	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	79	2 211	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	190	4 671	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	33	1 104	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	51	1 272	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	59	1 310	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	233	5 450	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	291	7 286	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	35	1 054	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	34	959	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	587	14 286	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	29	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	21	161	2 418	46 740
Kroatien	-	6	232	6 603	209 840
Niederlande	-	(35)	267	5 446	128 862
Österreich	-	21	237	5 067	164 246
Polen	3	(48)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	33	453	8 250	174 023
Türkei	-	30	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(135)	5 033	112 983
Sonstige	3	222	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(123)	2 780	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	310	6 967	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	160	5 008	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,6	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(8,1)	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	5,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,2	6,2	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,9	6,9	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,9	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,2	4,7	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(3,4)	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	6,7	8,0	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,6	9,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,9	7,9	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,8	6,7	7,0	7,0	6,8
60 - 64	3,9	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,4	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(4,9)	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	2,8	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,5	(1,3)	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	4,0	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	4,6	2,5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,7	4,2	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,1	7,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(3,0)	4,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,2	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,3	15,0	15,1	16,8	17,9
40 - 59	32,0	31,7	32,0	31,8	31,1
60 - 66	5,6	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,6	8,6	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,9	8,9	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,3	36,9	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,1	49,4	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	7,1	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,7	6,5	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	99,0	96,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	(0,3)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(20,7)	18,8	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	52,3	47,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,0	33,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	243	6 040	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	65	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	89	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	479	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	1 578	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	138	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7	388	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	91	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(120)	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	63	1 578	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(66)	2 116	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	41	1 032	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(49)	804	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	15	311	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(9)	(199)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	52	1 272	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	32	735	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(159)	4 033	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	30,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,6	33,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	26,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	57,4	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,4	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,9	6,4	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	4,9	1,5	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,9	(2,0)	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,9	26,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(27,2)	35,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,9	17,1	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(20,2)	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	6,2	5,1	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,7)	(3,3)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	21,1	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,2	12,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(65,4)	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	173	4 342	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	65	1 835	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	89	2 028	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	479	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	138	3 469	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(10)	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	384	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	91	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	7	388	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(74)	2 162	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	35	1 069	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(46)	738	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	12	(247)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(126)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Woldert	Verbandsgemeinde Puderbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	37,6	42,3	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,4	46,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,8	79,9	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,2)	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,8	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	6,9	2,1	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	4,0	8,9	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(42,8)	49,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	20,2	24,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(26,6)	17,0	16,7	17,3	16,4
5 Personen	6,9	(5,7)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,5	(2,9)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Rengsdorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	16 309	100,0	7 994	8 317
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	710	4,4	369	341
5 - 9	749	4,6	382	367
10 - 14	871	5,3	427	444
15 - 19	999	6,1	531	468
20 - 24	867	5,3	461	406
25 - 29	793	4,9	379	414
30 - 34	848	5,2	408	440
35 - 39	929	5,7	457	472
40 - 44	1 348	8,3	683	665
45 - 49	1 336	8,2	659	677
50 - 54	1 331	8,2	693	638
55 - 59	1 171	7,2	586	585
60 - 64	1 049	6,4	519	530
65 - 69	805	4,9	372	433
70 - 74	980	6,0	471	509
75 - 79	632	3,9	291	341
80 - 84	494	3,0	198	296
85 - 89	296	1,8	81	215
90 und älter	103	0,6	27	76
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	400	2,5	218	182
3 - 5	464	2,8	229	235
6 - 9	595	3,6	304	291
10 - 15	1 063	6,5	529	534
16 - 18	588	3,6	318	270
19 - 24	1 086	6,7	572	514
25 - 39	2 570	15,8	1 244	1 326
40 - 59	5 186	31,8	2 621	2 565
60 - 66	1 357	8,3	670	687
67 - 74	1 477	9,1	692	785
75 und älter	1 525	9,3	597	928
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 887	36,1	3 188	2 699
Verheiratet	8 263	50,7	4 140	4 123
Verwitwet	1 171	7,2	211	960
Geschieden	981	6,0	449	532
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	15 631	95,8	7 651	7 980
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,2)	19	21
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	(26)	(0,2)	20	6
Kasachstan	6	0,0	-	6
Kroatien	30	0,2	18	12
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	22	0,1	13	9
Polen	60	0,4	27	33
Rumänien	28	0,2	22	6
Russische Föderation	22	0,1	(3)	19
Türkei	147	0,9	76	71
Ukraine	12	0,1	-	12
Sonstige	272	1,7	(136)	136
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 590	28,2	2 120	2 470
Evangelische Kirche	7 270	44,6	3 480	3 790
Evangelische Freikirchen	630	3,9	320	310
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	910	5,6	480	430
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 820	17,3	1 550	1 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 820	54,3	4 840	3 990
Erwerbstätige	8 500	52,3	4 620	3 880
Erwerbslose	320	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 440	45,7	3 160	4 280
Personen unterhalb des Mindestalters	2 300	14,1	1 140	1 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,8	1 480	1 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	4,2	370	310
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,2	/	680
Sonstige	400	2,4	/	240
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	81,4	3 580	3 330
Beamte/-innen	510	6,0	290	220
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,0	410	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,3	290	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	450	5,4	330	/
Akademische Berufe	1 110	13,4	550	560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	18,8	850	710
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	16,4	390	970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	15,1	410	840
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	15,9	1 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	5,9	360	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,4	240	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	33,1	2 170	640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,1	1 540	510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,8)	(50)	20
Baugewerbe	690	8,1	580	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	22,6	970	950
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	16,2	590	780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,4)	(380)	(170)
Sonstige Dienstleistungen	3 650	43,0	1 400	2 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,7)	120	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	9,8	410	420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	7,3	340	(280)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,2	(530)	1 440
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	630	30,2	340	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	60,1	600	640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,4	380	510
Ohne Schulabschluss	440	3,1	/	290
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	42,8	3 060	2 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	28,3	1 660	2 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	26,8	1 540	2 200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,7	740	330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 070	14,8	990	1 080
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 660	26,2	1 450	2 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 840	49,1	3 430	3 410
Fachschulabschluss	1 780	12,8	980	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,2	500	/
Hochschulabschluss	650	4,6	260	390
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	80,8	6 380	6 770
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	19,2	1 600	1 530
Ausländer/-innen	730	4,5	430	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	3,0	250	240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 390	14,7	1 170	1 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	8,3	690	670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	6,4	480	560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	4,2	300	390
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,1	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	550	17,8	260	290
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	240	7,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	820	26,2	450	370
Türkei	450	14,5	260	190
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	840	26,8	380	460
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	200	10,9	/	/
1980 - 1989	660	35,8	310	350
1990 - 1999	660	35,6	340	310
2000 - 2011	200	10,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	300	9,7	140	/
5 - 9 Jahre	310	9,9	180	/
10 - 14 Jahre	450	14,3	250	190
15 - 19 Jahre	560	18,0	260	300
20 und mehr Jahre	1 430	45,8	690	740
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	16 309	100,0	15 631	680	210	383	87	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 994	49,0	7 651	343	(122)	191	30	-
Weiblich	8 317	51,0	7 980	337	88	192	57	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	710	4,4	695	15	-	9	6	-
5 - 9	749	4,6	734	15	-	12	3	-
10 - 14	871	5,3	825	46	9	37	-	-
15 - 19	999	6,1	943	56	3	(50)	3	-
20 - 24	867	5,3	827	40	13	(21)	6	-
25 - 29	793	4,9	745	48	18	30	-	-
30 - 34	848	5,2	797	51	15	33	3	-
35 - 39	929	5,7	838	91	(24)	(52)	15	-
40 - 44	1 348	8,3	1 272	76	(25)	39	12	-
45 - 49	1 336	8,2	1 262	74	28	28	18	-
50 - 54	1 331	8,2	1 292	(39)	(18)	15	6	-
55 - 59	1 171	7,2	1 137	34	16	9	9	-
60 - 64	1 049	6,4	1 018	31	10	15	6	-
65 - 69	805	4,9	781	24	12	12	-	-
70 - 74	980	6,0	959	21	9	12	-	-
75 - 79	632	3,9	623	9	3	6	-	-
80 - 84	494	3,0	490	4	4	-	-	-
85 - 89	296	1,8	290	6	3	3	-	-
90 und älter	103	0,6	103	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	400	2,5	400	-	-	-	-	-
3 - 5	464	2,8	446	(18)	-	12	6	-
6 - 9	595	3,6	583	12	-	9	3	-
10 - 15	1 063	6,5	1 017	46	9	37	-	-
16 - 18	588	3,6	550	38	-	(38)	-	-
19 - 24	1 086	6,7	1 028	58	16	33	9	-
25 - 39	2 570	15,8	2 380	190	57	(115)	(18)	-
40 - 59	5 186	31,8	4 963	223	87	(91)	(45)	-
60 - 66	1 357	8,3	1 314	43	19	18	6	-
67 - 74	1 477	9,1	1 444	33	12	21	-	-
75 und älter	1 525	9,3	1 506	(19)	10	9	-	-



### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 887	36,1	5 671	216	54	132	30	-
Verheiratet	8 263	50,7	7 839	424	134	233	(57)	-
Verwitwet	1 171	7,2	1 159	(12)	-	12	-	-
Geschieden	981	6,0	953	28	22	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 590	28,2	4 440	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 270	44,6	7 180	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	630	3,9	620	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	910	5,6	750	170	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 820	17,3	2 520	300	/	180	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 820	54,3	8 410	410	(140)	210	(50)	/
Erwerbstätige	8 500	52,3	8 100	400	(140)	210	(50)	/
Erwerbslose	320	2,0	310	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 440	45,7	7 140	300	/	160	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 300	14,1	2 220	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,8	3 320	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	4,2	640	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,2	600	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,4	360	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	81,4	6 600	310	/	170	(50)	/
Beamte/-innen	510	6,0	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,0	480	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,3	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	450	5,4	430	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 110	13,4	1 100	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	18,8	1 510	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	16,4	1 340	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	15,1	1 190	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	15,9	1 180	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	5,9	470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,4	540	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	33,1	2 650	(160)	/	60	(20)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,1	1 960	/	/	30	(20)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,8)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	690	8,1	(630)	(60)	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	22,6	1 850	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	16,2	1 320	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,4)	(530)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 650	43,0	3 480	180	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,7)	(230)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	9,8	780	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	7,3	610	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,2	1 850	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	630	30,2	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	60,1	1 180	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,4	730	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,1	290	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,3	440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	42,8	5 740	230	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	28,3	3 780	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	26,8	3 600	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,7	1 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 070	14,8	2 020	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 660	26,2	3 330	330	/	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 840	49,1	6 620	220	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 780	12,8	1 700	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,2	700	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	650	4,6	650	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	80,8	13 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	19,2	2 390	730	280	370	/	/
Ausländer/-innen	730	4,5	/	730	280	370	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	3,0	/	490	/	260	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	/	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 390	14,7	2 390	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	8,3	1 350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	6,4	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	4,2	690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,1	350	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	17,8	550	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	7,6	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	820	26,2	800	/	/	/	/	/
Türkei	450	14,5	/	290	/	290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	26,8	610	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	10,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	660	35,8	580	/	/	/	/	/
1990 - 1999	660	35,6	530	/	/	/	/	/
2000 - 2011	200	10,7	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	300	9,7	220	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	9,9	200	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	14,3	360	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	18,0	420	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 430	45,8	1 130	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 309	100,0	2 929	2 060	4 461	3 551	3 310
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 994	49,0	1 502	1 047	2 207	1 798	1 440
Weiblich	8 317	51,0	1 427	1 013	2 254	1 753	1 870
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 887	36,1	2 929	1 731	917	186	124
Verheiratet	8 263	50,7	-	317	3 109	2 802	2 035
Verwitwet	1 171	7,2	-	-	36	162	973
Geschieden	981	6,0	-	12	396	395	178
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 631	95,8	2 822	1 947	4 169	3 447	3 246
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,2)	13	6	12	3	6
Griechenland	3	0,0	-	-	-	-	3
Italien	(26)	(0,2)	-	-	(13)	3	10
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	30	0,2	3	-	3	18	6
Niederlande	12	0,1	-	-	3	6	3
Österreich	22	0,1	-	-	9	7	6
Polen	60	0,4	6	9	36	9	-
Rumänien	28	0,2	-	(19)	6	3	-
Russische Föderation	22	0,1	3	-	16	-	3
Türkei	147	0,9	28	25	76	6	12
Ukraine	12	0,1	-	6	6	-	-
Sonstige	272	1,7	54	(48)	109	46	15
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 590	28,2	800	640	1 300	1 070	770
Evangelische Kirche	7 270	44,6	1 080	830	1 810	1 550	2 010
Evangelische Freikirchen	630	3,9	180	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	910	5,6	350	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 820	17,3	490	320	960	740	310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.



## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 820	54,3	/	1 680	4 080	2 690	300
Erwerbstätige	8 500	52,3	/	1 590	3 960	2 580	300
Erwerbslose	320	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 440	45,7	2 790	410	370	910	2 960
Personen unterhalb des Mindestalters	2 300	14,1	2 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,8	/	/	/	490	2 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	4,2	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,2	/	/	/	330	/
Sonstige	400	2,4	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	81,4	/	1 460	3 230	1 980	180
Beamte/-innen	510	6,0	/	70	200	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	450	5,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 110	13,4	/	/	560	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	18,8	/	270	790	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	16,4	/	290	650	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	15,1	/	360	450	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	15,9	/	330	650	330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	5,9	/	/	250	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,4	/	/	290	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	33,1	20	440	1 470	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,1	/	350	1 100	550	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,8)	/	/	40	30	/
Baugewerbe	690	8,1	/	/	(330)	210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	22,6	/	420	830	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	16,2	/	300	580	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,4)	/	/	250	.	/
Sonstige Dienstleistungen	3 650	43,0	/	700	1 610	1 210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(230)	(2,7)	/	30	(100)	90	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	9,8	/	170	400	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	7,3	/	(110)	(260)	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,2	/	(390)	850	650	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	630	30,2	630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	60,1	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,4	460	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,3	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	42,8	/	360	1 580	1 560	2 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	28,3	/	910	1 590	1 020	310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	26,8	/	790	1 590	1 020	310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,7	/	/	360	340	170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 070	14,8	/	560	820	560	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 660	26,2	570	910	610	420	1 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 840	49,1	/	740	2 580	1 960	1 560
Fachschulabschluss	1 780	12,8	/	260	660	500	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,2	/	/	230	310	/
Hochschulabschluss	650	4,6	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	80,8	2 060	1 490	3 560	3 020	3 020
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	19,2	840	580	890	550	260
Ausländer/-innen	730	4,5	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	3,0	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 390	14,7	730	490	570	390	210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	8,3	/	280	470	370	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	6,4	700	210	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	4,2	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,1	240	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	17,8	160	/	140	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	7,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	820	26,2	300	/	200	/	/
Türkei	450	14,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	26,8	220	180	250	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	10,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	660	35,8	/	/	260	/	/
1990 - 1999	660	35,6	/	150	280	/	/
2000 - 2011	200	10,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	9,7	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	9,9	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	14,3	280	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	18,0	/	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 430	45,8	/	290	530	410	210
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	16 309	100,0	5 887	8 272	1 171	981	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 994	49,0	3 188	4 146	211	449	-
Weiblich	8 317	51,0	2 699	4 126	960	532	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	710	4,4	710	-	-	-	-
5 - 9	749	4,6	749	-	-	-	-
10 - 14	871	5,3	871	-	-	-	-
15 - 19	999	6,1	996	3	-	-	-
20 - 24	867	5,3	819	48	-	-	-
25 - 29	793	4,9	515	266	-	12	-
30 - 34	848	5,2	319	489	3	(37)	-
35 - 39	929	5,7	216	644	-	(69)	-
40 - 44	1 348	8,3	219	1 003	6	(120)	-
45 - 49	1 336	8,2	163	976	27	170	-
50 - 54	1 331	8,2	84	1 033	24	190	-
55 - 59	1 171	7,2	66	941	(60)	(104)	-
60 - 64	1 049	6,4	36	834	78	101	-
65 - 69	805	4,9	30	591	111	73	-
70 - 74	980	6,0	46	718	(147)	69	-
75 - 79	632	3,9	(9)	408	203	12	-
80 - 84	494	3,0	23	226	227	18	-
85 - 89	296	1,8	9	80	207	-	-
90 und älter	103	0,6	7	12	(78)	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	400	2,5	400	-	-	-	-
3 - 5	464	2,8	464	-	-	-	-
6 - 9	595	3,6	595	-	-	-	-
10 - 15	1 063	6,5	1 063	-	-	-	-
16 - 18	588	3,6	588	-	-	-	-
19 - 24	1 086	6,7	1 035	51	-	-	-
25 - 39	2 570	15,8	1 050	1 399	3	118	-
40 - 59	5 186	31,8	532	3 953	117	584	-
60 - 66	1 357	8,3	45	1 070	(114)	128	-
67 - 74	1 477	9,1	(67)	1 073	222	115	-
75 und älter	1 525	9,3	48	726	715	36	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	15 631	95,8	5 671	7 848	1 159	953	-
Bosnien und Herzegowina	(40)	(0,2)	(19)	21	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	(26)	(0,2)	11	(12)	-	3	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	30	0,2	6	21	3	-	-
Niederlande	12	0,1	-	9	-	3	-
Österreich	22	0,1	3	16	-	3	-
Polen	60	0,4	15	39	-	6	-
Rumänien	28	0,2	16	12	-	-	-
Russische Föderation	22	0,1	3	16	3	-	-
Türkei	147	0,9	(47)	(91)	6	3	-
Ukraine	12	0,1	3	9	-	-	-
Sonstige	272	1,7	(93)	169	-	10	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 590	28,2	1 740	2 140	380	330	/
Evangelische Kirche	7 270	44,6	2 440	3 780	690	350	/
Evangelische Freikirchen	630	3,9	290	300	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	910	5,6	450	390	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 820	17,3	1 010	1 460	/	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 820	54,3	2 550	5 390	170	720	/
Erwerbstätige	8 500	52,3	2 410	5 280	150	660	/
Erwerbslose	320	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 440	45,7	3 360	2 800	1 050	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 300	14,1	2 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	20,8	/	2 080	1 000	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	4,2	680	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,2	/	620	/	/	/
Sonstige	400	2,4	200	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	81,4	2 110	4 190	120	(510)	/
Beamte/-innen	510	6,0	110	360	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,0	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,3	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	450	5,4	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	1 110	13,4	330	660	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	18,8	440	930	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	16,4	400	810	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	15,1	410	720	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	15,9	470	760	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	5,9	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	7,4	/	380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 810	33,1	760	1 850	/	(180)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	24,1	560	1 360	/	.	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,8)	/	(50)	/	/	/
Baugewerbe	690	8,1	180	(440)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	22,6	620	1 100	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	16,2	430	800	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,4)	200	(300)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 650	43,0	990	2 250	90	320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,7)	(40)	(180)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	9,8	(270)	460	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	7,3	.	420	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	23,2	(540)	1 200	/	170	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	630	30,2	630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	60,1	1 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	6,4	510	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	440	3,1	/	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,3	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	42,8	780	3 850	850	490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	28,3	1 210	2 260	/	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	26,8	1 010	2 250	/	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,7	300	660	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 070	14,8	810	1 090	/	/	/



### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 660	26,2	1 600	1 380	530	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 840	49,1	1 350	4 350	500	640	/
Fachschulabschluss	1 780	12,8	310	1 220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,2	/	520	/	/	/
Hochschulabschluss	650	4,6	/	430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	80,8	4 610	6 510	1 100	940	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	19,2	1 330	1 600	/	/	/
Ausländer/-innen	730	4,5	200	480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	3,0	/	390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 390	14,7	1 120	1 120	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	8,3	250	950	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	6,4	870	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	4,2	590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,1	280	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	17,8	240	290	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	240	7,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	820	26,2	430	340	/	/	/
Türkei	450	14,5	200	200	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	26,8	340	460	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	10,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	660	35,8	/	530	/	/	/
1990 - 1999	660	35,6	150	460	/	/	/
2000 - 2011	200	10,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	9,7	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	9,9	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	14,3	310	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	18,0	270	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 430	45,8	220	1 080	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 937	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 952	28,1
Paare ohne Kind(er)	2 179	31,4
Paare mit Kind(ern)	2 218	32,0
Alleinerziehende Elternteile	481	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	107	1,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 952	28,1
Ehepaare	3 889	56,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	501	7,2
Alleinerziehende Mütter	398	5,7
Alleinerziehende Väter	(83)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	107	1,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 952	28,1
2 Personen	2 460	35,5
3 Personen	1 181	17,0
4 Personen	850	12,3
5 Personen	(300)	(4,3)
6 und mehr Personen	194	2,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 551	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	789	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 597	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 878	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 179	44,7
Paare mit Kind(ern)	2 218	45,5
Alleinerziehende Elternteile	481	9,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 889	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	501	10,3
Alleinerziehende Väter	(83)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	398	8,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 534	51,9
3 Personen	1 150	23,6
4 Personen	851	17,4
5 Personen	213	4,4
6 und mehr Personen	(130)	(2,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	3	149	6 073	254 282
Italien	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	6	161	2 418	46 740
Kroatien	30	232	6 603	209 840
Niederlande	12	267	5 446	128 862
Österreich	22	237	5 067	164 246
Polen	60	716	21 636	382 391
Rumänien	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	22	453	8 250	174 023
Türkei	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 590	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	7 270	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	630	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	910	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 820	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	28,2	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	44,6	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	3,9	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	5,6	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,3	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 820	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 500	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	320	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 440	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 300	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 380	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	680	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	400	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 920	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	510	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	450	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 110	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 560	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 360	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 260	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	620	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 810	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 050	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	690	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 920	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 650	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	830	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 970	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	630	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	440	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 980	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 940	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 740	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 070	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 070	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 660	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 840	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 780	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	720	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	650	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 250	37 180	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	730	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 390	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 350	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	/	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	550	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	240	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	820	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	450	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	840	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	200	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	660	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	660	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	200	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	300	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	310	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 430	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,3	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,3	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	2,0	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,2	4,2	3,3
Sonstige	2,4	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,4	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,0	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,0	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,4	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,4	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,4	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,9	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,1	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,1	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	8,1	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,6	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,4)	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,7)	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,2	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	60,1	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,8	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,3	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,8	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,7	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,8	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	26,2	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,1	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,8	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,6	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,8	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,2	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,5	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,3	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	/	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	17,8	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	7,6	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	26,2	17,3	11,5	8,6
Türkei	14,5	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	26,8	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	10,9	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	35,8	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	35,6	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	10,7	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,7	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,9	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	18,0	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,8	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.



Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>



Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Anhausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 334	100,0	642	692
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	73	5,5	34	39
5 - 9	74	5,5	33	41
10 - 14	78	5,8	45	33
15 - 19	74	5,5	(30)	44
20 - 24	61	4,6	28	33
25 - 29	65	4,9	25	40
30 - 34	68	5,1	27	41
35 - 39	67	5,0	42	25
40 - 44	101	7,6	47	54
45 - 49	118	8,8	60	58
50 - 54	105	7,9	54	51
55 - 59	125	9,4	62	63
60 - 64	89	6,7	49	40
65 - 69	44	3,3	16	28
70 - 74	(94)	(7,0)	50	44
75 - 79	55	4,1	30	25
80 - 84	23	1,7	7	16
85 - 89	13	1,0	-	13
90 und älter	7	0,5	3	4
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	50	3,7	21	29
3 - 5	35	2,6	19	16
6 - 9	62	4,6	27	35
10 - 15	94	7,0	48	46
16 - 18	46	3,4	24	22
19 - 24	73	5,5	31	42
25 - 39	200	15,0	94	106
40 - 59	449	33,7	223	226
60 - 66	(113)	(8,5)	55	58
67 - 74	114	8,5	60	54
75 und älter	98	7,3	40	58
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	488	36,6	251	237
Verheiratet	692	51,9	349	343
Verwitwet	85	6,4	12	73
Geschieden	66	4,9	30	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 316	98,7	636	680
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,4	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	0,7	3	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	312	23,4	139	173
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	626	46,9	297	329
Sonstige, keine, ohne Angabe	396	29,7	206	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 334	100,0	1 316	18	12	3	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	642	48,1	636	6	3	3	-	-
Weiblich	692	51,9	680	12	9	-	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	73	5,5	70	3	-	3	-	-
5 - 9	74	5,5	74	-	-	-	-	-
10 - 14	78	5,8	78	-	-	-	-	-
15 - 19	74	5,5	74	-	-	-	-	-
20 - 24	61	4,6	61	-	-	-	-	-
25 - 29	65	4,9	62	3	3	-	-	-
30 - 34	68	5,1	65	3	3	-	-	-
35 - 39	67	5,0	64	3	-	-	3	-
40 - 44	101	7,6	101	-	-	-	-	-
45 - 49	118	8,8	(118)	-	-	-	-	-
50 - 54	105	7,9	105	-	-	-	-	-
55 - 59	125	9,4	122	3	3	-	-	-
60 - 64	89	6,7	89	-	-	-	-	-
65 - 69	44	3,3	44	-	-	-	-	-
70 - 74	(94)	(7,0)	(94)	-	-	-	-	-
75 - 79	55	4,1	52	3	3	-	-	-
80 - 84	23	1,7	23	-	-	-	-	-
85 - 89	13	1,0	13	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,5	7	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	50	3,7	50	-	-	-	-	-
3 - 5	35	2,6	(32)	3	-	3	-	-
6 - 9	62	4,6	62	-	-	-	-	-
10 - 15	94	7,0	94	-	-	-	-	-
16 - 18	46	3,4	46	-	-	-	-	-
19 - 24	73	5,5	73	-	-	-	-	-
25 - 39	200	15,0	191	9	6	-	3	-
40 - 59	449	33,7	446	3	3	-	-	-
60 - 66	(113)	(8,5)	(113)	-	-	-	-	-
67 - 74	114	8,5	114	-	-	-	-	-
75 und älter	98	7,3	95	3	3	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	488	36,6	485	3	-	3	-	-
Verheiratet	692	51,9	677	15	12	-	3	-
Verwitwet	85	6,4	85	-	-	-	-	-
Geschieden	66	4,9	66	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	312	23,4	300	12	12	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	626	46,9	626	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	396	29,7	390	6	-	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 334	100,0	278	147	354	319	236
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	642	48,1	133	62	176	165	106
Weiblich	692	51,9	145	85	178	154	130
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	488	36,6	278	125	70	15	-
Verheiratet	692	51,9	-	22	254	259	157
Verwitwet	85	6,4	-	-	3	9	(73)
Geschieden	66	4,9	-	-	27	33	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 316	98,7	275	144	348	316	233
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,4	-	-	3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	0,7	3	3	3	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	312	23,4	53	38	102	72	(47)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	626	46,9	93	70	138	158	167
Sonstige, keine, ohne Angabe	396	29,7	(132)	39	114	89	22

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	548	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	(27,7)
Paare ohne Kind(er)	164	29,9
Paare mit Kind(ern)	186	33,9
Alleinerziehende Elternteile	(40)	(7,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	(27,7)
Ehepaare	326	59,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	3,8
Alleinerziehende Mütter	31	5,7
Alleinerziehende Väter	9	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(152)	(27,7)
2 Personen	186	33,9
3 Personen	96	17,5
4 Personen	62	11,3
5 Personen	18	3,3
6 und mehr Personen	(34)	(6,2)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	121	22,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	46	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	381	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	390	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	164	42,1
Paare mit Kind(ern)	186	47,7
Alleinerziehende Elternteile	(40)	(10,3)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	326	83,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	5,4
Alleinerziehende Väter	9	2,3
Alleinerziehende Mütter	31	7,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	198	50,8
3 Personen	(90)	(23,1)
4 Personen	63	16,2
5 Personen	15	3,8
6 und mehr Personen	24	6,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 334	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	642	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	692	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	73	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	74	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	78	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	74	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	61	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	65	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	68	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	67	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	101	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	118	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	105	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	125	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	89	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	44	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	(94)	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	55	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	23	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	13	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	7	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	50	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	35	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	62	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	94	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	46	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	73	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	200	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	449	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(113)	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	114	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	98	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	488	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	692	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	85	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	66	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 316	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	6	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	3	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	-	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	-	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	312	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	626	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	396	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,1	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	5,5	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,5	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,6	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,6	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	9,4	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	3,3	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(7,0)	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,7	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,7	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,6	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,0	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,5	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,0	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,7	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(8,5)	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,5	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,3	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,6	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,9	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,4	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	4,9	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,7	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,4	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,9	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,7	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	548	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	164	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	186	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(40)	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	326	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	31	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(152)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	186	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	96	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	62	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	18	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(34)	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	121	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	46	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	381	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,7)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,3)	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,7)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	59,5	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,5	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,8	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(27,7)	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	33,9	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	17,5	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,3	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,3	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(6,2)	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,1	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	390	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	164	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	186	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(40)	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	326	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	31	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	198	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(90)	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	63	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	15	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	24	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,1	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,7	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,3)	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	83,6	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,8	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,9	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,8	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(23,1)	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	16,2	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,8	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	6,2	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bonefeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	955	100,0	468	487
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	43	4,5	18	25
5 - 9	40	4,2	18	22
10 - 14	60	6,3	34	26
15 - 19	(74)	(7,7)	(32)	42
20 - 24	67	7,0	39	28
25 - 29	33	3,5	20	13
30 - 34	45	4,7	21	24
35 - 39	47	4,9	21	26
40 - 44	85	8,9	50	35
45 - 49	73	7,6	30	43
50 - 54	82	8,6	(49)	33
55 - 59	63	6,6	28	35
60 - 64	64	6,7	24	40
65 - 69	51	5,3	26	25
70 - 74	56	5,9	27	29
75 - 79	30	3,1	21	9
80 - 84	23	2,4	7	16
85 - 89	16	1,7	3	13
90 und älter	3	0,3	-	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	21	2,2	12	9
3 - 5	28	2,9	9	19
6 - 9	34	3,6	15	19
10 - 15	74	7,7	37	37
16 - 18	41	4,3	20	21
19 - 24	86	9,0	48	38
25 - 39	125	13,1	62	63
40 - 59	303	31,7	(157)	146
60 - 66	82	8,6	(33)	49
67 - 74	89	9,3	44	45
75 und älter	72	7,5	31	41
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	367	38,4	191	176
Verheiratet	491	51,4	250	241
Verwitwet	55	5,8	15	40
Geschieden	(42)	(4,4)	12	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	918	96,1	443	475
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	15	1,6	12	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	3
Türkei	7	0,7	4	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,3	9	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	198	20,7	103	95
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	412	43,1	194	218
Sonstige, keine, ohne Angabe	345	36,1	171	174

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	955	100,0	918	37	21	13	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	468	49,0	443	25	18	4	3	-
Weiblich	487	51,0	475	12	3	9	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	43	4,5	40	3	-	3	-	-
5 - 9	40	4,2	40	-	-	-	-	-
10 - 14	60	6,3	60	-	-	-	-	-
15 - 19	(74)	(7,7)	(70)	4	-	4	-	-
20 - 24	67	7,0	(64)	3	3	-	-	-
25 - 29	33	3,5	33	-	-	-	-	-
30 - 34	45	4,7	42	3	3	-	-	-
35 - 39	47	4,9	41	6	3	3	-	-
40 - 44	85	8,9	79	6	3	3	-	-
45 - 49	73	7,6	70	3	3	-	-	-
50 - 54	82	8,6	76	6	3	-	3	-
55 - 59	63	6,6	60	3	3	-	-	-
60 - 64	64	6,7	64	-	-	-	-	-
65 - 69	51	5,3	51	-	-	-	-	-
70 - 74	56	5,9	56	-	-	-	-	-
75 - 79	30	3,1	30	-	-	-	-	-
80 - 84	23	2,4	23	-	-	-	-	-
85 - 89	16	1,7	16	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	21	2,2	21	-	-	-	-	-
3 - 5	28	2,9	25	3	-	3	-	-
6 - 9	34	3,6	34	-	-	-	-	-
10 - 15	74	7,7	74	-	-	-	-	-
16 - 18	41	4,3	37	4	-	4	-	-
19 - 24	86	9,0	83	3	3	-	-	-
25 - 39	125	13,1	116	(9)	6	3	-	-
40 - 59	303	31,7	285	18	12	3	3	-
60 - 66	82	8,6	82	-	-	-	-	-
67 - 74	89	9,3	89	-	-	-	-	-
75 und älter	72	7,5	72	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	367	38,4	357	10	3	7	-	-
Verheiratet	491	51,4	464	27	18	6	3	-
Verwitwet	55	5,8	55	-	-	-	-	-
Geschieden	(42)	(4,4)	42	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	198	20,7	186	12	12	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	412	43,1	409	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	345	36,1	323	22	9	13	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	955	100,0	191	126	250	209	179
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	468	49,0	89	72	122	101	84
Weiblich	487	51,0	102	54	128	108	95
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	367	38,4	191	106	46	18	6
Verheiratet	491	51,4	-	20	183	(161)	127
Verwitwet	55	5,8	-	-	3	9	43
Geschieden	(42)	(4,4)	-	-	(18)	21	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	918	96,1	188	119	232	200	179
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	15	1,6	-	-	9	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	-	3	-	-
Türkei	7	0,7	-	4	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,3	3	3	3	3	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	198	20,7	22	34	63	54	25
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	412	43,1	72	41	90	92	(117)
Sonstige, keine, ohne Angabe	345	36,1	97	51	97	63	(37)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	382	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96	25,1
Paare ohne Kind(er)	107	28,0
Paare mit Kind(ern)	(128)	(33,5)
Alleinerziehende Elternteile	(39)	(10,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	3,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96	25,1
Ehepaare	(211)	(55,2)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	6,3
Alleinerziehende Mütter	(33)	(8,6)
Alleinerziehende Väter	6	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	3,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	96	25,1
2 Personen	140	36,6
3 Personen	54	14,1
4 Personen	(44)	(11,5)
5 Personen	33	8,6
6 und mehr Personen	15	3,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	75	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(62)	(16,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	245	64,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	274	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	107	39,1
Paare mit Kind(ern)	(128)	(46,7)
Alleinerziehende Elternteile	(39)	(14,2)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(211)	(77,0)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	8,8
Alleinerziehende Väter	6	2,2
Alleinerziehende Mütter	(33)	(12,0)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	137	50,0
3 Personen	54	19,7
4 Personen	50	18,2
5 Personen	24	8,8
6 und mehr Personen	9	3,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bonefeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	955	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	468	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	487	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	43	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	40	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	60	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	(74)	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	67	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	33	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	45	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	47	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	85	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	73	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	82	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	63	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	64	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	51	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	56	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	30	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	23	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	16	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	21	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	28	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	34	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	74	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	41	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	86	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	125	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	303	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	82	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	89	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	72	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	367	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	491	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	55	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	(42)	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bonfeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	918	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	15	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	22	453	8 250	174 023
Türkei	7	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	12	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	198	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	412	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	345	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bonefeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	(7,7)	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	7,0	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,5	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	7,6	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,7	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,3	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	9,0	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,1	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,7	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,6	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,3	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,5	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,4	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,8	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	(4,4)	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bonefeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,1	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,6	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,7	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,1	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	36,1	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bonefeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	382	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	107	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(128)	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(39)	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	(211)	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(33)	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	96	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	140	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	54	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(44)	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	33	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	75	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(62)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	245	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bonefeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(33,5)	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,2)	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	(55,2)	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,6)	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,1	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	36,6	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,1	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(11,5)	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	8,6	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,9	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,2)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,1	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bonefeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	274	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	107	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(128)	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(39)	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(211)	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(33)	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	137	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	54	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	50	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	24	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bonefeld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	39,1	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,7)	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,2)	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(77,0)	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,0)	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,0	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	19,7	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,2	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	8,8	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,3	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Ehlscheid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 286	100,0	626	660
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	51	4,0	33	18
5 - 9	60	4,7	33	27
10 - 14	59	4,6	26	33
15 - 19	56	4,4	28	28
20 - 24	64	5,0	27	37
25 - 29	83	6,5	30	53
30 - 34	87	6,8	53	34
35 - 39	89	6,9	45	44
40 - 44	109	8,5	58	51
45 - 49	86	6,7	40	46
50 - 54	89	6,9	44	45
55 - 59	95	7,4	53	42
60 - 64	78	6,1	35	43
65 - 69	79	6,1	35	44
70 - 74	79	6,1	33	(46)
75 - 79	37	2,9	15	22
80 - 84	48	3,7	23	(25)
85 - 89	25	1,9	6	19
90 und älter	12	0,9	9	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	36	2,8	24	12
3 - 5	36	2,8	24	12
6 - 9	(39)	(3,0)	18	21
10 - 15	68	5,3	29	39
16 - 18	34	2,6	12	22
19 - 24	77	6,0	(40)	37
25 - 39	259	20,1	128	131
40 - 59	379	29,5	195	184
60 - 66	108	8,4	46	62
67 - 74	128	10,0	(57)	(71)
75 und älter	122	9,5	(53)	(69)
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	468	36,4	247	221
Verheiratet	642	49,9	324	318
Verwitwet	(90)	(7,0)	(12)	78
Geschieden	86	6,7	43	43
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 241	96,5	603	638
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	3	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	7	0,5	7	-
Polen	3	0,2	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	10	0,8	7	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(19)	(1,5)	6	(13)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	374	29,1	164	210
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	41,0	251	276
Sonstige, keine, ohne Angabe	385	29,9	211	174

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 286	100,0	1 241	(45)	20	16	9	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	626	48,7	603	23	10	7	6	-
Weiblich	660	51,3	638	22	10	9	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	51	4,0	51	-	-	-	-	-
5 - 9	60	4,7	60	-	-	-	-	-
10 - 14	59	4,6	59	-	-	-	-	-
15 - 19	56	4,4	56	-	-	-	-	-
20 - 24	64	5,0	61	3	-	-	3	-
25 - 29	83	6,5	83	-	-	-	-	-
30 - 34	87	6,8	81	6	-	3	3	-
35 - 39	89	6,9	83	6	3	-	3	-
40 - 44	109	8,5	102	7	3	4	-	-
45 - 49	86	6,7	86	-	-	-	-	-
50 - 54	89	6,9	86	3	-	3	-	-
55 - 59	95	7,4	91	4	4	-	-	-
60 - 64	78	6,1	71	7	7	-	-	-
65 - 69	79	6,1	76	3	-	3	-	-
70 - 74	79	6,1	73	6	3	3	-	-
75 - 79	37	2,9	37	-	-	-	-	-
80 - 84	48	3,7	48	-	-	-	-	-
85 - 89	25	1,9	25	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,9	12	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	36	2,8	36	-	-	-	-	-
3 - 5	36	2,8	36	-	-	-	-	-
6 - 9	(39)	(3,0)	(39)	-	-	-	-	-
10 - 15	68	5,3	68	-	-	-	-	-
16 - 18	34	2,6	34	-	-	-	-	-
19 - 24	77	6,0	74	3	-	-	3	-
25 - 39	259	20,1	247	12	3	3	6	-
40 - 59	379	29,5	365	14	7	7	-	-
60 - 66	108	8,4	101	7	7	-	-	-
67 - 74	128	10,0	119	9	3	6	-	-
75 und älter	122	9,5	122	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	468	36,4	462	6	-	-	6	-
Verheiratet	642	49,9	613	(29)	16	10	3	-
Verwitwet	(90)	(7,0)	(87)	3	-	3	-	-
Geschieden	86	6,7	79	7	4	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	374	29,1	358	16	10	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	41,0	527	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	385	29,9	356	29	10	16	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 286	100,0	200	173	371	262	280
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	626	48,7	104	73	196	132	121
Weiblich	660	51,3	96	100	175	130	159
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	468	36,4	200	134	106	6	(22)
Verheiratet	642	49,9	-	36	235	203	168
Verwitwet	(90)	(7,0)	-	-	-	16	(74)
Geschieden	86	6,7	-	3	30	37	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 241	96,5	200	170	352	248	271
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	-	-	3
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,5	-	-	-	7	-
Polen	3	0,2	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	-	-	3
Türkei	10	0,8	-	-	7	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(19)	(1,5)	-	3	9	4	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	374	29,1	54	60	104	84	72
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	41,0	73	77	131	(92)	154
Sonstige, keine, ohne Angabe	385	29,9	73	36	136	(86)	54

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	629	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	258	41,0
Paare ohne Kind(er)	189	30,0
Paare mit Kind(ern)	153	24,3
Alleinerziehende Elternteile	23	3,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	258	41,0
Ehepaare	298	47,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	7,0
Alleinerziehende Mütter	16	2,5
Alleinerziehende Väter	7	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	258	41,0
2 Personen	201	32,0
3 Personen	(103)	(16,4)
4 Personen	42	6,7
5 Personen	(19)	(3,0)
6 und mehr Personen	6	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	169	26,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(36)	(5,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	424	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	365	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	189	51,8
Paare mit Kind(ern)	153	41,9
Alleinerziehende Elternteile	23	6,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	298	81,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	12,1
Alleinerziehende Väter	7	1,9
Alleinerziehende Mütter	16	4,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	205	56,2
3 Personen	(102)	(27,9)
4 Personen	(39)	(10,7)
5 Personen	16	4,4
6 und mehr Personen	3	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 286	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	626	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	660	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	51	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	60	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	59	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	56	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	64	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	83	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	87	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	89	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	109	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	86	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	89	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	95	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	78	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	79	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	79	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	37	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	48	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	25	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	12	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	36	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	36	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	(39)	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	68	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	34	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	77	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	259	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	379	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	108	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	128	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	122	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	468	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	642	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(90)	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	86	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 241	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	3	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	7	22	237	5 067	164 246
Polen	3	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	22	453	8 250	174 023
Türkei	10	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	(19)	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	374	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	385	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	4,4	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	6,5	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	6,8	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,9	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	6,7	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	6,9	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,1	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	2,9	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	(3,0)	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,3	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,6	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	20,1	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	29,5	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,0	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,4	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,9	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	(7,0)	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,7	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,5	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(1,5)	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,1	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	41,0	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,9	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	629	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	258	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	189	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	153	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	23	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	258	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	298	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	258	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	201	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(103)	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	42	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(19)	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	169	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(36)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	424	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,0	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,3	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	3,7	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,0	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	47,4	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,5	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	41,0	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	32,0	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(16,4)	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	6,7	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(3,0)	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,9	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(5,7)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	365	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	189	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	153	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	23	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	298	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	16	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	205	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(102)	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(39)	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	16	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ehlscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	51,8	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,9	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,3	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,6	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	4,4	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,2	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(27,9)	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(10,7)	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,4	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hardert

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	817	100,0	402	416
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	42	5,1	18	(24)
5 - 9	(26)	(3,2)	(17)	9
10 - 14	40	4,9	21	19
15 - 19	(60)	(7,3)	(33)	27
20 - 24	41	5,0	21	(20)
25 - 29	43	5,3	19	24
30 - 34	40	4,9	12	(28)
35 - 39	36	4,4	15	21
40 - 44	71	8,7	27	44
45 - 49	74	9,0	(43)	31
50 - 54	72	8,8	41	31
55 - 59	54	6,6	27	27
60 - 64	37	4,5	18	19
65 - 69	34	4,2	25	9
70 - 74	(61)	(7,5)	(36)	25
75 - 79	(22)	(2,7)	10	12
80 - 84	28	3,4	10	18
85 - 89	28	3,4	6	22
90 und älter	9	1,1	3	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	30	3,7	12	18
3 - 5	18	2,2	9	9
6 - 9	20	2,4	14	6
10 - 15	49	6,0	24	25
16 - 18	(39)	(4,8)	(21)	18
19 - 24	(53)	(6,5)	30	(23)
25 - 39	119	14,5	(46)	(73)
40 - 59	271	33,1	138	133
60 - 66	52	6,4	33	19
67 - 74	80	9,8	46	34
75 und älter	87	10,6	29	58
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	303	37,0	161	142
Verheiratet	392	47,9	202	190
Verwitwet	77	9,4	10	(67)
Geschieden	46	5,6	29	17
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	799	97,7	392	407
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,5	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,4	-	3
Sonstige	9	1,1	6	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	207	25,3	(94)	113
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	351	42,9	177	174
Sonstige, keine, ohne Angabe	260	31,8	131	129

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	817	100,0	799	19	13	3	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	402	49,1	392	10	10	-	-	-
Weiblich	416	50,9	407	9	3	3	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	42	5,1	42	-	-	-	-	-
5 - 9	(26)	(3,2)	(26)	-	-	-	-	-
10 - 14	40	4,9	40	-	-	-	-	-
15 - 19	(60)	(7,3)	57	3	-	3	-	-
20 - 24	41	5,0	41	-	-	-	-	-
25 - 29	43	5,3	43	-	-	-	-	-
30 - 34	40	4,9	40	-	-	-	-	-
35 - 39	36	4,4	33	3	-	-	3	-
40 - 44	71	8,7	68	3	3	-	-	-
45 - 49	74	9,0	70	4	4	-	-	-
50 - 54	72	8,8	72	-	-	-	-	-
55 - 59	54	6,6	54	-	-	-	-	-
60 - 64	37	4,5	37	-	-	-	-	-
65 - 69	34	4,2	31	3	3	-	-	-
70 - 74	(61)	(7,5)	58	3	3	-	-	-
75 - 79	(22)	(2,7)	(22)	-	-	-	-	-
80 - 84	28	3,4	28	-	-	-	-	-
85 - 89	28	3,4	28	-	-	-	-	-
90 und älter	9	1,1	9	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	30	3,7	30	-	-	-	-	-
3 - 5	18	2,2	18	-	-	-	-	-
6 - 9	20	2,4	20	-	-	-	-	-
10 - 15	49	6,0	49	-	-	-	-	-
16 - 18	(39)	(4,8)	36	3	-	3	-	-
19 - 24	(53)	(6,5)	53	-	-	-	-	-
25 - 39	119	14,5	116	3	-	-	3	-
40 - 59	271	33,1	264	7	7	-	-	-
60 - 66	52	6,4	49	3	3	-	-	-
67 - 74	80	9,8	77	3	3	-	-	-
75 und älter	87	10,6	87	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	303	37,0	296	7	4	3	-	-
Verheiratet	392	47,9	380	12	9	-	3	-
Verwitwet	77	9,4	77	-	-	-	-	-
Geschieden	46	5,6	46	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	207	25,3	197	10	10	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	351	42,9	351	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	260	31,8	251	9	3	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	817	100,0	(147)	(105)	221	163	182
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	402	49,1	77	52	97	86	(90)
Weiblich	416	50,9	(70)	(53)	(124)	77	92
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	303	37,0	(147)	90	44	6	16
Verheiratet	392	47,9	-	15	160	(124)	93
Verwitwet	77	9,4	-	-	-	12	65
Geschieden	46	5,6	-	-	17	21	8
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	799	97,7	(147)	(102)	211	163	176
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,5	-	-	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,4	-	3	-	-	-
Sonstige	9	1,1	-	-	3	-	6
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	207	25,3	35	(24)	60	41	47
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	351	42,9	52	44	79	72	104
Sonstige, keine, ohne Angabe	260	31,8	60	37	82	(50)	31

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	328	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(88)	(26,8)
Paare ohne Kind(er)	103	31,4
Paare mit Kind(ern)	101	30,8
Alleinerziehende Elternteile	29	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(88)	(26,8)
Ehepaare	182	55,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	(6,7)
Alleinerziehende Mütter	26	7,9
Alleinerziehende Väter	3	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(88)	(26,8)
2 Personen	116	35,4
3 Personen	(68)	(20,7)
4 Personen	46	14,0
5 Personen	7	2,1
6 und mehr Personen	3	0,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	59	18,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	35	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	234	71,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	233	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	103	44,2
Paare mit Kind(ern)	101	43,3
Alleinerziehende Elternteile	29	12,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	182	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	(9,4)
Alleinerziehende Väter	3	1,3
Alleinerziehende Mütter	26	11,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	121	51,9
3 Personen	(62)	(26,6)
4 Personen	40	17,2
5 Personen	7	3,0
6 und mehr Personen	3	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	817	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	402	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	416	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	42	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	(26)	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	40	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	(60)	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	41	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	43	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	40	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	36	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	71	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	74	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	72	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	54	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	37	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	34	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	(61)	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(22)	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	28	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	28	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	9	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	30	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	18	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	20	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	49	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(39)	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(53)	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	119	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	271	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	52	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	80	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	87	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	303	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	392	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	77	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	46	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	799	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	4	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	3	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	-	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	207	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	351	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	260	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	5,1	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(3,2)	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	(7,3)	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,4	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,0	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	4,5	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(7,5)	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(2,7)	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	3,4	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,1	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,7	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,4	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(4,8)	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(6,5)	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,5	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,1	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,4	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,6	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,0	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	47,9	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,4	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,6	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,7	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,4	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,3	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,9	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,8	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	328	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(88)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	103	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	101	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(88)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	182	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	26	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(88)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	116	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(68)	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	46	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	7	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	59	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	35	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	234	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,8)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,8	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,8)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	55,5	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,7)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(26,8)	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,4	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(20,7)	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	14,0	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	2,1	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,0	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,3	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	233	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	103	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	101	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	182	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(22)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	26	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	121	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(62)	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	40	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	7	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hardert	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,2	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,1	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,4)	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,9	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(26,6)	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,2	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,0	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hümmerich

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	787	100,0	394	393
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	26	3,3	9	17
5 - 9	43	5,5	21	22
10 - 14	49	6,2	(18)	31
15 - 19	43	5,5	30	13
20 - 24	33	4,2	27	(6)
25 - 29	31	3,9	18	13
30 - 34	48	6,1	21	27
35 - 39	57	7,2	30	27
40 - 44	56	7,1	43	(13)
45 - 49	56	7,1	19	37
50 - 54	85	10,8	46	39
55 - 59	(49)	(6,2)	20	29
60 - 64	57	7,2	27	30
65 - 69	47	6,0	(32)	15
70 - 74	36	4,6	15	21
75 - 79	21	2,7	6	15
80 - 84	29	3,7	12	17
85 - 89	15	1,9	-	15
90 und älter	6	0,8	-	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	16	2,0	6	10
3 - 5	23	2,9	6	17
6 - 9	30	3,8	18	12
10 - 15	61	7,8	(24)	37
16 - 18	21	2,7	18	3
19 - 24	43	5,5	33	10
25 - 39	(136)	(17,3)	(69)	67
40 - 59	246	31,3	128	118
60 - 66	72	9,1	39	33
67 - 74	68	8,6	35	33
75 und älter	71	9,0	(18)	53
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	260	33,0	150	110
Verheiratet	421	53,5	209	212
Verwitwet	65	8,3	10	55
Geschieden	41	5,2	25	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	739	93,9	373	366
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,8	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	3
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	3
Türkei	9	1,1	6	3
Ukraine	3	0,4	-	3
Sonstige	24	3,0	12	12
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	233	29,6	98	135
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	296	37,6	145	151
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	32,8	(151)	107

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	787	100,0	739	(48)	15	27	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	394	50,1	373	21	3	18	-	-
Weiblich	393	49,9	366	27	12	9	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	26	3,3	26	-	-	-	-	-
5 - 9	43	5,5	40	3	-	3	-	-
10 - 14	49	6,2	46	3	-	3	-	-
15 - 19	43	5,5	40	3	-	3	-	-
20 - 24	33	4,2	33	-	-	-	-	-
25 - 29	31	3,9	31	-	-	-	-	-
30 - 34	48	6,1	36	(12)	3	9	-	-
35 - 39	57	7,2	48	9	-	9	-	-
40 - 44	56	7,1	56	-	-	-	-	-
45 - 49	56	7,1	50	6	3	-	3	-
50 - 54	85	10,8	82	3	3	-	-	-
55 - 59	(49)	(6,2)	(43)	6	3	-	3	-
60 - 64	57	7,2	57	-	-	-	-	-
65 - 69	47	6,0	44	3	3	-	-	-
70 - 74	36	4,6	36	-	-	-	-	-
75 - 79	21	2,7	21	-	-	-	-	-
80 - 84	29	3,7	29	-	-	-	-	-
85 - 89	15	1,9	15	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,8	6	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	16	2,0	16	-	-	-	-	-
3 - 5	23	2,9	23	-	-	-	-	-
6 - 9	30	3,8	27	3	-	3	-	-
10 - 15	61	7,8	58	3	-	3	-	-
16 - 18	21	2,7	18	3	-	3	-	-
19 - 24	43	5,5	43	-	-	-	-	-
25 - 39	(136)	(17,3)	115	(21)	3	(18)	-	-
40 - 59	246	31,3	231	15	9	-	6	-
60 - 66	72	9,1	69	3	3	-	-	-
67 - 74	68	8,6	68	-	-	-	-	-
75 und älter	71	9,0	71	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	260	33,0	251	9	-	9	-	-
Verheiratet	421	53,5	382	(39)	15	18	6	-
Verwitwet	65	8,3	65	-	-	-	-	-
Geschieden	41	5,2	41	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	233	29,6	221	12	9	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	296	37,6	293	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	32,8	225	33	6	24	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	787	100,0	148	77	217	191	154
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	394	50,1	69	54	(113)	93	65
Weiblich	393	49,9	79	23	104	98	89
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	260	33,0	148	(58)	(42)	3	9
Verheiratet	421	53,5	-	19	158	163	(81)
Verwitwet	65	8,3	-	-	-	13	52
Geschieden	41	5,2	-	-	17	12	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	739	93,9	139	77	190	182	151
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,8	-	-	-	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	-	3	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	-	3	-	-
Türkei	9	1,1	3	-	6	-	-
Ukraine	3	0,4	-	-	3	-	-
Sonstige	24	3,0	6	-	12	6	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	233	29,6	47	(24)	58	49	(55)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	296	37,6	45	31	85	71	(64)
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	32,8	56	22	74	71	35

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	305	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(56)	(18,4)
Paare ohne Kind(er)	(110)	(36,1)
Paare mit Kind(ern)	110	36,1
Alleinerziehende Elternteile	23	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(56)	(18,4)
Ehepaare	204	66,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	5,2
Alleinerziehende Mütter	23	7,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(56)	(18,4)
2 Personen	114	37,4
3 Personen	(78)	(25,6)
4 Personen	(39)	(12,8)
5 Personen	6	2,0
6 und mehr Personen	12	3,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	18,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	49	16,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	200	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	243	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(110)	(45,3)
Paare mit Kind(ern)	110	45,3
Alleinerziehende Elternteile	23	9,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	204	84,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	6,6
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	23	9,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	123	50,6
3 Personen	(69)	(28,4)
4 Personen	(39)	(16,0)
5 Personen	3	1,2
6 und mehr Personen	9	3,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	787	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	394	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	393	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	26	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	43	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	49	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	43	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	33	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	31	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	48	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	57	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	56	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	56	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	85	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	(49)	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	57	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	47	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	36	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	21	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	29	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	15	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	6	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	16	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	23	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	30	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	61	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	21	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	43	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	(136)	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	246	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	72	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	68	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	71	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	260	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	421	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	65	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	41	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	739	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	6	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	3	22	237	5 067	164 246
Polen	-	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	22	453	8 250	174 023
Türkei	9	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	24	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	233	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	296	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,1	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,9	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,3	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,2	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,5	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,2	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,9	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	6,1	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	7,2	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,1	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	7,1	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	10,8	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(6,2)	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	7,2	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,0	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,6	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	2,7	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,8	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,5	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	(17,3)	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,3	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	9,1	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,6	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,0	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,0	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,3	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,2	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,9	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,1	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,4	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,0	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,6	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37,6	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,8	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	305	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(56)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(110)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	110	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	23	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(56)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	204	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	23	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(56)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	114	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(78)	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(39)	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	6	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	49	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	200	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(18,4)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(36,1)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,1	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(18,4)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	66,9	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(18,4)	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	37,4	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(25,6)	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(12,8)	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	2,0	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,9	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,4	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16,1	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	243	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(110)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	110	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	23	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	204	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	23	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	123	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(69)	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(39)	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	3	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hümmerich	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(45,3)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,3	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	84,0	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,6	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(28,4)	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(16,0)	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	1,2	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,7	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kurtscheid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	942	100,0	457	485
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	36	3,8	21	15
5 - 9	40	4,2	18	22
10 - 14	39	4,1	21	18
15 - 19	61	6,5	29	32
20 - 24	52	5,5	24	28
25 - 29	46	4,9	25	21
30 - 34	44	4,7	22	22
35 - 39	(54)	(5,7)	24	30
40 - 44	73	7,7	39	(34)
45 - 49	86	9,1	38	48
50 - 54	82	8,7	(49)	33
55 - 59	66	7,0	(27)	39
60 - 64	49	5,2	24	25
65 - 69	46	4,9	17	29
70 - 74	56	5,9	22	34
75 - 79	(55)	(5,8)	33	22
80 - 84	36	3,8	18	18
85 - 89	(9)	(1,0)	-	(9)
90 und älter	12	1,3	6	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	21	2,2	15	6
3 - 5	25	2,7	9	16
6 - 9	30	3,2	15	15
10 - 15	55	5,8	31	24
16 - 18	36	3,8	16	20
19 - 24	61	6,5	27	34
25 - 39	144	15,3	71	73
40 - 59	307	32,6	153	154
60 - 66	(64)	(6,8)	33	31
67 - 74	87	9,2	30	57
75 und älter	112	11,9	(57)	55
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	313	33,2	167	146
Verheiratet	491	52,1	241	250
Verwitwet	86	9,1	(21)	65
Geschieden	49	5,2	25	24
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	915	97,1	442	473
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	18	1,9	12	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	3	-
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	582	61,8	274	308
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	19,1	86	94
Sonstige, keine, ohne Angabe	180	19,1	97	(83)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	942	100,0	915	(27)	3	24	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	457	48,5	442	15	3	12	-	-
Weiblich	485	51,5	473	12	-	12	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	36	3,8	36	-	-	-	-	-
5 - 9	40	4,2	40	-	-	-	-	-
10 - 14	39	4,1	36	3	-	3	-	-
15 - 19	61	6,5	(61)	-	-	-	-	-
20 - 24	52	5,5	52	-	-	-	-	-
25 - 29	46	4,9	43	3	-	3	-	-
30 - 34	44	4,7	44	-	-	-	-	-
35 - 39	(54)	(5,7)	48	6	-	6	-	-
40 - 44	73	7,7	70	3	3	-	-	-
45 - 49	86	9,1	83	3	-	3	-	-
50 - 54	82	8,7	(82)	-	-	-	-	-
55 - 59	66	7,0	66	-	-	-	-	-
60 - 64	49	5,2	49	-	-	-	-	-
65 - 69	46	4,9	(43)	3	-	3	-	-
70 - 74	56	5,9	53	3	-	3	-	-
75 - 79	(55)	(5,8)	(52)	3	-	3	-	-
80 - 84	36	3,8	36	-	-	-	-	-
85 - 89	(9)	(1,0)	(9)	-	-	-	-	-
90 und älter	12	1,3	12	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	21	2,2	21	-	-	-	-	-
3 - 5	25	2,7	25	-	-	-	-	-
6 - 9	30	3,2	30	-	-	-	-	-
10 - 15	55	5,8	52	3	-	3	-	-
16 - 18	36	3,8	36	-	-	-	-	-
19 - 24	61	6,5	61	-	-	-	-	-
25 - 39	144	15,3	135	9	-	9	-	-
40 - 59	307	32,6	301	6	3	3	-	-
60 - 66	(64)	(6,8)	(64)	-	-	-	-	-
67 - 74	87	9,2	81	6	-	6	-	-
75 und älter	112	11,9	109	3	-	3	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	313	33,2	310	(3)	-	(3)	-	-
Verheiratet	491	52,1	467	24	3	21	-	-
Verwitwet	86	9,1	86	-	-	-	-	-
Geschieden	49	5,2	49	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	582	61,8	576	6	-	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	19,1	180	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	180	19,1	159	21	3	18	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	942	100,0	153	121	257	197	214
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	457	48,5	79	59	123	100	96
Weiblich	485	51,5	74	62	134	97	118
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	313	33,2	153	106	45	6	3
Verheiratet	491	52,1	-	12	190	161	128
Verwitwet	86	9,1	-	-	3	12	71
Geschieden	49	5,2	-	3	19	15	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	915	97,1	150	118	245	197	205
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	-	-	-	3
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	-	-	-	-	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	18	1,9	3	3	9	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	-	-	3	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	582	61,8	79	82	135	(119)	167
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	19,1	28	33	57	30	32
Sonstige, keine, ohne Angabe	180	19,1	46	(6)	65	48	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	417	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	24,9
Paare ohne Kind(er)	(127)	(30,5)
Paare mit Kind(ern)	135	32,4
Alleinerziehende Elternteile	(43)	(10,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	24,9
Ehepaare	241	57,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	5,0
Alleinerziehende Mütter	34	8,2
Alleinerziehende Väter	9	2,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	104	24,9
2 Personen	154	36,9
3 Personen	79	18,9
4 Personen	(59)	(14,1)
5 Personen	18	4,3
6 und mehr Personen	3	0,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(100)	(24,0)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(67)	(16,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	250	60,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	305	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(127)	(41,6)
Paare mit Kind(ern)	135	44,3
Alleinerziehende Elternteile	(43)	(14,1)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	241	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	6,9
Alleinerziehende Väter	9	3,0
Alleinerziehende Mütter	34	11,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	152	49,8
3 Personen	77	25,2
4 Personen	(58)	(19,0)
5 Personen	15	4,9
6 und mehr Personen	3	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	942	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	457	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	485	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	36	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	40	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	39	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	61	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	52	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	46	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	44	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(54)	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	73	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	86	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	82	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	66	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	49	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	46	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	56	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(55)	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	36	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(9)	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	12	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	21	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	25	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	30	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	55	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	36	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	61	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	144	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	307	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(64)	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	87	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	112	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	313	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	491	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	86	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	49	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	915	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	3	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	-	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	18	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	3	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	582	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	180	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,1	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,5	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(5,7)	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,1	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,2	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(5,8)	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(1,0)	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,3	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,3	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	32,6	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(6,8)	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,2	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	11,9	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,2	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,1	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	9,1	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,2	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,1	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,9	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,3	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	61,8	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,1	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	19,1	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	417	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(127)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	135	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(43)	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	241	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	34	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	104	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	154	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	79	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(59)	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	18	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(100)	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(67)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	250	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,9	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(30,5)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,4	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,3)	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,9	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	57,8	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,2	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,2	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	24,9	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	36,9	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	18,9	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(14,1)	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,3	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,0)	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,1)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,0	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	305	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(127)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	135	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(43)	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	241	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	34	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	152	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	77	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(58)	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	15	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kurtscheid	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(41,6)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,3	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,1)	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,0	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,0	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,8	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,2	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(19,0)	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,9	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU-27-Land</b></p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Meinborn

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	509	100,0	259	252
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	22	4,3	13	9
5 - 9	24	4,7	12	12
10 - 14	24	4,7	8	16
15 - 19	30	5,9	27	3
20 - 24	27	5,3	12	15
25 - 29	27	5,3	15	12
30 - 34	24	4,7	6	18
35 - 39	18	3,5	9	9
40 - 44	45	8,8	24	21
45 - 49	62	12,1	30	32
50 - 54	(34)	(6,7)	(18)	16
55 - 59	37	7,2	15	22
60 - 64	25	4,9	19	6
65 - 69	27	5,3	15	12
70 - 74	34	6,7	12	22
75 - 79	27	5,3	12	15
80 - 84	15	2,9	9	6
85 - 89	9	1,8	3	6
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	12	2,3	6	6
3 - 5	10	2,0	7	3
6 - 9	24	4,7	12	12
10 - 15	33	6,5	17	16
16 - 18	21	4,1	18	3
19 - 24	27	5,3	(12)	15
25 - 39	69	13,5	30	39
40 - 59	178	34,8	87	91
60 - 66	31	6,1	19	12
67 - 74	55	10,8	27	28
75 und älter	51	10,0	24	27
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	178	34,8	105	73
Verheiratet	259	50,7	136	123
Verwitwet	37	7,2	-	37
Geschieden	37	7,2	18	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	499	97,7	253	246
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,6	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,8	6	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	113	22,1	52	61
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	272	53,2	(131)	141
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	(24,7)	76	50

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	509	100,0	499	12	6	6	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	259	50,7	253	6	-	6	-	-
Weiblich	252	49,3	246	6	6	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	22	4,3	22	-	-	-	-	-
5 - 9	24	4,7	24	-	-	-	-	-
10 - 14	24	4,7	24	-	-	-	-	-
15 - 19	30	5,9	27	3	-	3	-	-
20 - 24	27	5,3	27	-	-	-	-	-
25 - 29	27	5,3	27	-	-	-	-	-
30 - 34	24	4,7	24	-	-	-	-	-
35 - 39	18	3,5	15	3	-	3	-	-
40 - 44	45	8,8	42	3	3	-	-	-
45 - 49	62	12,1	(59)	3	3	-	-	-
50 - 54	(34)	(6,7)	(34)	-	-	-	-	-
55 - 59	37	7,2	37	-	-	-	-	-
60 - 64	25	4,9	25	-	-	-	-	-
65 - 69	27	5,3	27	-	-	-	-	-
70 - 74	34	6,7	34	-	-	-	-	-
75 - 79	27	5,3	27	-	-	-	-	-
80 - 84	15	2,9	15	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,8	9	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	12	2,3	12	-	-	-	-	-
3 - 5	10	2,0	10	-	-	-	-	-
6 - 9	24	4,7	24	-	-	-	-	-
10 - 15	33	6,5	33	-	-	-	-	-
16 - 18	21	4,1	18	3	-	3	-	-
19 - 24	27	5,3	27	-	-	-	-	-
25 - 39	69	13,5	66	3	-	3	-	-
40 - 59	178	34,8	172	6	6	-	-	-
60 - 66	31	6,1	31	-	-	-	-	-
67 - 74	55	10,8	55	-	-	-	-	-
75 und älter	51	10,0	51	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	178	34,8	(172)	6	-	6	-	-
Verheiratet	259	50,7	253	6	6	-	-	-
Verwitwet	37	7,2	37	-	-	-	-	-
Geschieden	37	7,2	(37)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	113	22,1	110	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	272	53,2	269	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	(24,7)	(120)	6	-	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	509	100,0	(94)	(60)	149	(96)	112
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	259	50,7	(54)	(33)	69	(52)	51
Weiblich	252	49,3	40	27	80	44	61
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	178	34,8	(94)	60	(21)	3	-
Verheiratet	259	50,7	-	-	(112)	69	(78)
Verwitwet	37	7,2	-	-	-	6	31
Geschieden	37	7,2	-	-	(16)	18	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	499	97,7	(91)	60	140	96	112
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,6	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,8	3	-	6	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	113	22,1	22	9	40	24	18
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	272	53,2	31	45	61	53	82
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	(24,7)	41	6	48	19	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	206	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(38)	(18,4)
Paare ohne Kind(er)	(78)	(37,9)
Paare mit Kind(ern)	65	31,6
Alleinerziehende Elternteile	25	12,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(38)	(18,4)
Ehepaare	(134)	(65,0)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9)	(4,4)
Alleinerziehende Mütter	(25)	(12,1)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(38)	(18,4)
2 Personen	(95)	(46,1)
3 Personen	30	14,6
4 Personen	31	15,0
5 Personen	3	1,5
6 und mehr Personen	9	4,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	53	25,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	25	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	(128)	(62,1)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	(168)	(100,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(78)	(46,4)
Paare mit Kind(ern)	65	38,7
Alleinerziehende Elternteile	25	14,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(134)	(79,8)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9)	(5,4)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(25)	(14,9)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(99)	(58,9)
3 Personen	33	19,6
4 Personen	27	16,1
5 Personen	3	1,8
6 und mehr Personen	6	3,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	509	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	259	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	252	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	22	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	24	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	24	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	30	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	27	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	27	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	24	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	18	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	45	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	62	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	(34)	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	37	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	25	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	27	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	34	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	27	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	15	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	9	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	12	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	10	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	24	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	33	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	21	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	27	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	69	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	178	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	31	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	55	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	51	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	178	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	259	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	37	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	37	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	499	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	3	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	-	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	113	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	272	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(126)	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,3	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,9	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	3,5	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	12,1	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(6,7)	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	4,9	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,7	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,3	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,7	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,1	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,3	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,5	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,8	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,1	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,8	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,0	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,8	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,2	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,7	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,1	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53,2	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(24,7)	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	206	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(38)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(78)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	65	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(38)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	(134)	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(25)	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(38)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(95)	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	30	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	31	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	3	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	53	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	25	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(128)	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(18,4)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(37,9)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,6	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	12,1	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(18,4)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	(65,0)	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,4)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(12,1)	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(18,4)	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(46,1)	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	14,6	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	15,0	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	1,5	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,4	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,7	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(62,1)	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	(168)	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(78)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	65	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(134)	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(25)	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(99)	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	33	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	27	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	3	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meinborn	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(46,4)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,7	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,9	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(79,8)	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,4)	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(14,9)	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(58,9)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	19,6	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	16,1	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	1,8	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,6	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Melsbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 017	100,0	959	1 058
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	62	3,1	33	29
5 - 9	76	3,8	40	36
10 - 14	127	6,3	58	(69)
15 - 19	124	6,1	60	64
20 - 24	95	4,7	45	50
25 - 29	75	3,7	32	43
30 - 34	101	5,0	51	50
35 - 39	116	5,8	(49)	67
40 - 44	182	9,0	94	88
45 - 49	155	7,7	80	75
50 - 54	144	7,1	73	71
55 - 59	127	6,3	63	64
60 - 64	159	7,9	70	89
65 - 69	116	5,8	54	62
70 - 74	175	8,7	76	99
75 - 79	80	4,0	34	46
80 - 84	57	2,8	28	29
85 - 89	40	2,0	19	21
90 und älter	6	0,3	-	6
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	(22)	(1,1)	15	(7)
3 - 5	52	2,6	24	28
6 - 9	64	3,2	34	30
10 - 15	148	7,3	67	81
16 - 18	67	3,3	33	34
19 - 24	(131)	(6,5)	63	68
25 - 39	292	14,5	132	160
40 - 59	608	30,1	310	298
60 - 66	201	10,0	91	110
67 - 74	249	12,3	109	140
75 und älter	183	9,1	81	102
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	689	34,2	348	341
Verheiratet	1 070	53,0	532	538
Verwitwet	138	6,8	28	110
Geschieden	120	5,9	51	69
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 972	97,8	941	1 031
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	6	0,3	3	3
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	18	0,9	6	12
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	0,6	6	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	547	27,1	240	307
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	904	44,8	408	496
Sonstige, keine, ohne Angabe	566	28,1	311	255

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 017	100,0	1 972	45	21	21	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	959	47,5	941	18	9	9	-	-
Weiblich	1 058	52,5	1 031	27	12	12	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	62	3,1	62	-	-	-	-	-
5 - 9	76	3,8	73	3	-	3	-	-
10 - 14	127	6,3	124	3	-	3	-	-
15 - 19	124	6,1	121	3	-	3	-	-
20 - 24	95	4,7	95	-	-	-	-	-
25 - 29	75	3,7	(69)	6	3	3	-	-
30 - 34	101	5,0	98	3	-	3	-	-
35 - 39	116	5,8	113	3	3	-	-	-
40 - 44	182	9,0	173	9	-	6	3	-
45 - 49	155	7,7	152	3	3	-	-	-
50 - 54	144	7,1	141	3	3	-	-	-
55 - 59	127	6,3	127	-	-	-	-	-
60 - 64	159	7,9	156	3	3	-	-	-
65 - 69	116	5,8	113	3	3	-	-	-
70 - 74	175	8,7	172	3	3	-	-	-
75 - 79	80	4,0	80	-	-	-	-	-
80 - 84	57	2,8	57	-	-	-	-	-
85 - 89	40	2,0	40	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,3	6	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	(22)	(1,1)	(22)	-	-	-	-	-
3 - 5	52	2,6	52	-	-	-	-	-
6 - 9	64	3,2	61	3	-	3	-	-
10 - 15	148	7,3	145	3	-	3	-	-
16 - 18	67	3,3	67	-	-	-	-	-
19 - 24	(131)	(6,5)	(128)	3	-	3	-	-
25 - 39	292	14,5	280	12	6	6	-	-
40 - 59	608	30,1	593	15	6	6	3	-
60 - 66	201	10,0	198	3	3	-	-	-
67 - 74	249	12,3	243	6	6	-	-	-
75 und älter	183	9,1	183	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	689	34,2	668	21	9	12	-	-
Verheiratet	1 070	53,0	1 049	21	9	9	3	-
Verwitwet	138	6,8	138	-	-	-	-	-
Geschieden	120	5,9	117	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	547	27,1	538	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	904	44,8	904	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	566	28,1	530	36	12	21	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 017	100,0	334	225	554	430	474
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	959	47,5	167	101	274	206	211
Weiblich	1 058	52,5	167	124	280	224	263
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	689	34,2	334	209	119	21	6
Verheiratet	1 070	53,0	-	16	388	346	320
Verwitwet	138	6,8	-	-	3	15	120
Geschieden	120	5,9	-	-	44	48	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 972	97,8	328	216	536	424	468
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,1	-	-	-	-	3
Polen	6	0,3	-	-	6	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	18	0,9	6	6	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	0,6	-	-	6	6	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	547	27,1	67	(64)	(164)	126	126
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	904	44,8	143	97	207	(186)	271
Sonstige, keine, ohne Angabe	566	28,1	(124)	(64)	183	118	77

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	874	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	26,4
Paare ohne Kind(er)	308	35,2
Paare mit Kind(ern)	284	32,5
Alleinerziehende Elternteile	(39)	(4,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	26,4
Ehepaare	533	61,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	(6,8)
Alleinerziehende Mütter	(29)	(3,3)
Alleinerziehende Väter	10	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	231	26,4
2 Personen	333	38,1
3 Personen	143	16,4
4 Personen	107	12,2
5 Personen	(42)	(4,8)
6 und mehr Personen	18	2,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	219	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	108	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	547	62,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	631	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	308	48,8
Paare mit Kind(ern)	284	45,0
Alleinerziehende Elternteile	(39)	(6,2)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	533	84,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	(9,4)
Alleinerziehende Väter	10	1,6
Alleinerziehende Mütter	(29)	(4,6)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	337	53,4
3 Personen	142	22,5
4 Personen	(121)	(19,2)
5 Personen	22	3,5
6 und mehr Personen	9	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 017	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	959	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 058	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	62	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	76	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	127	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	124	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	95	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	75	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	101	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	116	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	182	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	155	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	144	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	127	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	159	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	116	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	175	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	80	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	57	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	40	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	6	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(22)	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	52	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	64	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	148	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	67	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(131)	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	292	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	608	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	201	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	249	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	183	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	689	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 070	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	138	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	120	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 972	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	3	12	267	5 446	128 862
Österreich	3	22	237	5 067	164 246
Polen	6	60	716	21 636	382 391
Rumänien	3	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	18	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	12	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	547	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	904	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	566	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,5	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,5	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,1	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,1	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,7	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,0	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	7,7	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,1	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	7,9	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,8	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	8,7	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,0	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(1,1)	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(6,5)	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,5	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	30,1	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	10,0	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	12,3	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,2	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,0	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,8	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,6	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,1	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44,8	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,1	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	874	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	308	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	284	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(39)	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	533	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(29)	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	231	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	333	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	143	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	107	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(42)	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	219	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	108	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	547	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,2	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,5	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(4,5)	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	61,0	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,8)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,3)	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	26,4	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	38,1	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,4	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,2	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(4,8)	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,6	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	631	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	308	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	284	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(39)	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	533	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(29)	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	337	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	142	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(121)	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	22	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Melsbach	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,8	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(6,2)	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	84,5	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,4)	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,6)	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,4	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,5	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(19,2)	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,5	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Oberhonnfeld-Gierend

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 007	100,0	482	525
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	62	6,2	(39)	23
5 - 9	46	4,6	(13)	33
10 - 14	64	6,4	28	36
15 - 19	54	5,4	32	22
20 - 24	55	5,5	28	27
25 - 29	46	4,6	21	25
30 - 34	(58)	(5,8)	(25)	33
35 - 39	(64)	(6,4)	34	30
40 - 44	100	9,9	47	53
45 - 49	82	8,1	44	38
50 - 54	70	7,0	34	36
55 - 59	69	6,9	33	36
60 - 64	57	5,7	30	27
65 - 69	40	4,0	16	24
70 - 74	51	5,1	24	27
75 - 79	39	3,9	21	18
80 - 84	31	3,1	10	21
85 - 89	10	1,0	3	7
90 und älter	9	0,9	-	9
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	38	3,8	21	17
3 - 5	39	3,9	21	18
6 - 9	31	3,1	10	21
10 - 15	74	7,3	38	36
16 - 18	31	3,1	18	13
19 - 24	68	6,8	32	36
25 - 39	168	16,7	80	88
40 - 59	321	31,9	158	163
60 - 66	73	7,2	37	(36)
67 - 74	75	7,4	33	42
75 und älter	(89)	(8,8)	34	55
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	368	36,5	187	181
Verheiratet	531	52,7	268	263
Verwitwet	57	5,7	9	48
Geschieden	(51)	(5,1)	18	(33)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	937	93,0	445	492
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,4	4	-
Kasachstan	3	0,3	-	3
Kroatien	12	1,2	6	6
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,6	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	12	1,2	9	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	33	3,3	(15)	18
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	255	25,3	121	134
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	408	40,5	176	232
Sonstige, keine, ohne Angabe	344	34,2	185	159

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 007	100,0	937	70	10	51	9	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	482	47,9	445	37	7	27	3	-
Weiblich	525	52,1	492	33	3	24	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	62	6,2	(62)	-	-	-	-	-
5 - 9	46	4,6	46	-	-	-	-	-
10 - 14	64	6,4	58	6	-	6	-	-
15 - 19	54	5,4	48	6	-	6	-	-
20 - 24	55	5,5	43	12	-	12	-	-
25 - 29	46	4,6	40	6	-	6	-	-
30 - 34	(58)	(5,8)	58	-	-	-	-	-
35 - 39	(64)	(6,4)	(58)	6	3	3	-	-
40 - 44	100	9,9	91	9	-	6	3	-
45 - 49	82	8,1	70	12	3	3	6	-
50 - 54	70	7,0	70	-	-	-	-	-
55 - 59	69	6,9	63	6	-	6	-	-
60 - 64	57	5,7	54	3	-	3	-	-
65 - 69	40	4,0	40	-	-	-	-	-
70 - 74	51	5,1	51	-	-	-	-	-
75 - 79	39	3,9	39	-	-	-	-	-
80 - 84	31	3,1	27	4	4	-	-	-
85 - 89	10	1,0	10	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,9	9	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	38	3,8	38	-	-	-	-	-
3 - 5	39	3,9	39	-	-	-	-	-
6 - 9	31	3,1	31	-	-	-	-	-
10 - 15	74	7,3	68	6	-	6	-	-
16 - 18	31	3,1	25	6	-	6	-	-
19 - 24	68	6,8	56	12	-	12	-	-
25 - 39	168	16,7	156	12	3	9	-	-
40 - 59	321	31,9	294	27	3	15	9	-
60 - 66	73	7,2	70	3	-	3	-	-
67 - 74	75	7,4	75	-	-	-	-	-
75 und älter	(89)	(8,8)	(85)	4	4	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	368	36,5	349	19	4	15	-	-
Verheiratet	531	52,7	483	48	3	36	9	-
Verwitwet	57	5,7	57	-	-	-	-	-
Geschieden	(51)	(5,1)	(48)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	255	25,3	230	25	7	12	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	408	40,5	405	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	344	34,2	302	42	3	39	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 007	100,0	207	(120)	304	196	180
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	482	47,9	(102)	(59)	150	97	74
Weiblich	525	52,1	105	61	154	99	106
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	368	36,5	207	96	(52)	6	7
Verheiratet	531	52,7	-	24	231	160	116
Verwitwet	57	5,7	-	-	-	9	48
Geschieden	(51)	(5,1)	-	-	21	21	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	937	93,0	195	(102)	277	187	176
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,4	-	-	-	-	4
Kasachstan	3	0,3	-	-	3	-	-
Kroatien	12	1,2	3	-	-	9	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,6	-	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	12	1,2	3	-	9	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	33	3,3	6	18	9	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	255	25,3	37	38	(74)	(63)	43
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	408	40,5	69	34	109	84	112
Sonstige, keine, ohne Angabe	344	34,2	101	48	121	49	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	405	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(102)	(25,2)
Paare ohne Kind(er)	(129)	(31,9)
Paare mit Kind(ern)	143	35,3
Alleinerziehende Elternteile	28	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(102)	(25,2)
Ehepaare	231	57,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(41)	(10,1)
Alleinerziehende Mütter	28	6,9
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(102)	(25,2)
2 Personen	139	34,3
3 Personen	77	19,0
4 Personen	(48)	(11,9)
5 Personen	27	6,7
6 und mehr Personen	12	3,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	76	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(62)	(15,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	267	65,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	300	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(129)	(43,0)
Paare mit Kind(ern)	143	47,7
Alleinerziehende Elternteile	28	9,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	231	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(41)	(13,7)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	28	9,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(154)	(51,3)
3 Personen	83	27,7
4 Personen	(39)	(13,0)
5 Personen	15	5,0
6 und mehr Personen	9	3,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld-Gierend	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 007	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	482	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	525	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	62	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	46	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	64	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	54	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	55	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	46	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(58)	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(64)	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	100	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	82	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	70	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	69	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	57	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	40	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	51	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	39	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	31	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	10	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	9	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	38	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	39	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	31	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	74	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	31	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	68	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	168	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	321	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	73	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	75	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	(89)	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	368	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	531	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	57	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	(51)	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld-Gierend	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	937	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	4	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	3	6	161	2 418	46 740
Kroatien	12	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	6	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	12	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	33	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	255	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	408	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	344	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld- Gierend	Verbandsgemeind e Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,9	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,1	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	6,2	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,4	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,4	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(5,8)	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(6,4)	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,9	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,1	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,0	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,1	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,8	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,9	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,7	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,9	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,2	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,4	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	(8,8)	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,5	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,7	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,7	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	(5,1)	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld-Gierend	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,0	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,2	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,2	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,3	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,3	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40,5	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	34,2	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld-Gierend	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	405	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(102)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(129)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	143	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	28	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(102)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	231	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(41)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	28	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(102)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	139	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	77	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(48)	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	27	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	76	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(62)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	267	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld-Gierend	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,2)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(31,9)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,3	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,7	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,2)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	57,0	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,1)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,7	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(25,2)	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	34,3	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	19,0	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(11,9)	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	6,7	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,0	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,3)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,9	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld-Gierend	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	300	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(129)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	143	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	28	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	231	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(41)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	28	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(154)	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	83	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(39)	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	15	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberhonnefeld-Gierend	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(43,0)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,7	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,3	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,0	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,7)	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(51,3)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	27,7	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(13,0)	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,0	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,0	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Oberraden

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	636	100,0	328	307
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	39	6,1	(28)	11
5 - 9	31	4,9	16	15
10 - 14	31	4,9	12	19
15 - 19	38	6,0	26	12
20 - 24	37	5,8	21	16
25 - 29	43	6,8	21	22
30 - 34	(36)	(5,7)	18	18
35 - 39	30	4,7	15	15
40 - 44	(52)	(8,2)	(25)	27
45 - 49	58	9,1	31	27
50 - 54	65	10,2	33	32
55 - 59	48	7,6	(32)	16
60 - 64	21	3,3	6	15
65 - 69	26	4,1	7	(19)
70 - 74	34	5,4	21	13
75 - 79	28	4,4	13	15
80 - 84	12	1,9	3	9
85 - 89	6	0,9	-	6
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	17	2,7	13	4
3 - 5	25	3,9	15	10
6 - 9	28	4,4	16	12
10 - 15	34	5,4	15	19
16 - 18	28	4,4	16	12
19 - 24	44	6,9	28	16
25 - 39	109	17,2	54	55
40 - 59	223	35,1	121	102
60 - 66	37	5,8	10	(27)
67 - 74	44	6,9	24	20
75 und älter	46	7,2	16	30
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	247	38,9	149	98
Verheiratet	324	51,0	161	163
Verwitwet	34	5,4	3	31
Geschieden	30	4,7	15	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	616	97,0	319	297
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,9	-	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	7	1,1	3	4
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	3	-
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	148	23,3	75	73
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	316	49,8	148	(168)
Sonstige, keine, ohne Angabe	171	26,9	105	(66)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	636	100,0	616	19	12	7	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	328	51,7	319	9	6	3	-	-
Weiblich	307	48,3	297	10	6	4	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	39	6,1	39	-	-	-	-	-
5 - 9	31	4,9	31	-	-	-	-	-
10 - 14	31	4,9	21	(10)	6	4	-	-
15 - 19	38	6,0	38	-	-	-	-	-
20 - 24	37	5,8	37	-	-	-	-	-
25 - 29	43	6,8	43	-	-	-	-	-
30 - 34	(36)	(5,7)	(33)	3	3	-	-	-
35 - 39	30	4,7	27	3	-	3	-	-
40 - 44	(52)	(8,2)	(52)	-	-	-	-	-
45 - 49	58	9,1	55	3	3	-	-	-
50 - 54	65	10,2	65	-	-	-	-	-
55 - 59	48	7,6	48	-	-	-	-	-
60 - 64	21	3,3	21	-	-	-	-	-
65 - 69	26	4,1	26	-	-	-	-	-
70 - 74	34	5,4	34	-	-	-	-	-
75 - 79	28	4,4	28	-	-	-	-	-
80 - 84	12	1,9	12	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,9	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	17	2,7	17	-	-	-	-	-
3 - 5	25	3,9	25	-	-	-	-	-
6 - 9	28	4,4	28	-	-	-	-	-
10 - 15	34	5,4	(24)	(10)	6	4	-	-
16 - 18	28	4,4	28	-	-	-	-	-
19 - 24	44	6,9	44	-	-	-	-	-
25 - 39	109	17,2	103	6	3	3	-	-
40 - 59	223	35,1	220	3	3	-	-	-
60 - 66	37	5,8	37	-	-	-	-	-
67 - 74	44	6,9	44	-	-	-	-	-
75 und älter	46	7,2	46	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	247	38,9	237	10	6	4	-	-
Verheiratet	324	51,0	315	9	6	3	-	-
Verwitwet	34	5,4	34	-	-	-	-	-
Geschieden	30	4,7	30	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	148	23,3	142	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	316	49,8	316	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	171	26,9	158	13	6	7	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	636	100,0	116	103	176	134	106
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	328	51,7	65	59	89	71	44
Weiblich	307	48,3	51	44	87	63	(62)
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	247	38,9	116	85	31	12	3
Verheiratet	324	51,0	-	18	130	103	(73)
Verwitwet	34	5,4	-	-	3	7	24
Geschieden	30	4,7	-	-	12	12	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	616	97,0	(106)	103	167	134	106
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,5	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,9	3	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	7	1,1	4	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	3	-	-	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	148	23,3	22	33	(42)	35	16
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	316	49,8	42	58	(81)	57	78
Sonstige, keine, ohne Angabe	171	26,9	52	(12)	53	42	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	246	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	(18,3)
Paare ohne Kind(er)	(89)	(36,2)
Paare mit Kind(ern)	94	38,2
Alleinerziehende Elternteile	15	6,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	(18,3)
Ehepaare	155	63,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	11,4
Alleinerziehende Mütter	12	4,9
Alleinerziehende Väter	3	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(45)	(18,3)
2 Personen	(101)	(41,1)
3 Personen	45	18,3
4 Personen	33	13,4
5 Personen	16	6,5
6 und mehr Personen	6	2,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(37)	(15,0)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(18)	(7,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	191	77,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	198	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(89)	(44,9)
Paare mit Kind(ern)	94	47,5
Alleinerziehende Elternteile	15	7,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	155	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	14,1
Alleinerziehende Väter	3	1,5
Alleinerziehende Mütter	12	6,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(101)	(51,0)
3 Personen	(45)	(22,7)
4 Personen	42	21,2
5 Personen	7	3,5
6 und mehr Personen	3	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	636	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	328	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	307	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	39	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	31	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	31	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	38	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	37	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	43	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(36)	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	30	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	(52)	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	58	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	65	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	48	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	21	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	26	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	34	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	28	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	12	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	6	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	17	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	25	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	28	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	34	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	28	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	44	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	109	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	223	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	37	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	44	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	46	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	247	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	324	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	34	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	30	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	616	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	3	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	6	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	7	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	3	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	148	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	316	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	171	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	51,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	48,3	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	6,1	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,0	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	6,8	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(5,7)	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,7	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(8,2)	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,1	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	10,2	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	3,3	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,4	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,4	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,9	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,9	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,4	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,4	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,4	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	17,2	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	35,1	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	5,8	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,9	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,2	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,9	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,0	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	4,7	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,0	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,1	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,3	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,8	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,9	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	246	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(89)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	94	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	155	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(45)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(101)	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	45	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	33	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	16	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(37)	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(18)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	191	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(18,3)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(36,2)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,2	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,1	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(18,3)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	63,0	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(18,3)	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(41,1)	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	18,3	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,4	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	6,5	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(15,0)	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,3)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	77,6	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	198	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(89)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	94	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	155	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	12	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(101)	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(45)	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	42	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	7	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberraden	Verbandsgemeind e Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(44,9)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,5	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,6	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,3	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,1	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,1	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(51,0)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(22,7)	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	21,2	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,5	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Rengsdorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 615	100,0	1 287	1 328
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	101	3,9	(50)	51
5 - 9	120	4,6	77	43
10 - 14	122	4,7	65	57
15 - 19	(179)	(6,8)	88	(91)
20 - 24	149	5,7	83	66
25 - 29	119	4,6	67	52
30 - 34	136	5,2	73	63
35 - 39	153	5,9	69	84
40 - 44	206	7,9	101	105
45 - 49	225	8,6	111	114
50 - 54	222	8,5	(111)	111
55 - 59	164	6,3	82	82
60 - 64	175	6,7	90	85
65 - 69	152	5,8	63	89
70 - 74	(146)	(5,6)	(70)	76
75 - 79	101	3,9	39	62
80 - 84	73	2,8	28	45
85 - 89	(59)	(2,3)	17	42
90 und älter	13	0,5	3	10
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	47	1,8	29	18
3 - 5	72	2,8	39	33
6 - 9	102	3,9	59	43
10 - 15	158	6,0	83	75
16 - 18	104	4,0	52	52
19 - 24	188	7,2	101	87
25 - 39	408	15,6	209	199
40 - 59	817	31,2	405	412
60 - 66	238	9,1	123	115
67 - 74	(235)	(9,0)	(100)	135
75 und älter	246	9,4	87	159
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	966	36,9	548	418
Verheiratet	1 241	47,5	615	626
Verwitwet	196	7,5	34	162
Geschieden	209	8,0	87	122
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 409	92,1	1 184	1 225
Bosnien und Herzegowina	16	0,6	7	9
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	3	0,1	-	3
Kroatien	12	0,5	9	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,2	3	3
Polen	15	0,6	6	9
Rumänien	13	0,5	7	6
Russische Föderation	10	0,4	3	7
Türkei	34	1,3	19	15
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	(91)	(3,5)	46	45
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	661	25,3	308	353
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 121	42,9	514	607
Sonstige, keine, ohne Angabe	833	31,9	465	368

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 615	100,0	2 409	206	44	138	(24)	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 287	49,2	1 184	103	23	68	12	-
Weiblich	1 328	50,8	1 225	103	21	70	12	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	101	3,9	98	3	-	-	3	-
5 - 9	120	4,6	111	9	-	6	3	-
10 - 14	122	4,7	107	15	3	12	-	-
15 - 19	(179)	(6,8)	157	22	-	19	3	-
20 - 24	149	5,7	133	16	7	9	-	-
25 - 29	119	4,6	104	15	6	9	-	-
30 - 34	136	5,2	(121)	15	3	12	-	-
35 - 39	153	5,9	122	31	6	(22)	3	-
40 - 44	206	7,9	192	14	7	7	-	-
45 - 49	225	8,6	201	24	3	15	6	-
50 - 54	222	8,5	204	18	6	12	-	-
55 - 59	164	6,3	158	6	-	3	3	-
60 - 64	175	6,7	166	9	-	6	3	-
65 - 69	152	5,8	(146)	6	3	3	-	-
70 - 74	(146)	(5,6)	146	-	-	-	-	-
75 - 79	101	3,9	101	-	-	-	-	-
80 - 84	73	2,8	73	-	-	-	-	-
85 - 89	(59)	(2,3)	56	3	-	3	-	-
90 und älter	13	0,5	13	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	47	1,8	47	-	-	-	-	-
3 - 5	72	2,8	(66)	6	-	3	3	-
6 - 9	102	3,9	(96)	6	-	3	3	-
10 - 15	158	6,0	143	15	3	12	-	-
16 - 18	104	4,0	88	16	-	16	-	-
19 - 24	188	7,2	166	22	7	12	3	-
25 - 39	408	15,6	347	61	15	(43)	(3)	-
40 - 59	817	31,2	755	62	16	37	9	-
60 - 66	238	9,1	223	15	3	9	3	-
67 - 74	(235)	(9,0)	235	-	-	-	-	-
75 und älter	246	9,4	243	3	-	3	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	966	36,9	886	(80)	16	49	15	-
Verheiratet	1 241	47,5	1 124	117	25	83	9	-
Verwitwet	196	7,5	193	3	-	3	-	-
Geschieden	209	8,0	203	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	661	25,3	621	(40)	28	9	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 121	42,9	1 115	6	3	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	833	31,9	673	(160)	13	126	21	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 615	100,0	446	344	720	561	544
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 287	49,2	247	(183)	354	283	220
Weiblich	1 328	50,8	199	161	366	278	324
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	966	36,9	446	287	170	(36)	27
Verheiratet	1 241	47,5	-	(54)	463	415	309
Verwitwet	196	7,5	-	-	12	18	166
Geschieden	209	8,0	-	3	72	92	42
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 409	92,1	403	307	636	528	535
Bosnien und Herzegowina	16	0,6	7	-	9	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	3	0,1	-	-	-	3	-
Kroatien	12	0,5	-	-	3	9	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,2	-	-	3	-	3
Polen	15	0,6	3	6	3	3	-
Rumänien	13	0,5	-	7	3	3	-
Russische Föderation	10	0,4	-	-	10	-	-
Türkei	34	1,3	6	6	13	3	6
Ukraine	3	0,1	-	3	-	-	-
Sonstige	(91)	(3,5)	27	(15)	37	12	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	661	25,3	(89)	(108)	183	162	(119)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 121	42,9	159	131	265	234	332
Sonstige, keine, ohne Angabe	833	31,9	198	105	272	165	93

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 228	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	454	37,0
Paare ohne Kind(er)	342	27,9
Paare mit Kind(ern)	320	26,1
Alleinerziehende Elternteile	91	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	454	37,0
Ehepaare	566	46,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(96)	(7,8)
Alleinerziehende Mütter	72	5,9
Alleinerziehende Väter	19	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	454	37,0
2 Personen	402	32,7
3 Personen	(165)	(13,4)
4 Personen	125	10,2
5 Personen	42	3,4
6 und mehr Personen	(40)	(3,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	326	26,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(102)	(8,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	800	65,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	753	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	342	45,4
Paare mit Kind(ern)	320	42,5
Alleinerziehende Elternteile	91	12,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	566	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(96)	(12,7)
Alleinerziehende Väter	19	2,5
Alleinerziehende Mütter	72	9,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	411	54,6
3 Personen	(154)	(20,5)
4 Personen	112	14,9
5 Personen	45	6,0
6 und mehr Personen	(31)	(4,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 615	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 287	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 328	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	101	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	120	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	122	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	(179)	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	149	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	119	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	136	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	153	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	206	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	225	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	222	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	164	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	175	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	152	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	(146)	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	101	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	73	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(59)	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	13	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	47	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	72	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	102	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	158	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	104	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	188	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	408	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	817	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	238	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	(235)	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	246	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	966	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 241	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	196	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	209	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	2 409	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	16	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	3	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	3	6	161	2 418	46 740
Kroatien	12	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	6	22	237	5 067	164 246
Polen	15	60	716	21 636	382 391
Rumänien	13	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	10	22	453	8 250	174 023
Türkei	34	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	(91)	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	661	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 121	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	833	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,2	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,8	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	(6,8)	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,9	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,6	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,8	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	(5,6)	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(2,3)	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,8	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,2	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	15,6	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,2	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	9,1	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(9,0)	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,9	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	47,5	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,0	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,1	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,6	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,3	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(3,5)	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,3	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,9	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,9	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 228	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	454	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	342	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	320	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	91	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	454	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	566	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(96)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	72	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	19	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	454	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	402	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(165)	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	125	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	42	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(40)	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	326	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(102)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	800	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,1	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	46,1	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,8)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	37,0	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	32,7	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(13,4)	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	10,2	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,4	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,3)	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,5	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,3)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,1	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	753	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	342	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	320	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	91	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	566	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(96)	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	19	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	72	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	411	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(154)	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	112	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	45	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(31)	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rengsdorf	Verbandsgemeind e Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,5	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,2	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,7)	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,6	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(20,5)	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	14,9	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	6,0	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(4,1)	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Rüscheld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	773	100,0	383	391
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	33	4,3	18	15
5 - 9	40	5,2	15	25
10 - 14	31	4,0	12	19
15 - 19	35	4,5	22	13
20 - 24	42	5,4	26	16
25 - 29	49	6,3	25	24
30 - 34	43	5,6	18	25
35 - 39	39	5,0	27	12
40 - 44	46	5,9	27	19
45 - 49	59	7,6	29	30
50 - 54	61	7,9	28	33
55 - 59	84	10,9	40	44
60 - 64	69	8,9	39	30
65 - 69	34	4,4	18	16
70 - 74	25	3,2	15	10
75 - 79	46	5,9	18	28
80 - 84	25	3,2	6	19
85 - 89	6	0,8	-	6
90 und älter	7	0,9	-	7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	21	2,7	12	9
3 - 5	19	2,5	6	13
6 - 9	33	4,3	15	18
10 - 15	37	4,8	15	22
16 - 18	23	3,0	13	10
19 - 24	48	6,2	32	16
25 - 39	131	16,9	70	61
40 - 59	250	32,3	124	126
60 - 66	(75)	(9,7)	42	33
67 - 74	53	6,8	30	23
75 und älter	84	10,9	24	60
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	256	33,1	144	(112)
Verheiratet	429	55,4	210	219
Verwitwet	52	6,7	9	43
Geschieden	37	4,8	20	17
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	744	96,1	362	382
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,4	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,4	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	12	1,6	12	-
Russische Föderation	3	0,4	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,8	-	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	22,6	(88)	87
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	399	51,6	(185)	214
Sonstige, keine, ohne Angabe	200	25,8	110	(90)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	773	100,0	744	(30)	18	6	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	383	49,5	362	21	18	3	-	-
Weiblich	391	50,5	382	9	-	3	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	33	4,3	33	-	-	-	-	-
5 - 9	40	5,2	40	-	-	-	-	-
10 - 14	31	4,0	31	-	-	-	-	-
15 - 19	35	4,5	29	6	3	3	-	-
20 - 24	42	5,4	39	3	3	-	-	-
25 - 29	49	6,3	46	3	3	-	-	-
30 - 34	43	5,6	43	-	-	-	-	-
35 - 39	39	5,0	33	6	6	-	-	-
40 - 44	46	5,9	46	-	-	-	-	-
45 - 49	59	7,6	56	3	3	-	-	-
50 - 54	61	7,9	61	-	-	-	-	-
55 - 59	84	10,9	81	3	-	-	3	-
60 - 64	69	8,9	66	3	-	-	3	-
65 - 69	34	4,4	34	-	-	-	-	-
70 - 74	25	3,2	25	-	-	-	-	-
75 - 79	46	5,9	43	3	-	3	-	-
80 - 84	25	3,2	25	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,8	6	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,9	7	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	21	2,7	21	-	-	-	-	-
3 - 5	19	2,5	19	-	-	-	-	-
6 - 9	33	4,3	33	-	-	-	-	-
10 - 15	37	4,8	37	-	-	-	-	-
16 - 18	23	3,0	20	3	-	3	-	-
19 - 24	48	6,2	42	6	6	-	-	-
25 - 39	131	16,9	122	9	9	-	-	-
40 - 59	250	32,3	244	6	3	-	3	-
60 - 66	(75)	(9,7)	(72)	3	-	-	3	-
67 - 74	53	6,8	53	-	-	-	-	-
75 und älter	84	10,9	81	3	-	3	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	256	33,1	244	12	9	3	-	-
Verheiratet	429	55,4	417	12	6	-	6	-
Verwitwet	52	6,7	49	3	-	3	-	-
Geschieden	37	4,8	34	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	22,6	172	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	399	51,6	399	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	200	25,8	173	(27)	15	6	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	773	100,0	130	100	187	214	143
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	383	49,5	58	60	101	107	57
Weiblich	391	50,5	72	40	86	107	86
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	256	33,1	130	78	33	15	-
Verheiratet	429	55,4	-	19	(128)	188	94
Verwitwet	52	6,7	-	-	3	3	46
Geschieden	37	4,8	-	3	23	8	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	744	96,1	127	91	178	208	140
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,4	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,4	-	-	-	-	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,4	-	-	3	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	12	1,6	-	9	3	-	-
Russische Föderation	3	0,4	3	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,8	-	-	-	6	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	22,6	26	(28)	55	39	27
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	399	51,6	53	43	(82)	126	95
Sonstige, keine, ohne Angabe	200	25,8	51	29	50	49	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	320	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(67)	(20,9)
Paare ohne Kind(er)	(98)	(30,6)
Paare mit Kind(ern)	(124)	(38,8)
Alleinerziehende Elternteile	22	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(67)	(20,9)
Ehepaare	204	63,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	5,6
Alleinerziehende Mütter	19	5,9
Alleinerziehende Väter	3	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(67)	(20,9)
2 Personen	(116)	(36,3)
3 Personen	(48)	(15,0)
4 Personen	(58)	(18,1)
5 Personen	(19)	(5,9)
6 und mehr Personen	12	3,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	68	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(36)	(11,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	216	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	244	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(98)	(40,2)
Paare mit Kind(ern)	(124)	(50,8)
Alleinerziehende Elternteile	22	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	204	83,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	7,4
Alleinerziehende Väter	3	1,2
Alleinerziehende Mütter	19	7,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	(116)	(47,5)
3 Personen	54	22,1
4 Personen	(58)	(23,8)
5 Personen	13	5,3
6 und mehr Personen	3	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rüscheld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	773	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	383	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	391	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	33	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	40	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	31	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	35	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	42	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	49	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	43	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	39	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	46	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	59	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	61	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	84	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	69	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	34	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	25	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	46	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	25	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	6	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	7	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	21	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	19	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	33	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	37	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	23	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	48	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	131	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	250	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(75)	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	53	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	84	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	256	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	429	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	52	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	37	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rüscheld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	744	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	3	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	3	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	3	22	237	5 067	164 246
Polen	-	60	716	21 636	382 391
Rumänien	12	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	22	453	8 250	174 023
Türkei	-	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	6	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	175	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	399	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	200	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüscheld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,5	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,2	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,0	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	4,5	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	6,3	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	5,9	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	7,6	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	10,9	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	8,9	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	3,2	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	5,9	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,3	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	4,8	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,9	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	32,3	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(9,7)	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,8	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,9	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,1	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	55,4	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	4,8	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüscheld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,1	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	1,6	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,6	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,6	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,8	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rüschied	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	320	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(67)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(98)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(124)	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	22	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(67)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	204	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	19	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(67)	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	(116)	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(48)	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(58)	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(19)	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	68	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(36)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	216	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüscheld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,9)	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(30,6)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(38,8)	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,9)	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	63,8	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(20,9)	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	(36,3)	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(15,0)	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(18,1)	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(5,9)	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,8	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,3)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rüscheld	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	244	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(98)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(124)	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	22	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	204	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	19	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(116)	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	54	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(58)	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	13	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüscheld	Verbandsgemeind e Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(40,2)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(50,8)	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	83,6	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,8	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	(47,5)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,1	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(23,8)	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,3	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Straßenhaus

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 878	100,0	926	952
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	87	4,6	37	50
5 - 9	(86)	(4,6)	(45)	41
10 - 14	83	4,4	43	(40)
15 - 19	105	5,6	(54)	51
20 - 24	108	5,8	65	43
25 - 29	100	5,3	49	51
30 - 34	(94)	(5,0)	49	45
35 - 39	110	5,9	59	51
40 - 44	(152)	(8,1)	69	(83)
45 - 49	142	7,6	72	70
50 - 54	152	8,1	80	72
55 - 59	(148)	(7,9)	80	68
60 - 64	125	6,7	65	60
65 - 69	85	4,5	36	49
70 - 74	103	5,5	49	54
75 - 79	69	3,7	32	37
80 - 84	62	3,3	21	41
85 - 89	48	2,6	18	(30)
90 und älter	19	1,0	3	16
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	47	2,5	22	25
3 - 5	(62)	(3,3)	27	35
6 - 9	64	3,4	33	31
10 - 15	(104)	(5,5)	58	(46)
16 - 18	51	2,7	27	24
19 - 24	141	7,5	77	(64)
25 - 39	304	16,2	157	147
40 - 59	594	31,6	301	293
60 - 66	158	8,4	(83)	75
67 - 74	155	8,3	(67)	88
75 und älter	198	10,5	74	124
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	678	36,1	370	308
Verheiratet	907	48,3	459	448
Verwitwet	160	8,5	(36)	124
Geschieden	133	7,1	61	72
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 789	95,3	883	906
Bosnien und Herzegowina	(21)	(1,1)	12	9
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,2	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	26	1,4	10	16
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	(33)	(1,8)	(15)	18
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	451	24,0	209	242
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	881	46,9	413	468
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	29,1	304	242

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 878	100,0	1 789	(89)	15	(56)	18	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	926	49,3	883	43	12	25	6	-
Weiblich	952	50,7	906	46	3	31	12	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	87	4,6	81	6	-	3	3	-
5 - 9	(86)	(4,6)	(86)	-	-	-	-	-
10 - 14	83	4,4	(77)	6	-	6	-	-
15 - 19	105	5,6	99	6	-	6	-	-
20 - 24	108	5,8	105	3	-	-	3	-
25 - 29	100	5,3	91	9	3	6	-	-
30 - 34	(94)	(5,0)	(88)	6	-	6	-	-
35 - 39	110	5,9	104	6	-	3	3	-
40 - 44	(152)	(8,1)	136	(16)	3	10	3	-
45 - 49	142	7,6	132	10	-	7	3	-
50 - 54	152	8,1	146	6	3	-	3	-
55 - 59	(148)	(7,9)	(145)	3	3	-	-	-
60 - 64	125	6,7	119	6	-	6	-	-
65 - 69	85	4,5	82	3	-	3	-	-
70 - 74	103	5,5	103	-	-	-	-	-
75 - 79	69	3,7	69	-	-	-	-	-
80 - 84	62	3,3	62	-	-	-	-	-
85 - 89	48	2,6	45	3	3	-	-	-
90 und älter	19	1,0	19	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	47	2,5	47	-	-	-	-	-
3 - 5	(62)	(3,3)	56	6	-	3	3	-
6 - 9	64	3,4	64	-	-	-	-	-
10 - 15	(104)	(5,5)	(98)	6	-	6	-	-
16 - 18	51	2,7	51	-	-	-	-	-
19 - 24	141	7,5	132	9	-	6	3	-
25 - 39	304	16,2	283	21	3	15	3	-
40 - 59	594	31,6	559	35	9	17	9	-
60 - 66	158	8,4	152	6	-	6	-	-
67 - 74	155	8,3	152	3	-	3	-	-
75 und älter	198	10,5	195	3	3	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	678	36,1	648	30	3	18	9	-
Verheiratet	907	48,3	854	53	6	(38)	9	-
Verwitwet	160	8,5	160	-	-	-	-	-
Geschieden	133	7,1	127	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	451	24,0	436	15	6	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	881	46,9	872	9	6	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	29,1	481	65	3	50	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 878	100,0	307	262	498	425	386
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	926	49,3	152	141	249	225	159
Weiblich	952	50,7	155	121	249	200	227
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	678	36,1	307	221	(107)	30	13
Verheiratet	907	48,3	-	41	321	329	216
Verwitwet	160	8,5	-	-	3	27	130
Geschieden	133	7,1	-	-	(67)	(39)	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 789	95,3	295	244	460	410	380
Bosnien und Herzegowina	(21)	(1,1)	6	6	3	3	3
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,2	-	3	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	26	1,4	3	3	20	-	-
Ukraine	3	0,2	-	-	3	-	-
Sonstige	(33)	(1,8)	3	6	12	9	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	451	24,0	86	81	132	89	(63)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	881	46,9	104	109	196	209	263
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	29,1	(117)	72	(170)	(127)	60

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	775	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	201	25,9
Paare ohne Kind(er)	(264)	(34,1)
Paare mit Kind(ern)	255	32,9
Alleinerziehende Elternteile	45	5,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	201	25,9
Ehepaare	438	56,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	9,9
Alleinerziehende Mütter	38	4,9
Alleinerziehende Väter	(7)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	201	25,9
2 Personen	272	35,1
3 Personen	(150)	(19,4)
4 Personen	(118)	(15,2)
5 Personen	28	3,6
6 und mehr Personen	(6)	(0,8)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	148	19,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(101)	(13,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	526	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	564	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(264)	(46,8)
Paare mit Kind(ern)	255	45,2
Alleinerziehende Elternteile	45	8,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	438	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	13,7
Alleinerziehende Väter	(7)	(1,2)
Alleinerziehende Mütter	38	6,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	293	52,0
3 Personen	137	24,3
4 Personen	(115)	(20,4)
5 Personen	(13)	(2,3)
6 und mehr Personen	6	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 878	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	926	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	952	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	87	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	(86)	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	83	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	105	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	108	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	100	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(94)	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	110	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	(152)	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	142	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	152	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	(148)	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	125	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	85	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	103	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	69	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	62	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	48	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	19	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	47	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(62)	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	64	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	(104)	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	51	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	141	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	304	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	594	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	158	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	155	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	198	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	678	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	907	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	160	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	133	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 789	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(21)	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	3	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	3	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	26	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	3	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	(33)	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	451	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	881	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	546	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,6	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(4,6)	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,4	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,6	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(5,0)	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(8,1)	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	7,6	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(7,9)	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,5	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,6	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(3,3)	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(5,5)	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	16,2	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,6	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,3	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,5	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,1	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,3	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,5	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,3	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(1,1)	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,4	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	(1,8)	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,0	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,9	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,1	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	775	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	201	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(264)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	255	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	45	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	201	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	438	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	38	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(7)	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	201	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	272	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(150)	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(118)	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	28	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(6)	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	148	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(101)	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	526	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(34,1)	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,9	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,8	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,5	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,5	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,9	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,1	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(19,4)	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(15,2)	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,6	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,8)	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,1	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,0)	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	564	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(264)	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	255	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	45	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	438	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(7)	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	38	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	293	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	137	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(115)	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(13)	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Straßenhaus	Verbandsgemeind e Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(46,8)	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,2	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,0	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,7	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,7	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,7	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,2)	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,7	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	52,0	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,3	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(20,4)	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(2,3)	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Thalhausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	753	100,0	381	371
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	33	4,4	18	15
5 - 9	43	5,7	24	19
10 - 14	64	8,5	36	28
15 - 19	66	8,8	40	26
20 - 24	36	4,8	15	21
25 - 29	33	4,4	12	21
30 - 34	24	3,2	12	12
35 - 39	49	6,5	18	31
40 - 44	70	9,3	32	38
45 - 49	(60)	(8,0)	32	28
50 - 54	68	9,0	33	35
55 - 59	42	5,6	24	18
60 - 64	44	5,9	23	21
65 - 69	24	3,2	12	12
70 - 74	30	4,0	21	(9)
75 - 79	22	2,9	7	15
80 - 84	32	4,3	16	16
85 - 89	12	1,6	6	6
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	22	2,9	10	12
3 - 5	20	2,7	14	6
6 - 9	34	4,5	18	16
10 - 15	(74)	(9,8)	43	31
16 - 18	46	6,1	30	16
19 - 24	46	6,1	18	28
25 - 39	106	14,1	42	(64)
40 - 59	240	31,9	121	119
60 - 66	53	7,0	26	27
67 - 74	45	6,0	30	(15)
75 und älter	66	8,8	29	37
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	306	40,7	170	136
Verheiratet	373	49,6	184	189
Verwitwet	39	5,2	12	27
Geschieden	(34)	(4,5)	15	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	737	98,0	375	362
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,8	-	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,2	6	3
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	23,9	95	(85)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	350	46,5	165	185
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	29,5	121	101

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	753	100,0	737	15	-	12	3	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	381	50,7	375	6	-	6	-	-
Weiblich	371	49,3	362	9	-	6	3	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	33	4,4	33	-	-	-	-	-
5 - 9	43	5,7	43	-	-	-	-	-
10 - 14	64	8,5	64	-	-	-	-	-
15 - 19	66	8,8	66	-	-	-	-	-
20 - 24	36	4,8	36	-	-	-	-	-
25 - 29	33	4,4	30	3	-	3	-	-
30 - 34	24	3,2	24	-	-	-	-	-
35 - 39	49	6,5	49	-	-	-	-	-
40 - 44	70	9,3	64	6	-	3	3	-
45 - 49	(60)	(8,0)	60	-	-	-	-	-
50 - 54	68	9,0	68	-	-	-	-	-
55 - 59	42	5,6	42	-	-	-	-	-
60 - 64	44	5,9	44	-	-	-	-	-
65 - 69	24	3,2	24	-	-	-	-	-
70 - 74	30	4,0	(24)	6	-	6	-	-
75 - 79	22	2,9	22	-	-	-	-	-
80 - 84	32	4,3	32	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,6	12	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	22	2,9	22	-	-	-	-	-
3 - 5	20	2,7	20	-	-	-	-	-
6 - 9	34	4,5	34	-	-	-	-	-
10 - 15	(74)	(9,8)	(74)	-	-	-	-	-
16 - 18	46	6,1	46	-	-	-	-	-
19 - 24	46	6,1	46	-	-	-	-	-
25 - 39	106	14,1	103	3	-	3	-	-
40 - 59	240	31,9	234	6	-	3	3	-
60 - 66	53	7,0	53	-	-	-	-	-
67 - 74	45	6,0	(39)	6	-	6	-	-
75 und älter	66	8,8	66	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	306	40,7	306	-	-	-	-	-
Verheiratet	373	49,6	361	12	-	9	3	-
Verwitwet	39	5,2	36	3	-	3	-	-
Geschieden	(34)	(4,5)	(34)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	23,9	177	3	-	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	350	46,5	350	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	29,5	210	12	-	9	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	753	100,0	178	(97)	203	154	120
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	381	50,7	106	39	(94)	(80)	62
Weiblich	371	49,3	(72)	(58)	109	74	58
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	306	40,7	178	76	31	9	12
Verheiratet	373	49,6	-	21	156	121	75
Verwitwet	39	5,2	-	-	3	6	30
Geschieden	(34)	(4,5)	-	-	(13)	18	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	737	98,0	178	(94)	197	(154)	114
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,8	-	3	-	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,2	-	-	6	-	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	23,9	42	31	(43)	40	(24)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	350	46,5	(52)	(45)	88	(87)	78
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	29,5	84	21	72	27	(18)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	274	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60	21,9
Paare ohne Kind(er)	71	25,9
Paare mit Kind(ern)	120	43,8
Alleinerziehende Elternteile	19	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	1,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60	21,9
Ehepaare	166	60,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	9,1
Alleinerziehende Mütter	12	4,4
Alleinerziehende Väter	7	2,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	1,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	60	21,9
2 Personen	91	33,2
3 Personen	(45)	(16,4)
4 Personen	38	13,9
5 Personen	22	8,0
6 und mehr Personen	18	6,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	44	16,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	15,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	188	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	210	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	71	33,8
Paare mit Kind(ern)	120	57,1
Alleinerziehende Elternteile	19	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	166	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	11,9
Alleinerziehende Väter	7	3,3
Alleinerziehende Mütter	12	5,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	87	41,4
3 Personen	48	22,9
4 Personen	48	22,9
5 Personen	15	7,1
6 und mehr Personen	12	5,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	753	16 309	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	381	7 994	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	371	8 317	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	33	710	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	43	749	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	64	871	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	66	999	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	36	867	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	33	793	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	24	848	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	49	929	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	70	1 348	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	(60)	1 336	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	68	1 331	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	42	1 171	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	44	1 049	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	24	805	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	30	980	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	22	632	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	32	494	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	12	296	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	-	103	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	22	400	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	20	464	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	34	595	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	(74)	1 063	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	46	588	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	46	1 086	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	106	2 570	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	240	5 186	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	53	1 357	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	45	1 477	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	66	1 525	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	306	5 887	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	373	8 263	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	39	1 171	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	(34)	981	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	737	15 631	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(40)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(26)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	161	2 418	46 740
Kroatien	-	30	232	6 603	209 840
Niederlande	-	12	267	5 446	128 862
Österreich	-	22	237	5 067	164 246
Polen	-	60	716	21 636	382 391
Rumänien	-	28	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	453	8 250	174 023
Türkei	6	147	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	12	(135)	5 033	112 983
Sonstige	9	272	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	180	4 436	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	350	7 043	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	222	4 832	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,7	49,0	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,3	51,0	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,7	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	8,5	5,3	5,6	5,1	4,9
15 - 19	8,8	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,3	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	3,2	5,2	4,9	5,5	5,9
35 - 39	6,5	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,3	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	(8,0)	8,2	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	5,6	7,2	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	3,2	4,9	4,9	4,8	5,2
70 - 74	4,0	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	2,9	3,9	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,3	3,0	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,9	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,5	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(9,8)	6,5	6,7	6,2	5,9
16 - 18	6,1	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	14,1	15,8	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,9	31,8	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,0	8,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,0	9,1	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,8	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,7	36,1	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,6	50,7	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,2	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	(4,5)	6,0	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,0	95,8	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,2)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,9	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,7	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,9	27,2	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,5	43,2	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,5	29,6	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	274	6 937	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	71	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	120	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	481	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	107	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60	1 952	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	166	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12	398	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(83)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4	107	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	60	1 952	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	91	2 460	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(45)	1 181	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	38	850	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	22	(300)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	194	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	44	1 551	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	789	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	188	4 597	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,9	28,1	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,9	31,4	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	43,8	32,0	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,9	28,1	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	60,6	56,1	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,4	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,6	(1,2)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,5	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	21,9	28,1	31,1	33,2	37,2
2 Personen	33,2	35,5	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(16,4)	17,0	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,9	12,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	8,0	(4,3)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	6,6	2,8	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,1	22,4	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,3	11,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	66,3	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	210	4 878	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	71	2 179	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	120	2 218	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	481	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	166	3 889	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	501	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(83)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	12	398	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	87	2 534	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	48	1 150	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	48	851	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	15	213	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	(130)	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thalhausen	Verbandsgemeinde Rengsdorf	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	33,8	44,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	57,1	45,5	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	9,9	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,0	79,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	10,3	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,3	(1,7)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,7	8,2	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	41,4	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,9	23,6	22,8	24,4	23,4
4 Personen	22,9	17,4	16,7	17,3	16,4
5 Personen	7,1	4,4	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	5,7	(2,7)	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Unkel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 875	100,0	6 217	6 656
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	488	3,8	254	234
5 - 9	611	4,7	315	296
10 - 14	790	6,1	399	391
15 - 19	791	6,1	398	393
20 - 24	573	4,5	284	289
25 - 29	500	3,9	255	245
30 - 34	577	4,5	266	311
35 - 39	689	5,4	318	371
40 - 44	1 109	8,6	543	566
45 - 49	1 200	9,3	604	596
50 - 54	1 077	8,4	520	557
55 - 59	902	7,0	437	465
60 - 64	816	6,3	413	403
65 - 69	722	5,6	346	376
70 - 74	825	6,4	376	449
75 - 79	531	4,1	264	267
80 - 84	335	2,6	145	190
85 - 89	217	1,7	54	163
90 und älter	120	0,9	26	94
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	267	2,1	135	132
3 - 5	343	2,7	190	153
6 - 9	489	3,8	244	245
10 - 15	952	7,4	489	463
16 - 18	474	3,7	231	243
19 - 24	728	5,7	361	367
25 - 39	1 766	13,7	839	927
40 - 59	4 288	33,3	2 104	2 184
60 - 66	1 081	8,4	539	542
67 - 74	1 282	10,0	596	686
75 und älter	1 203	9,3	489	714
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 636	36,0	2 432	2 204
Verheiratet	6 501	50,5	3 257	3 244
Verwitwet	869	6,8	162	707
Geschieden	864	6,7	366	498
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	11 788	91,6	5 709	6 079
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	3	-
Griechenland	4	0,0	-	4
Italien	45	0,3	(33)	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(24)	(0,2)	9	15
Niederlande	27	0,2	12	15
Österreich	18	0,1	9	9
Polen	(69)	(0,5)	31	38
Rumänien	9	0,1	-	9
Russische Föderation	20	0,2	3	17
Türkei	527	4,1	266	261
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	339	2,6	142	197
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 040	54,7	3 220	3 820
Evangelische Kirche	2 330	18,1	1 140	1 190
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	510	4,0	260	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	22,7	1 570	1 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 870	53,5	3 560	3 320
Erwerbstätige	6 680	52,0	3 460	3 230
Erwerbslose	190	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 980	46,5	2 650	3 330
Personen unterhalb des Mindestalters	1 840	14,3	1 020	820
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	21,5	1 190	1 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,8	320	300
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,9	/	370
Sonstige	390	3,0	120	270
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	78,8	2 560	2 710
Beamte/-innen	560	8,4	340	220
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,3	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	6,1	230	180
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	380	5,9	300	/
Akademische Berufe	1 290	19,6	730	560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	20,7	670	690
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	16,5	320	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,7	360	600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	10,7	630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,9	170	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,6	140	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 570	23,5	1 220	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	16,8	820	300
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	60	/
Baugewerbe	380	5,7	340	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,7	720	660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	12,2	350	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	8,5	380	(190)
Sonstige Dienstleistungen	3 700	55,4	1 500	2 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	(110)	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	14,3	510	440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	11,0	390	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 800	27,0	480	1 320
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	510	29,1	310	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	56,1	570	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	14,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	400	400
Ohne Schulabschluss	400	3,6	190	210
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	33,6	1 750	1 960
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 010	27,3	1 200	1 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 750	24,9	1 080	1 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,6	580	480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	22,3	1 270	1 190
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	29,1	1 430	1 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	41,7	2 020	2 580
Fachschulabschluss	1 290	11,7	600	690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	6,6	460	280
Hochschulabschluss	900	8,1	480	420
Promotion	220	2,0	150	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 640	82,7	5 160	5 480
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	17,3	1 060	1 160
Ausländer/-innen	1 110	8,6	520	590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	850	6,6	380	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,0	140	120
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	8,6	540	570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	180	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,3	350	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,8	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	3,5	210	230

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	300	13,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	820	36,8	420	400
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	730	33,0	300	430
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	240	18,4	/	/
1980 - 1989	320	24,8	/	190
1990 - 1999	380	29,3	160	220
2000 - 2011	230	17,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	220	10,0	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,5	/	/
10 - 14 Jahre	320	14,4	140	170
15 - 19 Jahre	350	15,9	170	180
20 und mehr Jahre	1 070	48,1	490	580
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 875	100,0	11 788	1 085	308	643	134	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 217	48,3	5 709	508	151	314	43	-
Weiblich	6 656	51,7	6 079	577	157	329	91	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	488	3,8	476	12	6	6	-	-
5 - 9	611	4,7	581	30	9	15	6	-
10 - 14	790	6,1	720	70	9	55	6	-
15 - 19	791	6,1	694	97	6	(88)	(3)	-
20 - 24	573	4,5	508	(65)	(6)	50	9	-
25 - 29	500	3,9	448	52	18	25	9	-
30 - 34	577	4,5	493	84	19	47	18	-
35 - 39	689	5,4	571	118	35	68	15	-
40 - 44	1 109	8,6	970	139	42	72	25	-
45 - 49	1 200	9,3	1 079	121	(46)	66	9	-
50 - 54	1 077	8,4	1 007	70	25	38	7	-
55 - 59	902	7,0	829	73	40	21	12	-
60 - 64	816	6,3	756	(60)	21	(33)	6	-
65 - 69	722	5,6	683	(39)	10	29	-	-
70 - 74	825	6,4	788	(37)	7	21	9	-
75 - 79	531	4,1	516	(15)	6	9	-	-
80 - 84	335	2,6	335	-	-	-	-	-
85 - 89	217	1,7	217	-	-	-	-	-
90 und älter	120	0,9	117	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	267	2,1	264	3	3	-	-	-
3 - 5	343	2,7	334	9	3	6	-	-
6 - 9	489	3,8	459	(30)	9	15	6	-
10 - 15	952	7,4	864	88	9	73	6	-
16 - 18	474	3,7	420	(54)	3	48	3	-
19 - 24	728	5,7	638	90	(9)	(72)	9	-
25 - 39	1 766	13,7	1 512	254	72	(140)	42	-
40 - 59	4 288	33,3	3 885	403	(153)	197	53	-
60 - 66	1 081	8,4	1 001	80	25	(49)	6	-
67 - 74	1 282	10,0	1 226	56	13	34	9	-
75 und älter	1 203	9,3	1 185	(18)	9	9	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 636	36,0	4 290	346	(73)	228	45	-
Verheiratet	6 501	50,5	5 832	669	208	384	77	-
Verwitwet	869	6,8	847	22	6	13	3	-
Geschieden	864	6,7	816	48	21	18	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 040	54,7	6 820	220	120	/	/	/
Evangelische Kirche	2 330	18,1	2 320	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	4,0	210	300	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	22,7	2 370	550	/	280	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 870	53,5	6 240	640	190	330	/	/
Erwerbstätige	6 680	52,0	6 090	590	180	(320)	/	/
Erwerbslose	190	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,0	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 980	46,5	5 510	480	140	210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 840	14,3	1 710	120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	21,5	2 640	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,8	560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,9	270	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,0	330	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	78,8	4 740	520	150	(300)	/	/
Beamte/-innen	560	8,4	560	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,3	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	6,1	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	380	5,9	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 290	19,6	1 250	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	20,7	1 320	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	16,5	1 030	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,7	860	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	10,7	600	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,9	180	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,6	320	110	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 570	23,5	1 390	180	70	110	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	16,8	1 000	120	30	80	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,7	(320)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,7	1 250	(130)	40	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	12,2	720	(100)	30	(40)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	8,5	530	40	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 700	55,4	3 430	.	70	.	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	210	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	14,3	830	.	20	(60)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	11,0	730	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 800	27,0	1 660	140	/	(80)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	510	29,1	480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	56,1	890	100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	14,8	240	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	490	310	/	220	/	/
Ohne Schulabschluss	400	3,6	130	270	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,6	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	33,6	3 400	310	/	140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 010	27,3	2 810	190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 750	24,9	2 570	180	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,6	1 020	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	22,3	2 310	140	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	29,1	2 540	670	120	370	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	41,7	4 410	190	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 290	11,7	1 240	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	6,6	720	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	900	8,1	820	/	/	/	/	/
Promotion	220	2,0	220	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 640	82,7	10 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	17,3	1 110	1 110	330	530	240	/
Ausländer/-innen	1 110	8,6	/	1 110	330	530	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	850	6,6	/	850	230	390	230	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,0	/	260	100	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	8,6	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	430	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,3	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,8	230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	3,5	440	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	13,3	220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	820	36,8	330	490	/	480	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	33,0	330	400	150	/	240	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	18,4	/	180	/	/	/	/
1980 - 1989	320	24,8	180	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	29,3	/	290	/	/	/	/
2000 - 2011	230	17,6	/	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	220	10,0	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,5	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	14,4	/	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	15,9	190	160	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	48,1	550	520	200	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 875	100,0	2 348	1 405	3 575	2 795	2 750
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 217	48,3	1 206	699	1 731	1 370	1 211
Weiblich	6 656	51,7	1 142	706	1 844	1 425	1 539
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 636	36,0	2 348	1 237	727	212	112
Verheiratet	6 501	50,5	-	152	2 505	2 153	1 691
Verwitwet	869	6,8	-	-	15	99	755
Geschieden	864	6,7	-	16	328	328	192
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	11 788	91,6	2 191	1 236	3 113	2 592	2 656
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-
Griechenland	4	0,0	-	-	4	-	-
Italien	45	0,3	-	3	21	(18)	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(24)	(0,2)	3	-	9	6	6
Niederlande	27	0,2	-	-	6	15	6
Österreich	18	0,1	3	-	6	6	3
Polen	(69)	(0,5)	6	9	35	19	-
Rumänien	9	0,1	-	3	6	-	-
Russische Föderation	20	0,2	4	3	10	3	-
Türkei	527	4,1	84	(106)	210	77	50
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	339	2,6	54	45	155	59	26
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 040	54,7	1 200	870	1 860	1 300	1 810
Evangelische Kirche	2 330	18,1	430	220	540	490	640
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	510	4,0	190	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	22,7	530	230	960	870	330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 870	53,5	100	1 070	3 280	2 150	270
Erwerbstätige	6 680	52,0	/	1 010	3 200	2 110	270
Erwerbslose	190	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 980	46,5	2 250	320	300	540	2 560
Personen unterhalb des Mindestalters	1 840	14,3	1 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	21,5	/	/	/	280	2 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,8	410	200	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,9	/	/	150	/	/
Sonstige	390	3,0	/	/	130	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	78,8	/	950	2 520	1 500	200
Beamte/-innen	560	8,4	/	30	250	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	6,1	/	/	200	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	5,9	/	/	210	/	/
Akademische Berufe	1 290	19,6	/	/	620	560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	20,7	/	200	770	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	16,5	/	160	560	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,7	/	190	380	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	10,7	/	190	250	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,9	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,6	/	/	160	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 570	23,5	/	250	820	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	16,8	/	160	580	330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	/	/	(40)	20	/
Baugewerbe	380	5,7	/	(80)	200	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,7	/	230	670	410	/
Handel, Reparatur von KfZ, Gastgewerbe	820	12,2	/	(160)	380	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	8,5	/	/	290	180	/
Sonstige Dienstleistungen	3 700	55,4	/	520	1 710	1 270	170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	/	(10)	90	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	14,3	/	140	(440)	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	11,0	/	70	360	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 800	27,0	/	300	820	580	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	510	29,1	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	56,1	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	14,8	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	370	/	190	/	/
Ohne Schulabschluss	400	3,6	/	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,6	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	33,6	/	220	820	870	1 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 010	27,3	/	630	1 190	620	430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 750	24,9	/	490	1 180	620	430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,6	/	/	490	290	150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	22,3	/	350	880	860	370

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	29,1	520	790	690	420	790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	41,7	/	430	1 610	1 150	1 410
Fachschulabschluss	1 290	11,7	/	/	570	370	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	6,6	/	/	310	240	140
Hochschulabschluss	900	8,1	/	/	280	400	170
Promotion	220	2,0	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 640	82,7	1 730	1 070	2 770	2 410	2 650
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	17,3	630	310	810	320	160
Ausländer/-innen	1 110	8,6	170	170	480	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	850	6,6	/	/	420	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,0	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	8,6	460	/	330	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	/	/	190	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,3	420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,8	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	3,5	290	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	13,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	820	36,8	280	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	33,0	220	/	250	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	18,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	24,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	380	29,3	/	/	260	/	/
2000 - 2011	230	17,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	220	10,0	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,5	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	14,4	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	15,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	48,1	/	170	480	270	150
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 875	100,0	4 636	6 501	869	864	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 217	48,3	2 432	3 257	162	366	-
Weiblich	6 656	51,7	2 204	3 244	707	498	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	488	3,8	488	-	-	-	-
5 - 9	611	4,7	611	-	-	-	-
10 - 14	790	6,1	790	-	-	-	-
15 - 19	791	6,1	788	3	-	-	-
20 - 24	573	4,5	542	(28)	-	3	-
25 - 29	500	3,9	366	121	-	13	-
30 - 34	577	4,5	251	298	-	28	-
35 - 39	689	5,4	143	507	3	36	-
40 - 44	1 109	8,6	199	800	9	101	-
45 - 49	1 200	9,3	134	900	3	163	-
50 - 54	1 077	8,4	(121)	797	12	144	3
55 - 59	902	7,0	61	700	28	113	-
60 - 64	816	6,3	30	656	59	71	-
65 - 69	722	5,6	19	538	90	(75)	-
70 - 74	825	6,4	28	586	156	(55)	-
75 - 79	531	4,1	22	344	139	26	-
80 - 84	335	2,6	26	150	(144)	15	-
85 - 89	217	1,7	10	61	128	18	-
90 und älter	120	0,9	7	12	98	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	267	2,1	267	-	-	-	-
3 - 5	343	2,7	343	-	-	-	-
6 - 9	489	3,8	489	-	-	-	-
10 - 15	952	7,4	952	-	-	-	-
16 - 18	474	3,7	474	-	-	-	-
19 - 24	728	5,7	694	31	-	3	-
25 - 39	1 766	13,7	760	926	3	(77)	-
40 - 59	4 288	33,3	515	3 197	52	521	3
60 - 66	1 081	8,4	(40)	862	81	98	-
67 - 74	1 282	10,0	37	918	224	103	-
75 und älter	1 203	9,3	65	567	509	62	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	11 788	91,6	4 290	5 832	847	816	3
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-
Griechenland	4	0,0	4	-	-	-	-
Italien	45	0,3	9	27	3	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(24)	(0,2)	3	15	3	3	-
Niederlande	27	0,2	3	15	3	6	-
Österreich	18	0,1	3	15	-	-	-
Polen	(69)	(0,5)	12	48	-	9	-
Rumänien	9	0,1	-	9	-	-	-
Russische Föderation	20	0,2	4	16	-	-	-
Türkei	527	4,1	(185)	317	10	15	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	339	2,6	120	207	3	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 040	54,7	2 700	3 460	560	320	/
Evangelische Kirche	2 330	18,1	790	1 150	180	220	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	510	4,0	250	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	22,7	1 010	1 560	/	230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 870	53,5	1 920	4 210	130	610	/
Erwerbstätige	6 680	52,0	1 800	4 170	130	580	/
Erwerbslose	190	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 980	46,5	2 780	2 260	740	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 840	14,3	1 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	21,5	150	1 760	690	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,8	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	380	2,9	/	330	/	/	/
Sonstige	390	3,0	/	160	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	78,8	1 570	3 130	100	460	/
Beamte/-innen	560	8,4	70	440	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,3	/	260	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	6,1	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	380	5,9	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	1 290	19,6	290	860	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	20,7	380	850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	16,5	290	700	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,7	300	520	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	10,7	310	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,9	/	180	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	6,6	/	260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

## **Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche**

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 570	23,5	(500)	920	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	16,8	350	650	/	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	(20)	40	/	/	/
Baugewerbe	380	5,7	(130)	230	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,7	(420)	790	/	.	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	12,2	(220)	460	/	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	8,5	190	330	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 700	55,4	880	2 440	(80)	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,2	/	(180)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	14,3	230	650	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	11,0	(150)	510	/	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 800	27,0	470	1 100	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## **Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen**

Klasse 1 bis 4	510	29,1	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	56,1	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	14,8	260	/	/	/	/

## **Höchster Schulabschluss**

Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	420	290	/	/	/
Ohne Schulabschluss	400	3,6	/	290	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	400	3,6	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	33,6	460	2 460	530	260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 010	27,3	1 120	1 460	190	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 750	24,9	860	1 460	190	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2,4	260	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 060	9,6	260	680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	22,3	660	1 560	/	170	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	29,1	1 450	1 220	410	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	41,7	960	2 910	330	400	/
Fachschulabschluss	1 290	11,7	200	880	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	730	6,6	/	590	/	/	/
Hochschulabschluss	900	8,1	210	600	/	/	/
Promotion	220	2,0	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 640	82,7	3 730	5 410	790	700	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	17,3	1 020	1 040	/	/	/
Ausländer/-innen	1 110	8,6	360	640	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	850	6,6	160	590	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	2,0	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	8,6	660	390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	3,4	/	290	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	5,3	560	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,8	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	3,5	360	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	300	13,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	820	36,8	390	400	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	33,0	360	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	18,4	/	190	/	/	/
1980 - 1989	320	24,8	/	240	/	/	/
1990 - 1999	380	29,3	/	260	/	/	/
2000 - 2011	230	17,6	/	100	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	220	10,0	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,5	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	14,4	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	15,9	220	120	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	48,1	260	700	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 531	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 603	29,0
Paare ohne Kind(er)	1 785	32,3
Paare mit Kind(ern)	1 637	29,6
Alleinerziehende Elternteile	396	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	110	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 603	29,0
Ehepaare	3 023	54,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	7,2
Alleinerziehende Mütter	342	6,2
Alleinerziehende Väter	(54)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	110	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 603	29,0
2 Personen	2 035	36,8
3 Personen	857	15,5
4 Personen	735	13,3
5 Personen	211	3,8
6 und mehr Personen	(90)	(1,6)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 290	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	540	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 701	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 818	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 785	46,8
Paare mit Kind(ern)	1 637	42,9
Alleinerziehende Elternteile	396	10,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 023	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	10,4
Alleinerziehende Väter	(54)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	342	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 062	54,0
3 Personen	822	21,5
4 Personen	709	18,6
5 Personen	175	4,6
6 und mehr Personen	50	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 875	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	6 217	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 656	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	488	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	611	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	790	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	791	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	573	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	500	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	577	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	689	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	1 109	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	1 200	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	1 077	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	902	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	816	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	722	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	825	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	531	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	335	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	120	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	267	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	343	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	489	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	952	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	474	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	728	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	1 766	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	4 288	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 081	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	1 282	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	1 203	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 636	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 501	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	869	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	864	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	11 788	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(3)	300	4 531	140 103
Griechenland	4	149	6 073	254 282
Italien	45	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	161	2 418	46 740
Kroatien	(24)	232	6 603	209 840
Niederlande	27	267	5 446	128 862
Österreich	18	237	5 067	164 246
Polen	(69)	716	21 636	382 391
Rumänien	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	20	453	8 250	174 023
Türkei	527	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	339	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 040	81 560	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 330	50 090	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	5 940	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 820	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	510	6 390	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 920	33 880	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,8	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,3	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,7	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,3	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,4	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,0	9,3	9,1	9,5
75 und älter	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,0	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91,6	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	4,1	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,6	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	54,7	45,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	18,1	27,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	3,3	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	4,0	3,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,7	18,9	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 870	94 770	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	6 680	90 690	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	190	4 080	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	3 310	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	760	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 980	84 920	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 840	25 580	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	39 050	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	7 340	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	380	7 580	167 350	2 640 520
Sonstige	390	5 370	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	75 730	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	560	5 220	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4 030	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	400	4 960	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	380	4 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 290	11 920	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	17 250	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	13 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14 120	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	980	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	700	12 440	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	6 540	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	7 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	900	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 570	27 730	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	20 680	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1 180	27 730	554 250
Baugewerbe	380	5 870	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20 940	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	14 070	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	6 870	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 700	41 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2 570	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	9 510	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	7 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 800	21 930	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	510	7 060	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	13 310	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	260	2 810	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	11 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	400	7 290	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	400	4 670	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 700	67 390	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 010	39 250	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 750	36 440	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	260	2 810	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 060	12 350	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 460	23 120	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 210	45 040	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	74 090	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 290	16 530	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 520	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	730	7 680	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	900	7 950	220 610	5 471 080
Promotion	220	1 250	37 180	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 640	138 960	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 220	40 730	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 110	11 720	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	850	8 570	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	3 150	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	29 010	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	430	16 730	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	680	12 280	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	7 160	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	5 120	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	510	7 690	227 910
Griechenland	/	330	10 050	368 440
Italien	/	1 710	42 400	796 770
Kasachstan	/	7 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	420	12 550	330 730
Niederlande	/	630	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	300	3 960	88 860	2 006 410
Rumänien	/	820	22 670	576 200
Russische Föderation	/	7 060	87 270	1 318 130
Türkei	820	5 210	107 200	2 714 240
Ukraine	/	230	12 580	229 510
Sonstige	730	12 240	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	510	9 070	171 620
1960 - 1969	/	970	24 900	608 420
1970 - 1979	240	2 830	53 090	1 277 210
1980 - 1989	320	5 450	77 160	1 680 040
1990 - 1999	380	10 180	183 970	3 159 270
2000 - 2011	230	4 630	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	720	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	220	3 810	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	230	4 950	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	6 260	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	7 660	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 070	17 340	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	720	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	53,5	52,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,0	50,5	52,1	51,5
Erwerbslose	1,5	2,3	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	47,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,5	21,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,1	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	4,2	4,2	3,3
Sonstige	3,0	3,0	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,8	83,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	8,4	5,8	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,9	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	19,6	13,4	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	19,4	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,5	15,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	14,0	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,9	7,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,6	8,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,5	30,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,8	22,8	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,3	1,3	1,4
Baugewerbe	5,7	6,5	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,7	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12,2	15,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,5	7,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	55,4	45,3	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	10,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,0	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,0	24,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	29,1	30,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	57,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	12,1	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	7,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	4,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,0	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,6	43,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,3	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	23,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	9,6	8,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,3	15,0	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	29,2	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,7	48,1	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,7	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	5,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	8,1	5,2	6,4	7,9
Promotion	2,0	0,8	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,7	77,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,3	22,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	8,6	6,5	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	4,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,8	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,6	16,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,4	9,3	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	6,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	4,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	2,8	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	0,8	1,3	2,4
Italien	/	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	/	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,0	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	2,3
Polen	13,3	9,7	11,7	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	/	17,3	11,5	8,6
Türkei	36,8	12,8	14,1	17,7
Ukraine	/	0,6	1,7	1,5
Sonstige	33,0	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	3,8	5,1	6,3
1970 - 1979	18,4	11,2	10,9	13,2
1980 - 1989	24,8	21,6	15,9	17,4
1990 - 1999	29,3	40,2	37,9	32,8
2000 - 2011	17,6	18,3	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,0	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	10,5	12,1	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	15,4	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	15,9	18,8	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,1	42,6	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 531	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	396	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	110	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	342	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(54)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	110	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 603	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	2 035	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	857	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	735	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	211	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(90)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 290	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	540	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 701	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	54,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	29,0	31,1	33,2	37,2
2 Personen	36,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,5	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,6)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 818	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	396	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(54)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	342	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 062	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	822	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	709	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	175	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	50	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	46,8	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	79,2	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	21,5	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,6	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,6	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b></p> <p><b>3 – 5</b></p> <p><b>6 – 9</b></p> <p><b>10 – 15</b></p> <p><b>16 – 18</b></p> <p><b>19 – 24</b></p> <p><b>25 – 39</b></p> <p><b>40 – 59</b></p> <p><b>60 – 66</b></p> <p><b>67 – 74</b></p> <p><b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b></p> <p><b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b></p> <p><b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen</b></p> <p><b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b></p> <p><b>Hausfrauen und Hausmänner</b></p> <p><b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b></p> <p><b>Sonstige</b>  ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b>  ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bruchhausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	878	100,0	439	439
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	30	3,4	12	18
5 - 9	24	2,7	15	9
10 - 14	51	5,8	24	27
15 - 19	64	7,3	36	28
20 - 24	46	5,2	21	25
25 - 29	49	5,6	28	21
30 - 34	(47)	(5,4)	23	24
35 - 39	41	4,7	20	21
40 - 44	76	8,7	37	39
45 - 49	88	10,0	42	46
50 - 54	83	9,5	41	42
55 - 59	(62)	(7,1)	35	(27)
60 - 64	50	5,7	25	25
65 - 69	37	4,2	19	18
70 - 74	53	6,0	30	23
75 - 79	33	3,8	19	14
80 - 84	25	2,8	9	16
85 - 89	12	1,4	3	9
90 und älter	7	0,8	-	7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	18	2,1	9	9
3 - 5	(12)	(1,4)	(3)	9
6 - 9	24	2,7	15	9
10 - 15	67	7,6	33	34
16 - 18	39	4,4	24	15
19 - 24	55	6,3	24	31
25 - 39	(137)	(15,6)	71	66
40 - 59	309	35,2	155	(154)
60 - 66	(73)	(8,3)	38	(35)
67 - 74	67	7,6	36	(31)
75 und älter	77	8,8	31	46
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	312	35,5	165	147
Verheiratet	475	54,1	236	239
Verwitwet	51	5,8	12	39
Geschieden	40	4,6	26	14
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	858	97,7	433	425
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,3	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	11	1,3	3	8
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	627	71,4	307	320
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	111	12,6	(56)	(55)
Sonstige, keine, ohne Angabe	140	15,9	76	64

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	878	100,0	858	20	17	3	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	439	50,0	433	6	6	-	-	-
Weiblich	439	50,0	425	14	11	3	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	30	3,4	30	-	-	-	-	-
5 - 9	24	2,7	24	-	-	-	-	-
10 - 14	51	5,8	51	-	-	-	-	-
15 - 19	64	7,3	64	-	-	-	-	-
20 - 24	46	5,2	46	-	-	-	-	-
25 - 29	49	5,6	49	-	-	-	-	-
30 - 34	(47)	(5,4)	(47)	-	-	-	-	-
35 - 39	41	4,7	(37)	4	4	-	-	-
40 - 44	76	8,7	76	-	-	-	-	-
45 - 49	88	10,0	82	6	3	3	-	-
50 - 54	83	9,5	83	-	-	-	-	-
55 - 59	(62)	(7,1)	62	-	-	-	-	-
60 - 64	50	5,7	47	3	3	-	-	-
65 - 69	37	4,2	(33)	4	4	-	-	-
70 - 74	53	6,0	50	3	3	-	-	-
75 - 79	33	3,8	33	-	-	-	-	-
80 - 84	25	2,8	25	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,4	12	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,8	7	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	18	2,1	18	-	-	-	-	-
3 - 5	(12)	(1,4)	(12)	-	-	-	-	-
6 - 9	24	2,7	24	-	-	-	-	-
10 - 15	67	7,6	67	-	-	-	-	-
16 - 18	39	4,4	39	-	-	-	-	-
19 - 24	55	6,3	55	-	-	-	-	-
25 - 39	(137)	(15,6)	(133)	4	4	-	-	-
40 - 59	309	35,2	303	(6)	3	3	-	-
60 - 66	(73)	(8,3)	66	7	7	-	-	-
67 - 74	67	7,6	(64)	3	3	-	-	-
75 und älter	77	8,8	77	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	312	35,5	312	-	-	-	-	-
Verheiratet	475	54,1	455	20	17	3	-	-
Verwitwet	51	5,8	51	-	-	-	-	-
Geschieden	40	4,6	40	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	627	71,4	613	14	14	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	111	12,6	111	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	140	15,9	134	6	3	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	878	100,0	139	125	252	195	167
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	439	50,0	72	64	122	101	80
Weiblich	439	50,0	67	61	130	94	87
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	312	35,5	139	109	54	6	4
Verheiratet	475	54,1	-	12	182	164	117
Verwitwet	51	5,8	-	-	3	9	39
Geschieden	40	4,6	-	4	13	16	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	858	97,7	139	(125)	242	192	160
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	-	-	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,3	-	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	11	1,3	-	-	7	-	4
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	627	71,4	(100)	(104)	163	137	123
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	111	12,6	24	9	28	15	(35)
Sonstige, keine, ohne Angabe	140	15,9	15	12	61	43	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	367	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(75)	(20,4)
Paare ohne Kind(er)	137	37,3
Paare mit Kind(ern)	(129)	(35,1)
Alleinerziehende Elternteile	(17)	(4,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(75)	(20,4)
Ehepaare	231	62,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	(9,5)
Alleinerziehende Mütter	17	4,6
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(75)	(20,4)
2 Personen	157	42,8
3 Personen	61	16,6
4 Personen	(58)	(15,8)
5 Personen	9	2,5
6 und mehr Personen	7	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	74	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	251	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	283	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	137	48,4
Paare mit Kind(ern)	(129)	(45,6)
Alleinerziehende Elternteile	(17)	(6,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	231	81,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	(12,4)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	17	6,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	151	53,4
3 Personen	64	22,6
4 Personen	52	18,4
5 Personen	9	3,2
6 und mehr Personen	7	2,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	878	12 875	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	439	6 217	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	439	6 656	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	30	488	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	24	611	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	51	790	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	64	791	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	46	573	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	49	500	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(47)	577	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	41	689	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	76	1 109	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	88	1 200	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	83	1 077	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	(62)	902	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	50	816	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	37	722	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	53	825	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	33	531	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	25	335	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	12	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	7	120	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	18	267	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(12)	343	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	24	489	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	67	952	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	39	474	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	55	728	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	(137)	1 766	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	309	4 288	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(73)	1 081	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	67	1 282	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	77	1 203	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	312	4 636	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	475	6 501	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	51	869	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	40	864	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	858	11 788	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	4	149	6 073	254 282
Italien	3	45	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	(24)	232	6 603	209 840
Niederlande	-	27	267	5 446	128 862
Österreich	-	18	237	5 067	164 246
Polen	3	(69)	716	21 636	382 391
Rumänien	-	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	20	453	8 250	174 023
Türkei	3	527	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	11	339	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	627	6 989	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	111	2 289	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	140	3 595	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde e Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,0	48,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,0	51,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,4	3,8	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,7	4,7	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,8	6,1	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,3	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,2	4,5	5,7	6,1	6,0
25 - 29	5,6	3,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(5,4)	4,5	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,7	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,3	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,5	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(7,1)	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,2	5,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,0	6,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,4)	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,7	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,6	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,4	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,3	5,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	(15,6)	13,7	15,1	16,8	17,9
40 - 59	35,2	33,3	32,0	31,8	31,1
60 - 66	(8,3)	8,4	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,6	10,0	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,8	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,5	36,0	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	54,1	50,5	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,8	6,8	7,6	7,4	7,1
Geschieden	4,6	6,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,7	91,6	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,5)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,3	4,1	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,6	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	71,4	54,3	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,6	17,8	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,9	27,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde e Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	367	5 531	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(75)	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	137	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(129)	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(17)	396	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	110	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(75)	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	231	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	17	342	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(54)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	110	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(75)	1 603	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	157	2 035	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	61	857	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(58)	735	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	9	211	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	7	(90)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	74	1 290	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	540	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	251	3 701	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,4)	29,0	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	37,3	32,3	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(35,1)	29,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(4,6)	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,4)	29,0	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	62,9	54,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,5)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(20,4)	29,0	31,1	33,2	37,2
2 Personen	42,8	36,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	16,6	15,5	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(15,8)	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	2,5	3,8	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	(1,6)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	23,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	9,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	66,9	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	283	3 818	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	137	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(129)	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(17)	396	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	231	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(54)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	17	342	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	151	2 062	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	64	822	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	52	709	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	9	175	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	50	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bruchhausen	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	48,4	46,8	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(45,6)	42,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(6,0)	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,6	79,2	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,4)	10,4	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,4)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,0	9,0	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,4	54,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,6	21,5	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,4	18,6	16,7	17,3	16,4
5 Personen	3,2	4,6	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,5	1,3	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Erpel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 533	100,0	1 233	1 299
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	85	3,4	51	34
5 - 9	102	4,0	53	49
10 - 14	163	6,4	91	72
15 - 19	181	7,1	80	101
20 - 24	115	4,5	53	62
25 - 29	109	4,3	52	57
30 - 34	107	4,2	46	61
35 - 39	132	5,2	54	78
40 - 44	224	8,8	(119)	105
45 - 49	231	9,1	105	126
50 - 54	222	8,8	(120)	102
55 - 59	198	7,8	97	101
60 - 64	164	6,5	85	79
65 - 69	(154)	(6,1)	(78)	76
70 - 74	154	6,1	70	84
75 - 79	107	4,2	50	57
80 - 84	43	1,7	22	21
85 - 89	28	1,1	4	24
90 und älter	13	0,5	3	10
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	43	1,7	21	22
3 - 5	61	2,4	(40)	21
6 - 9	83	3,3	43	40
10 - 15	196	7,7	103	93
16 - 18	112	4,4	53	59
19 - 24	151	6,0	68	83
25 - 39	348	13,7	152	196
40 - 59	875	34,6	441	434
60 - 66	224	8,8	112	112
67 - 74	248	9,8	121	127
75 und älter	(191)	(7,5)	(79)	112
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	911	36,0	472	439
Verheiratet	1 282	50,6	648	634
Verwitwet	164	6,5	41	123
Geschieden	175	6,9	72	103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 352	92,9	1 153	1 199
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,2	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	15	0,6	3	12
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	6	0,2	3	3
Türkei	90	3,6	38	52
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	54	2,1	(27)	27
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 493	59,0	715	778
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	15,2	173	212
Sonstige, keine, ohne Angabe	654	25,8	345	309

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 533	100,0	2 352	180	36	117	27	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 233	48,7	1 153	(80)	21	53	6	-
Weiblich	1 299	51,3	1 199	100	15	64	21	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	85	3,4	79	6	-	6	-	-
5 - 9	102	4,0	99	3	-	3	-	-
10 - 14	163	6,4	147	16	3	10	3	-
15 - 19	181	7,1	157	24	-	24	-	-
20 - 24	115	4,5	102	13	-	10	3	-
25 - 29	109	4,3	100	9	-	3	6	-
30 - 34	107	4,2	95	12	6	3	3	-
35 - 39	132	5,2	107	25	9	16	-	-
40 - 44	224	8,8	201	23	6	17	-	-
45 - 49	231	9,1	213	18	6	9	3	-
50 - 54	222	8,8	219	3	3	-	-	-
55 - 59	198	7,8	188	10	-	4	6	-
60 - 64	164	6,5	(152)	12	3	6	3	-
65 - 69	(154)	(6,1)	(148)	6	-	6	-	-
70 - 74	154	6,1	154	-	-	-	-	-
75 - 79	107	4,2	107	-	-	-	-	-
80 - 84	43	1,7	43	-	-	-	-	-
85 - 89	28	1,1	28	-	-	-	-	-
90 und älter	13	0,5	13	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	43	1,7	43	-	-	-	-	-
3 - 5	61	2,4	55	6	-	6	-	-
6 - 9	83	3,3	80	3	-	3	-	-
10 - 15	196	7,7	171	25	3	19	3	-
16 - 18	112	4,4	100	12	-	12	-	-
19 - 24	151	6,0	135	16	-	13	3	-
25 - 39	348	13,7	302	46	15	(22)	9	-
40 - 59	875	34,6	821	54	15	30	9	-
60 - 66	224	8,8	206	18	3	12	3	-
67 - 74	248	9,8	248	-	-	-	-	-
75 und älter	(191)	(7,5)	(191)	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	911	36,0	843	68	9	47	12	-
Verheiratet	1 282	50,6	1 179	103	24	64	15	-
Verwitwet	164	6,5	161	3	-	3	-	-
Geschieden	175	6,9	169	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 493	59,0	1 457	36	24	6	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	15,2	379	6	-	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	654	25,8	516	138	12	111	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 533	100,0	454	301	694	584	499
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 233	48,7	237	143	324	302	227
Weiblich	1 299	51,3	217	158	370	282	272
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	911	36,0	454	268	(132)	33	24
Verheiratet	1 282	50,6	-	30	479	462	311
Verwitwet	164	6,5	-	-	-	27	137
Geschieden	175	6,9	-	3	83	62	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 352	92,9	417	267	616	559	493
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,2	-	-	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	3	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	15	0,6	3	-	12	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,2	-	3	3	-	-
Türkei	90	3,6	22	22	36	7	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	54	2,1	12	9	21	9	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 493	59,0	253	176	388	326	350
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	15,2	65	55	(93)	88	(84)
Sonstige, keine, ohne Angabe	654	25,8	136	70	213	170	(65)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 112	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	331	29,8
Paare ohne Kind(er)	355	31,9
Paare mit Kind(ern)	303	27,2
Alleinerziehende Elternteile	(98)	(8,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	331	29,8
Ehepaare	596	53,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	(5,6)
Alleinerziehende Mütter	(82)	(7,4)
Alleinerziehende Väter	16	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	331	29,8
2 Personen	426	38,3
3 Personen	(153)	(13,8)
4 Personen	140	12,6
5 Personen	48	4,3
6 und mehr Personen	(14)	(1,3)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	257	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	115	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	740	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	756	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	355	47,0
Paare mit Kind(ern)	303	40,1
Alleinerziehende Elternteile	(98)	(13,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	596	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	(8,2)
Alleinerziehende Väter	16	2,1
Alleinerziehende Mütter	(82)	(10,8)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	431	57,0
3 Personen	159	21,0
4 Personen	(126)	(16,7)
5 Personen	32	4,2
6 und mehr Personen	8	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 533	12 875	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 233	6 217	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 299	6 656	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	85	488	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	102	611	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	163	790	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	181	791	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	115	573	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	109	500	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	107	577	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	132	689	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	224	1 109	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	231	1 200	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	222	1 077	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	198	902	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	164	816	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	(154)	722	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	154	825	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	107	531	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	43	335	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	28	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	13	120	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	43	267	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	61	343	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	83	489	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	196	952	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	112	474	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	151	728	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	348	1 766	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	875	4 288	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	224	1 081	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	248	1 282	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	(191)	1 203	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	911	4 636	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 282	6 501	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	164	869	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	175	864	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	2 352	11 788	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	4	149	6 073	254 282
Italien	6	45	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	3	(24)	232	6 603	209 840
Niederlande	3	27	267	5 446	128 862
Österreich	-	18	237	5 067	164 246
Polen	15	(69)	716	21 636	382 391
Rumänien	3	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	6	20	453	8 250	174 023
Türkei	90	527	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	54	339	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 493	6 989	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	385	2 289	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	654	3 595	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	48,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,4	3,8	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,7	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,4	6,1	5,6	5,1	4,9
15 - 19	7,1	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,5	4,5	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,3	3,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,2	4,5	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,3	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	(6,1)	5,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	1,7	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,7	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,7	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,7	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,4	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,0	5,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,7	13,7	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,6	33,3	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,8	8,4	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	10,0	9,3	9,1	9,5
75 und älter	(7,5)	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,0	36,0	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,6	50,5	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	6,8	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,9	91,6	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	(0,5)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,6	4,1	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,6	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	59,0	54,3	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,2	17,8	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,8	27,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 112	5 531	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	331	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	355	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	303	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(98)	396	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	110	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	331	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	596	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(82)	342	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	16	(54)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	110	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	331	1 603	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	426	2 035	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(153)	857	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	140	735	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	48	211	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(14)	(90)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	257	1 290	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	115	540	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	740	3 701	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	29,0	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	32,3	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	29,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,8)	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	29,0	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,6	54,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,6)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,4)	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,8	29,0	31,1	33,2	37,2
2 Personen	38,3	36,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(13,8)	15,5	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,6	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	4,3	3,8	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	(1,6)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	23,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	9,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	66,9	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	756	3 818	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	355	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	303	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(98)	396	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	596	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(62)	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	16	(54)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(82)	342	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	431	2 062	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	159	822	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(126)	709	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	32	175	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	8	50	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpel	Verbandsgemeind e Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,0	46,8	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	42,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,0)	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,8	79,2	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,2)	10,4	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	(1,4)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,8)	9,0	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	57,0	54,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	21,0	21,5	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(16,7)	18,6	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,2	4,6	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Rheinbreitbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	4 407	100,0	2 155	2 251
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	174	3,9	86	88
5 - 9	223	5,1	121	102
10 - 14	277	6,3	143	134
15 - 19	240	5,4	124	116
20 - 24	196	4,4	108	88
25 - 29	136	3,1	78	58
30 - 34	200	4,5	87	113
35 - 39	249	5,7	125	124
40 - 44	369	8,4	170	199
45 - 49	437	9,9	230	207
50 - 54	390	8,9	180	210
55 - 59	305	6,9	145	160
60 - 64	279	6,3	135	144
65 - 69	263	6,0	120	143
70 - 74	301	6,8	131	170
75 - 79	180	4,1	99	81
80 - 84	115	2,6	52	63
85 - 89	(60)	(1,4)	21	39
90 und älter	12	0,3	-	12
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	(102)	(2,3)	(47)	55
3 - 5	121	2,7	67	54
6 - 9	174	3,9	93	81
10 - 15	334	7,6	(179)	155
16 - 18	144	3,3	69	(75)
19 - 24	235	5,3	127	108
25 - 39	585	13,3	290	295
40 - 59	1 501	34,1	725	776
60 - 66	364	8,3	175	189
67 - 74	479	10,9	211	268
75 und älter	367	8,3	172	195
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 577	35,8	847	730
Verheiratet	2 308	52,4	1 156	1 152
Verwitwet	243	5,5	39	204
Geschieden	278	6,3	113	165
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	4 071	92,4	1 989	2 082
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	4	0,1	-	4
Italien	24	0,5	(21)	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,3	6	6
Niederlande	(6)	(0,1)	-	6
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	9	0,2	6	3
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	11	0,2	-	11
Türkei	138	3,1	76	62
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	119	2,7	(51)	(68)
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 206	50,1	1 052	1 154
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	967	21,9	432	535
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 233	28,0	671	562

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	4 407	100,0	4 071	335	128	179	28	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 155	48,9	1 989	166	66	94	(6)	-
Weiblich	2 251	51,1	2 082	169	62	85	22	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	174	3,9	174	-	-	-	-	-
5 - 9	223	5,1	214	9	6	-	3	-
10 - 14	277	6,3	260	17	3	14	-	-
15 - 19	240	5,4	213	27	6	18	3	-
20 - 24	196	4,4	181	(15)	-	12	3	-
25 - 29	136	3,1	124	12	6	6	-	-
30 - 34	200	4,5	171	29	6	17	6	-
35 - 39	249	5,7	219	30	12	15	3	-
40 - 44	369	8,4	334	35	21	10	4	-
45 - 49	437	9,9	389	(48)	25	20	3	-
50 - 54	390	8,9	346	(44)	12	(32)	-	-
55 - 59	305	6,9	280	25	15	7	3	-
60 - 64	279	6,3	269	10	3	7	-	-
65 - 69	263	6,0	254	9	3	6	-	-
70 - 74	301	6,8	285	16	4	12	-	-
75 - 79	180	4,1	171	9	6	3	-	-
80 - 84	115	2,6	115	-	-	-	-	-
85 - 89	(60)	(1,4)	(60)	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,3	12	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	(102)	(2,3)	(102)	-	-	-	-	-
3 - 5	121	2,7	(121)	-	-	-	-	-
6 - 9	174	3,9	165	9	6	-	3	-
10 - 15	334	7,6	311	23	3	(20)	-	-
16 - 18	144	3,3	129	15	3	9	3	-
19 - 24	235	5,3	214	21	3	15	3	-
25 - 39	585	13,3	514	71	24	38	9	-
40 - 59	1 501	34,1	1 349	(152)	(73)	(69)	10	-
60 - 66	364	8,3	351	(13)	3	10	-	-
67 - 74	479	10,9	457	22	7	15	-	-
75 und älter	367	8,3	358	9	6	3	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 577	35,8	1 485	92	31	52	9	-
Verheiratet	2 308	52,4	2 083	225	88	121	16	-
Verwitwet	243	5,5	240	(3)	-	3	-	-
Geschieden	278	6,3	263	15	9	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 206	50,1	2 105	101	79	9	13	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	967	21,9	952	15	6	9	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 233	28,0	1 014	219	43	161	(15)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	4 407	100,0	816	430	1 255	974	931
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 155	48,9	426	234	612	460	423
Weiblich	2 251	51,1	390	196	643	514	508
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 577	35,8	816	381	272	84	(24)
Verheiratet	2 308	52,4	-	49	886	752	621
Verwitwet	243	5,5	-	-	3	(22)	218
Geschieden	278	6,3	-	-	94	(116)	68
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	4 071	92,4	775	391	1 113	895	897
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-	-	-	-
Griechenland	4	0,1	-	-	4	-	-
Italien	24	0,5	-	3	9	(12)	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,3	-	-	6	-	6
Niederlande	(6)	(0,1)	-	-	3	3	-
Österreich	6	0,1	-	-	-	3	3
Polen	9	0,2	-	3	6	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	11	0,2	4	-	4	3	-
Türkei	138	3,1	16	18	49	40	15
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	119	2,7	18	15	58	18	10
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 206	50,1	405	259	586	453	503
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	967	21,9	(168)	(102)	233	193	271
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 233	28,0	243	(69)	436	328	157

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 948	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	554	28,4
Paare ohne Kind(er)	645	33,1
Paare mit Kind(ern)	566	29,1
Alleinerziehende Elternteile	(140)	(7,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	554	28,4
Ehepaare	1 073	55,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	6,9
Alleinerziehende Mütter	(130)	(6,7)
Alleinerziehende Väter	10	0,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	554	28,4
2 Personen	727	37,3
3 Personen	(311)	(16,0)
4 Personen	(244)	(12,5)
5 Personen	(87)	(4,5)
6 und mehr Personen	25	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	464	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	193	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 291	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 351	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	645	47,7
Paare mit Kind(ern)	566	41,9
Alleinerziehende Elternteile	(140)	(10,4)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 073	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	10,0
Alleinerziehende Väter	10	0,7
Alleinerziehende Mütter	(130)	(9,6)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	737	54,6
3 Personen	291	21,5
4 Personen	244	18,1
5 Personen	70	5,2
6 und mehr Personen	9	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 407	12 875	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 155	6 217	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 251	6 656	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	174	488	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	223	611	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	277	790	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	240	791	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	196	573	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	136	500	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	200	577	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	249	689	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	369	1 109	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	437	1 200	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	390	1 077	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	305	902	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	279	816	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	263	722	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	301	825	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	180	531	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	115	335	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(60)	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	12	120	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(102)	267	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	121	343	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	174	489	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	334	952	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	144	474	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	235	728	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	585	1 766	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 501	4 288	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	364	1 081	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	479	1 282	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	367	1 203	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 577	4 636	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 308	6 501	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	243	869	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	278	864	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	4 071	11 788	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(3)	300	4 531	140 103
Griechenland	4	4	149	6 073	254 282
Italien	24	45	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	12	(24)	232	6 603	209 840
Niederlande	(6)	27	267	5 446	128 862
Österreich	6	18	237	5 067	164 246
Polen	9	(69)	716	21 636	382 391
Rumänien	3	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	11	20	453	8 250	174 023
Türkei	138	527	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	119	339	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 206	6 989	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	967	2 289	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 233	3 595	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,9	48,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,8	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	6,1	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,4	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,4	4,5	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,1	3,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,5	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,3	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,8	6,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(1,4)	1,7	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(2,3)	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,6	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,3	5,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,3	13,7	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,1	33,3	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,3	8,4	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,9	10,0	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,3	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,8	36,0	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,4	50,5	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,5	6,8	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,4	91,6	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,5)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,1	4,1	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,1	54,3	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	21,9	17,8	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,0	27,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeinde e Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 948	5 531	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	554	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	645	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	566	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(140)	396	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	110	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	554	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 073	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(130)	342	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(54)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	110	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	554	1 603	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	727	2 035	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(311)	857	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(244)	735	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(87)	211	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	25	(90)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	464	1 290	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	193	540	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 291	3 701	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	29,0	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	32,3	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,1	29,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,2)	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	29,0	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	55,1	54,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,7)	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,5	(1,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,4	29,0	31,1	33,2	37,2
2 Personen	37,3	36,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(16,0)	15,5	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(12,5)	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(4,5)	3,8	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	(1,6)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	66,9	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 351	3 818	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	645	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	566	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(140)	396	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 073	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	135	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(54)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(130)	342	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	737	2 062	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	291	822	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	244	709	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	70	175	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	50	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinbreitbach	Verbandsgemeind e Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,7	46,8	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,9	42,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,4)	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,4	79,2	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,4	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,7	(1,4)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,6)	9,0	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,6	54,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	21,5	21,5	22,8	24,4	23,4
4 Personen	18,1	18,6	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,2	4,6	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,3	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Unkel, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 057	100,0	2 390	2 667
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	199	3,9	105	94
5 - 9	262	5,2	126	136
10 - 14	299	5,9	(141)	158
15 - 19	306	6,1	158	148
20 - 24	216	4,3	102	114
25 - 29	206	4,1	97	109
30 - 34	223	4,4	110	113
35 - 39	267	5,3	119	148
40 - 44	440	8,7	217	223
45 - 49	444	8,8	227	217
50 - 54	382	7,6	179	203
55 - 59	337	6,7	160	177
60 - 64	323	6,4	168	155
65 - 69	268	5,3	129	139
70 - 74	317	6,3	145	172
75 - 79	211	4,2	96	115
80 - 84	152	3,0	62	90
85 - 89	117	2,3	26	91
90 und älter	88	1,7	23	65
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	104	2,1	58	46
3 - 5	149	2,9	80	69
6 - 9	(208)	(4,1)	93	(115)
10 - 15	355	7,0	174	181
16 - 18	(179)	(3,5)	(85)	94
19 - 24	287	5,7	142	145
25 - 39	696	13,8	326	370
40 - 59	1 603	31,7	783	820
60 - 66	420	8,3	214	206
67 - 74	488	9,6	228	260
75 und älter	568	11,2	207	361
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 836	36,3	948	888
Verheiratet	2 436	48,2	1 217	1 219
Verwitwet	411	8,1	70	341
Geschieden	371	7,3	155	216
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	4 507	89,1	2 134	2 373
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	12	0,2	3	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,2	3	6
Niederlande	(18)	(0,4)	9	9
Österreich	12	0,2	6	6
Polen	42	0,8	22	20
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	296	5,9	152	144
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	155	3,1	61	94
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 663	52,7	1 200	1 463
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	826	16,3	352	474
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 568	31,0	838	730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	5 057	100,0	4 507	550	127	344	79	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	2 390	47,3	2 134	256	58	167	31	-
Weiblich	2 667	52,7	2 373	294	69	177	48	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	199	3,9	193	6	6	-	-	-
5 - 9	262	5,2	244	18	3	12	3	-
10 - 14	299	5,9	262	37	3	31	3	-
15 - 19	306	6,1	260	(46)	-	46	-	-
20 - 24	216	4,3	179	37	6	28	3	-
25 - 29	206	4,1	175	31	12	16	3	-
30 - 34	223	4,4	180	43	7	27	9	-
35 - 39	267	5,3	208	59	10	37	12	-
40 - 44	440	8,7	359	81	15	45	21	-
45 - 49	444	8,8	395	49	12	34	3	-
50 - 54	382	7,6	359	23	10	6	7	-
55 - 59	337	6,7	299	38	25	10	3	-
60 - 64	323	6,4	288	35	12	(20)	3	-
65 - 69	268	5,3	248	20	3	17	-	-
70 - 74	317	6,3	299	18	-	9	9	-
75 - 79	211	4,2	205	6	-	6	-	-
80 - 84	152	3,0	152	-	-	-	-	-
85 - 89	117	2,3	117	-	-	-	-	-
90 und älter	88	1,7	85	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	104	2,1	101	3	3	-	-	-
3 - 5	149	2,9	146	3	3	-	-	-
6 - 9	(208)	(4,1)	190	(18)	3	12	3	-
10 - 15	355	7,0	315	40	3	34	3	-
16 - 18	(179)	(3,5)	152	(27)	-	27	-	-
19 - 24	287	5,7	234	53	6	(44)	3	-
25 - 39	696	13,8	563	133	29	80	24	-
40 - 59	1 603	31,7	1 412	191	62	(95)	(34)	-
60 - 66	420	8,3	378	42	12	(27)	3	-
67 - 74	488	9,6	457	31	3	19	9	-
75 und älter	568	11,2	559	9	3	6	-	-

# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 836	36,3	1 650	186	33	129	24	-
Verheiratet	2 436	48,2	2 115	321	79	196	46	-
Verwitwet	411	8,1	395	16	6	7	3	-
Geschieden	371	7,3	344	27	9	12	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	3	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 663	52,7	2 543	120	(78)	12	30	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	826	16,3	826	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 568	31,0	1 138	430	(49)	332	49	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	5 057	100,0	939	549	1 374	1 042	1 153
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	2 390	47,3	471	258	673	507	481
Weiblich	2 667	52,7	468	291	701	535	672
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 836	36,3	939	479	269	89	60
Verheiratet	2 436	48,2	-	61	958	775	642
Verwitwet	411	8,1	-	-	9	41	361
Geschieden	371	7,3	-	9	138	134	90
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	-	-	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	4 507	89,1	860	453	1 142	946	1 106
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	12	0,2	-	-	9	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,2	3	-	3	3	-
Niederlande	(18)	(0,4)	-	-	3	9	6
Österreich	12	0,2	3	-	6	3	-
Polen	42	0,8	3	6	17	16	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	296	5,9	46	(66)	122	30	32
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	155	3,1	24	21	69	32	9
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 663	52,7	434	326	675	534	694
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	826	16,3	153	(72)	189	(187)	225
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 568	31,0	352	151	510	321	234

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 104	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	643	30,6
Paare ohne Kind(er)	648	30,8
Paare mit Kind(ern)	639	30,4
Alleinerziehende Elternteile	(141)	(6,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	643	30,6
Ehepaare	1 123	53,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	(7,8)
Alleinerziehende Mütter	(113)	(5,4)
Alleinerziehende Väter	28	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	643	30,6
2 Personen	725	34,5
3 Personen	332	15,8
4 Personen	293	13,9
5 Personen	67	3,2
6 und mehr Personen	(44)	(2,1)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	495	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	190	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 419	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 428	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	648	45,4
Paare mit Kind(ern)	639	44,7
Alleinerziehende Elternteile	(141)	(9,9)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	1 123	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	(11,5)
Alleinerziehende Väter	28	2,0
Alleinerziehende Mütter	(113)	(7,9)
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	743	52,0
3 Personen	308	21,6
4 Personen	287	20,1
5 Personen	64	4,5
6 und mehr Personen	26	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 057	12 875	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	2 390	6 217	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 667	6 656	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	199	488	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	262	611	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	299	790	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	306	791	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	216	573	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	206	500	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	223	577	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	267	689	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	440	1 109	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	444	1 200	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	382	1 077	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	337	902	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	323	816	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	268	722	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	317	825	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	211	531	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	152	335	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	117	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	88	120	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	104	267	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	149	343	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	(208)	489	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	355	952	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(179)	474	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	287	728	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	696	1 766	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	1 603	4 288	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	420	1 081	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	488	1 282	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	568	1 203	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 836	4 636	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 436	6 501	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	411	869	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	371	864	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	3	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	4 507	11 788	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	300	4 531	140 103
Griechenland	-	4	149	6 073	254 282
Italien	12	45	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	9	(24)	232	6 603	209 840
Niederlande	(18)	27	267	5 446	128 862
Österreich	12	18	237	5 067	164 246
Polen	42	(69)	716	21 636	382 391
Rumänien	3	9	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	20	453	8 250	174 023
Türkei	296	527	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	155	339	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 663	6 989	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	826	2 289	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 568	3 595	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,3	48,3	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,7	51,7	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,8	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,2	4,7	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,9	6,1	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,1	6,1	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,3	4,5	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,1	3,9	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,4	4,5	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,6	7,8	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,3	8,9	8,9	8,7
50 - 54	7,6	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,0	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,6	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,4	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,6	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,7	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,7	0,9	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,5	2,4	2,5
6 - 9	(4,1)	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,0	7,4	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(3,5)	3,7	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,7	5,7	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,8	13,7	15,1	16,8	17,9
40 - 59	31,7	33,3	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,3	8,4	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	10,0	9,3	9,1	9,5
75 und älter	11,2	9,3	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,3	36,0	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,2	50,5	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,1	6,8	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,3	6,7	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	89,1	91,6	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,4)	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	(0,5)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	5,9	4,1	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,6	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	52,7	54,3	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16,3	17,8	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,0	27,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 104	5 531	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	643	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	648	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	639	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(141)	396	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	110	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	643	1 603	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 123	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	(164)	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(113)	342	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	28	(54)	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	110	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	643	1 603	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	725	2 035	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	332	857	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	293	735	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	67	211	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(44)	(90)	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	495	1 290	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	190	540	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 419	3 701	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	29,0	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	32,3	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	29,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,7)	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	29,0	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,4	54,7	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,8)	7,2	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,4)	6,2	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,0)	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	30,6	29,0	31,1	33,2	37,2
2 Personen	34,5	36,8	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,8	15,5	15,6	16,0	14,5
4 Personen	13,9	13,3	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,2	3,8	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,1)	(1,6)	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	23,3	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	9,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	66,9	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 428	3 818	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	648	1 785	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	639	1 637	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(141)	396	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	1 123	3 023	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	396	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	28	(54)	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(113)	342	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	743	2 062	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	308	822	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	287	709	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	64	175	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	26	50	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unkel, Stadt	Verbandsgemeinde Unkel	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	46,8	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	42,9	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(9,9)	10,4	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,6	79,2	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,5)	10,4	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	(1,4)	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,9)	9,0	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	52,0	54,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	21,6	21,5	22,8	24,4	23,4
4 Personen	20,1	18,6	16,7	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,6	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,3	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Waldbreitbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	9 300	100,0	4 539	4 760
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	319	3,4	165	154
5 - 9	392	4,2	181	211
10 - 14	535	5,8	293	242
15 - 19	500	5,4	266	234
20 - 24	501	5,4	257	244
25 - 29	385	4,1	194	191
30 - 34	407	4,4	188	219
35 - 39	454	4,9	225	229
40 - 44	774	8,3	391	383
45 - 49	935	10,1	461	474
50 - 54	840	9,0	419	421
55 - 59	660	7,1	344	316
60 - 64	539	5,8	283	256
65 - 69	485	5,2	230	255
70 - 74	574	6,2	259	315
75 - 79	392	4,2	177	215
80 - 84	317	3,4	124	193
85 - 89	217	2,3	(70)	147
90 und älter	(73)	(0,8)	12	61
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	181	1,9	95	86
3 - 5	198	2,1	88	110
6 - 9	332	3,6	163	169
10 - 15	626	6,7	334	292
16 - 18	302	3,2	(176)	(126)
19 - 24	608	6,5	306	302
25 - 39	1 246	13,4	607	639
40 - 59	3 209	34,5	1 615	1 594
60 - 66	699	7,5	357	342
67 - 74	899	9,7	415	484
75 und älter	999	10,7	383	616
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 469	37,3	1 875	1 594
Verheiratet	4 472	48,1	2 232	2 240
Verwitwet	674	7,2	109	565
Geschieden	675	7,3	320	355
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 032	97,1	4 426	4 606
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	(7)	(0,1)	4	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	33	0,4	12	21
Österreich	18	0,2	9	9
Polen	22	0,2	3	19
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	10	0,1	7	3
Türkei	(21)	(0,2)	12	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	135	1,5	57	78
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 366	57,7	2 517	2 849
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	18,4	774	941
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 218	23,9	1 248	970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	9 300	100,0	9 032	267	141	89	37	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	4 539	48,8	4 426	113	58	43	12	-
Weiblich	4 760	51,2	4 606	154	83	46	25	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	319	3,4	316	3	3	-	-	-
5 - 9	392	4,2	392	-	-	-	-	-
10 - 14	535	5,8	513	22	6	13	3	-
15 - 19	500	5,4	488	12	3	6	3	-
20 - 24	501	5,4	494	7	-	3	4	-
25 - 29	385	4,1	359	26	4	19	3	-
30 - 34	407	4,4	380	(27)	18	3	6	-
35 - 39	454	4,9	418	36	18	15	3	-
40 - 44	774	8,3	753	(21)	15	3	3	-
45 - 49	935	10,1	902	33	15	12	6	-
50 - 54	840	9,0	809	(31)	(25)	6	-	-
55 - 59	660	7,1	654	6	(3)	3	-	-
60 - 64	539	5,8	524	15	15	-	-	-
65 - 69	485	5,2	470	15	9	6	-	-
70 - 74	574	6,2	570	4	4	-	-	-
75 - 79	392	4,2	389	3	3	-	-	-
80 - 84	317	3,4	317	-	-	-	-	-
85 - 89	217	2,3	211	6	-	-	6	-
90 und älter	(73)	(0,8)	(73)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	181	1,9	181	-	-	-	-	-
3 - 5	198	2,1	195	3	3	-	-	-
6 - 9	332	3,6	332	-	-	-	-	-
10 - 15	626	6,7	601	25	6	16	3	-
16 - 18	302	3,2	293	9	3	3	3	-
19 - 24	608	6,5	601	7	-	3	4	-
25 - 39	1 246	13,4	1 157	(89)	40	37	12	-
40 - 59	3 209	34,5	3 118	(91)	58	24	9	-
60 - 66	699	7,5	681	(18)	18	-	-	-
67 - 74	899	9,7	883	16	10	6	-	-
75 und älter	999	10,7	990	9	3	-	6	-



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	3 469	37,3	3 388	81	33	32	16	-
Verheiratet	4 472	48,1	4 320	(152)	92	(42)	18	-
Verwitwet	674	7,2	665	9	-	6	3	-
Geschieden	675	7,3	650	25	16	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 366	57,7	5 288	(78)	(63)	3	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	18,4	1 696	19	9	3	7	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 218	23,9	2 048	(170)	69	83	(18)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	9 300	100,0	1 558	1 074	2 570	2 039	2 058
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	4 539	48,8	812	544	1 265	1 046	872
Weiblich	4 760	51,2	746	530	1 305	993	1 186
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	3 469	37,3	1 558	918	558	227	208
Verheiratet	4 472	48,1	-	144	1 706	1 448	1 174
Verwitwet	674	7,2	-	-	16	89	569
Geschieden	675	7,3	-	12	284	272	107
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 032	97,1	1 521	1 041	2 453	1 987	2 030
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	6	6	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	(7)	(0,1)	-	-	-	3	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	33	0,4	12	-	12	6	3
Österreich	18	0,2	-	-	9	6	3
Polen	22	0,2	-	4	12	6	-
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	10	0,1	-	4	6	-	-
Türkei	(21)	(0,2)	6	-	6	3	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	135	1,5	19	19	60	25	12
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 366	57,7	818	656	1 355	1 147	1 390
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	18,4	289	223	491	345	367
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 218	23,9	451	195	724	547	301

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 871	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 143	29,5
Paare ohne Kind(er)	1 280	33,1
Paare mit Kind(ern)	1 107	28,6
Alleinerziehende Elternteile	266	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 143	29,5
Ehepaare	2 087	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	297	7,7
Alleinerziehende Mütter	219	5,7
Alleinerziehende Väter	47	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 143	29,5
2 Personen	1 433	37,0
3 Personen	610	15,8
4 Personen	471	12,2
5 Personen	(140)	(3,6)
6 und mehr Personen	74	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	923	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	363	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 585	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 653	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 280	48,2
Paare mit Kind(ern)	1 107	41,7
Alleinerziehende Elternteile	266	10,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 087	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	297	11,2
Alleinerziehende Väter	47	1,8
Alleinerziehende Mütter	219	8,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 459	55,0
3 Personen	584	22,0
4 Personen	456	17,2
5 Personen	(112)	(4,2)
6 und mehr Personen	42	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	9 300	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	4 539	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 760	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	319	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	392	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	535	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	500	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	501	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	385	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	407	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	454	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	774	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	935	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	840	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	660	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	539	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	485	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	574	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	392	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	317	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	(73)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	181	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	198	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	332	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	302	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	608	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	1 246	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	3 209	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	699	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	899	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	999	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	3 469	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 472	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	674	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	675	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 032	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	300	4 531	140 103
Griechenland	3	149	6 073	254 282
Italien	(7)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	232	6 603	209 840
Niederlande	33	267	5 446	128 862
Österreich	18	237	5 067	164 246
Polen	22	716	21 636	382 391
Rumänien	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	10	453	8 250	174 023
Türkei	(21)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	135	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 366	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 715	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 218	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,4	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,4	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,4	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,5	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,7	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,1	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	97,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,1)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,2)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18,4	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 871	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	266	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	219	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	47	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 143	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	1 433	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	610	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	471	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(140)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	74	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	923	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	363	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 585	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	53,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	29,5	31,1	33,2	37,2
2 Personen	37,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	15,8	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,2	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(3,6)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 653	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	266	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	47	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	219	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	1 459	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	584	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	456	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(112)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	42	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	48,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	55,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,2	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,2)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Breitscheid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	2 153	100,0	1 058	1 097
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	68	3,2	34	34
5 - 9	96	4,5	(40)	56
10 - 14	146	6,8	79	67
15 - 19	116	5,4	55	61
20 - 24	97	4,5	48	49
25 - 29	65	3,0	30	35
30 - 34	91	4,2	47	44
35 - 39	119	5,5	52	67
40 - 44	214	9,9	114	100
45 - 49	221	10,3	111	110
50 - 54	234	10,9	106	(128)
55 - 59	140	6,5	76	64
60 - 64	106	4,9	61	45
65 - 69	113	5,2	49	64
70 - 74	143	6,6	67	76
75 - 79	(89)	(4,1)	42	47
80 - 84	60	2,8	32	28
85 - 89	34	1,6	15	19
90 und älter	3	0,1	-	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	(38)	(1,8)	25	13
3 - 5	(48)	(2,2)	18	30
6 - 9	(78)	(3,6)	(31)	47
10 - 15	166	7,7	86	80
16 - 18	66	3,1	33	33
19 - 24	127	5,9	63	64
25 - 39	275	12,8	129	(146)
40 - 59	809	37,5	407	402
60 - 66	135	6,3	68	67
67 - 74	(227)	(10,5)	(109)	118
75 und älter	186	8,6	89	97
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	719	33,4	380	339
Verheiratet	1 139	52,9	566	573
Verwitwet	135	6,3	28	107
Geschieden	162	7,5	84	78
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	2 073	96,2	1 013	1 060
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	18	0,8	9	9
Österreich	9	0,4	3	6
Polen	7	0,3	-	7
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	45	2,1	(30)	15
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 152	53,5	551	601
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	21,3	(201)	259
Sonstige, keine, ohne Angabe	543	25,2	306	237

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	2 153	100,0	2 073	(82)	(61)	3	18	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 058	49,1	1 013	(45)	30	3	12	-
Weiblich	1 097	50,9	1 060	37	31	-	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	68	3,2	65	3	3	-	-	-
5 - 9	96	4,5	96	-	-	-	-	-
10 - 14	146	6,8	140	6	3	-	3	-
15 - 19	116	5,4	113	3	-	-	3	-
20 - 24	97	4,5	97	-	-	-	-	-
25 - 29	65	3,0	58	7	4	-	3	-
30 - 34	91	4,2	85	6	3	-	3	-
35 - 39	119	5,5	113	6	6	-	-	-
40 - 44	214	9,9	205	9	6	-	3	-
45 - 49	221	10,3	212	9	6	-	3	-
50 - 54	234	10,9	222	12	12	-	-	-
55 - 59	140	6,5	137	3	3	-	-	-
60 - 64	106	4,9	97	9	9	-	-	-
65 - 69	113	5,2	107	6	3	3	-	-
70 - 74	143	6,6	(143)	-	-	-	-	-
75 - 79	(89)	(4,1)	(86)	3	3	-	-	-
80 - 84	60	2,8	60	-	-	-	-	-
85 - 89	34	1,6	34	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,1	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	(38)	(1,8)	(38)	-	-	-	-	-
3 - 5	(48)	(2,2)	45	3	3	-	-	-
6 - 9	(78)	(3,6)	78	-	-	-	-	-
10 - 15	166	7,7	160	6	3	-	3	-
16 - 18	66	3,1	63	3	-	-	3	-
19 - 24	127	5,9	127	-	-	-	-	-
25 - 39	275	12,8	256	19	13	-	6	-
40 - 59	809	37,5	776	(33)	(27)	-	6	-
60 - 66	135	6,3	126	9	9	-	-	-
67 - 74	(227)	(10,5)	221	6	3	3	-	-
75 und älter	186	8,6	183	3	3	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	719	33,4	701	18	9	-	9	-
Verheiratet	1 139	52,9	1 081	(58)	(46)	3	9	-
Verwitwet	135	6,3	135	-	-	-	-	-
Geschieden	162	7,5	156	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 152	53,5	1 115	(37)	(31)	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	21,3	454	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	543	25,2	504	39	27	3	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	2 153	100,0	376	212	645	480	442
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 058	49,1	187	(99)	324	243	205
Weiblich	1 097	50,9	189	113	321	237	237
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	719	33,4	376	180	128	29	6
Verheiratet	1 139	52,9	-	(32)	447	365	295
Verwitwet	135	6,3	-	-	3	24	108
Geschieden	162	7,5	-	-	67	62	33
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	2 073	96,2	364	205	615	456	433
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	18	0,8	6	-	6	6	-
Österreich	9	0,4	-	-	3	3	3
Polen	7	0,3	-	4	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	-	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	45	2,1	6	3	21	12	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 152	53,5	189	122	309	282	250
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	21,3	79	50	129	84	118
Sonstige, keine, ohne Angabe	543	25,2	108	40	207	(114)	74

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	948	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	245	25,8
Paare ohne Kind(er)	353	37,2
Paare mit Kind(ern)	263	27,7
Alleinerziehende Elternteile	(71)	(7,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	245	25,8
Ehepaare	539	56,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	8,1
Alleinerziehende Mütter	57	6,0
Alleinerziehende Väter	14	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	245	25,8
2 Personen	401	42,3
3 Personen	(144)	(15,2)
4 Personen	110	11,6
5 Personen	26	2,7
6 und mehr Personen	22	2,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(239)	(25,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(80)	(8,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	629	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	687	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	353	51,4
Paare mit Kind(ern)	263	38,3
Alleinerziehende Elternteile	(71)	(10,3)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	539	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	11,2
Alleinerziehende Väter	14	2,0
Alleinerziehende Mütter	57	8,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	407	59,2
3 Personen	(139)	(20,2)
4 Personen	106	15,4
5 Personen	20	2,9
6 und mehr Personen	15	2,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 153	9 300	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 058	4 539	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 097	4 760	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	68	319	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	96	392	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	146	535	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	116	500	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	97	501	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	65	385	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	91	407	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	119	454	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	214	774	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	221	935	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	234	840	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	140	660	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	106	539	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	113	485	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	143	574	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(89)	392	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	60	317	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	34	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(73)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(38)	181	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(48)	198	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	(78)	332	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	166	626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	66	302	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	127	608	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	275	1 246	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	809	3 209	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	135	699	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	(227)	899	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	186	999	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	719	3 469	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 139	4 472	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	135	674	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	162	675	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	2 073	9 032	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(7)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	-	232	6 603	209 840
Niederlande	18	33	267	5 446	128 862
Österreich	9	18	237	5 067	164 246
Polen	7	22	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	10	453	8 250	174 023
Türkei	3	(21)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	45	135	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 152	5 366	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	1 715	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	543	2 218	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,2	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,2	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,8	5,8	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,4	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,4	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,0	4,1	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,2	4,4	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,5	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,9	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,3	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	10,9	9,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,5	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	4,9	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,6	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(4,1)	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,4	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,6	2,3	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,1	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(1,8)	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,2)	2,1	2,5	2,4	2,5
6 - 9	(3,6)	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,7	6,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	12,8	13,4	15,1	16,8	17,9
40 - 59	37,5	34,5	32,0	31,8	31,1
60 - 66	6,3	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(10,5)	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	8,6	10,7	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,4	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,9	48,1	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	7,5	7,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,2	97,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,1)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,8	0,4	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,1	(0,2)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53,5	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	21,3	18,4	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,2	23,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	948	3 871	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	245	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	353	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	263	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(71)	266	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	75	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	245	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	539	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	57	219	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	14	47	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	75	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	245	1 143	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	401	1 433	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(144)	610	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	110	471	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	26	(140)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	22	74	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(239)	923	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(80)	363	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	629	2 585	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	29,5	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	37,2	33,1	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,7	28,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,5)	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,8	29,5	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,9	53,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,8	29,5	31,1	33,2	37,2
2 Personen	42,3	37,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(15,2)	15,8	15,6	16,0	14,5
4 Personen	11,6	12,2	11,7	11,8	10,4
5 Personen	2,7	(3,6)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,9	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(25,2)	23,8	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,4)	9,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	687	2 653	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	353	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	263	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(71)	266	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	539	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	77	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	14	47	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	57	219	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	407	1 459	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(139)	584	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	106	456	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	20	(112)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	42	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Breitscheid	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	51,4	48,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,3	41,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,3)	10,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,5	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	11,2	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,8	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	8,3	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	59,2	55,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(20,2)	22,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	15,4	17,2	16,7	17,3	16,4
5 Personen	2,9	(4,2)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,2	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU-27-Land</b></p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hausen (Wied)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 923	100,0	973	950
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	58	3,0	30	28
5 - 9	76	4,0	36	40
10 - 14	93	4,8	57	36
15 - 19	93	4,8	44	49
20 - 24	116	6,0	58	58
25 - 29	(54)	(2,8)	33	21
30 - 34	89	4,6	43	46
35 - 39	97	5,0	53	44
40 - 44	147	7,6	75	72
45 - 49	183	9,5	92	91
50 - 54	177	9,2	95	82
55 - 59	(152)	(7,9)	(88)	64
60 - 64	125	6,5	76	49
65 - 69	90	4,7	45	45
70 - 74	120	6,2	64	56
75 - 79	88	4,6	39	49
80 - 84	75	3,9	31	44
85 - 89	61	3,2	14	47
90 und älter	29	1,5	-	29
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	(19)	(1,0)	(6)	13
3 - 5	48	2,5	24	24
6 - 9	67	3,5	36	31
10 - 15	105	5,5	57	48
16 - 18	48	2,5	26	22
19 - 24	(149)	(7,7)	76	(73)
25 - 39	240	12,5	129	(111)
40 - 59	659	34,3	350	309
60 - 66	155	8,1	90	65
67 - 74	180	9,4	95	85
75 und älter	253	13,2	84	169
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	794	41,3	462	332
Verheiratet	848	44,1	422	426
Verwitwet	154	8,0	28	126
Geschieden	124	6,4	58	66
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 876	97,6	945	931
Bosnien und Herzegowina	6	0,3	3	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,2	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	3	0,2	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	3	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	28	1,5	12	16
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	48,7	418	519
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	20,3	181	210
Sonstige, keine, ohne Angabe	595	30,9	374	221

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 923	100,0	1 876	47	22	18	(7)	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	973	50,6	945	28	16	12	-	-
Weiblich	950	49,4	931	19	6	6	7	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	58	3,0	58	-	-	-	-	-
5 - 9	76	4,0	76	-	-	-	-	-
10 - 14	93	4,8	90	3	-	3	-	-
15 - 19	93	4,8	93	-	-	-	-	-
20 - 24	116	6,0	109	7	-	3	4	-
25 - 29	(54)	(2,8)	(51)	3	-	3	-	-
30 - 34	89	4,6	83	6	6	-	-	-
35 - 39	97	5,0	85	12	3	6	3	-
40 - 44	147	7,6	144	3	3	-	-	-
45 - 49	183	9,5	177	6	3	3	-	-
50 - 54	177	9,2	177	-	-	-	-	-
55 - 59	(152)	(7,9)	(152)	-	-	-	-	-
60 - 64	125	6,5	125	-	-	-	-	-
65 - 69	90	4,7	87	3	3	-	-	-
70 - 74	120	6,2	116	4	4	-	-	-
75 - 79	88	4,6	88	-	-	-	-	-
80 - 84	75	3,9	75	-	-	-	-	-
85 - 89	61	3,2	61	-	-	-	-	-
90 und älter	29	1,5	29	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	(19)	(1,0)	(19)	-	-	-	-	-
3 - 5	48	2,5	48	-	-	-	-	-
6 - 9	67	3,5	67	-	-	-	-	-
10 - 15	105	5,5	102	3	-	3	-	-
16 - 18	48	2,5	48	-	-	-	-	-
19 - 24	(149)	(7,7)	(142)	7	-	3	4	-
25 - 39	240	12,5	219	21	9	9	3	-
40 - 59	659	34,3	650	(9)	6	3	-	-
60 - 66	155	8,1	155	-	-	-	-	-
67 - 74	180	9,4	173	7	7	-	-	-
75 und älter	253	13,2	253	-	-	-	-	-



# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	794	41,3	772	22	12	6	4	-
Verheiratet	848	44,1	823	25	10	12	3	-
Verwitwet	154	8,0	154	-	-	-	-	-
Geschieden	124	6,4	(124)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	48,7	927	10	10	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	20,3	384	7	3	-	4	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	595	30,9	565	30	9	18	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 923	100,0	279	211	516	454	463
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	973	50,6	145	113	263	259	193
Weiblich	950	49,4	134	98	253	195	270
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	794	41,3	279	179	133	108	95
Verheiratet	848	44,1	-	32	331	277	208
Verwitwet	154	8,0	-	-	-	18	136
Geschieden	124	6,4	-	-	52	48	24
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 876	97,6	276	201	489	454	456
Bosnien und Herzegowina	6	0,3	-	3	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,2	-	-	-	-	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	3	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	28	1,5	3	7	15	-	3
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	48,7	130	116	239	161	291
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	20,3	(79)	56	104	(89)	(63)
Sonstige, keine, ohne Angabe	595	30,9	(70)	39	173	204	109

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	657	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	194	29,5
Paare ohne Kind(er)	232	35,3
Paare mit Kind(ern)	(184)	(28,0)
Alleinerziehende Elternteile	41	6,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	194	29,5
Ehepaare	374	56,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	6,4
Alleinerziehende Mütter	31	4,7
Alleinerziehende Väter	10	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	194	29,5
2 Personen	255	38,8
3 Personen	(90)	(13,7)
4 Personen	85	12,9
5 Personen	(20)	(3,0)
6 und mehr Personen	13	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	150	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	56	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	451	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	457	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	232	50,8
Paare mit Kind(ern)	(184)	(40,3)
Alleinerziehende Elternteile	41	9,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	374	81,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	9,2
Alleinerziehende Väter	10	2,2
Alleinerziehende Mütter	31	6,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	264	57,8
3 Personen	(82)	(17,9)
4 Personen	81	17,7
5 Personen	23	5,0
6 und mehr Personen	7	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 923	9 300	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	973	4 539	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	950	4 760	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	58	319	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	76	392	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	93	535	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	93	500	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	116	501	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	(54)	385	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	89	407	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	97	454	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	147	774	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	183	935	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	177	840	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	(152)	660	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	125	539	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	90	485	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	120	574	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	88	392	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	75	317	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	61	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	29	(73)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(19)	181	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	48	198	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	67	332	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	105	626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	48	302	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(149)	608	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	240	1 246	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	659	3 209	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	155	699	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	180	899	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	253	999	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	794	3 469	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	848	4 472	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	154	674	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	124	675	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 876	9 032	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	4	(7)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	-	232	6 603	209 840
Niederlande	3	33	267	5 446	128 862
Österreich	3	18	237	5 067	164 246
Polen	-	22	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	3	10	453	8 250	174 023
Türkei	-	(21)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	28	135	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	937	5 366	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	1 715	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	595	2 218	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,6	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,4	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,0	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,2	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,8	5,6	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,4	6,0	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,4	5,7	6,1	6,0
25 - 29	(2,8)	4,1	4,8	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,4	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,0	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,6	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,5	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,2	9,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(7,9)	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,5	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,9	3,4	3,2	3,1	2,9
85 - 89	3,2	2,3	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,5	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	(1,0)	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,1	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	2,5	3,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(7,7)	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	12,5	13,4	15,1	16,8	17,9
40 - 59	34,3	34,5	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,1	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,4	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	13,2	10,7	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	41,3	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	44,1	48,1	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,0	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,4	7,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,6	97,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	(0,1)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	(0,2)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,7	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	20,3	18,4	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,9	23,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	657	3 871	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	194	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	232	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(184)	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	41	266	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	75	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	194	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	374	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	31	219	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	47	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	75	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	194	1 143	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	255	1 433	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(90)	610	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	85	471	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(20)	(140)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	74	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	150	923	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	56	363	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	451	2 585	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	29,5	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,3	33,1	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(28,0)	28,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,2	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,5	29,5	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	56,9	53,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	7,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,7	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,5	29,5	31,1	33,2	37,2
2 Personen	38,8	37,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(13,7)	15,8	15,6	16,0	14,5
4 Personen	12,9	12,2	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(3,0)	(3,6)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,9	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	23,8	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	9,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	457	2 653	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	232	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(184)	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	41	266	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	374	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	42	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	47	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	31	219	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	264	1 459	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(82)	584	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	81	456	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	23	(112)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	42	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausen (Wied)	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	50,8	48,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(40,3)	41,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	10,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,8	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,2	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	1,8	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,8	8,3	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	57,8	55,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(17,9)	22,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	17,7	17,2	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,0	(4,2)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Datzeroth

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	235	100,0	106	127
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	9	3,9	3	6
5 - 9	18	7,7	9	9
10 - 14	19	8,2	9	10
15 - 19	9	3,9	3	6
20 - 24	18	7,7	9	9
25 - 29	6	2,6	3	3
30 - 34	7	3,0	-	7
35 - 39	7	3,0	4	3
40 - 44	24	10,3	15	9
45 - 49	31	13,3	12	19
50 - 54	21	9,0	12	9
55 - 59	(10)	(4,3)	6	4
60 - 64	9	3,9	3	6
65 - 69	12	5,2	6	6
70 - 74	9	3,9	3	6
75 - 79	9	3,9	6	3
80 - 84	6	2,6	3	3
85 - 89	6	2,6	-	6
90 und älter	3	1,3	-	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6	2,6	-	6
3 - 5	9	3,9	3	6
6 - 9	12	5,2	9	3
10 - 15	19	8,2	9	10
16 - 18	9	3,9	3	6
19 - 24	18	7,7	9	9
25 - 39	20	8,6	7	13
40 - 59	86	36,9	45	41
60 - 66	9	3,9	3	6
67 - 74	21	9,0	9	12
75 und älter	24	10,3	9	15
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	89	38,2	45	44
Verheiratet	(122)	(52,4)	61	61
Verwitwet	15	6,4	-	15
Geschieden	(7)	(3,0)	-	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	233	100,0	106	127
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57	24,5	24	33
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(94)	(40,3)	48	(46)
Sonstige, keine, ohne Angabe	(82)	(35,2)	34	(48)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	235	100,0	233	-	-	-	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	106	45,5	106	-	-	-	-	-
Weiblich	127	54,5	127	-	-	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	9	3,9	9	-	-	-	-	-
5 - 9	18	7,7	18	-	-	-	-	-
10 - 14	19	8,2	19	-	-	-	-	-
15 - 19	9	3,9	9	-	-	-	-	-
20 - 24	18	7,7	18	-	-	-	-	-
25 - 29	6	2,6	6	-	-	-	-	-
30 - 34	7	3,0	7	-	-	-	-	-
35 - 39	7	3,0	7	-	-	-	-	-
40 - 44	24	10,3	24	-	-	-	-	-
45 - 49	31	13,3	31	-	-	-	-	-
50 - 54	21	9,0	21	-	-	-	-	-
55 - 59	(10)	(4,3)	(10)	-	-	-	-	-
60 - 64	9	3,9	9	-	-	-	-	-
65 - 69	12	5,2	12	-	-	-	-	-
70 - 74	9	3,9	9	-	-	-	-	-
75 - 79	9	3,9	9	-	-	-	-	-
80 - 84	6	2,6	6	-	-	-	-	-
85 - 89	6	2,6	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	1,3	3	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6	2,6	6	-	-	-	-	-
3 - 5	9	3,9	9	-	-	-	-	-
6 - 9	12	5,2	12	-	-	-	-	-
10 - 15	19	8,2	19	-	-	-	-	-
16 - 18	9	3,9	9	-	-	-	-	-
19 - 24	18	7,7	18	-	-	-	-	-
25 - 39	20	8,6	20	-	-	-	-	-
40 - 59	86	36,9	86	-	-	-	-	-
60 - 66	9	3,9	9	-	-	-	-	-
67 - 74	21	9,0	21	-	-	-	-	-
75 und älter	24	10,3	24	-	-	-	-	-

# Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	89	38,2	89	-	-	-	-	-
Verheiratet	(122)	(52,4)	(122)	-	-	-	-	-
Verwitwet	15	6,4	15	-	-	-	-	-
Geschieden	(7)	(3,0)	(7)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57	24,5	57	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(94)	(40,3)	(94)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(82)	(35,2)	(82)	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	235	100,0	55	24	(69)	(40)	45
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	106	45,5	24	12	31	21	18
Weiblich	127	54,5	31	12	38	19	27
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	89	38,2	55	18	(13)	3	-
Verheiratet	(122)	(52,4)	-	6	52	34	30
Verwitwet	15	6,4	-	-	-	-	15
Geschieden	(7)	(3,0)	-	-	4	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	233	100,0	55	24	(69)	(40)	45
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57	24,5	12	-	20	13	12
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(94)	(40,3)	16	9	21	(15)	33
Sonstige, keine, ohne Angabe	(82)	(35,2)	27	15	(28)	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	(106)	(100,0)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	25,5
Paare ohne Kind(er)	35	33,0
Paare mit Kind(ern)	35	33,0
Alleinerziehende Elternteile	9	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	25,5
Ehepaare	(67)	(63,2)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	2,8
Alleinerziehende Mütter	6	5,7
Alleinerziehende Väter	3	2,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	27	25,5
2 Personen	41	38,7
3 Personen	(19)	(17,9)
4 Personen	9	8,5
5 Personen	4	3,8
6 und mehr Personen	6	5,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	33	31,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6	5,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	(67)	(63,2)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	(79)	(100,0)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	35	44,3
Paare mit Kind(ern)	35	44,3
Alleinerziehende Elternteile	9	11,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(67)	(84,8)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	3,8
Alleinerziehende Väter	3	3,8
Alleinerziehende Mütter	6	7,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	41	51,9
3 Personen	(19)	(24,1)
4 Personen	12	15,2
5 Personen	4	5,1
6 und mehr Personen	3	3,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	235	9 300	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	106	4 539	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	127	4 760	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	9	319	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	18	392	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	19	535	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	9	500	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	18	501	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	6	385	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	7	407	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	7	454	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	24	774	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	31	935	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	21	840	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	(10)	660	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	9	539	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	12	485	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	9	574	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	9	392	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	6	317	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	6	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(73)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	6	181	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	9	198	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	12	332	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	19	626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	9	302	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	18	608	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	20	1 246	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	86	3 209	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	9	699	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	21	899	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	24	999	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	89	3 469	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	(122)	4 472	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	15	674	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	(7)	675	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	233	9 032	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(7)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	-	232	6 603	209 840
Niederlande	-	33	267	5 446	128 862
Österreich	-	18	237	5 067	164 246
Polen	-	22	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	10	453	8 250	174 023
Türkei	-	(21)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	-	135	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57	5 366	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(94)	1 715	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(82)	2 218	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	45,5	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	54,5	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	7,7	4,2	4,6	4,3	4,4
10 - 14	8,2	5,8	5,6	5,1	4,9
15 - 19	3,9	5,4	6,0	5,5	5,0
20 - 24	7,7	5,4	5,7	6,1	6,0
25 - 29	2,6	4,1	4,8	5,7	6,1
30 - 34	3,0	4,4	4,9	5,5	5,9
35 - 39	3,0	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	10,3	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	13,3	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	9,0	9,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(4,3)	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	3,9	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	3,9	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,4	3,2	3,1	2,9
85 - 89	2,6	2,3	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,3	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,9	2,1	2,5	2,4	2,5
6 - 9	5,2	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,2	6,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,7	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	8,6	13,4	15,1	16,8	17,9
40 - 59	36,9	34,5	32,0	31,8	31,1
60 - 66	3,9	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,0	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,3	10,7	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,2	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	(52,4)	48,1	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,4	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	(3,0)	7,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	100,0	97,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,1)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,4	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	(0,2)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	-	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,5	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	(40,3)	18,4	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(35,2)	23,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	(106)	3 871	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	35	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	266	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	75	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	(67)	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	219	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	47	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	75	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27	1 143	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	41	1 433	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(19)	610	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	9	471	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	4	(140)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	74	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	33	923	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6	363	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(67)	2 585	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	29,5	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,0	33,1	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,0	28,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	29,5	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	(63,2)	53,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2,8	7,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,8	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,5	29,5	31,1	33,2	37,2
2 Personen	38,7	37,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(17,9)	15,8	15,6	16,0	14,5
4 Personen	8,5	12,2	11,7	11,8	10,4
5 Personen	3,8	(3,6)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	5,7	1,9	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31,1	23,8	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,7	9,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(63,2)	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	(79)	2 653	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	35	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	266	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(67)	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	47	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	219	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	41	1 459	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(19)	584	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	12	456	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	4	(112)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	42	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Datzeroth	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,3	48,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,3	41,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	10,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(84,8)	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,8	11,2	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,8	1,8	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	8,3	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,9	55,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(24,1)	22,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	15,2	17,2	16,7	17,3	16,4
5 Personen	5,1	(4,2)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,8	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Niederbreitbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 574	100,0	782	792
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	78	5,0	40	38
5 - 9	75	4,8	30	45
10 - 14	94	6,0	54	40
15 - 19	78	5,0	48	30
20 - 24	87	5,5	48	39
25 - 29	(116)	(7,4)	52	(64)
30 - 34	83	5,3	42	41
35 - 39	88	5,6	43	45
40 - 44	125	7,9	64	61
45 - 49	161	10,2	76	85
50 - 54	126	8,0	61	65
55 - 59	107	6,8	51	56
60 - 64	83	5,3	46	37
65 - 69	76	4,8	35	41
70 - 74	85	5,4	41	44
75 - 79	(51)	(3,2)	24	27
80 - 84	31	2,0	12	19
85 - 89	24	1,5	12	12
90 und älter	6	0,4	3	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	51	3,2	27	24
3 - 5	(33)	(2,1)	16	17
6 - 9	(69)	(4,4)	27	42
10 - 15	109	6,9	63	46
16 - 18	(54)	(3,4)	36	18
19 - 24	(96)	(6,1)	(51)	45
25 - 39	287	18,2	137	150
40 - 59	519	33,0	252	267
60 - 66	115	7,3	62	53
67 - 74	(129)	(8,2)	60	69
75 und älter	112	7,1	(51)	61
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	588	37,4	325	263
Verheiratet	757	48,1	385	372
Verwitwet	99	6,3	16	83
Geschieden	130	8,3	56	74
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 541	97,9	773	768
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	-	6
Griechenland	3	0,2	3	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,1	6	12
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	943	59,9	451	492
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	16,5	125	134
Sonstige, keine, ohne Angabe	372	23,6	206	166

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 574	100,0	1 541	(33)	(9)	18	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	782	49,7	773	(9)	(3)	6	-	-
Weiblich	792	50,3	768	24	6	12	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	78	5,0	78	-	-	-	-	-
5 - 9	75	4,8	75	-	-	-	-	-
10 - 14	94	6,0	94	-	-	-	-	-
15 - 19	78	5,0	75	3	3	-	-	-
20 - 24	87	5,5	87	-	-	-	-	-
25 - 29	(116)	(7,4)	104	12	-	12	-	-
30 - 34	83	5,3	80	3	-	-	3	-
35 - 39	88	5,6	(88)	-	-	-	-	-
40 - 44	125	7,9	122	3	3	-	-	-
45 - 49	161	10,2	155	6	-	3	3	-
50 - 54	126	8,0	123	3	3	-	-	-
55 - 59	107	6,8	104	3	-	3	-	-
60 - 64	83	5,3	83	-	-	-	-	-
65 - 69	76	4,8	76	-	-	-	-	-
70 - 74	85	5,4	85	-	-	-	-	-
75 - 79	(51)	(3,2)	(51)	-	-	-	-	-
80 - 84	31	2,0	31	-	-	-	-	-
85 - 89	24	1,5	24	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,4	6	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	51	3,2	51	-	-	-	-	-
3 - 5	(33)	(2,1)	(33)	-	-	-	-	-
6 - 9	(69)	(4,4)	(69)	-	-	-	-	-
10 - 15	109	6,9	109	-	-	-	-	-
16 - 18	(54)	(3,4)	51	3	3	-	-	-
19 - 24	(96)	(6,1)	(96)	-	-	-	-	-
25 - 39	287	18,2	272	15	-	12	3	-
40 - 59	519	33,0	504	15	6	6	3	-
60 - 66	115	7,3	115	-	-	-	-	-
67 - 74	(129)	(8,2)	129	-	-	-	-	-
75 und älter	112	7,1	112	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	588	37,4	579	9	3	6	-	-
Verheiratet	757	48,1	739	(18)	6	6	6	-
Verwitwet	99	6,3	96	3	-	3	-	-
Geschieden	130	8,3	127	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	943	59,9	940	3	-	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	16,5	259	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	372	23,6	342	30	9	15	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 574	100,0	295	233	457	316	273
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	782	49,7	157	(115)	225	158	127
Weiblich	792	50,3	138	(118)	232	158	146
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	588	37,4	295	178	91	18	6
Verheiratet	757	48,1	-	49	311	227	170
Verwitwet	99	6,3	-	-	3	18	78
Geschieden	130	8,3	-	6	52	53	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 541	97,9	292	221	445	310	273
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	-	3	3	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	-	3	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	3	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,1	-	9	6	3	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	943	59,9	147	143	255	197	(201)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	16,5	39	44	88	49	(39)
Sonstige, keine, ohne Angabe	372	23,6	109	(46)	(114)	70	33

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	691	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	217	31,4
Paare ohne Kind(er)	174	25,2
Paare mit Kind(ern)	229	33,1
Alleinerziehende Elternteile	46	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	3,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	217	31,4
Ehepaare	351	50,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	7,5
Alleinerziehende Mütter	42	6,1
Alleinerziehende Väter	4	0,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	3,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	217	31,4
2 Personen	220	31,8
3 Personen	(123)	(17,8)
4 Personen	(75)	(10,9)
5 Personen	(49)	(7,1)
6 und mehr Personen	(7)	(1,0)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(122)	(17,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(72)	(10,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	497	71,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	449	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	174	38,8
Paare mit Kind(ern)	229	51,0
Alleinerziehende Elternteile	46	10,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	351	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	11,6
Alleinerziehende Väter	4	0,9
Alleinerziehende Mütter	42	9,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	208	46,3
3 Personen	113	25,2
4 Personen	93	20,7
5 Personen	(31)	(6,9)
6 und mehr Personen	4	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 574	9 300	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	782	4 539	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	792	4 760	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	78	319	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	75	392	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	94	535	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	78	500	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	87	501	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	(116)	385	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	83	407	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	88	454	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	125	774	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	161	935	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	126	840	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	107	660	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	83	539	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	76	485	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	85	574	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	(51)	392	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	31	317	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	24	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(73)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	51	181	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(33)	198	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	(69)	332	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	109	626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	(54)	302	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(96)	608	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	287	1 246	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	519	3 209	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	115	699	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	(129)	899	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	112	999	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	588	3 469	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	757	4 472	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	99	674	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	130	675	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 541	9 032	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	300	4 531	140 103
Griechenland	3	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(7)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	-	232	6 603	209 840
Niederlande	3	33	267	5 446	128 862
Österreich	-	18	237	5 067	164 246
Polen	-	22	716	21 636	382 391
Rumänien	3	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	10	453	8 250	174 023
Türkei	-	(21)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	18	135	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	943	5 366	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	259	1 715	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	372	2 218	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,7	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	50,3	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	5,0	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,2	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,8	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,4	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,4	5,7	6,1	6,0
25 - 29	(7,4)	4,1	4,8	5,7	6,1
30 - 34	5,3	4,4	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,6	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,9	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,2	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,0	9,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	5,3	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,4	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	(3,2)	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,0	3,4	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,5	2,3	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	3,2	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,1)	2,1	2,5	2,4	2,5
6 - 9	(4,4)	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	(3,4)	3,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(6,1)	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	18,2	13,4	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,0	34,5	32,0	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(8,2)	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	7,1	10,7	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,4	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,1	48,1	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,3	7,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,9	97,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,1)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	(0,2)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	59,9	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	16,5	18,4	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,6	23,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	691	3 871	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	217	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	174	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	229	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	46	266	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	75	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	217	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	351	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	42	219	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	4	47	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	75	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	217	1 143	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	220	1 433	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(123)	610	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(75)	471	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(49)	(140)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(7)	74	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(122)	923	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(72)	363	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	497	2 585	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	29,5	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,2	33,1	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	28,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,4	29,5	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	50,8	53,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,6	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,4	29,5	31,1	33,2	37,2
2 Personen	31,8	37,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(17,8)	15,8	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(10,9)	12,2	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(7,1)	(3,6)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,9	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,7)	23,8	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,4)	9,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,9	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	449	2 653	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	174	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	229	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	46	266	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	351	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	4	47	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	42	219	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	208	1 459	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	113	584	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	93	456	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(31)	(112)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	42	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederbreitbach	Verbandsgemeind e Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	38,8	48,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,0	41,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	10,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,2	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	11,2	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,9	1,8	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	8,3	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	46,3	55,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,2	22,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	20,7	17,2	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(6,9)	(4,2)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Roßbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).



## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 509	100,0	763	745
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	43	2,9	31	12
5 - 9	75	5,0	35	40
10 - 14	79	5,2	43	36
15 - 19	98	6,5	59	39
20 - 24	89	5,9	47	42
25 - 29	70	4,6	40	30
30 - 34	(75)	(5,0)	(33)	42
35 - 39	(61)	(4,0)	30	31
40 - 44	113	7,5	56	57
45 - 49	156	10,3	79	77
50 - 54	129	8,6	81	48
55 - 59	108	7,2	57	51
60 - 64	96	6,4	(41)	(55)
65 - 69	75	5,0	38	37
70 - 74	84	5,6	34	50
75 - 79	61	4,0	34	27
80 - 84	49	3,2	13	36
85 - 89	28	1,9	9	19
90 und älter	19	1,3	3	16
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	28	1,9	19	9
3 - 5	(27)	(1,8)	15	12
6 - 9	63	4,2	32	31
10 - 15	98	6,5	55	43
16 - 18	65	4,3	40	25
19 - 24	(103)	(6,8)	(54)	49
25 - 39	206	13,7	103	103
40 - 59	506	33,6	273	233
60 - 66	125	8,3	57	68
67 - 74	(130)	(8,6)	56	74
75 und älter	157	10,4	59	98
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	532	35,3	307	225
Verheiratet	768	50,9	387	381
Verwitwet	111	7,4	14	97
Geschieden	97	6,4	55	(42)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 483	98,3	754	729
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,2	-	3
Rumänien	3	0,2	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	10	0,7	3	7
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 024	67,9	522	502
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	194	12,9	81	113
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	19,2	160	130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 509	100,0	1 483	(25)	16	9	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	763	50,6	754	9	3	6	-	-
Weiblich	745	49,4	729	16	13	3	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	43	2,9	43	-	-	-	-	-
5 - 9	75	5,0	75	-	-	-	-	-
10 - 14	79	5,2	73	6	3	3	-	-
15 - 19	98	6,5	98	-	-	-	-	-
20 - 24	89	5,9	89	-	-	-	-	-
25 - 29	70	4,6	(70)	-	-	-	-	-
30 - 34	(75)	(5,0)	69	6	6	-	-	-
35 - 39	(61)	(4,0)	(58)	3	-	3	-	-
40 - 44	113	7,5	113	-	-	-	-	-
45 - 49	156	10,3	153	3	3	-	-	-
50 - 54	129	8,6	125	4	4	-	-	-
55 - 59	108	7,2	108	-	-	-	-	-
60 - 64	96	6,4	96	-	-	-	-	-
65 - 69	75	5,0	72	3	-	3	-	-
70 - 74	84	5,6	84	-	-	-	-	-
75 - 79	61	4,0	61	-	-	-	-	-
80 - 84	49	3,2	49	-	-	-	-	-
85 - 89	28	1,9	28	-	-	-	-	-
90 und älter	19	1,3	19	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	28	1,9	28	-	-	-	-	-
3 - 5	(27)	(1,8)	(27)	-	-	-	-	-
6 - 9	63	4,2	63	-	-	-	-	-
10 - 15	98	6,5	92	6	3	3	-	-
16 - 18	65	4,3	65	-	-	-	-	-
19 - 24	(103)	(6,8)	(103)	-	-	-	-	-
25 - 39	206	13,7	197	9	6	3	-	-
40 - 59	506	33,6	499	7	7	-	-	-
60 - 66	125	8,3	125	-	-	-	-	-
67 - 74	(130)	(8,6)	(127)	3	-	3	-	-
75 und älter	157	10,4	157	-	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	532	35,3	526	6	3	3	-	-
Verheiratet	768	50,9	753	15	9	6	-	-
Verwitwet	111	7,4	111	-	-	-	-	-
Geschieden	97	6,4	93	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 024	67,9	1 020	4	4	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	194	12,9	191	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	19,2	272	18	9	9	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 509	100,0	266	188	405	333	316
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	763	50,6	149	106	198	179	131
Weiblich	745	49,4	117	82	207	154	185
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	532	35,3	266	170	71	15	10
Verheiratet	768	50,9	-	18	289	268	193
Verwitwet	111	7,4	-	-	-	10	101
Geschieden	97	6,4	-	-	45	40	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 483	98,3	260	188	393	329	313
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	3	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,2	-	-	3	-	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	3	-	-	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	10	0,7	-	-	6	4	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 024	67,9	(182)	130	250	227	235
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	194	12,9	(27)	28	62	37	40
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	19,2	(57)	(30)	93	69	41

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	646	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(181)	(28,0)
Paare ohne Kind(er)	226	35,0
Paare mit Kind(ern)	194	30,0
Alleinerziehende Elternteile	32	5,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(181)	(28,0)
Ehepaare	373	57,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	6,8
Alleinerziehende Mütter	25	3,9
Alleinerziehende Väter	7	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(181)	(28,0)
2 Personen	225	34,8
3 Personen	(115)	(17,8)
4 Personen	103	15,9
5 Personen	(9)	(1,4)
6 und mehr Personen	13	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(161)	(24,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	435	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	452	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	226	50,0
Paare mit Kind(ern)	194	42,9
Alleinerziehende Elternteile	32	7,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	373	82,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	9,7
Alleinerziehende Väter	7	1,5
Alleinerziehende Mütter	25	5,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	242	53,5
3 Personen	(104)	(23,0)
4 Personen	87	19,2
5 Personen	12	2,7
6 und mehr Personen	7	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 509	9 300	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	763	4 539	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	745	4 760	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	43	319	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	75	392	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	79	535	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	98	500	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	89	501	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	70	385	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	(75)	407	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	(61)	454	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	113	774	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	156	935	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	129	840	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	108	660	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	96	539	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	75	485	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	84	574	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	61	392	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	49	317	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	28	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	19	(73)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	28	181	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	(27)	198	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	63	332	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	98	626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	65	302	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	(103)	608	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	206	1 246	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	506	3 209	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	125	699	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	(130)	899	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	157	999	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	532	3 469	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	768	4 472	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	111	674	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	97	675	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 483	9 032	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	-	(7)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	-	232	6 603	209 840
Niederlande	3	33	267	5 446	128 862
Österreich	-	18	237	5 067	164 246
Polen	3	22	716	21 636	382 391
Rumänien	3	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	-	10	453	8 250	174 023
Türkei	6	(21)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	10	135	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 024	5 366	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	194	1 715	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	290	2 218	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,6	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	49,4	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2,9	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,0	4,2	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,8	5,6	5,1	4,9
15 - 19	6,5	5,4	6,0	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,4	5,7	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,1	4,8	5,7	6,1
30 - 34	(5,0)	4,4	4,9	5,5	5,9
35 - 39	(4,0)	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,5	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	10,3	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,6	9,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,4	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,6	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,4	3,2	3,1	2,9
85 - 89	1,9	2,3	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,3	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,9	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,8)	2,1	2,5	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	4,3	3,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	(6,8)	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	13,7	13,4	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,6	34,5	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,3	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(8,6)	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	10,4	10,7	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,3	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,9	48,1	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	6,4	7,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	98,3	97,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,1)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,4	(0,2)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,9	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	12,9	18,4	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	19,2	23,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	646	3 871	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(181)	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	226	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	194	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	266	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	75	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(181)	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	373	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	25	219	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	47	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	75	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(181)	1 143	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	225	1 433	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(115)	610	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	103	471	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(9)	(140)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	74	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(161)	923	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	363	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	435	2 585	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,0)	29,5	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,0	33,1	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,0	28,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,0	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,0)	29,5	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	57,7	53,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,5	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,9	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(28,0)	29,5	31,1	33,2	37,2
2 Personen	34,8	37,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(17,8)	15,8	15,6	16,0	14,5
4 Personen	15,9	12,2	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(1,4)	(3,6)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,9	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,9)	23,8	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	9,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	452	2 653	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	226	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	194	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	266	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	373	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	47	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	25	219	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	242	1 459	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(104)	584	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	87	456	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	12	(112)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	42	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Roßbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	50,0	48,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	41,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,1	10,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	82,5	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,7	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	11,2	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	1,8	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,5	8,3	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,5	55,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(23,0)	22,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	19,2	17,2	16,7	17,3	16,4
5 Personen	2,7	(4,2)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.







Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Waldbreitbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	1 906	100,0	857	1 049
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	63	3,3	27	36
5 - 9	52	2,7	31	21
10 - 14	104	5,5	(51)	(53)
15 - 19	106	5,6	57	49
20 - 24	94	4,9	47	47
25 - 29	74	3,9	36	38
30 - 34	62	3,3	(23)	39
35 - 39	82	4,3	43	39
40 - 44	151	7,9	(67)	84
45 - 49	183	9,6	91	92
50 - 54	153	8,0	64	89
55 - 59	143	7,5	66	77
60 - 64	120	6,3	56	64
65 - 69	119	6,2	57	62
70 - 74	133	7,0	50	83
75 - 79	94	4,9	32	62
80 - 84	96	5,0	33	63
85 - 89	(64)	(3,4)	20	44
90 und älter	13	0,7	6	7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	39	2,0	18	21
3 - 5	33	1,7	12	21
6 - 9	43	2,3	28	15
10 - 15	129	6,8	64	(65)
16 - 18	60	3,1	38	22
19 - 24	115	6,0	53	62
25 - 39	218	11,4	102	116
40 - 59	630	33,1	288	342
60 - 66	160	8,4	77	83
67 - 74	212	11,1	86	126
75 und älter	267	14,0	91	176
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	747	39,2	356	391
Verheiratet	838	44,0	411	427
Verwitwet	160	8,4	23	137
Geschieden	155	8,1	67	88
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,2	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	1 826	95,8	835	991
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,3	-	6
Österreich	6	0,3	3	3
Polen	12	0,6	3	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	7	0,4	4	3
Türkei	12	0,6	6	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	34	1,8	(6)	28
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 253	65,7	551	702
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	317	16,6	138	179
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	17,6	168	168

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	1 906	100,0	1 826	80	33	41	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	857	45,0	835	22	6	16	-	-
Weiblich	1 049	55,0	991	58	27	25	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	63	3,3	63	-	-	-	-	-
5 - 9	52	2,7	52	-	-	-	-	-
10 - 14	104	5,5	97	7	-	7	-	-
15 - 19	106	5,6	100	6	-	6	-	-
20 - 24	94	4,9	94	-	-	-	-	-
25 - 29	74	3,9	70	4	-	4	-	-
30 - 34	62	3,3	56	6	3	3	-	-
35 - 39	82	4,3	67	15	9	6	-	-
40 - 44	151	7,9	145	6	3	3	-	-
45 - 49	183	9,6	174	9	3	6	-	-
50 - 54	153	8,0	(141)	(12)	6	6	-	-
55 - 59	143	7,5	143	-	-	-	-	-
60 - 64	120	6,3	114	6	6	-	-	-
65 - 69	119	6,2	116	3	3	-	-	-
70 - 74	133	7,0	133	-	-	-	-	-
75 - 79	94	4,9	94	-	-	-	-	-
80 - 84	96	5,0	96	-	-	-	-	-
85 - 89	(64)	(3,4)	58	6	-	-	6	-
90 und älter	13	0,7	13	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	39	2,0	39	-	-	-	-	-
3 - 5	33	1,7	33	-	-	-	-	-
6 - 9	43	2,3	43	-	-	-	-	-
10 - 15	129	6,8	119	10	-	10	-	-
16 - 18	60	3,1	57	3	-	3	-	-
19 - 24	115	6,0	115	-	-	-	-	-
25 - 39	218	11,4	193	25	12	13	-	-
40 - 59	630	33,1	603	27	12	15	-	-
60 - 66	160	8,4	151	9	9	-	-	-
67 - 74	212	11,1	212	-	-	-	-	-
75 und älter	267	14,0	261	6	-	-	6	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	747	39,2	721	26	6	17	3	-
Verheiratet	838	44,0	802	36	21	15	-	-
Verwitwet	160	8,4	154	6	-	3	3	-
Geschieden	155	8,1	143	(12)	6	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 253	65,7	1 229	24	18	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	317	16,6	314	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	17,6	283	53	15	38	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	1 906	100,0	287	206	478	416	519
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	857	45,0	150	99	224	186	198
Weiblich	1 049	55,0	137	107	254	230	321
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	747	39,2	287	193	(122)	54	91
Verheiratet	838	44,0	-	(7)	276	277	278
Verwitwet	160	8,4	-	-	10	(19)	131
Geschieden	155	8,1	-	6	64	66	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,2	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	1 826	95,8	274	202	442	398	510
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,3	-	-	3	-	3
Österreich	6	0,3	-	-	3	3	-
Polen	12	0,6	-	-	9	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	7	0,4	-	4	3	-	-
Türkei	12	0,6	3	-	6	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	34	1,8	10	-	12	6	6
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 253	65,7	158	145	282	267	401
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	317	16,6	49	36	87	71	74
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	17,6	80	25	(109)	78	44

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	823	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	279	33,9
Paare ohne Kind(er)	260	31,6
Paare mit Kind(ern)	202	24,5
Alleinerziehende Elternteile	67	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	279	33,9
Ehepaare	383	46,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(79)	(9,6)
Alleinerziehende Mütter	58	7,0
Alleinerziehende Väter	9	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	279	33,9
2 Personen	291	35,4
3 Personen	(119)	(14,5)
4 Personen	(89)	(10,8)
5 Personen	(32)	(3,9)
6 und mehr Personen	13	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(218)	(26,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(99)	(12,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	506	61,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	529	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	260	49,1
Paare mit Kind(ern)	202	38,2
Alleinerziehende Elternteile	67	12,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	383	72,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(79)	(14,9)
Alleinerziehende Väter	9	1,7
Alleinerziehende Mütter	58	11,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	297	56,1
3 Personen	(127)	(24,0)
4 Personen	(77)	(14,6)
5 Personen	(22)	(4,2)
6 und mehr Personen	6	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 906	9 300	180 674	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	857	4 539	88 216	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 049	4 760	92 456	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	63	319	7 147	159 389	3 338 895
5 - 9	52	392	8 230	172 745	3 525 830
10 - 14	104	535	10 094	204 865	3 940 566
15 - 19	106	500	10 834	219 999	4 013 880
20 - 24	94	501	10 305	241 985	4 835 639
25 - 29	74	385	8 740	227 494	4 872 533
30 - 34	62	407	8 939	217 679	4 751 911
35 - 39	82	454	9 679	224 474	4 742 893
40 - 44	151	774	14 097	312 508	6 351 189
45 - 49	183	935	16 157	354 822	6 999 679
50 - 54	153	840	14 922	321 963	6 206 294
55 - 59	143	660	12 681	280 870	5 419 450
60 - 64	120	539	10 916	238 907	4 702 815
65 - 69	119	485	8 775	191 765	4 173 351
70 - 74	133	574	10 983	236 726	4 861 239
75 - 79	94	392	7 722	164 343	3 270 283
80 - 84	96	317	5 741	121 797	2 328 083
85 - 89	(64)	217	3 337	70 480	1 335 076
90 und älter	13	(73)	1 373	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	39	181	4 162	94 158	1 984 523
3 - 5	33	198	4 490	97 666	2 025 183
6 - 9	43	332	6 725	140 310	2 855 019
10 - 15	129	626	12 189	246 450	4 719 579
16 - 18	60	302	6 427	131 519	2 377 761
19 - 24	115	608	12 617	288 880	5 692 745
25 - 39	218	1 246	27 358	669 647	14 367 337
40 - 59	630	3 209	57 857	1 270 163	24 976 612
60 - 66	160	699	13 946	304 444	6 108 258
67 - 74	212	899	16 728	362 954	7 629 147
75 und älter	267	999	18 173	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	747	3 469	65 776	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	838	4 472	88 612	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	160	674	13 715	294 909	5 733 361
Geschieden	155	675	12 316	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	130	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	6	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	117	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	1 826	9 032	169 178	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	300	4 531	140 103
Griechenland	-	3	149	6 073	254 282
Italien	3	(7)	854	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	161	2 418	46 740
Kroatien	-	-	232	6 603	209 840
Niederlande	6	33	267	5 446	128 862
Österreich	6	18	237	5 067	164 246
Polen	12	22	716	21 636	382 391
Rumänien	-	6	190	5 453	126 169
Russische Föderation	7	10	453	8 250	174 023
Türkei	12	(21)	3 027	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(135)	5 033	112 983
Sonstige	34	135	4 773	115 467	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 253	5 366	80 292	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	317	1 715	47 476	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	2 218	52 904	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	45,0	48,8	48,8	48,9	48,8
Weiblich	55,0	51,2	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,3	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,7	4,2	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,8	5,6	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,4	6,0	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,4	5,7	6,1	6,0
25 - 29	3,9	4,1	4,8	5,7	6,1
30 - 34	3,3	4,4	4,9	5,5	5,9
35 - 39	4,3	4,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,9	8,3	7,8	7,8	7,9
45 - 49	9,6	10,1	8,9	8,9	8,7
50 - 54	8,0	9,0	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,1	7,0	7,0	6,8
60 - 64	6,3	5,8	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,2	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	7,0	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,9	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	5,0	3,4	3,2	3,1	2,9
85 - 89	(3,4)	2,3	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	(0,8)	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,1	2,5	2,4	2,5
6 - 9	2,3	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,7	6,7	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,5	7,0	7,2	7,1
25 - 39	11,4	13,4	15,1	16,8	17,9
40 - 59	33,1	34,5	32,0	31,8	31,1
60 - 66	8,4	7,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,1	9,7	9,3	9,1	9,5
75 und älter	14,0	10,7	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,2	37,3	36,4	38,0	39,9
Verheiratet	44,0	48,1	49,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,4	7,2	7,6	7,4	7,1
Geschieden	8,1	7,3	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,2	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,8	97,1	93,6	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	(0,1)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,2	0,4	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,6	(0,2)	1,7	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,5	2,6	2,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	65,7	57,7	44,4	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16,6	18,4	26,3	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,6	23,9	29,3	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	823	3 871	78 565	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	279	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	260	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	202	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	67	266	5 963	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	75	1 525	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	279	1 143	24 453	594 174	13 960 811
Ehepaare	383	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(79)	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	58	219	4 996	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	47	967	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	75	1 525	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	279	1 143	24 453	594 174	13 960 811
2 Personen	291	1 433	27 951	600 745	12 455 731
3 Personen	(119)	610	12 249	285 816	5 454 875
4 Personen	(89)	471	9 184	210 851	3 906 260
5 Personen	(32)	(140)	3 078	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	74	1 650	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(218)	923	18 323	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(99)	363	7 734	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	506	2 585	52 508	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	29,5	31,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	33,1	30,6	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,5	28,6	28,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	29,5	31,1	33,2	37,2
Ehepaare	46,5	53,9	52,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,6)	7,7	6,7	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	5,7	6,4	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	1,9	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,9	29,5	31,1	33,2	37,2
2 Personen	35,4	37,0	35,6	33,6	33,2
3 Personen	(14,5)	15,8	15,6	16,0	14,5
4 Personen	(10,8)	12,2	11,7	11,8	10,4
5 Personen	(3,9)	(3,6)	3,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,9	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(26,5)	23,8	23,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,0)	9,4	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,5	66,8	66,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeinde Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	529	2 653	52 587	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	260	1 280	24 067	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	202	1 107	22 557	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	67	266	5 963	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	383	2 087	41 289	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(68)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(79)	297	5 267	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	47	967	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	58	219	4 996	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	297	1 459	28 284	608 448	12 429 861
3 Personen	(127)	584	12 012	280 948	5 313 244
4 Personen	(77)	456	8 796	199 937	3 706 717
5 Personen	(22)	(112)	2 476	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	42	1 019	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldbreitbach	Verbandsgemeind e Waldbreitbach	Landkreis Neuwied	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	49,1	48,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,2	41,7	42,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	10,0	11,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	72,4	78,7	78,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,9)	11,2	10,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,8	1,8	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	8,3	9,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,1	55,0	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(24,0)	22,0	22,8	24,4	23,4
4 Personen	(14,6)	17,2	16,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,2)	(4,2)	4,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,6	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

